



Die Lange Nacht der Wissenschaften Nürnberg·Fürth·Erlangen Sa 22.10.2005 18-1 Uhr

Eintritt inkl. Shuttle-Busse, VGN-Ticket und Abschlussparty
10€ VVK und Abendkasse, 7€ für Schüler und Studenten
Info: 0911/810 26 26 · www.nacht-der-wissenschaften.de



Bayarisches
Staatsministerium
für Wissenschaft,
Forschung und Kunst

SIEMENS

NOVARTIS



GfK





Projekte und Events aus

- Wirtschaft und Gesellschaft
- Jugend und Ausbildung
- Presse und Medien
- Kunst und Kultur

Wir freuen uns auf Sie!

Liebe Leserin, lieber Leser,

der Auftakt der ersten **Langen Nacht der Wissenschaften** in Süddeutschland, hier bei uns in Nürnberg, Fürth und Erlangen genau vor zwei Jahren, fand einen großartigen Zuspruch. Es freut uns für alle engagierten Wissenschaftler, wie auch die Besucher der ersten Stunde, dass wir gemeinsam für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** mit dem „Preis der Region“ ausgezeichnet wurden.

Aufgrund dieses Erfolgs konnten wir gemeinsam mit unseren Partnern eine Wiederholung für den 22.10.2005 frühzeitig planen.

Wieder bilden alle fünf Hochschulen und die Fraunhofer-Institute den Kern der über 700 Bildungsangebote. Eine Vielzahl aktiver Unternehmen gestaltet die Wissenschaftsnacht mit. Dazu zählen auch die neuen Sponsoren, die GfK Nürnberg und die Uferstadt, als Zentrum in Fürth. Zusammen mit den bewährten Sponsorenstützen, die alle weiter mit am Ball bleiben, den Sparkassen aus Nürnberg, Erlangen und Fürth, Siemens und Novartis Pharma, konnte die Finanzierung gemeistert werden. Allen voran dem Bayerischen Wissenschaftsministerium sei Dank und den Nürnberger Nachrichten, die dieses Großereignis präsentieren. Die Kommunen begrüßen die Initiative, helfen mit und bieten auch eigene Programme.

Das Special „Medizin und Gesundheit“ beleuchtet beispielhaft eines der großen Kompetenzfelder der Region, die in der Nacht wahrgenommen werden können. Zwischen 18 und 1 Uhr können Sie sich dies „begreifbar“ machen. Wegen der überragenden Nachfrage aus 2003 setzen wir für den 22.10.2005 drei Dutzend Shuttle-Busse der VAG auf sechs Sondertouren, die Sie im Viertelstundentakt zu allen beteiligten Orten bringen. Auch das VGN-Ticket für das ganze Verbundgebiet ist im Preis von 10 € enthalten. Für Schüler und Studenten, die beim ersten Mal fast die Hälfte der Gäste stellten, konnten wir die Eintrittskarte, als „Generalschlüssel“, mit 7 € erneut günstig halten. Und weil auch viele Kinder an Wissenschaft Interesse zeigen, haben wir mit über 40 Angeboten am Nachmittag ein spezielles Familienangebot ermöglicht. Zwischen 14 und 17 Uhr haben wir für Ihre Kleinen extra ein Programm maßgeschneidert. Für den Nachmittag wie für den Abend gilt, nehmen Sie sich nicht zu viel vor! Wir wünschen Ihnen packende Stunden, entdecken Sie Neues, Aufregendes, Anregendes – nutzen Sie diese Chance und lassen Sie sich von Ihrer Neugier leiten.

Ihr Team von der Kulturidee



(Von links nach rechts: Ga-Ying Chin, Pierre Leich, Anne Reiners, Ralf Gabriel, Anna Schleinzer, Thomas Jaik, Hannah Trittin)

„Im Übrigen ist mir alles Wissen verhasst, das mich nur belehrt, ohne mich gleichzeitig zu beleben.“ J.W. v. Goethe (1749-1832)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst	7
Einleitung der Hochschulen	9
Grußwort der Oberbürgermeister	11
Tickets & Voverkauf	12
Mobil durch die Nacht	13
Special Medizin & Gesundheit, Infonetz der Lernenden Region	15
Eröffnungen	16
Abschlussparty	17
Gesamtourenplan	19

111 Tour Erlangen Nord

1	UNI, Biologikum	22
2	UNI, Fachgruppe Physik	22
3	BLZ und FLE-Halle	22
4	SIEMENS MedArchiv	23
5	SIEMENS Medical Solutions, Solution Center	24
6	IZMP	24
7	UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT)	27
8	UNI, Organische Chemie	27
9	UNI, Psychogerontologie	28
10	SiemensForum Erlangen	28
11	deutsch-französisches Institut Erlangen	28
12	Neustädter (Universitäts-)Kirche	29
13	Universitätsbibliothek – Altbau	29
14	Universitätsbibliothek – Neubau	30
15	Burschenschaft Germania	31
16	UNI, Geologie und Mineralogie	31
17	LaserZentrum Erlangen	32
	Wissenschaftsnacht-Extra: Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen	32
18	Stadtmuseum Erlangen	32
19	UNI, Klinische und Molekulare Virologie	33
20	UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neurologie/Neuropathologie/Psychiatrie	33
21	UNI, Medizin 1 und 2, Radiologie	34
22	UNI, Palmeria	35
23	UNI, Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik	40
24	UNI, Gr. Hörsaal Medizinische Kliniken und Frauenklinik	40
25	UNI, Frauenklinik	43
26	UNI, Strahlenklinik	44
27	UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin	44
28	Burschenschaft der Bubenreuther	45
29	UNI, Japanologie	45
30	UNI, Philosophische Fakultät	45
31	UNI, Philosophisches Seminargebäude	49
32	UNI, Mathematisches Institut	50
33	UNI, Juristische Fakultät	52
34	Burschenschaft Frankonia	53
35	Seismologisches Zentralobservatorium	53

222 Tour Erlangen-Süd

1	UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude	56
2	Fraunhofer-Institut für integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB	61
3	UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB)	61
4	UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen	62
5	UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik	62
6	UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63
7	UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau	64
8	UNI, Anorganische Chemie und Physikalische Chemie	66
9	SIEMENS Power Generation	66
10	UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe	67
11	SIEMENS Corporate Technology	67
12	SIEMENS Medical Solutions RV	68
13	Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	68
14	Der Beck	68
15	UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe	69
16	Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A	70
17	method park Software	70
18	WaveLight	70
19	W. Frank	71
20	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	71
21	3SOFT GmbH– Member of the Elektrobot Group	73

333 Tour Fürth-Erlangen

1	Uferstadt, Technikum	76
	Wissenschaftsnacht-Extra: AURA – Interaktive Lichtinstallation	78
2	Fraunhofer IIS, Fürth	78
3	Neue Materialien Fürth (NMF), Technologiehalle	79

4	nanoTruck.....	80
5	Rundfunkmuseum der Stadt Fürth	80
6	Solid Zentrum.....	80
7	Dinopark Fürth	82
8	Airport Nürnberg, Station 1	82
9	Airport Nürnberg, Station 2.....	83
10	STAEDTLER Mars & Eberhard Faber.....	85

444 Tour Nürnberg-Fürth

1	Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo), IAB zu Gast.....	88
2	Klinikum Nürnberg Nord, Dr. Hans Birkner-Haus	92
3	GfK	94
4	TA-Mittelstandsgelände	94
5	Evangelische Fachhochschule Nürnberg.....	94
6	Novartis Pharma	96
7	Logenhaus Nürnberg	96
8	turmdersinne	96
	Wissenschaftsnacht-Extra: Konzert mit Werken des Mittelalters und der Moderne..	97
9	Nicolaus-Copernicus-Planetarium	98

555 Tour Nürnberg Süd-West

1	etz, Energie-Technologisches Zentrum.....	105
	Wissenschaftsnacht-Extra: Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs	106
2	N-ERGIE, Heizkraftwerk Sandreuth	106
3	SIEMENS Niederlassung Nürnberg	106
4	LGA	109
5	Bayerischer Rundfunk.....	109
6	SÜD-WEST-PARK-Forum Nürnberg	110
7	Faber-Castell.....	112
8	HONSEL.....	112
9	MAN Nutzfahrzeuge, Geschäftseinheit Motoren	114

666/777 Tour Nürnberg-Ost

1	K4.....	120
2	Institut für moderne Kunst Nürnberg	120
3	Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, Wassertorstraße	121
4	Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, Kesslerplatz	123
5	Landeskirchliches Archiv	132
6	Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg	133
7	Sternwarte.....	135
8	Tiergarten der Stadt Nürnberg.....	135
9	Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	135
10	UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät	137
11	UNI, WiSo, Ludwig-Erhard-Gebäude.....	142

	Nightliner-Plan.....	146
--	----------------------	-----

Kinderprogramm

Erlangen

	UNI, Medizin 1, 2 und Radiologie.....	149
	UNI, OP-Trakt in der Kinderklinik.....	149
	UNI, Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit	149
	UNI, Institut für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft.....	149
	UNI, Alte Geschichte	150
	UNI, Archäologische Sammlungen	150
	UNI, Institut für Kirchenmusik.....	150
	UNI, Fachgruppe Physik.....	150
	UNI, Maschinenbau-Konstruktionstechnik	151
	UNI, Institut für Chemie- und Bioingenieurwesen	151
	deutsch-französisches Institut Erlangen.....	151
	Universitätsbibliothek – Altbau	152
	Stadtmuseum Erlangen	152

Fürth

	Rundfunkmuseum der Stadt Fürth	152
--	--------------------------------------	-----

Nürnberg

	Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg	153
	Herrenschießhaus (Erfahrungsfeld der Sinne)	154
	UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät.....	154
	Vischers Kulturladen, Amt für Kultur und Freizeit, Stadt Nürnberg.....	155
	St. Elisabeth-Kirche Nürnberg	155
	CJD Kinderakademie	155

	Alphabetischer Index	156
--	----------------------------	-----

	Wissenschaftsindex	163
--	--------------------------	-----

	Impressum	170
--	-----------------	-----

Verzeichnis

Wenn nicht anders angegeben, erwarten Sie bei allen Programmpunkten durchgängig von 18:00 bis 1:00 Uhr ein volles Programm aus Führungen, Vorträgen, Experimenten, Diskussionen, Ausstellungen und vieles mehr. Erleben Sie in über 550 Einzelveranstaltungen Forschung und Bildung konkret!

Wieso, weshalb, warum?

Wissen, ...

... und das jeden Tag!



www.nn-online.de

Vorwort des Bayerischen Staatsministers für Wissenschaft, Forschung und Kunst

Die Lange Nacht der Wissenschaften ist einmalig in Bayern. Ihr sagenhafter Erfolg im Oktober 2003 hat alle Beteiligten dazu angehalten, diesen effizienten Weg des Dialogs von Wissenschaft und Öffentlichkeit weiter zu beschreiten. **Die Lange Nacht der Wissenschaften** schafft einen Einblick in das breite wissenschaftliche Spektrum Bayerns von der Grundlagenforschung bis zur Entwicklung von Hochtechnologien und deren Anwendungsmöglichkeiten. Wissenschaftler stehen für Gespräche mit interessierten Besuchern zur Verfügung und geben Einsichten in die Praxis. Zugleich wird die große Bedeutung der Metropolregion Nürnberg im Bereich Wissenschaft, Forschung und Lehre deutlich gemacht. Für diesen Einsatz bedanke ich mich bei allen Beteiligten, besonders bei unseren Hochschulen, den Mitförderern sowie dem Team der Kulturidee, die mit kräftigem Engagement dieses große Ereignis im Herzen Frankens möglich gemacht haben.



In ihrer Wissenschafts- und Forschungspolitik verfolgt die Bayerische Staatsregierung mit Nachdruck das Ziel, den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu intensivieren und auf diese Weise bei immer mehr Menschen Interesse für die Forschung zu wecken. Wir dürfen uns nicht darauf beschränken, der Forschung günstige wirtschaftliche und politische Bedingungen zu verschaffen, sondern wir müssen auch die Aufgeschlossenheit aller Bürgerinnen und Bürger und vor allem der Jugend für Wissenschaft und Technologie stärken, denn darin liegt unsere Zukunft.

Alle an der **Langen Nacht der Wissenschaften** beteiligten Einrichtungen lassen Sie ganz nah miterleben, wie lehrreich, unterhaltsam und faszinierend Forschung sein kann.

Lassen Sie sich diese einmalige Gelegenheit nicht entgehen. Schauen Sie hin, staunen Sie und verbringen Sie eine einmalige, hellwache Nacht.

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Thomas Goppel'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

*Dr. Thomas Goppel
Bayerischer Staatsminister
für Wissenschaft, Forschung und Kunst*

Auf zu neuen Ufern!

Büro-, Labor- und Gewerbeflächen von 150 bis 10.000 m²

Am renaturierten Ufer der Pegnitz verbindet die Uferstadt Fürth Leben und Arbeiten auf einzigartige Weise. Hier ergänzen sich Räume für Produktivität und Regeneration. In der Uferstadt Fürth arbeiten heißt, alle Vorteile und Standards der Neubauqualität zu nutzen – bei freier Grundrissgestaltung und auf flexiblen Flächen zwischen 150 und 10.000 m². Sprechen Sie mit uns!

Einleitung der Hochschulen

Als Leiter der Hochschulen im Kerngebiet der Metropolregion heißen wir Sie zur zweiten **Langen Nacht der Wissenschaften** herzlich willkommen! In diesem Programmheft erwarten Sie 172 Seiten mit dem Attraktivsten, was wir in Forschung, Bildung und Wissenschaft zu bieten haben.

Bei der Premiere im Jahr 2003 waren gut 3.000 Wissenschaftlerinnen, Wissenschaftler und Hilfskräfte engagiert, um Ihnen Erstaunliches und Spektakuläres aus der Welt der Wissenschaft erlebbar zu machen. Der überaus große Ansturm hat uns gezeigt, dass wir in der Gesellschaft verankert sind und ein breites Interesse für Forschung und Lehre bei den Bürgerinnen und Bürgern jeden Alters besteht. Verschaffen Sie sich einen Einblick in unsere Arbeit, schauen Sie in unsere Labore, Studios, Hörsäle und Forschungseinrichtungen, in unsere Ateliers und Werkstätten.

Die Metropolregion Nürnberg hat sich zum hochrangigen Wissenschafts-, Hochschul- und High-Tech-Standort entwickelt. Sie beherbergt mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die größte Universität und mit der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule die größte Fachhochschule in Nordbayern. Gemeinsam mit der Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg, der Evangelischen Fachhochschule und der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg bieten wir eines der vielfältigsten Studien- und Fächerangebote in Deutschland. Knapp 40.000 Studierenden vermitteln wir unser Wissen und Know-how. Bei uns forschen und experimentieren Tausende von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern in den verschiedensten Themenfeldern. Durch dieses hohe Potenzial, die wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Lehre, Innovationskraft und einzigartige Vielfalt sind die fünf Hochschulen auch bei den Partnern aus der Wirtschaft hoch geschätzt.

Was bei uns geschieht, das möchten wir Ihnen in dieser Nacht zeigen! Die große Nachfrage hat uns veranlasst, das Programm mit neuen Angeboten zu bereichern und weitere Institute aufzunehmen. Besonders freut es uns, dass wir auch erstmals mit einem speziellen Nachmittagsangebot den Nachwuchs für die Wissenschaften begeistern können und dass die Nacht eine Stunde früher für Sie starten wird. Machen Sie sich Ihr eigenes Bild, kommen Sie, schauen Sie, hören Sie, fühlen Sie Wissenschaft! Legen Sie selber Hand an und probieren Sie aus! Dazu laden wir Sie herzlich ein und wünschen Ihnen viel Spaß bei der zweiten **Langen Nacht der Wissenschaften!**



Prof. Dr. Karl-Dieter Grüske
Rektor Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg



Prof. Dr. Dr. hc. Herbert Eichele
Rektor Georg-Simon-Ohm-
Fachhochschule Nürnberg



Prof. Ottmar Hörl
Präsident Akademie der Bildenden
Künste in Nürnberg



Prof. Dr. Roland Proksch
Präsident Evangelische
Fachhochschule Nürnberg



Prof. Siegfried Jerusalem
Rektor Hochschule für Musik
Nürnberg-Augsburg

ACHTUNG!

Anzeige

GfK

kommt neu/extra

via Mail

von Kulturidee!!!

Bitte hier platzieren.

Grußwort der Oberbürgermeister

Seit dem außerordentlich erfolgreichen Auftakt der **Langen Nacht der Wissenschaften** wird Nürnberg, Fürth und Erlangen auch verstärkt als Wissensregion erkannt.

Dies ist unseren Hochschulen und Instituten, wie auch der Leistungsfähigkeit der Unternehmen zu verdanken. Die frisch gekürte Metropolregion Nürnberg rangiert als sechststärkste Wirtschaftsregion in Deutschland, als High-Tech-Standort gar auf Platz 4. Und auch die bundesweit höchste Ingenieurdichte steht als Indiz für Innovationskraft.

Wissenschaft und Forschung sind für unseren Raum mit gut 2 Millionen Menschen überlebenswichtig. Unsere besonderen Kompetenzen liegen in den Bereichen Medizintechnik, Pharma und Gesundheit, Information und Kommunikation, bei den Neuen Materialien und Werkstoffen, Optischen Technologien, bei Energietechnik sowie Transport und Verkehr.

Die Lange Nacht der Wissenschaften ist eine großartige Möglichkeit, hautnah und spannend aufbereitet mitzuerleben, was hier in der Region von tausenden starken Köpfen geschaffen wird. Es freut uns, dass sich auch viele kommunale Einrichtungen wieder mit ihrem Fachwissen vorstellen. Dies gilt für das Planetarium in Nürnberg genauso wie für die Solarstadt in der Uferstadt Fürth und das Erlanger Stadtmuseum.

Zu danken ist dabei allen Aktiven in der Nacht und auch den fördernden Unternehmen, die allesamt in der Region beheimatet sind.

Es freut uns auch sehr, dass der Veranstalter, die Kulturidee, mit der Idee und gelungenen Umsetzung der Langen Nacht der Wissenschaften den „Preis der Region“ erhalten hat. Mit zur Begründung des Erfolgs zählt, dass wir in den Nachbargroßstädten selten so einmütig zusammenarbeiten, wie zur Wissenschaftsnacht.

Unser gemeinsames Grußwort, diese Einladung an Sie, unterstreicht, dass Wissenschaft und Forschung keine lokalen Grenzen kennen. Schauen Sie von daher gerne bei Ihren Nachbarn vorbei. Mit den Shuttlebussen und der VGN-Berechtigung im Ticket sind Sie voll mobil. Viel Entdeckerfreude für den 22. Oktober wünschen Ihnen:



Dr. Ulrich Maly
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg



Dr. Thomas Jung
Oberbürgermeister
der Stadt Fürth



Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister
der Stadt Erlangen

Tickets & Vorverkauf

Tickets: Die Tickets berechtigen zum Eintritt in alle teilnehmenden Institutionen, zur Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr sowie zur Benutzung aller sechs Busshuttles. Eine Eintrittskarte kostet 10 € bzw. 7 € für Schüler und Studenten (inkl. aller Gebühren). Am Nachmittag bei dem neuen Kinderprogramm können Sie mit einem Erwachsenen-Ticket bis zu 4 Kinder mitnehmen. Kinder unter 6 Jahren bleiben generell frei, „Nachwuchswissenschaftler“ ab 7 Jahren benötigen zur Nacht jedoch ein reguläres Ticket.

Vorverkauf: Die Tickets sind ab dem 15. September 2005 im Vorverkauf bei vielen teilnehmenden Häusern und folgenden Vorverkaufsstellen zum Preis von 10 € bzw. 7 € ermäßigt (inklusive aller VVK-Gebühren) zu erwerben:

Aldorf

Der Bote
Unterer Markt 1
Tel. 09128 70720
Mo, Di, Mi, Fr: 8.30-13.30 Uhr
Do 8.30-12.30 + 13-16 Uhr

Lilliput Buchhandlung
Obere Wehd 7
Tel. 09187 902760
Mo-Fr 9-13 + 14-18.30 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Ansbach

Fränkische Landeszeitung
Nürnberger Straße 9-17
Tel. 0981 95000
Mo-Fr 7.30-17 Uhr, Sa 7.30-11 Uhr

Bad Windsheim

Windsheimer Zeitung
Kegetstraße 11
Tel. 09841 9030
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr

Bamberg

BVD Kartenservice
Lange Straße 22
Tel. 0951 9808322
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

Erlangen

Café SchwarzStark im IZMP
Henkestraße 91
Tel. 09131 5305-30
Mo-Do 8.30-21 Uhr, Fr 8.30-19 Uhr

EKM-Kartenvorverkauf
Nürnberger Straße 24-26,
Grand Galerie, 1. OG
Tel. 09131 22195
Mo-Fr 9.30-18 Uhr, Sa 9.30-14 Uhr

Erlanger Nachrichten Ticket Point
Hauptstraße 38
Tel. 09131 97793-10
Mo-Do 8-17.30 Uhr, Fr 8-16 Uhr,
Sa 8-12 Uhr

ESTW-Kundenbüro
Hugenottenplatz 4
Tel. 09131 8234470
Mo-Fr 9-18 Uhr

Kartenvorverkauf Fuchsenwiese
Fuchsenwiese 1
Tel. 09131 800555
Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-14 Uhr

Servicebüro Markgrafentheater
Theaterplatz 2
Tel. 09131 862511
Mo-Fr 10-13 Uhr + 16-18 Uhr,
Mi Nachmittag geschlossen,
Sa 11-13 Uhr

SiemensForum
Werner-von-Siemens-Straße 50
Tel. 09131 728008
Mo-Do 8-18 Uhr, Fr 8-16 Uhr

Sparkasse Erlangen
Hugenottenplatz 5
Tel. 09131 8240
Mo, Do, Fr 8.30-17.30,
Di, Mi 8.30-16 Uhr

Studentenhaus Erlangen
Information, Langemarkplatz 4
Mo-Fr 8-16 Uhr

Südmensa
Information
Erwin-Rommel-Straße 60
Mo-Fr 9-14 Uhr

Feucht

Der Bote-Ticketshop
Nürnberger Straße 5
Tel. 09128 70720
Mo-Fr 8.15-16.30 Uhr

Forchheim

Buchhandlung Streit
Am Rathaus
Tel. 09191 2408
Mo-Fr 8-18 Uhr, Fr 8-14 Uhr

Fürth

Fanatix in musicandbooks
Maxstraße 27e
Tel. 0911 777744
Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-15 Uhr

Franken-Ticket Kartenverkauf
Königstraße 95
Tel. 0911 749340
Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-16 Uhr

Fürther Nachrichten Ticket Point
Rudolf-Breitscheid-Straße 19
Tel. 0911 779870
Mo-Do 7.30-17.30 Uhr,
Fr 7.30-16 Uhr, Sa 8-12 Uhr

Sparkasse Fürth
Geschäftsstelle Maxstraße 32
Tel. 0911 78780
Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr,
Mo, Do 13.30-18 Uhr,
Di, Mi, Fr 13.30-16 Uhr

Tourist Information Fürth
Bahnhofplatz 2
Tel. 0911 7406615
Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa 10-13 Uhr

Gunzenhausen

Tabakbörse Stöhr im Kaufland
Ansbacher Straße 11
Tel. 09831 89428
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Hersbruck

Ticket-Shop der Hersbrucker Zeitung
Nürnbergstraße 7
Tel. 09151 73070
Mo-Fr 8.30-17 Uhr, Fr 8.30-16 Uhr

Herzogenaurach

Bücher, Medien und mehr
Hauptstraße 21
Tel. 09132 4383
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Nordbayerische Nachrichten
An der Schatt 26
Tel. 09132 78010
Mo-Do 7-17 Uhr, Fr 8-16 Uhr,
Sa 9-12 Uhr

Langenzenn

Olgas Kartenservice
Nürnbergstraße 22
Tel. 09101 903434
Mo-Fr 10-13 Uhr+15-19 Uhr,
Sa 9-13 Uhr

Lauf

Pegnitz-Zeitung Ticket-Shop
Nürnbergstraße 19
Tel. 09123 175135
Mo-Fr 8.30-17 Uhr, Sa 9.30-12 Uhr

Neumarkt

Neumarkter Nachrichten
Mühlstraße 5
Tel. 09181 450750
Mo 7.30-17 Uhr, Di-Do 7.30-17.30
Uhr, Fr 7.30-16 Uhr

Nürnberg

Fanatix in Saturn
Vordere Ledergasse 30
Tel. 0911 2774440
Mo-Sa 10-20 Uhr

FH-Nürnberg
Keßlerplatz 12, Büro für Raumvergabe, A-Gebäude, Zimmer 125
Eingang Wollentorstraße
Mo-Fr 10-12 Uhr

Kaller & Kaller Werbeagentur
Hauptmarkt 11
Tel. 0911 206730
Mo-Fr 8.30-18 Uhr

Kultur Information
Königstraße 93
Tel. 0911 2314000
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

Mensa Insel Schütt
Information, Andreij-Sacharow-
Platz 1
Mo-Fr 8-16 Uhr

Natürlich sind die Karten auch am 22.10.2005 an den Kassen zum gleichen Preis in den teilnehmenden Institutionen erhältlich.



Nürnberger Nachrichten Ticket Corner
Mauthalle, Hallplatz 2
Tel. 0911 2162298
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

Nürnberg Ticket im U1 concept store
Ludwigsplatz 12-24
Tel. 0911 2418522
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

Theater- und Konzertkasse
Karstadt a.d. Lorenzkirche
Königstraße 14
Tel. 0911 2132050
Mo-Sa 9.30-20 Uhr

Theaterkasse im Opernhaus Nürnberg
Richard-Wagner-Platz 2
Tel. 0180/1344276
Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr

VAG-KundenCenter, Hauptbahnhof
U-Bahnhof Verteilergeschoss
Königstorpassage
Tel: 0911 2834866
Mo-Fr 7-20 Uhr, Sa 9-14 Uhr

Pegnitz

Nordbayerische Nachrichten Pegnitz
Hauptstraße 20
Tel. 09241 97110
Mo-Do 8-17.30 Uhr, Fr 8-16 Uhr,
Sa 8-11 Uhr

Roth

Ritas Modewelt
Hilpoltsteinerstraße 2
Tel. 09171 61704
Mo-Fr 9-12.30 Uhr +14-18 Uhr,
Mittwoch Nachmittag geschlossen,
Sa 9-12.30 Uhr

Rothenburg

Fränkischer Anzeiger
Erlbacher Straße 102
Tel. 09861 400
Mo-Fr 7.45-12 + 13-17 Uhr

Schwabach

BürgerBüro im Rathaus
Königsplatz 1
Tel. 09122 8600
Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr
Service-Center im real Markt
Am Falbenholzweg 15
Tel. 09122 690933
Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Schwabacher Tagblatt
Spitalburg 3
Tel. 09122 93800
Mo-Fr 8-17 Uhr, Sa 8-10 Uhr

Treuchtlingen

Treuchtlinger Kurier
Hauptstraße 19
Tel. 09142 966110
Mo-Do 7.30-12 Uhr + 13-16 Uhr,
Fr 7.30-12.30 Uhr

Weißenburg

Weißenburger Tagblatt
Wildbadstraße 16-18
Tel. 09141 859090
Mo-Do 7.45-12 Uhr + 13-16.30 Uhr,
Sa. 7.45-16 Uhr

Zirndorf

Fanomenal im Markkauf
Nürnberger Straße 29a
Tel. 0911 6001610
Mo-Fr 8-20 Uhr, Sa 8-18 Uhr

Kinderprogramm

Nachdem bei der Premiere 2003 auch eine große Anzahl von Eltern mit Kindern unterwegs waren, haben wir uns diesmal entschlossen, ein eigenes Kinderprogramm anzubieten. Sie finden es ab Seite 148 und im Nachtprogramm verweist das *Birnchen* auf ein entsprechendes Angebot der jeweiligen Programmpartner.



Essen und Trinken

Überall, wo Sie dieses Symbol sehen, hält der Programmveranstalter vor Ort ein Angebot an Speisen und/oder Getränken für Sie bereit. Dies kann vom Studentenfutter bis zu warmen Kleinigkeiten gehen, vom einfachen Wasser bis zur Cocktailbar. Auf jeden Fall können Sie an allen Orten, bei denen dieses Zeichen im Programmheft zu finden ist, nicht nur Ihren Wissenshunger und Informationsdurst stillen.



Park & Ride

An einigen Veranstaltungsorten stehen Ihnen für die Dauer der **Langen Nacht der Wissenschaften** kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Hier können Sie Ihre Wissenschaftstour starten, Ihr Auto stehen lassen und in den Shuttlebusverkehr umsteigen. Diese Orte sind speziell mit einem „Parkplatz“-Symbol gekennzeichnet.



Mobil durch die Nacht

Die **Lange Nacht der Wissenschaften** 2005 bietet auch im Bereich Verkehr viel Neues. Sechs Sonderbuslinien bringen Sie an die 94 Veranstaltungsorte in Nürnberg, Fürth, Erlangen und erstmalig sogar bis nach Stein. Die Anzahl der eingesetzten Busse haben wir für dieses Jahr annähernd verdoppelt. 35 (Gelenk-)Busse sorgen dafür, dass Sie in der Nacht schnell und komfortabel von Ort zu Ort gebracht werden. Die Busse fahren im Viertelstunden-Takt die einzelnen Haltestellen an, bei den Erlanger Touren ist sogar ein 10-Minuten-Takt angepeilt.



„Das Schönste, was wir entdecken können, ist das Geheimnisvolle.“
Albert Einstein (1879-1955)

Abfahrtsplan RE- und RB-Züge



Mit dem Wissenschaftsnacht-Ticket können Sie aber nicht nur die Sonderbuslinien nutzen, sondern auch Strecken abkürzen, indem Sie die Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs nutzen. So fahren Sie z.B. mit der U-Bahn Linie 2 auch direkt zum Flughafen oder von dort auch zurück zum Hauptbahnhof Nürnberg. Ferner besteht die Möglichkeit, zwischen den Bahnhöfen der Städte Nürnberg, Fürth und Erlangen mit den Regionalzügen zu pendeln. Extra und nur für **Die Lange Nacht der Wissenschaften** werden zwei Sonderzüge in den späten Abendstunden eingesetzt.

Zur Orientierung hier die Abfahrtspläne der RE- und RB-Züge:

Verbindung: Erlangen-Fürth-Nürnberg:

Erlangen	ab 17:01
Fürth	17:13
Nürnberg	an 17:20
Erlangen	ab 17:15
Fürth	17:32
Nürnberg	an 17:41
Erlangen	ab 17:42
Fürth	17:58
Nürnberg	an 18:06
Erlangen	ab 17:52
Fürth	18:03
Nürnberg	an 18:10
Erlangen	ab 18:42
Fürth	18:58
Nürnberg	an 19:06
Erlangen	ab 19:01
Fürth	19:13
Nürnberg	an 19:20
Erlangen	ab 19:42
Fürth	19:58
Nürnberg	an 20:06
Erlangen	ab 19:52
Fürth	20:03
Nürnberg	an 20:10
Erlangen	ab 20:42
Fürth	20:58
Nürnberg	an 21:06
Erlangen	ab 21:01
Fürth	21:13
Nürnberg	an 21:20
Erlangen	ab 21:42
Fürth	21:58
Nürnberg	an 22:06
Erlangen	ab 21:54
Fürth	22:04
Nürnberg	an 22:11
Erlangen	ab 22:42
Fürth	22:58
Nürnberg	an 23:09
Erlangen	ab 23:42
Fürth	23:58
Nürnberg	00:09
Erlangen	ab 00:24
Fürth	00:40
Nürnberg	an 00:50
Erlangen	ab 00:42
Fürth	00:58
Nürnberg	01:09

Sonderzug
zur Wissen-
schaftsnacht

Sonderzug
zur Wissen-
schaftsnacht

Verbindung: Nürnberg – Fürth - Erlangen

Nürnberg	ab 16:54
Fürth	17:01
Erlangen	an 17:18
Nürnberg	ab 17:50
Fürth	17:57
Erlangen	an 18:05
Nürnberg	ab 17:54
Fürth	18:01
Erlangen	an 18:18
Nürnberg	ab 18:37
Fürth	18:44
Erlangen	an 18:52
Nürnberg	ab 18:54
Fürth	19:01
Erlangen	an 19:18
Nürnberg	ab 19:50
Fürth	19:57
Erlangen	an 20:05
Nürnberg	ab 19:54
Fürth	20:01
Erlangen	an 20:18
Nürnberg	ab 20:50
Fürth	20:57
Erlangen	an 21:05
Nürnberg	ab 20:54
Fürth	21:01
Erlangen	an 21:18
Nürnberg	ab 21:50
Fürth	21:57
Erlangen	an 22:05
Nürnberg	ab 21:54
Fürth	22:04
Erlangen	an 22:20
Nürnberg	ab 22:50
Fürth	22:57
Erlangen	an 23:05
Nürnberg	ab 22:54
Fürth	23:04
Erlangen	an 23:21
Nürnberg	ab 23:54
Fürth	00:04
Erlangen	an 00:21
Nürnberg	ab 01:07
Fürth	01:18
Erlangen	an 01:36

Zur An- und Abreise zu den Veranstaltungen der **Langen Nacht der Wissenschaften** gilt das Ticket für Verkehrsmittel im gesamten VGN-Netz zwischen Samstag 12 Uhr und Sonntag 8 Uhr. So können Sie mit der Eintrittskarte ebenfalls kostenfrei von der Abschlussparty in der Uferstadt Fürth über das Nightlinernetz (Übersicht siehe Seite 146) oder die regulären Verbindungen nach Hause kommen.



Die Lange Nacht der Wissenschaften, eine Präsentation von hochinnovativen Forschungseinrichtungen und Unternehmen in Nürnberg, Fürth und Erlangen bietet den Besuchern die Möglichkeit, sich über das Zukunftspotential von Forschung und Technologie in ihrer Heimat ein Bild zu machen.

Das **Innovationszentrum für Medizintechnik und Pharma (IZMP)** nimmt diese Veranstaltung nach dem erfolgreichen Auftakt im Jahr 2003 wieder zum Anlass, gemeinsam mit dem Veranstalter, der Kulturidee GmbH, in einem Special die Stärken der Metropolregion Nürnberg im Bereich „**Medizin und Gesundheit**“ hervorzuheben.

Nicht allen ist bewusst, dass die Region z.B. mit über 20 Universitätskliniken und Forschungseinrichtungen zusammen mit zahlreichen Unternehmen aus dem Bereich Medizintechnik und Pharma, Produkte und Dienstleistungen auf internationalem Niveau erbringt und durch diese in Deutschland einmalige Bündelung von Kompetenz einen wertvollen Beitrag für Leben und Gesundheit der Bürger nicht nur in Bayern leistet.

Global Player wie SIEMENS Medical Solutions, Novartis Pharma, Biotronik sowie zahlreiche klein- und mittelständische Unternehmen, wie Corscience, 3D-Shape, Wave Light und die Peter Brehm GmbH seien hier stellvertretend für die vielen aufstrebenden, aber auch etablierten, erfolgreichen Unternehmen im Bereich Medizin und Gesundheit genannt, die sich anschaulich mit ihren Produkten im Dienste der Gesundheit präsentieren.

Die Region Nürnberg-Fürth-Erlangen nimmt mit ihrer innovativen Kraft die Vorreiterrolle im gesellschaftspolitisch immer gewichtigeren Feld der Medizin und Gesundheit ein. Sie ist auf einem guten Weg zu dem national und international beachteten medical valley.

Alle mit dem Signet „**Medizin und Gesundheit**“ versehenen Angebote der **Langen Nacht der Wissenschaften** führen Sie zu Programmpartnern, die Ihnen im Schwerpunkt das Thema nahe bringen und erlebbar machen. Nachdem von „**Medizin und Gesundheit**“ jede und jeder, früher oder später, betroffen ist, verwundert es nicht, dass zu diesen Angeboten bei der Premiere vor zwei Jahren die meisten Besucher geströmt sind. Mit diesem Special wollen wir Ihnen eine zusätzliche Orientierung bieten.

Info-Netz der Lernenden Region Nürnberg-Fürth-Erlangen

Klicken Sie sich durch **Die Lange Nacht der Wissenschaften**. Informieren Sie sich über das Programm in der Nachbarstadt und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Lange Nacht unter www.nacht-der-wissenschaften.de. In Nürnberg, Fürth und Erlangen ist je eine Info-Lounge eingerichtet, in der O-Töne, Live-Bilder des Abends und kurze Tickermeldungen von den Programmen der Langen Nacht zu empfangen sind.



Info-Lounge-Standorte

Erlangen, UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude, Erwin-Rommel-Straße 60

Nürnberg, Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, Keßlerplatz 12, A-Gebäude, Foyer vor dem Hellmuth-Bayha-Saal (A134)

Fürth, Uferstadt, Dr.-Mack-Straße 81, Foyer des Technikums

Eröffnungen

Zeitgleich startet die **Lange Nacht der Wissenschaften** in den drei Städten und liefert mit den Eröffnungen um 17 Uhr einen Auftakt in das nächtliche Programm. Die Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen, sich mit Talkrunden, Musik und Getränken in das Programm einzustimmen.



Erlangen

Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse  

Hörgenuss im Multikanalton

Nicht nur 20 Jahre erfolgreiche angewandte Forschung kann das Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS feiern, auch die Erlanger Eröffnung der zweiten Wissenschaftsnacht steigt im Foyer der MP3-Erfinder. Den Gästen wird die neueste Weiterentwicklung des Audiocodiervfahrens demonstriert. Bevor Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser die Geburtstagstorte anschneidet, begrüßt er seine Gäste: Aus München ist Dr. Ludwig Spaenle angereist, der Vorsitzende des Ausschusses für Wissenschaft, Forschung und Kunst im Landtag. Die Stadt Erlangen ist durch Oberbürgermeister Dr. Siegfried Balleis, die Universität durch Rektor Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske repräsentiert. Für die Sponsoren unterhalten sich der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Erlangen, Rainer Reinhardt, und der Standortleiter der Siemens, Manfred Hopfengärtner, mit Ralf Gabriel von der Kulturidee. Der erhält abschließend noch vom Geschäftsführer des Marketingvereins MetropolRegion Nürnberg, Dr. Jörg Hahn, für das Konzept der Wissenschaftsnacht den Preis der Region überreicht.



Nürnberg

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

Wassertorstraße 10  Wassertorstraße  

Wissenschaft im Zeichen des Ohm

Die Fachhochschule Nürnberg ist wieder das Zentrum der **Langen Nacht der Wissenschaften** in Nürnberg. Zwischen dem Prinzregentenufer und dem Wöhrder See wartet die FH mit einem attraktiven Programm vom Spaghettibrückenwettbewerb über ein Wettfahren von programmierten Lego-Robotern bis hin zur Frage nach der Funktionsweise von Digitalkameras.

Um 17 Uhr begrüßt Rektor Prof. Dr. Herbert Eichele im Foyer des Fachbereichs Gestaltung seine Gäste im Publikum und auf dem Podium. Gemeinsam mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly erläutert er Ministerialdirigent Ulrich Wilhelm vom Bayerischen Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst, wo die Nacht besonders spannend wird.

Im Gespräch stehen weiterhin der Chefredakteur der Nürnberger Nachrichten, Heinz-Joachim Hauck, sowie Dr. Matthias Everding, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Nürnberg, Dr. Emmanuel Puginier, Vorsitzender der Geschäftsführung von Novartis Pharma und Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, der Vorstandsvorsitzende des neu hinzugekommenen Sponsors GfK.

Uferstadt, Technikum Gebäude

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt  

Wissensparcours in der Uferstadt

Das jüngst eröffnete Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP) in der Uferstadt Fürth bildet den Ausgangspunkt für die Exkursion durch das Wissenschaftsangebot in der Kleeblattstadt. Zur Eröffnung illustriert ZMP-Geschäftsführer Prof. Dr.-Ing. Robert F. Singer Entwicklung neuer Leichtbauweisen. Zusammen mit Dr. Randolf Hanke vom Entwicklungszentrum Röntgentechnik des Fraunhofer-Instituts IIS und dem Kanzler der Universität, Thomas A.H. Schöck, stellt er Oberbürgermeister Dr. Thomas Jung vor, wo die Forschungsschwerpunkte in Fürth liegen. Für die Sponsoren sind Sebastian Greinacher von Doughty Hanson & Co. Real Estate, Eigentümer der Uferstadt Fürth, sowie Rainer Heller, der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Fürth, auf dem Podium vertreten. Erkunden Sie im Anschluss das Uferstadt-Gelände mit den Neuen Materialien Fürth, dem Rundfunkmuseum Fürth und vielen weiteren spannenden Programmpunkten.

Party-Zone: Jetzt kracht's richtig!

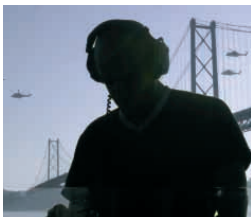
Vision Fürth e.V. und Partner feiern die zweite offizielle Wissenschaftsnacht-Party

Hochkarätige Besetzung auf der Abschlussparty zur **Langen Nacht der Wissenschaften** in Fürth. Auf dem Gelände der Uferstadt, Dr.-Mack-Straße 91, findet in einer – extra für diesen Zweck – hergerichteten ehemaligen Fabrikhalle eine musikalische Vollbedienung der Extraklasse statt. Als Opener (18:00 Uhr) fungiert das finnisch-deutsche DJ-Gespann SOUNDIKONE.

Seit 2002 missioniert KIOSKI Soundikone (= finnisch für Sound Maschine, nicht Ikone übrigen) den Rest der Welt. Was das bedeutet? Nicht weniger als dass die beiden Chefs Martti Mäkelä und Kristian P. nächtelang dj-enderweise all die abseitigen, obskuren und vor allem, außerhalb Finnlands völlig zu unrecht noch nicht gehörten, Juwelen zeitgenössischer finnischer Popkultur auf die Plattenteller/Wiedergabegeräte legen. Erstaunlichstes von A wie Aavikko oder Alamaailman Vasarat über I wie Ismo Alanko Säätio bis Z wie Zen Cafe. Hier kommt eine geballte Dosis Humppa, Iskelma (finnischer Schlager) und finnischer Tango. Direkt im Anschluss (23:00 Uhr) –



live from Suomi: DESERT PLANET. Völlig zu Recht wurden die bisherigen Veröffentlichungen des Projekts um Jukka Tarkiainen und Jari Mikkola mit Lob aus berufenem Munde (u.a. Björn Lynne Amiga- und Playstation-Gamescore Legende) überhäuft. Das hat sich mit ihrem nunmehr auf 9pm Records/Broken Silence (Fürth) veröffentlichten 2005er Album massiv fortgesetzt. Mit ihrem aktuellen Album „Mario Built My Hot Rod“, das derzeit in den einschlägigen Publikationen und Web-Blogs abgefeiert wird, sollte diesem ebenso bizarren wie mitreißenden Act aus Rovaniemi/Finnland eigentlich der längst überfällige Durchbruch im Rest Europas gelingen. Zumindest lassen die 20.000 Downloads ihres Videos von der Label-



website www.9pm-records.de innerhalb zweier Wochen nach dem Releasedate so etwas durchaus erahnen. BELLY CLOUD werden danach (1:00 Uhr) einen würdigen Schlusspunkt unter einen mitreißenden Abend setzen. Wer eine Eintrittskarte für die **Lange Nacht der Wissenschaften** besitzt, kann alle Künstler bei freiem Eintritt sehen, ab 1:00 Uhr stehen die Türen auch für alle anderen offen. Gefeiert wird bis 4:00 Uhr. Alle relevanten Informationen zur Party gibt es auf: www.nacht-der-wissenschaften.de





FABER-CASTELL
since 1761

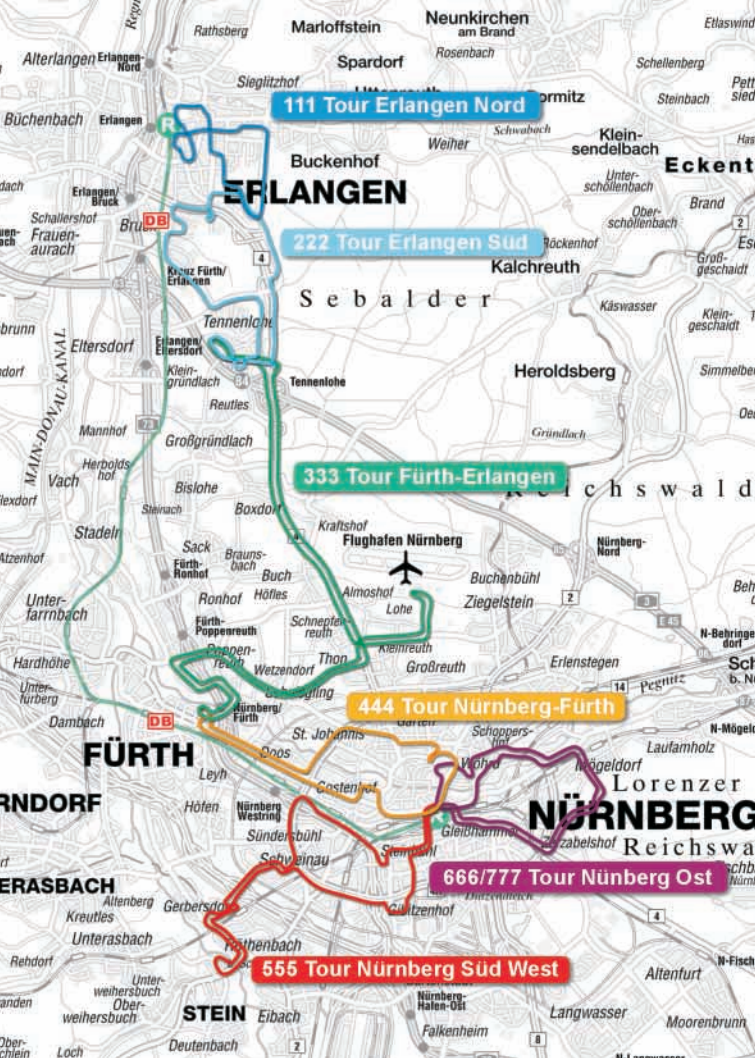


Erstmals zugänglich:

Das Museum „Alte Mine“

Wandeln Sie auf den Spuren der „Rußkäfer“ und werden Sie Zeuge der Minenfertigung des 19. Jahrhunderts. Erleben Sie den Kontrast von Vergangenheit und Gegenwart anschließend beim Besuch der automatisierten, modernen Minenfertigung bei Faber-Castell.

(s. Programmankündigung S. 112)





Das besondere Museum zum Be-greifen der Sinne.



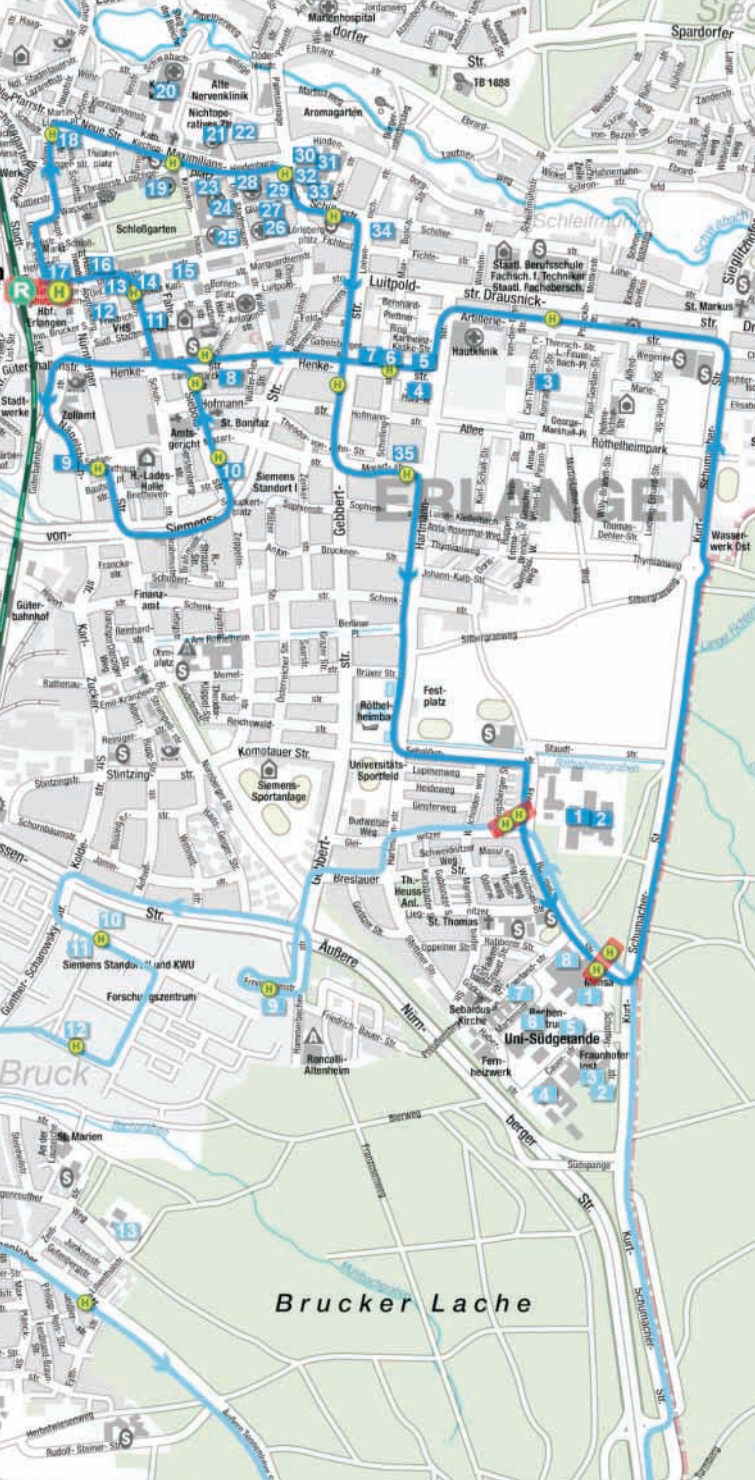
turmdersinne –
eine Einrichtung
des HVD-Nürnberg
www.hvd-nuernberg.de

Nürnberg, Westtor, Mohrengasse
Ecke Kappengasse/Spittler-
tormauer (Nähe Erlerklinik).
Tel. (09 11) 9 44 32-81
Fax (09 11) 9 44 32-69
info@turmdersinne.de

Special Guest:
Heiner, der
sensorische
Homunkulus



www.turmdersinne.de



ERLANGEN

Brucker Lache

Tour 111 Erlangen Nord

H Sebaldussiedlung (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

- 1** UNI, Biologikum
- 2** UNI, Fachgruppe Physik

H Rommelstraße (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

- 1** UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

•••

- 8** UNI, Anorganische Chemie und Physikalische Chemie

H Carl-Thiersch-Straße

- 3** BLZ und FLE-Halle

H Schellingstraße

- 4** SIEMENS MedArchiv

- 5** SIEMENS Solution Center

- 6** Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen (IZMP)

- 7** UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT)

H Langemarckplatz

- 8** UNI, Organische Chemie

H Neuer Markt

- 9** UNI, Psychogerontologie

H Himbeerpalast

- 10** SiemensForum Erlangen

H Langemarckplatz

- 8** UNI, Organische Chemie

H Obere Karlstraße

- 11** Deutsch-Französisches Institut Erlangen

- 12** Neustädter (Universitäts-)Kirche

- 13** Universitätsbibliothek – Altbau

- 14** Universitätsbibliothek – Neubau

- 15** Burschenschaft Germania

H Hugenottenplatz **R**

- 16** UNI, Mineralogie und Geologie

- 17** LaserZentrum Erlangen

H Martin-Luther-Platz

- 18** Stadtmuseum

H Maximiliansplatz/Kliniken

- 19** UNI, Klinische und Molekulare Virologie

- 20** UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neurologie/Neuropathologie/Psychiatrie

- 21** UNI, Medizin 1 und 2, Radiologie

- 22** UNI, Palmeria

- 23** UNI, Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik

- 24** UNI, Gr. Hörsaal Medizinische Kliniken und Frauenklinik

- 25** UNI, Frauenklinik

- 26** UNI, Strahlenklinik

H Hindenburgstraße

- 27** UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum

- 28** Burschenschaft der Bubenreuther

- 29** UNI, Japanologie

- 30** UNI, Philosophische Fakultät

- 31** UNI, Philosophisches Seminargebäude

- 32** UNI, Mathematisches Institut

H Schillerstraße

- 33** UNI, Juristische Fakultät

- 34** Burschenschaft Frankonia

H Gebbertstraße

- 7** UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT)

- 6** Innovationszentrum für Medizintechnik und Pharma Erlangen (IZMP)

- 5** SIEMENS Solution Center

- 4** SIEMENS MedArchiv

H Mozartstraße

- 35** Seismologisches Zentralobservatorium

H Sebaldussiedlung (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

1 UNI, Biologikum

Stadtstraße 5  Sebalduessiedlung* 

* Umsteigemöglichkeit zu Tour 222

Mikrobiologie

Mikrobiologie – Die Vielfalt an Bakterien – Kolonie und Zellen:

Lernen Sie neben Wasser- und ökologisch wichtigen Bodenbakterien Mikroorganismen makroskopisch und mikroskopisch kennen, die zur Lebensmittelherstellung und in der Gentechnik eingesetzt werden.



Molekularbiologie – Gentechnik:

Isolieren Sie DNA aus Obst und Gemüse. Experimentieren Sie im Miniaturmaßstab und machen Sie Plasmid-DNA mit Hilfe der Agarose-Gelelektrophorese sichtbar.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Es stehen 12 Arbeitsplätze zur Verfügung
Raum 01.172, Eingang A2



2 UNI, Fachgruppe Physik

Stadtstraße 7  Sebalduessiedlung*   

*Umsteigemöglichkeit zu Tour 222



Eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung,
Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur

Schauen Sie rein bei Einstein

Im Einstein-Jubiläumsjahr 2005 steht das Angebot der Physik ganz im Zeichen des Jahrhundertgenies Albert Einstein. Seine bahnbrechenden Beiträge zur modernen Physik werden durch allgemein verständliche Präsentationen und Experimente illustriert. Anhand von Beispielen aus der modernen Forschung wird gezeigt, wie aktuell sein Werk noch heute ist.



Vertiefende Vorträge zur Person und zum Werk Einsteins finden ab 19:00 Uhr zur vollen Stunde statt. Daneben werden durchgehend Laborführungen zum Kennenlernen der Forschungsthemen angeboten.

Vorträge 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, durchgehend Präsentationen und Führungen

3 BLZ und FLE-Halle

Konrad-Zuse-Straße 2-6 & 9  Carl-Thiersch-Straße 

Laser – ein universelles Werkzeug

Bei Führungen durch die Versuchshallen und Laboratorien des Bayerischen Laserzentrums und des Forschungsverbunds Lasertechnologie Erlangen erleben Sie vielfältige Einsatzgebiete des Hightech-Werkzeugs Laser. Schwerpunktthemen werden unter anderem sein: Rapid Manufacturing und Laser-Medizintechnik. Als besondere Highlights erwarten Sie Live-Demonstrationen zu den folgenden Laseranwendungen:



Laserstrahlschneiden

Mit dem Laser werden aus Edelstahl-Blech Formen ausgeschnitten (z.B. Flaschenöffner oder Schlüsselanhänger), welche Sie anschließend mitnehmen können.

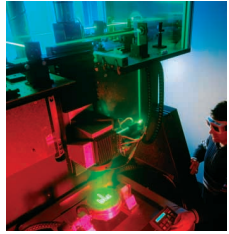
Laserstrahlbeschriften

Das Beschriften verschiedenster Werkstoffe (z.B. Kunststoff oder Metall) mit dem Laser ist eine der gängigsten Anwendungen in der Industrie. Anhand von verschiedenen Exponaten und mit einer Live-Demonstration werden Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten demonstriert.

Hybrid-Schweißen von Kunststoffen

In einer Laserzelle mit Schutzglasfenster wird Ihnen diese innovative Technologie live vorgeführt: Großflächige Kunststoffbauteile werden durch eine Kombination aus Laserdurchstrahlschweißen und Heizstrahlerschweißen verbunden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



4 SIEMENS MedArchiv

Henkestraße 114  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Das Medizintechnische Archiv der Siemens AG präsentiert sich unter dem Motto „Abenteuer Archiv – History alive“ Ein Highlight ist die Original-Versuchsanordnung von W.C. Röntgen aus dem Jahre 1895 in Rekonstruktion! Die hohe Kunst der Glasbläserei – ein Röntgenröhrenglasbläser stellt sein Geschick unter Beweis. Vorführungen zur halben Stunde ab 18:30 Uhr.

Wie Erwin Moritz Reiniger zu Siemens kam: Mit dem Originalschlüssel von

1877 wird Ihnen das Tor zur Reise durch über 125 Jahre Medizintechnik in Erlangen aufgeschlossen.

Beginn: zur vollen Stunde ab 18:00 Uhr



Fraunhofer Institut
Integrierte Schaltungen

Wir erforschen die Technik von morgen

Sie wollen mehr wissen?

Dann besuchen Sie uns zur
Langen Nacht der Wissenschaften.
Unser Programm finden Sie auf
Seite 71 und 78.



Ab 18:00 Uhr können Sie jeweils zur vollen Stunde an einer Führung durch die Archivräume teilnehmen. Lassen Sie sich kosten- und risikolos „durchleuchten“ und nehmen Sie die Aufnahme gleich mit nach Hause! Machen Sie mit beim interaktiven Ausflug in Prof. Röntgens Werkstatt. Infos am Terminal rund um die Uhr und außerdem: Quiz und Ratespiele zur Medizintechnik-Geschichte. Als besonderes „Gastgeschenk“ kann sich jeder Besucher den neuen Comic des MedArchivs mitnehmen!



Bei schönem Wetter werden die Gäste mit Getränken und einem Büffet im Freien auf der Sonnenterrasse bewirtet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

5 SIEMENS Medical Solutions, Solution Center

Henkestraße 127  Schellingstraße, Gebbertstraße



Der Siemens-Bereich Medical Solutions ist einer der größten Hersteller medizinischer Systeme, Dienstleistungen und Komplettlösungen im Gesundheitswesen. Das Angebot geht über die ganze Bandbreite der bildgebenden Systeme, über Spezialarbeitsplätze und Strahlentherapie sowie Hörgeräte, bis hin zu modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Krankenhaus und für die Gesundheitsversorgung. Innovative Dienstleistungen wie Beratung und Service runden das Lösungsangebot für ein modernes Gesundheitswesen ab.



Im Ausstellungsraum „Solution Center“ werden Sie über die Möglichkeiten moderner Medizintechnik informiert und können mittels der kurzen Filmvorführung „Reise durch den Körper“ einen Blick in die Zukunft werfen.

Die Infostände sind ebenfalls durchgehend besetzt.



SIEMENS Audiologische Technik zu Gast

Informieren Sie sich in einem Vortrag von Dr. Birgitta Gabriel und Dr. Thomas Hies zum Thema „Was hast Du gesagt? – Endlich wieder besser hören“. In der Hörgeräte-Ausstellung können Sie sich außerdem überzeugen, wie klein und unauffällig modernstes Hightech für die Ohren ist.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr

6 IZMP

Henkestraße 91  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Das IZMP (Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen) besteht seit 2003 und beherbergt vorrangig junge Unternehmen, die in der Forschung und Entwicklung von Technik und Produkten im Medizinbereich und deren Vertrieb tätig sind.

Einige dieser Firmen werden innovative Geräte, Exponate oder Demonstrationen hautnah erleben lassen und damit auch Einblick in neueste Erkenntnisse der Forschung gewähren.

Das Café SchwarzStark wird in angenehmer Atmosphäre Cocktails servieren und zur Unterhaltung trägt der Erlanger Mime „BUB“ bei.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





3D-SHAPE

Die Besucher können sich über die vielfältigen Anwendungsbereiche der optischen 3D-Technik informieren und diese hautnah erleben, indem sie einen 3D-Scan von ihrem Gesicht anfertigen lassen. Das Vermessen dauert weniger als eine Sekunde, die Datenverarbeitung ein paar Minuten. Der fertige

Gesichtsabdruck kann schließlich in Form einer CD inklusive Visualisierungs-Software mit nach Hause genommen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, ihn als Gravur in einem Glaswürfel verewigen zu lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Corscience

Corscience, von Hause aus Spezialist für TeleCare und Notfallmedizin, wird diesmal vor allem seine Kompetenz auf dem Feld der Ortung demonstrieren. Besonders die Ortung orientierungsloser oder weglaufgefährdeter Personen steht dabei im Mittelpunkt. Corscience wird Einblicke geben, wie es heute gelingen kann, demenzkranken Menschen noch ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit zu ermöglichen, indem das herkömmliche Handynetz zu Ortungszwecken verwendet wird. Vorführungen, an denen auch aktiv teilgenommen werden kann, demonstrieren den Gästen den Einsatz in der Praxis.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



e-EyeCare

Die e-EyeCare GmbH stellt den Abend ganz unter das Motto „Prävention“. Mithilfe des innovativen Verfahrens talkingeyes ist e-EyeCare in der Lage eine individuelle Risikoeinschätzung bezüglich Gefäßkrankheiten, wie zum Beispiel Schlaganfall, vorzunehmen.

Den Besuchern werden zum einen im Rahmen von Vorträgen die Hintergründe und die Vorgehensweise der Untersuchung erläutert, zum anderen haben die Besucher die Möglichkeit, das Screening für 50 € (inkl. 5 € Spende an Vision for the World e.V.) statt für 95 € durchzuführen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

METHOD > PARK

method park Software AG > Wetterkreuz 19 a > 91058 Erlangen > www.methodpark.de

> Software-Engineering > Consulting > Training > Produkte





CAS innovations zu Gast

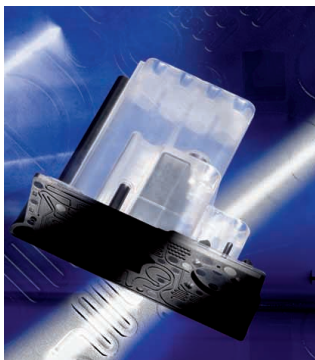
Hier kann jeder selbst einmal Hand anlegen und mit den gängigen medizinischen Instrumenten am Kunstknochen „operieren“. Die CAS innovations AG steht für die Entwicklung und den Vertrieb von Lösungen für Therapieplanung und Navigation in der Chirurgie. Anders als die Navigation im Auto erfolgt die „OP-Führung“ durch eine Infrarot-Kamera. Diese erkennt den Patienten, seine Position und die Position der Instrumente. So wird Operieren präziser und sicherer. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Peter Brehm zu Gast

Die Firma Peter Brehm, ein mittelständisches Unternehmen der Medizintechnik, mit Sitz in Weisendorf, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Anforderungen, die durch einschneidende gesundheitspolitische, soziale und technologische Veränderungen entstehen, mehr als gerecht zu werden. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung und Fertigung künstlicher Gelenke für Hüfte, Knie und Wirbelsäule.

Die Besucher der Langen Nacht haben die Möglichkeit, Implantate an „Edgar“ (Rad fahrendes Kunststoff-Skelett) in Funktion zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



november zu Gast

Krankheitserreger früher erkennen

Die november AG präsentiert sich mit ihrer Tochtergesellschaft directif GmbH. Diese entwickelt ein System, das Krankheitserreger innerhalb kürzester Zeit nachweisen kann. Dank dieser Weltneuheit gibt es kein tagelanges Warten auf Laboregebnisse mehr, denn die Auswertung von Blutproben erfolgt in nur zwei Stunden. Darüber hinaus kann das directif-Produkt Veränderungen des menschlichen Erbguts sowie Verunreinigungen in Lebensmitteln nachweisen. Nach Expertenmeinung wird das System eine ähnlich große Bedeutung wie die Einführung

der Schwangerschaftsteststreifen vor etwa 20 Jahren haben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Jugend Forscht in Medizin und Gesundheit zu Gast

Die letztjährigen Ergebnisse des Bundes- und Landeswettbewerbs „Jugend Forscht“ zum Thema Medizintechnik, Gesundheit und Biologie werden ausgestellt und der Werdegang von Projekten gezeigt. Außerdem werden Ergebnisse eines Grundschulmalwettbewerbs zum Thema Medizin ausgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



7 UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT)

Henkestraße 91  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Max Schalldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK

Die Firma BIOTRONIK hat gemeinsam mit der Universität Erlangen-Nürnberg die Max Schalldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik eingerichtet. Deren Forschung konzentriert sich auf innovative Therapieformen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Interventionelle Kardiologie:

Neueste Generationen von Gefäßstützen (Stents) zur Behandlung der Arteriosklerose, Polymere als lokale Medikamentendepots, absorbierbare Metallstents (AMS).

Elektrotherapie des Herzens:

Von neuen Algorithmen für die Herz-Kreislauf-Diagnostik zu Herzschrittmachern mit Home-Monitoring-Funktion (IEGM-online®).

Beginn: ab 18:00 Uhr Vorführungen alle 15 Minuten



8 UNI, Organische Chemie

Henkestraße 42  Langemarckplatz



Beginnend um 19:00 Uhr werden in halbstündigen Vorträgen aktuelle Gebiete der Chemie, die von allgemeinem Interesse sind, vorgestellt. Unter anderem sind Vorträge zur Nanotechnologie, zur Photokatalyse, zur Entfernung von Schadstoffen sowie zu Paracelsus-Entwicklung der Arzneistoffe vorgesehen.

Nach jedem Vortrag ist ausreichend Zeit für Diskussionen.



Im Institut für Organische Chemie können Besucher Einblicke in die Arbeit in einem chemischen Forschungszentrum erhalten. Hierzu dient die Besichtigung von Ausbildungslaboratorien im Halbstundentakt, in denen einige typische Reaktionen samt den dazugehörigen Apparaturen gezeigt werden. Weiterhin können Besucher Großgeräte besichtigen, die zu Analysezwecken im Hause verwendet werden. Im Stundenrhythmus werden Kernresonanz- und Massenspektrometer gezeigt und Erläuterungen zu ihrer Funktion gegeben.

Beginn: ab 18:00 Uhr,
Führungen alle 30 Minuten,
Vorführungen stündlich



9 UNI, Psychogerontologie

Nägelsbachstraße 25  Neuer Markt



Hilfe, mein Gedächtnis lässt nach!

Wer hat noch nie verzweifelt seine Schlüssel gesucht oder einen wichtigen Termin vergessen (z.B. den Hochzeitstag)? Gelegentliche Gedächtnisstörungen sind weit verbreitet und meist harmlos. Sie können aber auch ein erstes Anzeichen für eine beginnende demenzielle Erkrankung darstellen. An diesem

Abend können Sie Ihr Gedächtnis, Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Konzentration von Fachleuten überprüfen lassen. Sie werden individuell beraten und Ihnen werden Möglichkeiten gezeigt, wie Sie Ihr Gedächtnis z.B. mit speziell entwickelten Computerprogrammen trainieren können.

Beginn: Tests und Training durchgehend ab 18:00 Uhr

10 SiemensForum Erlangen

Werner-von-Siemens-Straße 50  Himbeerpalast  




Erleben Sie Wissenschaft einmal ganz anders!

Atemberaubende Experimente auf der Bühne, pfiffige Versuche zum Mitmachen, waghalsige Showeinlagen und ein packender Zuschauerwettbewerb: Die interaktiven Physik-Shows der Physikanten ziehen Erwachsene wie Jugendliche, Laien wie Experten spielerisch in den Bann der wissenschaftlichen Unterhaltung. Im Einsteinjahr 2005 und Weltjahr der Physik präsentiert das SiemensForum Erlangen diese verblüffende Show, die Wissenschaft mit viel Humor vermittelt.

Auftritte: jeweils um 19:30, 20:30, 22:30 und 23:30 Uhr



11 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Obere Karlstraße  



dFi + Angewandte Sprachwissenschaft

Studenten des Instituts für Angewandte Sprachwissenschaft werden Originalausschnitte aus den Romanen „Meuse l'oubli“ und „Quelques-uns des cent regrets“ (2000) des renommierten französischen Autors Phillippe Claudel vorlesen sowie Ausschnitte davon übersetzen. Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich über das Sprachkursangebot des dFi zu informieren und sich persönlich von den qualifizierten französischen Lehrern beraten zu lassen. Das dFi bietet zeitgleich eine Präsentation aktueller Musik aus Frankreich.

Beginn:

18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr: Wie lerne ich effektiv die französische Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es am dFi? Präsentation moderner französischer Musik (max. 20 Besucher),
 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr: „Die lange Claudel-Nacht“ – Studenten des Instituts für Angewandte Sprachwissenschaft lesen und übersetzen Philippe Claudel (max. 20 Besucher)

12 Neustädter (Universitäts-)Kirche

Friedrichstraße/Neustädter Kirchenplatz  Obere Karlstraße 

Kirchenmusik

OrGollissimo –

Vorstellung der neuen Goll-Orgel

Ab 18:00 Uhr:

20 Minuten Orgelmusik aus verschiedenen Stilepochen zur vollen und zur halben Stunde. Es spielen Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg: Denny Wilke, Eun-Kyung Kang, Hartmut Meinhardt und des Instituts für Kirchenmusik: Gottfried Kaepfel, Fabian Heß, Christoph Koutschan.

0:00 Uhr:

Mitternachtskonzert „Dans la lumiere“:

Werke des Münchener Komponisten Robert M. Helmschrott und von Ch. Tournemire, vorgespielt von Susanne Dröscher (Klarinette) und Prof. Konrad Klek (Orgel)



13 Universitätsbibliothek – Altbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße  



Wo sind denn hier die Bücher?

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Mio. Bücher aufbewahrt, von denen nur ein kleiner Teil im Lesesaal direkt zugänglich ist. Einen Eindruck von den Büchermagazinen erhalten Sie bei einer Führung durch das historische Altbau Magazin.

Beginn: 18:15, 19:15, 20:15, 22:15, 23:15 und 0:15 Uhr

Führung ca. 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Schmuckpapiere gestalten

Hier können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen, mit verschiedenen Techniken experimentieren und Schmuckpapiere gestalten. Diese dekorativen und haltbaren Papiere können zum Buchbinden, für Schreibmappen, Schmuckkarten, Lesezeichen, Collagen und vieles anderes mehr verwendet werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

Die Universitätsbibliothek von innen:

Die historischen Räume des Altbaus – eine Führung

Beginn: 18:30, 19:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr

Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Die Spur von ihren Erdentagen ...

Die Hohenzollern in der UB – eine Führung

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Was Markgräfinnen lasen – Führung zu ihren Büchern in der Universitätsbibliothek

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Herbststimmung – eine Lesung

Beginn: 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sitzungssaal des Altbaus



Bücherschätze aus dem Mittelalter:

Lesungen mit Musik

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Dr. Michele C. Ferrari (Mittelatein und Neulatein)

Erleben Sie das Mittelalter hautnah! Die Lesungen führen einzigartige Originaldokumente auf Pergament vor und erläutern sie verständlich. Wie kam eine 1000 Jahre alte Handschrift aus dem Besitz des sagenumwobenen Gerbert von Reims, des späteren Papstes Sylvester II., nach Franken? Und was hatten die schlüpfrigen Komödien des Terentius bei den frommen Zisterzienserbrüdern in Heilsbronn zu suchen?

Gerbert, Papst und Hexer – eine Lesung mit Musik, 20:00 und 22:00 Uhr

Dinner im Kloster – eine Lesung mit Musik, 19:00 und 0:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal

Familiengeschichten in Briefen und Dokumenten

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Universitätsarchiv

Haben Sie historische Briefe oder Dokumente, zu denen Sie Fragen haben? Bringen Sie sie mit. Sie bekommen Hilfe, Ihre Dokumente zu entziffern und sie in den geschichtlichen Zusammenhang einzuordnen.

Dauer: 18:00 bis 21:00 Uhr, Dozentenlesezimmer

Schreiben wie in Antike und Mittelalter

Sie können mit Tinte, die nach antiken Rezepten hergestellt ist, auf Papyrus schreiben und mit Farben, die im Mittelalter für die Buchmalerei benutzt wurden, Initialen ausmalen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

14 Universitätsbibliothek – Neubau

Schuhstraße 1a  Obere Karlstraße 

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten

Erleben Sie, wie zur Zeit der Erfindung des Buchdrucks in der Mitte des 15. Jahrhunderts einzelne Seiten eines Buches gesetzt und gedruckt wurden. Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst als Setzer und Drucker zu betätigen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

Wie kommt das Buch zum Leser?

Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Neubaumagazin den Weg des Buchs von der Bestellung bis zur Ausleihe an den Leser.

Beginn: 19:45, 20:45, 21:45, 22:45 und 23:45 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Maximale Besucherzahl: 20, 1. Stock

Ihr Lieblingsbuch fällt auseinander?

Sie haben alte Bücher, an denen die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat? Sie erfahren Wissenswertes zur Buchreparatur, außerdem wird Ihnen anhand von Beispielen die Reparatur von beschädigten Büchern gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ausstellungsraum

Bücherbasar

Aus den Beständen werden überzählige Bücher aller Fachgebiete zu Tiefstpreisen verkauft.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ausstellungsraum

Musikbar in der Bibliothek

Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg bietet Drinks und Snacks in gemütlicher Baratmosphäre

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock, Cafeteria

15 Burschenschaft Germania

Universitätsstraße 18  Obere Karlstraße 

*Nacht der offenen Häuser –
Darstellungen des Gemeinschaftsleben in studentischen
Vereinigungen*

Hauptthemen:

- Zusammenarbeit von Studenten und Doktoranten unterschiedlicher Fakultäten
- Unterstützung von Studenten durch berufstätige Akademiker
- Netzwerk über mehrere Hochschulen
- Repititorien und Studiumsplanung
- Assessmenttraining
- Beamerpräsentationen über das Angebot der Burschenschaft
- Führungen durch die Gemeinschafts- und Wohnräume, Turmbesteigung bei gutem Wetter



Es stehen Mitglieder für die Beratung, z.B. bei Studienplatzwechsel, Möglichkeiten der Förderungen, Zusatzqualifikationen und des Berufseinstiegs bereit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen um 18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr

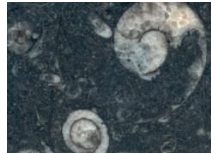
16 UNI, Geologie und Mineralogie

Schloßgarten 5  Hugentottenplatz

Geologie

Die Welt der Gesteine

Gesteine, die Basis geowissenschaftlicher Forschung, können bereits mit einfachen Methoden angesprochen und ihre Entstehungsgeschichte abgeleitet werden. Lassen Sie sich in diese Methoden einweisen und versuchen Sie selbst, die Vielfalt der Gesteine zu erkunden. Moderne Verfahren wie die Analyse von Isotopenverhältnissen erlauben zudem eine Rekonstruktion der Umweltbedingungen zur Bildungszeit der Gesteine. Was sind Isotope, wie werden sie gemessen und warum sind sie so vielfältig einsetzbar? Erläuterungen zu diesem Thema erhalten Sie im Isotopenlabor.



Angewandte Geologie

Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt die Angewandte Geologie Labor-Experimente z.B. zur Problematik und Reinigung arsenbelasteter Grundwässer in Franken. Auch wird der Nachweis des mikrobiellen Abbaus verschiedener organischer Schadstoffe in belasteten Grundwässern anhand der Kohlenstoffisotopie vorgestellt. Arbeitsansätze, Zielsetzungen, eingesetzte experimentelle

und analytische Methoden sowie die wichtigsten Ergebnisse werden anhand von Versuchsanordnungen und Postertafeln vorgestellt. Weiterhin wird in einer Beamerpräsentation das Karstgebirge der Frankenalb und das beeindruckende Phänomen der „Steinernen Rinnen“ vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 60 Minuten

Mineralogie

Unter dem Motto „Das Licht der Steine“ stellt sich die Mineralogie – die materialbezogene Geowissenschaft – mit Schwerpunkt Optik vor. Der Bogen spannt sich vom Gestein bis hin zu Baustoffen und modernen Keramiken *greifbar* – mit praktischen Übungen – und *begreifbar* – mit Präsentationen von Forschungsprojekten und Geräten. Die „Live-Züchtung“ eines Edelstein-Kristalls bei ca. 1500° C wird eines der vielen Highlights sein! Moderne Mineralogie ist mehr als Mineraliensammeln, sie ist eine aktuelle, erlebbare Wissenschaft zur Lösung vielfältiger Probleme der Industriegesellschaft.



17 LaserZentrum Erlangen

Hauptstraße 21  Hugenottenplatz



Mithilfe der modernen Methoden der ästhetischen Medizin ist vieles möglich, was vor zehn Jahren nicht möglich gewesen ist. Was geht – was nicht? Wo liegen die Risiken? Informieren Sie sich über aktuelle Möglichkeiten, aktuelle Entwicklungen, Laser „Botox“-Mesolift-Filter, Fettabsaugung, Eigenfetttransplantation und mehr. Vorträge um 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Informationen ab 18:00 Uhr durchgehend

WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen

Treffpunkt: Bahnhofplatz Erlangen vor dem Bahnhofseingang

Präsentiert vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. So unterstützt unser Hörsinn die Sichtwahrnehmung auf vielfältige Weise. Ein großer, weiter Platz klingt anders als ein kleiner Platz, ein Parkplatz anders als ein Spielplatz, ein südländischer Marktplatz anders als der Marktplatz in Erlangen.

Ziel ist es, sich bei diesem Spaziergang bewusst auf das Hörerlebnis zu konzentrieren und dabei überraschende Entdeckungen zu machen.

Nebenbei erfahren Sie einiges über Dezibel, Gehörschäden, warum Lärm nervt, Grenzwerte, wie laut ein Walkman ist und das elfte Gebot.

Beginn um 19:10 und 21:10 Uhr, Dauer: 60 Minuten, maximal 24 Personen pro Rundgang



18 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz  



Die Letzten ihrer Art



Wenn altbekannte Dinge aus dem Alltag verschwinden, geht eine Zeit zu Ende.

Vier Stationen zeigen „letzte Dinge“ aus der Stadtgeschichte: das Richtschwert der letzten Erlanger Henkersfamilie und einen blutgetränkten Holzsplitter von der letzten Hinrichtungsstätte in Erlangen (1834); den letzten Wolf, der 1809 im Frauenaucher Klosterwald erlegt wurde; den Wirkstuhl des 1919 gestorbenen, letzten Erlanger Strumpfwirkers und schließlich das einzig erhaltene Motorrad der einzigen Erlanger Motorradfabrik „ERMAG“ (1923-1934).

Zur leiblichen Stärkung gibt es Saurierschinken, Mammutsalami und Hugenottenwein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

19 UNI, Klinische und Molekulare Virologie

Schloßgarten 4  Maximiliansplatz/Kliniken 



Wandelbare Winzlinge – Wissenswertes über Viren
 Tauchen Sie ein in die packende Welt der Viren! Was Sie schon immer über die mikroskopisch kleinen Erreger wissen wollten: Wie läuft ein HIV-Test ab? Warum jährlich erneut gegen die Grippe impfen lassen? Wann können altbekannte Herpesviren eine Lebensgefahr darstellen? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie im Posterlabyrinth. Lassen Sie sich anschließend bei einer kleinen Erfrischung in der „Fluo-Lounge“ von faszinierend fluoreszierenden Schnappschüssen verzaubern. Ob Sie wohl Labor-fest sind? In einem Virotainment-Quiz können Sie frisch gewonnene Erkenntnisse zum Thema Virologie und Ihr praktisches Talent unter Beweis stellen!
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



In einem Virotainment-Quiz können Sie frisch gewonnene Erkenntnisse zum Thema Virologie und Ihr praktisches Talent unter Beweis stellen!

20 UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neurologie/Neuropathologie/Psychiatrie

Schwabachanlage 6  Maximiliansplatz/Kliniken  



Der Blick ins menschliche Gehirn

Es werden über den gesamten Abend verteilt Hauptvorträge, vielfältige Diskussionsrunden sowie Klinik- und Laborführungen rund um aktuelle Fragen zur Forschung und Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems angeboten.

Vorträge im Hörsaal (200 Plätze):

- 19:00 Uhr Das Auge als Fenster (Prof. Michelson)
- 20:00 Uhr Hilfe mein Kopf explodiert (Prof. Dörfler)
- 21:00 Uhr Lernen und Vergessen (Prof. Bleich)
- 22:00 Uhr Der Schnitt ins Gehirn (PD Dr. Nimsky)
- 23:00 Uhr Rechtes und linkes Gehirn (Dr. Dütsch)
- 0:00 Uhr Perspektiven der Stammzellforschung (Prof. Blümcke)



Führungen und Informationen im Foyer

- 19:00 Uhr Alkohol – Vom Genuss zur Krankheit (Foyer, Psychiatrie)
- 19:30 Uhr Talking Eyes – Das Auge als Fenster zur Erkennung von Erkrankungen des Körpers (Augenklinik)
- 20:00 Uhr * Der genetische Code (Endolabor, Neurochirurgie)
- 20:30 Uhr Psyche und Sucht (Foyer, Psychiatrie)
- 21:00 Uhr Live-Mikroskopie des Gehirns (Foyer, Neuropathologie)
- 21:30 Uhr Testen Sie Ihr Gedächtnis (Foyer, Psychiatrie)
- 22:00 Uhr Nerven und Muskeln versagen den Dienst – was ist passiert? (Besichtigung des neuromuskulären Labors mit Live-Mikroskopie von Muskeln und Nerven, Neurologie)
- 22:30 Uhr * Besichtigung des modernsten OP in Deutschland (Neurochirurgie)
- 23:00 Uhr Live-Histopathologie des Auges (Augenklinik)
- 23:30 Uhr * Wie viel Zucker braucht das Hirn (Besichtigung des PET-Großgerätes, Nuklearmedizin)
- 0:00 Uhr Vom Vatermörder-Kragen zum Sympathikus (Arbeitsgruppe autonomes Nervensystem, Neurologie)

* *Führungen (je 20 Plätze):* Treffpunkte im Foyer an den jeweiligen Posterstellwänden, zusätzliche Führungen können bei großer Nachfrage an weiteren Terminen stattfinden

Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit

Kinder- und Jugendpsychiatrie im 21. Jahrhundert: Einblicke und Ausblicke

An kleinen Stationen werden die Besucher in die Arbeit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung eingeführt und können selbst ihre Leistung testen lassen: IQ-Test, Lese- und Rechtschreibtest, Motoriktest, PC-Konzentrationstest, Neurofeedback. Dazu Kurzvorträge über ADHS, Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie) und Essstörungen (Magersucht, Bulimie). Lernen Sie die Räumlichkeiten, die Therapeuten und deren Arbeit kennen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

21 UNI, Medizin 1 und 2, Radiologie

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken  

**Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie****Schlaflabor**

Informationen über Schlafstörungen, Demonstration modernster Diagnostik- und Therapiegeräte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock

Führungen: 19:00 und 21:00 Uhr (2. OG / Schlaflabor)

Lungenfunktion

Interessierte können die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

2. OG, Lungenfunktion

**Wenn das tägliche Brot krank macht ...**

Glutenunverträglichkeit – Sprue – Zöliakie – lang bekannt, doch oft verkannt.

Information zur Erkrankung und ihrer Behandlung, Demonstration eines Antikörpertests, Verkostung glutenfreier Leckerbissen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 20:00 und 22:30 Uhr, 1. OG / Seminarraum

„Unsere Gene – Was verraten sie uns über Krebs und seine Behandlung?“

Vortrag um 18:30 Uhr, 1. OG / Seminarraum

**Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie**

Das Herz im Mittelpunkt: Einblicke in moderne Diagnostik und Akuttherapie

Der neueste Stand bildgebender Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen und Techniken bei der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen sind Themen der Vorträge und praktischen Vorführungen.

Blick ins Herz: Ultraschall-Untersuchung des Herzens

Praktische Demonstration im Echolabor

Beginn: 19:00 Uhr, EG

Wettkampf mit der Zeit: Akutbehandlung des Herzinfarkts

Demonstration im Herzkatheterlabor

Beginn: 19:00 Uhr, UG

Herzkranzgefäßdarstellung ohne Herzkatheter: kardiales CT

Demonstration im Herzkatheterlabor

Beginn: ab 19:00 Uhr, UG / Computertomograph der Medizinischen Klinik 2

Gefährliche Herz-Rhythmus-Störungen: Lebensretter Defibrillator

Vortrag um 19:00 und 22:00 Uhr, UG / Seminarraum

Jagd nach Geschwindigkeit: Computertomographie des Herzens

Vortrag um 21:00 und 23:00 Uhr, UG / Seminarraum

Diagnostische Radiologie

*Ein Flug durch den Dickdarm:
Virtuelle Koloskopie mit modernem Mehrzeilen-CT*

Moderne Computertomographen (CT) ermöglichen die Untersuchung großer Teile des Körpers mit feiner Auflösung in sehr kurzer Zeit. Aus diesen Datensätzen können dreidimensionale Ansichten von Organen erzeugt werden. So wird der Eindruck vermittelt, wie bei einer Darmspiegelung der Darm von innen betrachtet wird. Die Demonstration beinhaltet: Die Besichtigung und Erläuterung des zurzeit leistungsfähigsten CT-Gerätes der Welt und ein virtueller Flug durch den Dickdarm an ausgewählten Beispielen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Demonstrationen zu jeder vollen Stunde (max. 15 Besucher)



22 UNI, Palmeria

Palmsanlage 3  Maximiliansplatz/Kliniken  



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Roboter und Computernavigation im OP

Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, und Robotern kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich und ein in Erlangen entwickeltes Operationsroboter. OP-Übungen an einem Roboter sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Das Hören sichtbar machen – Messung von Hirnströmen

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man damit die Hörverarbeitung messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Demonstrationen zu jeder vollen Stunde



Dem Schwindel auf der Spur

Unter Schwindel und Gleichgewichtsstörungen leiden viele Patienten. Die Ursachen sind sehr vielfältig. Eine spezielle Gleichgewichtsuntersuchung (sog. „Vestibularisprüfung oder -diagnostik“) in einem extra dafür eingerichteten Labor ist für eine exakte Diagnose und wirksame Therapie unerlässlich. Mögliche Formen und Ursachen von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, Untersuchungstechniken und Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere aus dem HNO-Bereich aber auch interdisziplinär, werden demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:45 Uhr, 1. OG/Konferenz-Raum

Tinnitus – Was ist das, wo kommt es her, was kann man dagegen tun?

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch (Tinnitus). Je nachdem wie lange ein eben solches andauert bzw. besteht, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Bei einem Vortrag und mit Demonstrationen sollen mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte dargestellt und erläutert werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:30 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:15 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implant

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:45 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

**Hautklinik***Neurodermitis bei meinem Kind – was tun? (Poster)*

Neurodermitis ist eine der häufigsten chronischen Krankheiten im Säuglings- und Kindesalter. Eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung ist notwendig. Vorgestellt wird mit einem Poster ein interdisziplinäres Schulungsmodell für Kinder, Jugendliche und deren Eltern.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Psoriasis – was nun? (Poster)

Die Schuppenflechte gehört zu den häufigsten Hautkrankheiten. Vorgestellt werden mit einer Posterpräsentation die verschiedenen klinischen Erscheinungsbilder der Schuppenflechte und neue hochmoderne therapeutische Möglichkeiten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

*Gesunde, schöne, junge Haut – Zauber durch Laser in der Dermatologie? Mythen und Fakten*

Die Lasermedizin bietet insbesondere für die Haut innovative Behandlungsoptionen. Es werden die therapeutischen Möglichkeiten zur medizinischen Behandlung von Pigmentstörungen und Gefäßanomalien vorgestellt. Aus dem Bereich der ästhetischen Dermatologie werden Optionen zur Behandlung von pigmentierten und vaskulären Läsionen sowie die dauerhafte Entfernung von Haaren und Tätowierungen erläutert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Generica Heumann

Heumann Pharma
im Südwestpark
präsentiert*:



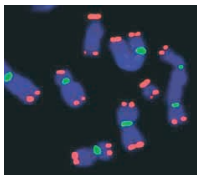
Generix
und seine
Experimente!

Mit Gewinnspiel

* siehe bitte auch
Seite 111


HEUMANN

HEUMANN PHARMA
GmbH & Co. Generica KG
Südwestpark 50 · 90449 Nürnberg



Humangenetik

Von Menschen, Männern und Mäusen

Erleben und erlernen Sie die kleinen Unterschiede anhand von Schaubildern und in kleinen Experimenten. Lassen Sie sich Ihren individuellen Familienstammbaum zum Mitnehmen zeichnen. Entdecken Sie den Unterschied zwischen Mann und Frau einmal anders beim Chromosomenpuzzle. Möchten Sie gerne wissen wie Ihr Erbgut aussieht? Hier können Sie es sichtbar machen.

Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen genetischen Diagnostik.

Beginn der Versuche: ab 18:00 Uhr jeweils zur halben Stunde

Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

Herzschlag in der Petrischale

Eine Reihe von Wissenschaftlern glaubt, dass der Nachbau von Gewebe „im Reagenzglas“ der beste Weg zur Schaffung von Ersatzorganen für Menschen sei, die durch Unfälle oder Erkrankungen Organe verloren oder Gewebedefekte erlitten haben. In einer Präsentation wird gezeigt, wie künstliches Herzgewebe im Labor hergestellt wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

Was Sie schon immer über Schmerzmittel wissen wollten

Fast alle Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen. 10 % aller Deutschen haben chronische Schmerzen. Den meisten kann – zumindest temporär – mit Schmerzmitteln geholfen werden. Welches die richtigen Schmerzmittel sind und welche Patienten bestimmte Schmerzmittel nicht einnehmen sollen (Nebenwirkungen!), wird in allgemein verständlicher Form dargestellt und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse begründet.

Vortrag: 18:45 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Die Reise eines Arzneimittels durch den Körper

Allgemeinverständlicher Vortrag über die Vorgänge bei der Aufnahme von Arzneimitteln in den Körper, über ihre Verteilung bis zum Erreichen der Zielorgane und die Mechanismen der Arzneimittelausscheidung. Im Mittelpunkt stehen dabei Transportproteine und ihre Beteiligung an möglichen Arzneimittelwechsel- und nebenwirkungen.

Vortrag: 22:00 und 0:15 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum



Nicht-invasive Bildgebung bei Mensch und Tier

Moderne Bildgebungsmethoden wie MRT, CT, PET haben sich zu einer Kerndisziplin der Medizin entwickelt. Durch Bildgebung wird aktuell eine neue Dimension für die Entwicklung von Medikamenten und der Kontrolle von Behandlungen eröffnet. Insbesondere die geringe Belastung, die Möglichkeit der Anwendung der gleichen Techniken bei Mensch und Tier sowie neueste Bildgebungstechniken eröffnen ständig neue Einsatzgebiete.

Vortrag: 23:30 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Lebensmittelchemie/

Bayerischer Forschungsverbund Prionen (ForPrion)

Lebensmittelsensorik (Lebensmittelchemie)

Neben theoretischen Informationen können anhand von sechs Experimenten wichtige Aspekte der Lebensmittelsensorik vom Besucher selbst mittels einer interaktiven Demonstrationsausstellung erarbeitet werden.

ForPrion

Mit dem Auftreten der BSE in Bayern 2001 startete die Bayerische Staatsregierung eine Forschungsinitiative auf dem Gebiet der Prionkrankheiten, den Bayerischen Forschungsverbund Prionen (ForPrion). An dem Stand von ForPrion ist es möglich, die charakteristischen Veränderungen im Hirngewebe bei Prionkrankheiten durch das Mikroskop zu betrachten. Sie können Modelle der zellulären und der infektiösen Form des Prionproteins, dem Auslöser dieser Erkrankungen, sehen und sich über die Schwerpunkte in diesem Forschungsverbund informieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

**Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)****Die elektronische Patientenakte 2006**

Zum 1.1.2006 ist durch die Bundesregierung die Ablösung der bisherigen Krankenversichertenkarte durch eine neue eGesundheitskarte angekündigt. Erstes wichtiges Anwendungsgebiet dieser neuen Karte soll das elektronische Rezept (als Ablösung des bisherigen Papierrezeptes) sein. Der Vortrag informiert über den aktuellen Projektstand, bewertet Kosten und Nutzen des Projektes und weist auf die notwendigen Rahmenbedingungen und daraus resultierenden Veränderung medizinischer Versorgungsprozesse hin.

Vortrag: 18:00 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

**Nationales Genomforschungsnetz (NGFN) zu Gast**

Genforschung: Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten

Im Nationalen Genomforschungsnetz sind Genforscher aus ganz Deutschland vereint, die unterschiedliche Krankheiten wie z.B. Krebs, Epilepsie, Darm-erkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen usw. auf genetische Veranlagungen hin

erforschen. Dieses Wissen birgt ein enormes Potenzial, um ursächliche Krankheitsmechanismen zu verstehen und neue Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten zu entwickeln.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe**Pflege modern –**

Was Nightingale schon wusste, was sie wohl ahnte, und was heute ist...

Florence Nightingale hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts Pflegeziele und -handlung beschrieben. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise einladen, in der Ihnen die Entwicklungen der Pflege vorgestellt werden: Bestaunen Sie eindrucksvolle Materialien von gestern und heute, erleben Sie eines der modernsten Krankenhausbetten, testen Sie Ihre Geschmacksinne an der Astro-Bar, sehen Sie die moderne Wundversorgung von heute und informieren Sie sich über die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse.

Beginn: ab 18:00 Uhr zu jeder vollen Stunde

Staatliche Berufsfachschule für Masseure und med. Bademeister

Abschalten, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht

Die Schülerinnen der Berufsfachschule wollen Ihnen eine wohltuende Entspannung bieten und damit demonstrieren, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



23 UNI, Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik



Krankenhausstr. 12, Eing. Maximilianspl. Maximilianspl./Kliniken

Live-Demonstration: Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ – so lautet häufig die Notfallmeldung, die genau definierte Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Besucher können live erleben, wie die technische Rettung eines Verletzten durch die Feuerwehr beginnt und von Notarzt und Rettungsdienst fortgesetzt wird. Beim Eintreffen in der Chirurgischen Klinik steht ein Traumateam im „Emergency Room“ bestehend aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften bereit. Das Verletzungsmuster wird festgestellt und das individuelle Therapiekonzept eingeleitet.



Treffpunkt: Pforte Chirurgische Klinik.

Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Außengelände, ca. 90 Minuten



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Schönheit mit dem Skalpell – Grenzen und moderne Möglichkeiten

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wieder-



herstellende Operationen z.B. nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Der Besucher erhält Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Infos über den konkreten OP-Ablauf.

Beginn: 18:00, 21:00 und 23:30 Uhr, Hörsaal Chirurgie

Schmerzzentrum

Wir haben etwas gegen Schmerzen!

Gegen chronische Schmerzen helfen oft aktivierende Therapiekonzepte in Gruppenform wie Sporttherapie, psychologische Aspekte und Entspannung. Es werden Ihnen Elemente der Konzepte vorgestellt. Im Anschluss daran gibt es eine Tiefenentspannung, um fit für die Nacht zu bleiben. Außerdem: der Schmerzschwellen-Test. Wer sagt früher „Aua“: Sie oder er?

Beginn:

Schmerzschwellenbestimmungen: 19:00, 21:00, 23:00 Uhr

Multimodale Therapieprogramme / Tiefenentspannung 20:00, 22:00, 0:00 Uhr

24 UNI, Gr. Hörsaal Medizinische Kliniken und Frauenklinik

Östliche Stadtmauerstraße 11 Maximilianspl./Kliniken



Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Zeckenübertragene Erkrankungen, eine unterschätzte Gefahr
FSME und Lyme-Borreliose sind die häufigsten durch Zecken übertragene Infektionen in Mitteleuropa. Die Durchseuchung der Zecken mit Borrelien in Süddeutschland ist mit bis zu 30 % sehr hoch. Wenn die Zecke 24 Stunden oder länger nach einem Stich am Körper verweilt, kann es zur Übertragung der Bakterien kommen. Neben unspezifischen Krankheitszeichen

STAEDTLER garantiert

- präzise Schreibergebnisse
- hohe Zuverlässigkeit
- exzellenten Schreibkomfort



wie Fieber und Abgeschlagenheit entwickelt sich bei vielen, aber nicht allen Patienten die sogenannte Wanderröte. Problematischer als diese meist gut mit Antibiotika zu behandelnden frühen Symptome sind die vielfältigen Krankheitsmanifestationen der Lyme-Borreliose in späteren Stadien.

Beginn (Vortrag): 18:00 Uhr

Achtung Pilzinfektion:

Ringflechte und Athletenfuß

Pilzinfektionen der Haut (Tinea) stellen zwar keine lebensbedrohlichen Erkrankungen dar, können jedoch zu erheblichen Beschwerden führen. Sie werden durch hornliebende Schimmelpilze (Dermatophyten) hervorgerufen. Am häufigsten sind die Ringflechte (Tinea corporis) und der Athletenfuß (Fußpilz).

Ein Vortrag soll über diese Pilze näher informieren und die Ursachen der Erkrankung und geeignete Vorsorgemaßnahmen erläutern. Außerdem können die Pilze in unterschiedlichen Wachstumsphasen und in mikroskopischen Präparaten betrachtet werden.

Beginn (Vortrag): 19:00 Uhr



Tuberkulose: Alte Krankheit – neue Gefahren

Die Tuberkulose schien ihren Schrecken vor einigen Jahrzehnten verloren zu haben. Doch sie bleibt weltweit die häufigste Todesursache durch einen bakteriellen Krankheitserreger. Auch in Deutschland ist die Tuberkulose weiterhin ein Problem, vor allem wegen der steigenden Zahl an Zuwanderern aus Hochrisikoländern und der Einführung moderner Therapieformen, die das menschliche Immunsystem schwächen (z.B. Organtransplantationen).

Beginn (Vortrag): 20:00 Uhr

Klinische und Molekulare Virologie

Chancen für einen Impfstoff gegen AIDS

Impfungen zählen zu den wirksamsten Mitteln der Krankheitsverhütung, insbesondere bei Viruskrankheiten. So konnten die Pocken ausgerottet und die spinale Kinderlähmung weitgehend zurückgedrängt werden. Masern, Mumps und Röteln wären weltweit ausrottbar, wenn die notwendigen Mittel zur Verfügung stünden. Die Impfung gegen Hepatitis B verhütet nicht nur eine bedeutende Form der infektiösen Gelbsucht, sondern auch Leberzellkrebs. Ein eindrucksvolles Beispiel der Krebsprophylaxe besteht in der Impfung gegen Papillomviren, die Gebärmutterhals-Krebs verursachen.

Beginn (Vortrag): 21:00 Uhr

Lebensmittelchemie

Designer Food, Nutraceuticals, Pharma Food: Nutzen und Risiko von funktionellen Lebensmitteln

Beginn (Vortrag): 22:00 Uhr

Frauenklinik

Kommt das Designer-Baby?

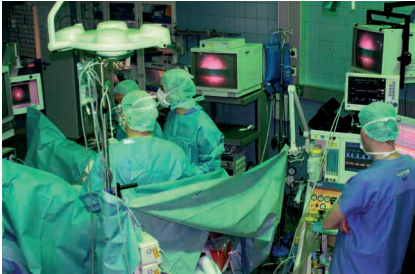


Zeugung ohne Männer, Geschlecht nach Wunsch, Vermeidung von erbkrankem Nachwuchs: In der Fortpflanzungsmedizin werden immer neue Techniken entwickelt. Viele davon sind in Deutschland verboten. Der Vortrag will in allgemeinverständlicher Form einen Eindruck davon vermitteln, in welchen Grenzbereichen sich die Forschung weltweit bewegt.

Beginn (Vortrag): 23:00 Uhr

25 UNI, Frauenklinik

Universitätsstraße 21-23  Maximiliansplatz/Kliniken 



Medizin für Frauen – gestern, heute, morgen
Häufig, aber noch immer rätselhaft ist die Frauenkrankheit Endometriose, bei der Gebärmutter-schleimhaut u.a. in Blase und Darm wuchern kann. Schmerzen, Blutungen, aber auch Sterilität sind möglicherweise die Folge. Die Frauenklinik demonstriert in ihrem OP realitätsnah, wie die Erkrankung heute mit modernster

Technik behandelt wird. Gegenüber, im Labor für Molekulare Medizin, erklären Wissenschaftler neue Forschungsansätze, mit denen sie morgen die genauen Ursachen dieser Krankheit geklärt haben wollen. Medizin für Frauen gestern – das war in erster Linie Geburtshilfe, von deren Anfängen im kleinen Hörsaal erzählt wird (siehe Medizingeschichte).

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, max. 15 Besucher pro Gruppe

Medizingeschichte

Um 1800 suchte man verzweifelt nach Wegen aus der Krise der Medizin.

Zwei dieser Wege – der Mesmerismus und die Homöopathie – werden vom Lehrstuhl für Geschichte der Medizin vorgestellt:

In der Wandelhalle der Frauenklinik erwarten Sie Poster, historische Objekte und die Möglichkeit zum medizinhistorischen Selbstversuch. Im historischen Kleinen Hörsaal der Frauenklinik wird durchgehend ein virtueller Rundgang durch die erste Entbindungsanstalt Erlangens (1828) präsentiert.

Ausstellung: ab 18:00 Uhr durchgehend (Kleiner Hörsaal)

Vortrag „Medizin um 1800“: 19:00 und 22:00 Uhr (Kleiner Hörsaal)



Diagnostische Radiologie

Kampf dem Brustkrebs mit dem „Mammobil“

Je früher bösartige Veränderungen in der weiblichen Brust erkannt werden, desto besser sind die Aussichten für eine Heilung. Das Radiologische Institut der Uni demonstriert deshalb im Hof der Frauenklinik eines der modernsten Werkzeuge für die Früherkennung: das 16 Meter lange und 13 Tonnen schwere „Mammobil“, einen 500.000 € teuren High-Tech-Lastzug, mit dem neuerdings in Mittelfranken ein Mammographie-Screening angeboten wird. Die Frauenklinik zeigt zusätzlich, wie man verdächtige Befunde weiter abklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Wie häufig ist Brustkrebs eigentlich in Mittelfranken?

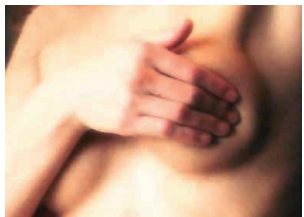
Die Besucher werden an dem Informationsstand des Tumorzentrums informiert über die Themen:

Was ist eigentlich ein Tumorzentrum?

Was habe ich davon?

Wozu braucht man ein bevölkerungsbezogenes Krebsregister in Bayern?

Epidemiologie des Brustkrebses – dargestellt werden Zahlen aus der Region Mittelfranken wie z.B. Erkrankungshäufigkeit und -alter in Mittelfranken.



Plan Tour 111

Plan Tour 111

1 UNI, Biologikum

Stadtstraße 5  Sealdussiedlung* 

* Umsteigemöglichkeit zu Tour 222

Mikrobiologie

Mikrobiologie – Die Vielfalt an Bakterien – Kolonie und Zellen:

Lernen Sie neben Wasser- und ökologisch wichtigen Bodenbakterien Mikroorganismen makroskopisch und mikroskopisch kennen, die zur Lebensmittelherstellung und in der Gentechnik eingesetzt werden.



Molekularbiologie – Gentechnik:

Isolieren Sie DNA aus Obst und Gemüse. Experimentieren Sie im Miniaturmaßstab und machen Sie Plasmid-DNA mit Hilfe der Agarose-Gelelektrophorese sichtbar.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Es stehen 12 Arbeitsplätze zur Verfügung
Raum 01.172, Eingang A2



2 UNI, Fachgruppe Physik

Stadtstraße 7  Sealdussiedlung*  

*Umsteigemöglichkeit zu Tour 222



Eine gemeinsame Initiative von Bundesregierung,
Wissenschaft, Wirtschaft und Kultur

Schauen Sie rein bei Einstein

Im Einstein-Jubiläumsjahr 2005 steht das Angebot der Physik ganz im Zeichen des Jahrhundertgenies Albert Einstein. Seine bahnbrechenden Beiträge zur modernen Physik werden durch allgemein verständliche Präsentationen und Experimente illustriert. Anhand von Beispielen aus der modernen Forschung wird gezeigt, wie aktuell sein Werk noch heute ist.



Vertiefende Vorträge zur Person und zum Werk Einsteins finden ab 19:00 Uhr zur vollen Stunde statt. Daneben werden durchgehend Laborführungen zum Kennenlernen der Forschungsthemen angeboten.

Vorträge 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, durchgehend Präsentationen und Führungen

3 BLZ und FLE-Halle

Konrad-Zuse-Straße 2-6 & 9  Carl-Thiersch-Straße 

Laser – ein universelles Werkzeug

Bei Führungen durch die Versuchshallen und Laboratorien des Bayerischen Laserzentrums und des Forschungsverbunds Lasertechnologie Erlangen erleben Sie vielfältige Einsatzgebiete des Hightech-Werkzeugs Laser. Schwerpunktthemen werden unter anderem sein: Rapid Manufacturing und Laser-Medizintechnik. Als besondere Highlights erwarten Sie Live-Demonstrationen zu den folgenden Laseranwendungen:



Laserstrahlschneiden

Mit dem Laser werden aus Edelstahl-Blech Formen ausgeschnitten (z.B. Flaschenöffner oder Schlüsselanhänger), welche Sie anschließend mitnehmen können.

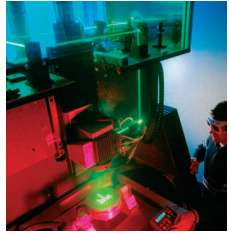
Laserstrahlbeschriften

Das Beschriften verschiedenster Werkstoffe (z.B. Kunststoff oder Metall) mit dem Laser ist eine der gängigsten Anwendungen in der Industrie. Anhand von verschiedenen Exponaten und mit einer Live-Demonstration werden Ihnen die vielfältigen Möglichkeiten demonstriert.

Hybrid-Schweißen von Kunststoffen

In einer Laserzelle mit Schutzglasfenster wird Ihnen diese innovative Technologie live vorgeführt: Großflächige Kunststoffbauteile werden durch eine Kombination aus Laserdurchstrahlschweißen und Heizstrahlerschweißen verbunden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



4 SIEMENS MedArchiv

Henkestraße 114  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Das Medizintechnische Archiv der Siemens AG präsentiert sich unter dem Motto „Abenteuer Archiv – History alive“

Ein Highlight ist die Original-Versuchsanordnung von W.C. Röntgen aus dem Jahre 1895 in Rekonstruktion! Die hohe Kunst der Glasbläserei – ein Röntgenröhrenglasbläser stellt sein Geschick unter Beweis. Vorführungen zur halben Stunde ab 18:30 Uhr.

Wie Erwin Moritz Reiniger zu Siemens kam: Mit dem Originalschlüssel von

1877 wird Ihnen das Tor zur Reise durch über 125 Jahre Medizintechnik in Erlangen aufgeschlossen.

Beginn: zur vollen Stunde ab 18:00 Uhr

Anzeige 1/3
FRAUNHOFER


Ab 18:00 Uhr können Sie jeweils zur vollen Stunde an einer Führung durch die Archivräume teilnehmen. Lassen Sie sich kosten- und risikolos „durchleuchten“ und nehmen Sie die Aufnahme gleich mit nach Hause! Machen Sie mit beim interaktiven Ausflug in Prof. Röntgens Werkstatt. Infos am Terminal rund um die Uhr und außerdem: Quiz und Ratespiele zur Medizintechnik-Geschichte. Als besonderes „Gastgeschenk“ kann sich jeder Besucher den neuen Comic des MedArchivs mitnehmen!



Bei schönem Wetter werden die Gäste mit Getränken und einem Büffet im Freien auf der Sonnenterrasse bewirtet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

5 SIEMENS Medical Solutions, Solution Center

Henkestraße 127  Schellingstraße, Gebbertstraße



Der Siemens-Bereich Medical Solutions ist einer der größten Hersteller medizinischer Systeme, Dienstleistungen und Komplettlösungen im Gesundheitswesen. Das Angebot geht über die ganze Bandbreite der bildgebenden Systeme, über Spezialarbeitsplätze und Strahlentherapie sowie Hörgeräte, bis hin zu modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Krankenhaus und für die Gesundheitsversorgung. Innovative Dienstleistungen wie Beratung und Service runden das Lösungsangebot für ein modernes Gesundheitswesen ab.



Im Ausstellungsraum „Solution Center“ werden Sie über die Möglichkeiten moderner Medizintechnik informiert und können mittels der kurzen Filmvorführung „Reise durch den Körper“ einen Blick in die Zukunft werfen.

Die Infostände sind ebenfalls durchgehend besetzt.



SIEMENS Audiologische Technik zu Gast

Informieren Sie sich in einem Vortrag von Dr. Birgitta Gabriel und Dr. Thomas Hies zum Thema „Was hast Du gesagt? – Endlich wieder besser hören“. In der Hörgeräte-Ausstellung können Sie sich außerdem überzeugen, wie klein und unauffällig modernstes Hightech für die Ohren ist.

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr

6 IZMP

Henkestraße 91  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Das IZMP (Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen) besteht seit 2003 und beherbergt vorrangig junge Unternehmen, die in der Forschung und Entwicklung von Technik und Produkten im Medizinbereich und deren Vertrieb tätig sind.

Einige dieser Firmen werden innovative Geräte, Exponate oder Demonstrationen hautnah erleben lassen und damit auch Einblick in neueste Erkenntnisse der Forschung gewähren.

Das Café SchwarzStark wird in angenehmer Atmosphäre Cocktails servieren und zur Unterhaltung trägt der Erlanger Mime „BUB“ bei.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





3D-SHAPE

Die Besucher können sich über die vielfältigen Anwendungsbereiche der optischen 3D-Technik informieren und diese hautnah erleben, indem sie einen 3D-Scan von ihrem Gesicht anfertigen lassen. Das Vermessen dauert weniger als eine Sekunde, die Datenverarbeitung ein paar Minuten. Der fertige

Gesichtsabdruck kann schließlich in Form einer CD inklusive Visualisierungs-Software mit nach Hause genommen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit, ihn als Gravur in einem Glaswürfel verewigen zu lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Corscience

Corscience, von Hause aus Spezialist für Tele-Care und Notfallmedizin, wird diesmal vor allem seine Kompetenz auf dem Feld der Ortung demonstrieren. Besonders die Ortung orientierungsloser oder weglaufgefährdeter Personen steht dabei im Mittelpunkt. Corscience wird Einblicke geben, wie es heute gelingen kann, demenzkranken Menschen noch ein größtmögliches Maß an Selbständigkeit zu ermöglichen, indem das herkömmliche Handynetz zu Ortungszwecken verwendet wird. Vorführungen, an denen auch aktiv teilgenommen werden kann, demonstrieren den Gästen den Einsatz in der Praxis.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



e-EyeCare

Die e-EyeCare GmbH stellt den Abend ganz unter das Motto „Prävention“. Mithilfe des innovativen Verfahrens talkingeyes ist e-EyeCare in der Lage eine individuelle Risikoeinschätzung bezüglich Gefäßkrankheiten, wie zum Beispiel Schlaganfall, vorzunehmen.

Den Besuchern werden zum einen im Rahmen von Vorträgen die Hintergründe und die Vorgehensweise der Untersuchung erläutert, zum anderen haben die Besucher die Möglichkeit, das Screening für 50 € (inkl. 5 € Spende an Vision for the World e.V.) statt für 95 € durchzuführen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Anzeige
Method Park



CAS innovations zu Gast

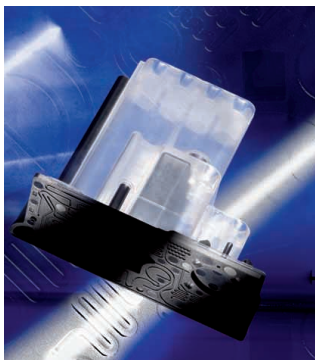
Hier kann jeder selbst einmal Hand anlegen und mit den gängigen medizinischen Instrumenten am Kunstknochen „operieren“. Die CAS innovations AG steht für die Entwicklung und den Vertrieb von Lösungen für Therapieplanung und Navigation in der Chirurgie. Anders als die Navigation im Auto erfolgt die „OP-Führung“ durch eine Infrarot-Kamera. Diese erkennt den Patienten, seine Position und die Position der Instrumente. So wird Operieren präziser und sicherer. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Peter Brehm zu Gast

Die Firma Peter Brehm, ein mittelständisches Unternehmen der Medizintechnik, mit Sitz in Weisendorf, hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Anforderungen, die durch einschneidende gesundheitspolitische, soziale und technologische Veränderungen entstehen, mehr als gerecht zu werden. Der Schwerpunkt liegt in der Entwicklung und Fertigung künstlicher Gelenke für Hüfte, Knie und Wirbelsäule.

Die Besucher der Langen Nacht haben die Möglichkeit, Implantate an „Edgar“ (Rad fahrendes Kunststoff-Skelett) in Funktion zu sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



november zu Gast

Krankheitserreger früher erkennen

Die november AG präsentiert sich mit ihrer Tochtergesellschaft directif GmbH. Diese entwickelt ein System, das Krankheitserreger innerhalb kürzester Zeit nachweisen kann. Dank dieser Weltneuheit gibt es kein tagelanges Warten auf Laboregebnisse mehr, denn die Auswertung von Blutproben erfolgt in nur zwei Stunden. Darüber hinaus kann das directif-Produkt Veränderungen des menschlichen Erbguts sowie Verunreinigungen in Lebensmitteln nachweisen. Nach Expertenmeinung wird das System eine ähnlich große Bedeutung wie die Einführung

der Schwangerschaftsteststreifen vor etwa 20 Jahren haben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Jugend Forscht in Medizin und Gesundheit zu Gast

Die letztjährigen Ergebnisse des Bundes- und Landeswettbewerbs „Jugend Forscht“ zum Thema Medizintechnik, Gesundheit und Biologie werden ausgestellt und der Werdegang von Projekten gezeigt. Außerdem werden Ergebnisse eines Grundschulmalwettbewerbs zum Thema Medizin ausgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



7 UNI, Zentrum für Medizinische Physik und Technik (ZMPT)

Henkestraße 91  Schellingstraße, Gebbertstraße 



Max Schalldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik und BIOTRONIK

Die Firma BIOTRONIK hat gemeinsam mit der Universität Erlangen-Nürnberg die Max Schalldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik eingerichtet. Deren Forschung konzentriert sich auf innovative Therapieformen für Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Interventionelle Kardiologie:

Neueste Generationen von Gefäßstützen (Stents) zur Behandlung der Arteriosklerose, Polymere als lokale Medikamentendepots, absorbierbare Metallstents (AMS).

Elektrotherapie des Herzens:

Von neuen Algorithmen für die Herz-Kreislauf-Diagnostik zu Herzschrittmachern mit Home-Monitoring-Funktion (IEGM-online®).

Beginn: ab 18:00 Uhr Vorführungen alle 15 Minuten



8 UNI, Organische Chemie

Henkestraße 42  Langemarckplatz



Beginnend um 19:00 Uhr werden in halbstündigen Vorträgen aktuelle Gebiete der Chemie, die von allgemeinem Interesse sind, vorgestellt. Unter anderem sind Vorträge zur Nanotechnologie, zur Photokatalyse, zur Entfernung von Schadstoffen sowie zu Paracelsus-Entwicklung der Arzneistoffe vorgesehen.

Nach jedem Vortrag ist ausreichend Zeit für Diskussionen.

Im Institut für Organische Chemie können Besucher Einblicke in die Arbeit in einem chemischen Forschungszentrum erhalten. Hierzu dient die Besichtigung von Ausbildungslaboratorien im Halbstundentakt, in denen einige typische Reaktionen samt den dazugehörigen Apparaturen gezeigt werden. Weiterhin können Besucher Großgeräte besichtigen, die zu Analysezwecken im Hause verwendet werden. Im Stundenrhythmus werden Kernresonanz- und Massenspektrometer gezeigt und Erläuterungen zu ihrer Funktion gegeben.

Beginn: ab 18:00 Uhr,
Führungen alle 30 Minuten,
Vorführungen stündlich



Anzeige plärrer 1

9 UNI, Psychogerontologie

Nägelsbachstraße 25  Neuer Markt




Hilfe, mein Gedächtnis lässt nach!

Wer hat noch nie verzweifelt seine Schlüssel gesucht oder einen wichtigen Termin vergessen (z.B. den Hochzeitstag)? Gelegentliche Gedächtnisstörungen sind weit verbreitet und meist harmlos. Sie können aber auch ein erstes Anzeichen für eine beginnende demenzielle Erkrankung darstellen. An

diesem Abend können Sie Ihr Gedächtnis, Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Konzentration von Fachleuten überprüfen lassen. Sie werden individuell beraten und Ihnen werden Möglichkeiten gezeigt, wie Sie Ihr Gedächtnis z.B. mit speziell entwickelten Computerprogrammen trainieren können.

Beginn: Tests und Training durchgehend ab 18:00 Uhr

10 SiemensForum Erlangen

Werner-von-Siemens-Straße 50  Himbeerpalast  

Erleben Sie Wissenschaft einmal ganz anders!

Atemberaubende Experimente auf der Bühne, pfiffige Versuche zum Mitmachen, waghalsige Showeinlagen und ein packender Zuschauerwettbewerb: Die interaktiven Physik-Shows der Physiker ziehen Erwachsene wie Jugendliche, Laien wie Experten spielerisch in den Bann der wissenschaftlichen Unterhaltung. Im Einsteinjahr 2005 und Weltjahr der Physik präsentiert das SiemensForum Erlangen diese verblüffende Show, die Wissenschaft mit viel Humor vermittelt.

Auftritte: jeweils um 19:30, 20:30, 22:30 und 23:30 Uhr



11 deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Obere Karlstraße  



dFi + Angewandte Sprachwissenschaft
 Studenten des Instituts für Angewandte Sprachwissenschaft werden Originalausschnitte aus den Romanen „Meuse l'oubli“ und „Quelques-uns des cent regrets“ (2000) des renommierten französischen Autors Phillippe Claudel vorlesen sowie Ausschnitte davon übersetzen. Die Besucher haben zudem die Möglichkeit, sich über das Sprachkursangebot des dFi zu informieren und sich persönlich von den qualifizierten französischen Lehrern beraten zu lassen. Das dFi bietet zeitgleich eine Präsentation aktueller Musik aus Frankreich.

Beginn:

18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr: Wie lerne ich effektiv die französische Sprache? Welche Möglichkeiten gibt es am dFi? Präsentation moderner französischer Musik (max. 20 Besucher),
18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr: „Die lange Claudel-Nacht“ – Studenten des Instituts für Angewandte Sprachwissenschaft lesen und übersetzen Philippe Claudel (max. 20 Besucher)

12 Neustädter (Universitäts-)Kirche

Friedrichstraße/Neustädter Kirchenplatz  Obere Karlstraße 

Kirchenmusik

OrGollissimo –

Vorstellung der neuen Goll-Orgel

Ab 18:00 Uhr:

20 Minuten Orgelmusik aus verschiedenen Stilepochen zur vollen und zur halben Stunde. Es spielen Studierende der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg: Denny Wilke, Eun-Kyung Kang, Hartmut Meinhardt und des Instituts für Kirchenmusik: Gottfried Kaepfel, Fabian Heß, Christoph Koutschan.

0:00 Uhr:

Mitternachtskonzert „Dans la lumiere“:

Werke des Münchener Komponisten Robert M. Helmschrott und von Ch. Tournemire,

vorgespielt von Susanne Dröscher (Klarinette) und Prof. Konrad Klek (Orgel)



13 Universitätsbibliothek – Altbau

Universitätsstraße 4  Obere Karlstraße  



Wo sind denn hier die Bücher?

In der Hauptbibliothek werden ca. 2 Mio. Bücher aufbewahrt, von denen nur ein kleiner Teil im Lesesaal direkt zugänglich ist. Einen Eindruck von den Büchermagazinen erhalten Sie bei einer Führung durch das historische Altbaumagazin.

Beginn: 18:15, 19:15, 20:15, 22:15, 23:15 und 0:15 Uhr

Führung ca. 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Schmuckpapiere gestalten

Hier können Sie Ihrer Phantasie freien Lauf lassen, mit verschiedenen Techniken experimentieren und Schmuckpapiere gestalten. Diese dekorativen und haltbaren Papiere können zum Buchbinden, für Schreibmappen, Schmuckkarten, Lesezeichen, Collagen und vieles anderes mehr verwendet werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

Die Universitätsbibliothek von innen:

Die historischen Räume des Altbaus – eine Führung

Beginn: 18:30, 19:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr

Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Die Spur von ihren Erdentagen ...

Die Hohenzollern in der UB – eine Führung

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Was Markgräfinnen lasen – Führung zu ihren Büchern in der Universitätsbibliothek

Beginn: 20:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, max. 20 Besucher, Erdgeschoss

Herbststimmung – eine Lesung

Beginn: 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Sitzungssaal des Altbaus



Bücherschätze aus dem Mittelalter:

Lesungen mit Musik

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit Prof. Dr. Michele C. Ferrari (Mittelatein und Neulatein)

Erleben Sie das Mittelalter hautnah! Die Lesungen führen einzigartige Originaldokumente auf Pergament vor und erläutern sie verständlich. Wie kam eine 1000 Jahre alte Handschrift aus dem Besitz des sagenumwobenen Gerbert von Reims, des späteren Papstes Sylvester II., nach Franken? Und was hatten die schlüpfrigen Komödien des Terentius bei den frommen Zisterzienserbrüdern in Heilsbronn zu suchen?

Gerbert, Papst und Hexer – eine Lesung mit Musik, 20:00 und 22:00 Uhr

Dinner im Kloster – eine Lesung mit Musik, 19:00 und 0:00 Uhr

Dauer: 30 Minuten, Sitzungssaal

Familiengeschichten in Briefen und Dokumenten

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Universitätsarchiv

Haben Sie historische Briefe oder Dokumente, zu denen Sie Fragen haben? Bringen Sie sie mit. Sie bekommen Hilfe, Ihre Dokumente zu entziffern und sie in den geschichtlichen Zusammenhang einzuordnen.

Dauer: 18:00 bis 21:00 Uhr, Dozentenlesezimmer

Schreiben wie in Antike und Mittelalter

Sie können mit Tinte, die nach antiken Rezepten hergestellt ist, auf Papyrus schreiben und mit Farben, die im Mittelalter für die Buchmalerei benutzt wurden, Initialen ausmalen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Erdgeschoss

14 Universitätsbibliothek – Neubau

Schuhstraße 1a  Obere Karlstraße 

Drucken wie zu Gutenbergs Zeiten

Erleben Sie, wie zur Zeit der Erfindung des Buchdrucks in der Mitte des 15. Jahrhunderts einzelne Seiten eines Buches gesetzt und gedruckt wurden. Sie sind herzlich eingeladen, sich selbst als Setzer und Drucker zu betätigen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer

Wie kommt das Buch zum Leser?

Erleben Sie bei einem Rundgang durch das Neubaumagazin den Weg des Buchs von der Bestellung bis zur Ausleihe an den Leser.

Beginn: 19:45, 20:45, 21:45, 22:45 und 23:45 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Maximale Besucherzahl: 20, 1. Stock

Ihr Lieblingsbuch fällt auseinander?

Sie haben alte Bücher, an denen die Zeit ihre Spuren hinterlassen hat? Sie erfahren Wissenswertes zur Buchreparatur, außerdem wird Ihnen anhand von Beispielen die Reparatur von beschädigten Büchern gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ausstellungsraum

Bücherbasar

Aus den Beständen werden überzählige Bücher aller Fachgebiete zu Tiefstpreisen verkauft.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Ausstellungsraum

Musikbar in der Bibliothek

Das Studentenwerk Erlangen-Nürnberg bietet Drinks und Snacks in gemütlicher Baratmosphäre

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock, Cafeteria

15 Burschenschaft Germania

Universitätsstraße 18  Obere Karlstraße 

*Nacht der offenen Häuser –
Darstellungen des Gemeinschaftsleben in studentischen
Vereinigungen*

Hauptthemen:

- Zusammenarbeit von Studenten und Doktoranten unterschiedlicher Fakultäten
- Unterstützung von Studenten durch berufstätige Akademiker
- Netzwerk über mehrere Hochschulen
- Repititorien und Studiumsplanung
- Assessmenttraining
- Beamerpräsentationen über das Angebot der Burschenschaft
- Führungen durch die Gemeinschafts- und Wohnräume, Turmbesteigung bei gutem Wetter



Es stehen Mitglieder für die Beratung, z.B. bei Studienplatzwechsel, Möglichkeiten der Förderungen, Zusatzqualifikationen und des Berufseinstiegs bereit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen um 18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr

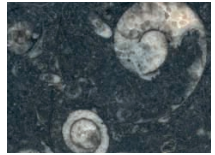
16 UNI, Geologie und Mineralogie

Schloßgarten 5  Hugentottenplatz

Geologie

Die Welt der Gesteine

Gesteine, die Basis geowissenschaftlicher Forschung, können bereits mit einfachen Methoden angesprochen und ihre Entstehungsgeschichte abgeleitet werden. Lassen Sie sich in diese Methoden einweisen und versuchen Sie selbst, die Vielfalt der Gesteine zu erkunden. Moderne Verfahren wie die Analyse von Isotopenverhältnissen erlauben zudem eine Rekonstruktion der Umweltbedingungen zur Bildungszeit der Gesteine. Was sind Isotope, wie werden sie gemessen und warum sind sie so vielfältig einsetzbar? Erläuterungen zu diesem Thema erhalten Sie im Isotopenlabor.



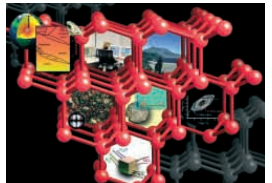
Angewandte Geologie

Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt die Angewandte Geologie Labor-Experimente z.B. zur Problematik und Reinigung arsenbelasteter Grundwässer in Franken. Auch wird der Nachweis des mikrobiellen Abbaus verschiedener organischer Schadstoffe in belasteten Grundwässern anhand der Kohlenstoffisotopie vorgestellt. Arbeitsansätze, Zielsetzungen, eingesetzte experimentelle und analytische Methoden sowie die wichtigsten Ergebnisse werden anhand von Versuchsanordnungen und Postertafeln vorgestellt. Weiterhin wird in einer Beamerpräsentation das Karstgebirge der Frankenalb und das beeindruckende Phänomen der „Steinernen Rinnen“ vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 60 Minuten

Mineralogie

Unter dem Motto „Das Licht der Steine“ stellt sich die Mineralogie – die materialbezogene Geowissenschaft – mit Schwerpunkt Optik vor. Der Bogen spannt sich vom Gestein bis hin zu Baustoffen und modernen Keramiken *greifbar* – mit praktischen Übungen – und *begreifbar* – mit Präsentationen von Forschungsprojekten und Geräten. Die „Live-Züchtung“ eines Edelstein-Kristalls bei ca. 1500° C wird eines der vielen Highlights sein! Moderne Mineralogie ist mehr als Mineraliensammeln, sie ist eine aktuelle, erlebbare Wissenschaft zur Lösung vielfältiger Probleme der Industriegesellschaft.



17 LaserZentrum Erlangen

Hauptstraße 21  Hugenottenplatz



Mithilfe der modernen Methoden der ästhetischen Medizin ist vieles möglich, was vor zehn Jahren nicht möglich gewesen ist. Was geht – was nicht? Wo liegen die Risiken? Informieren Sie sich über aktuelle Möglichkeiten, aktuelle Entwicklungen, Laser „Botox“-Mesolift-Filter, Fettabsaugung, Eigenfetttransplantation und mehr. Vorträge um 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Informationen ab 18:00 Uhr durchgehend

WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA Hörspaziergang – Klangbilder von Erlanger Stadtplätzen

Treffpunkt: Bahnhofplatz Erlangen vor dem Bahnhofseingang

Präsentiert vom Amt für Umweltschutz und Energiefragen

Städte und ihre Plätze haben nicht nur ein unverwechselbares Aussehen, sondern sprechen auch alle anderen Sinne in feinen Nuancierungen an. So unterstützt unser Hörsinn die Sichtwahrnehmung auf vielfältige Weise. Ein großer, weiter Platz klingt anders als ein kleiner Platz, ein Parkplatz anders als ein Spielplatz, ein südländischer Marktplatz anders als der Marktplatz in Erlangen.

Ziel ist es, sich bei diesem Spaziergang bewusst auf das Hörerlebnis zu konzentrieren und dabei überraschende Entdeckungen zu machen.

Nebenbei erfahren Sie einiges über Dezibel, Gehörschäden, warum Lärm nervt, Grenzwerte, wie laut ein Walkman ist und das elfte Gebot.

Beginn um 19:10 und 21:10 Uhr, Dauer: 60 Minuten, maximal 24 Personen pro Rundgang



18 Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz 



Die Letzten ihrer Art



Wenn altbekannte Dinge aus dem Alltag verschwinden, geht eine Zeit zu Ende.

Vier Stationen zeigen „letzte Dinge“ aus der Stadtgeschichte: das Richtschwert der letzten Erlanger Henkersfamilie und einen blutgetränkten Holzsplitter von der letzten Hinrichtungsstätte in Erlangen (1834); den letzten Wolf, der 1809 im Frauenaucher Klosterwald erlegt wurde; den Wirkstuhl des 1919 gestorbenen, letzten Erlanger Strumpfwirkers und schließlich das einzig erhaltene Motorrad der einzigen Erlanger Motorradfabrik „ERMAG“ (1923-1934).

Zur leiblichen Stärkung gibt es Saurierschinken, Mammutsalami und Hugenottenwein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

19 UNI, Klinische und Molekulare Virologie


Schloßgarten 4  Maximiliansplatz/Kliniken 



Wandelbare Winzlinge – Wissenswertes über Viren
 Tauchen Sie ein in die packende Welt der Viren! Was Sie schon immer über die mikroskopisch kleinen Erreger wissen wollten: Wie läuft ein HIV-Test ab? Warum jährlich erneut gegen die Grippe impfen lassen? Wann können altbekannte Herpesviren eine Lebensgefahr darstellen? Antworten auf diese und weitere Fragen finden Sie im Posterlabyrinth. Lassen Sie sich anschließend bei einer kleinen Erfrischung in der „Fluo-Lounge“ von faszinierend fluoreszierenden Schnappschüssen verzaubern. Ob Sie wohl Labor-fest sind? In einem Virotainment-Quiz können Sie frisch gewonnene Erkenntnisse zum Thema Virologie und Ihr praktisches Talent unter Beweis stellen!
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



20 UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neurologie/Neuropathologie/Psychiatrie

Schwabachanlage 6  Maximiliansplatz/Kliniken **P** 



Der Blick ins menschliche Gehirn

Es werden über den gesamten Abend verteilt Hauptvorträge, vielfältige Diskussionsrunden sowie Klinik- und Laborführungen rund um aktuelle Fragen zur Forschung und Behandlung von Erkrankungen des Nervensystems angeboten.

Vorträge im Hörsaal (200 Plätze):

- 19:00 Uhr Das Auge als Fenster (Prof. Michelson)
- 20:00 Uhr Hilfe mein Kopf explodiert (Prof. Dörfler)
- 21:00 Uhr Lernen und Vergessen (Prof. Bleich)
- 22:00 Uhr Der Schnitt ins Gehirn (PD Dr. Nimsky)
- 23:00 Uhr Rechtes und linkes Gehirn (Dr. Dütsch)
- 0:00 Uhr Perspektiven der Stammzellforschung (Prof. Blümcke)



Führungen und Informationen im Foyer

- 19:00 Uhr Alkohol – Vom Genuss zur Krankheit (Foyer, Psychiatrie)
- 19:30 Uhr Talking Eyes – Das Auge als Fenster zur Erkennung von Erkrankungen des Körpers (Augenklinik)
- 20:00 Uhr * Der genetische Code (Endolabor, Neurochirurgie)
- 20:30 Uhr Psyche und Sucht (Foyer, Psychiatrie)
- 21:00 Uhr Live-Mikroskopie des Gehirns (Foyer, Neuropathologie)
- 21:30 Uhr Testen Sie Ihr Gedächtnis (Foyer, Psychiatrie)
- 22:00 Uhr Nerven und Muskeln versagen den Dienst – was ist passiert? (Besichtigung des neuromuskulären Labors mit Live-Mikroskopie von Muskeln und Nerven, Neurologie)
- 22:30 Uhr * Besichtigung des modernsten OP in Deutschland (Neurochirurgie)
- 23:00 Uhr Live-Histopathologie des Auges (Augenklinik)
- 23:30 Uhr * Wie viel Zucker braucht das Hirn (Besichtigung des PET-Großgerätes, Nuklearmedizin)
- 0:00 Uhr Vom Vatermörder-Kragen zum Sympathikus (Arbeitsgruppe autonomes Nervensystem, Neurologie)

* *Führungen (je 20 Plätze):* Treffpunkte im Foyer an den jeweiligen Posterstellwänden, zusätzliche Führungen können bei großer Nachfrage an weiteren Terminen stattfinden



Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit

Kinder- und Jugendpsychiatrie im 21. Jahrhundert: Einblicke und Ausblicke

An kleinen Stationen werden die Besucher in die Arbeit einer kinder- und jugendpsychiatrischen Abteilung eingeführt und können selbst ihre Leistung testen lassen: IQ-Test, Lese- und Rechtschreibtest, Motoriktest, PC-Konzentrationstest, Neurofeedback. Dazu Kurzvorträge über ADHS, Lese- und Rechtschreibstörung (Legasthenie) und Essstörungen (Magersucht, Bulimie). Lernen Sie die Räumlichkeiten, die Therapeuten und deren Arbeit kennen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

21 UNI, Medizin 1 und 2, Radiologie

Ulmenweg 18  Maximiliansplatz/Kliniken 

**Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie****Schlaflabor**

Informationen über Schlafstörungen, Demonstration modernster Diagnostik- und Therapiegeräte.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 2. Stock

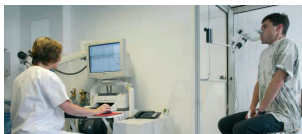
Führungen: 19:00 und 21:00 Uhr (2. OG / Schlaflabor)

Lungenfunktion

Interessierte können die Lungenfunktionsabteilung besuchen, ihre Lungenfunktion messen und von einem Arzt auswerten lassen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

2. OG, Lungenfunktion

**Wenn das tägliche Brot krank macht ...**

Glutenunverträglichkeit – Sprue – Zöliakie – lang bekannt, doch oft verkannt.

Information zur Erkrankung und ihrer Behandlung, Demonstration eines Antikörpertests, Verkostung glutenfreier Leckerbissen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Vortrag: 20:00 und 22:30 Uhr, 1. OG / Seminarraum

„Unsere Gene – Was verraten sie uns über Krebs und seine Behandlung?“

Vortrag um 18:30 Uhr, 1. OG / Seminarraum

**Medizinische Klinik 2 – Kardiologie und Angiologie**

Das Herz im Mittelpunkt: Einblicke in moderne Diagnostik und Akuttherapie

Der neueste Stand bildgebender Verfahren bei der Diagnostik von Herzkrankheiten sowie aktuelle Entwicklungen und Techniken bei der Behandlung lebensgefährlicher Herzerkrankungen sind Themen der Vorträge und praktischen Vorführungen.

Blick ins Herz: Ultraschall-Untersuchung des Herzens

Praktische Demonstration im Echolabor

Beginn: 19:00 Uhr, EG

Wettkampf mit der Zeit: Akutbehandlung des Herzinfarkts

Demonstration im Herzkatheterlabor

Beginn: 19:00 Uhr, UG

Herzkranzgefäßdarstellung ohne Herzkatheter: kardiales CT

Demonstration im Herzkatheterlabor

Beginn: ab 19:00 Uhr, UG / Computertomograph der Medizinischen Klinik 2

Gefährliche Herz-Rhythmus-Störungen: Lebensretter Defibrillator

Vortrag um 19:00 und 22:00 Uhr, UG / Seminarraum

Jagd nach Geschwindigkeit: Computertomographie des Herzens

Vortrag um 21:00 und 23:00 Uhr, UG / Seminarraum

Diagnostische Radiologie

*Ein Flug durch den Dickdarm:
Virtuelle Koloskopie mit moder-
nem Mehrzeilen-CT*

Moderne Computertomographen (CT) ermöglichen die Untersuchung großer Teile des Körpers mit feiner Auflösung in sehr kurzer Zeit. Aus diesen Datensätzen können dreidimensionale Ansichten von Organen erzeugt werden. So wird der Eindruck vermittelt, wie bei einer Darmspiegelung der Darm von innen betrachtet wird. Die Demonstration beinhaltet: Die Besichtigung und Erläuterung des zurzeit leistungsfähigsten CT-Gerätes der Welt und ein virtueller Flug durch den Dickdarm an ausgewählten Beispielen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Demonstrationen zu jeder vollen Stunde (max. 15 Besucher)



22 UNI, Palmeria

Palmsanlage 3  Maximiliansplatz/Kliniken  



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

*Roboter und Computernavi-
gation im OP*

Mit Navigationssystemen, ähnlich einem GPS im Auto, und Robotern kann die Genauigkeit und Sicherheit bei Operationen im Nasennebenhöhlenbereich deutlich erhöht werden. Vorgestellt werden moderne Verfahren zur Navigation bei Operationen im Kopf-Halsbereich und ein in Erlangen ent-

wickelter Operationsroboter. OP-Übungen an einem Roboter sind möglich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

*Das Hören sichtbar machen –
Messung von Hirnströmen*

Unser Ohr empfängt akustische Reize. Bis diese im Gehirn wahrgenommen werden, werden sie von Hörnerven, Hirnstamm und dem Großhirn verarbeitet. Dabei entstehen Hirnströme, die man über Elektroden auf der Kopfoberfläche messen kann. Demonstriert wird, wie man damit die Hörverarbeitung messen kann und wie man diese Methode auch als Hörtest für „unwillige“ Versuchspersonen nutzen kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Demonstrationen zu jeder vollen Stunde



Dem Schwindel auf der Spur

Unter Schwindel und Gleichgewichtsstörungen leiden viele Patienten. Die Ursachen sind sehr vielfältig. Eine spezielle Gleichgewichtsuntersuchung (sog. „Vestibularisprüfung oder -diagnostik“) in einem extra dafür eingerichteten Labor ist für eine exakte Diagnose und wirksame Therapie unerlässlich. Mögliche Formen und Ursachen von Schwindel und Gleichgewichtsstörungen, Untersuchungstechniken und Behandlungsmöglichkeiten, insbesondere aus dem HNO-Bereich aber auch interdisziplinär, werden demonstriert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 19:45 Uhr, 1. OG/Konferenz-Raum

GI!
ER
-/
S-
LE
!!!

Tinnitus – Was ist das, wo kommt es her, was kann man dagegen tun?

Wer kennt das nicht: ein kurzes Pfeifen oder Rauschen im Ohr. 40 % aller Erwachsenen haben zumindest einmal im Leben ein vorübergehendes oder bleibendes Ohrgeräusch (Tinnitus). Je nachdem wie lange ein eben solches andauert bzw. besteht, können verschiedene Formen und Behandlungen unterschieden werden. Bei einem Vortrag und mit Demonstrationen sollen mögliche Ursachen, diagnostische Vorgehensweisen und therapeutische Aspekte dargestellt und erläutert werden.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 20:30 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Schnarchen macht einsam – Was kann man dagegen tun?

Der Vortrag gibt einen allgemeinen schlafmedizinischen Überblick über die Ursachen und Folgen des Schnarchens. Im Speziellen werden die verschiedenen chirurgischen und nicht-operativen Therapiemöglichkeiten präsentiert, welche im Schlaflabor der Hals-Nasen-Ohrenklinik Erlangen angeboten werden.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 21:15 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Taube können wieder hören – Vom Hörgerät zum Cochlear Implant

Das Ohr ist derzeit das einzige Sinnesorgan des Menschen, dessen Totalausfall (Ertaubung) durch eine elektronische Prothese ausgeglichen werden kann. Im Vortrag wird die Funktionsweise von Innenohrprothesen (Cochlear Implants) und modernen Hörgeräten erläutert und akustisch demonstriert. In einer kleinen Ausstellung wird die Entwicklung von Hörgeräten vorgestellt.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Vortrag: 22:45 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum



Hautklinik

Neurodermitis bei meinem Kind – was tun? (Poster)

Neurodermitis ist eine der häufigsten chronischen Krankheiten im Säuglings- und Kindesalter. Eine ganzheitliche Betrachtung und Behandlung ist notwendig. Vorge stellt wird mit einem Poster ein interdisziplinäres Schulungsmodell für Kinder, Jugendliche und deren Eltern.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Psoriasis – was nun? (Poster)

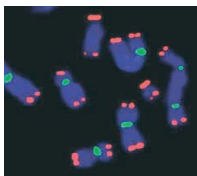
Die Schuppenflechte gehört zu den häufigsten Hautkrankheiten. Vorge stellt werden mit einer Posterpräsentation die verschiedenen klinischen Erscheinungsbilder der Schuppenflechte und neue hochmoderne therapeutische Möglichkeiten.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Gesunde, schöne, junge Haut – Zauber durch Laser in der Dermatologie? Mythen und Fakten

Die Lasermedizin bietet insbesondere für die Haut innovative Behandlungsoptionen. Es werden die therapeutischen Möglichkeiten zur medizinischen Behandlung von Pigmentstörungen und Gefäßanomalien vorgestellt. Aus dem Bereich der ästhetischen Dermatologie werden Optionen zur Behandlung von pigmentierten und vaskulären Läsionen sowie die dauerhafte Entfernung von Haaren und Tätowierungen erläutert.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Anzeige Heumann



Humangenetik

Von Menschen, Männern und Mäusen

Erleben und erlernen Sie die kleinen Unterschiede anhand von Schaubildern und in kleinen Experimenten. Lassen Sie sich Ihren individuellen Familienstammbaum zum Mitnehmen zeichnen. Entdecken Sie den Unterschied zwischen Mann und Frau einmal anders beim Chromosomenpuzzle. Möchten Sie gerne wissen wie Ihr Erbgut aussieht? Hier können Sie es sichtbar machen.

Gewinnen Sie einen Einblick in die Welt der Gene und die Möglichkeiten der modernen genetischen Diagnostik.

Beginn der Versuche: ab 18:00 Uhr jeweils zur halben Stunde

Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie

Herzschlag in der Petrischale

Eine Reihe von Wissenschaftlern glaubt, dass der Nachbau von Gewebe „im Reagenzglas“ der beste Weg zur Schaffung von Ersatzorganen für Menschen sei, die durch Unfälle oder Erkrankungen Organe verloren oder Gewebedefekte erlitten haben. In einer Präsentation wird gezeigt, wie künstliches Herzgewebe im Labor hergestellt wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten

Was Sie schon immer über Schmerzmittel wissen wollten

Fast alle Menschen leiden gelegentlich unter Schmerzen. 10 % aller Deutschen haben chronische Schmerzen. Den meisten kann – zumindest temporär – mit Schmerzmitteln geholfen werden. Welches die richtigen Schmerzmittel sind und welche Patienten bestimmte Schmerzmittel nicht einnehmen sollen (Nebenwirkungen!), wird in allgemein verständlicher Form dargestellt und vor dem Hintergrund neuer wissenschaftlicher Erkenntnisse begründet.

Vortrag: 18:45 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Die Reise eines Arzneimittels durch den Körper

Allgemeinverständlicher Vortrag über die Vorgänge bei der Aufnahme von Arzneimitteln in den Körper, über ihre Verteilung bis zum Erreichen der Zielorgane und die Mechanismen der Arzneimittelausscheidung. Im Mittelpunkt stehen dabei Transportproteine und ihre Beteiligung an möglichen Arzneimittelwechsel- und nebenwirkungen.

Vortrag: 22:00 und 0:15 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum



Nicht-invasive Bildgebung bei Mensch und Tier

Moderne Bildgebungsmethoden wie MRT, CT, PET haben sich zu einer Kerndisziplin der Medizin entwickelt. Durch Bildgebung wird aktuell eine neue Dimension für die Entwicklung von Medikamenten und der Kontrolle von Behandlungen eröffnet. Insbesondere die geringe Belastung, die Möglichkeit der Anwendung der gleichen Techniken bei Mensch und Tier sowie neueste Bildgebungstechniken eröffnen ständig neue Einsatzgebiete.

Vortrag: 23:30 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum

Lebensmittelchemie/

Bayerischer Forschungsverbund Prionen (ForPrion)

Lebensmittelsensorik (Lebensmittelchemie)

Neben theoretischen Informationen können anhand von sechs Experimenten wichtige Aspekte der Lebensmittelsensorik vom Besucher selbst mittels einer interaktiven Demonstrationsausstellung erarbeitet werden.

ForPrion

Mit dem Auftreten der BSE in Bayern 2001 startete die Bayerische Staatsregierung eine Forschungsinitiative auf dem Gebiet der Prionkrankheiten, den Bayerischen Forschungsverbund Prionen (ForPrion). An dem Stand von ForPrion ist es möglich, die charakteristischen Veränderungen im Hirngewebe bei Prionkrankheiten durch das Mikroskop zu betrachten. Sie können Modelle der zellulären und der infektiösen Form des Prionproteins, dem Auslöser dieser Erkrankungen, sehen und sich über die Schwerpunkte in diesem Forschungsverbund informieren.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikationstechnik (MIK)

Die elektronische Patientenakte 2006

Zum 1.1.2006 ist durch die Bundesregierung die Ablösung der bisherigen Krankenversichertenkarte durch eine neue eGesundheitskarte angekündigt. Erstes wichtiges Anwendungsgebiet dieser neuen Karte soll das elektronische Rezept (als Ablösung des bisherigen Papierrezeptes) sein. Der Vortrag informiert über den aktuellen Projektstand, bewertet Kosten und Nutzen des Projektes und weist auf die notwendigen Rahmenbedingungen und daraus resultierenden Veränderung medizinischer Versorgungsprozesse hin.

Vortrag: 18:00 Uhr, 1. OG / Konferenz-Raum



Nationales Genomforschungsnetz (NGFN) zu Gast

Genforschung: Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten

Im Nationalen Genomforschungsnetz sind Genforscher aus ganz Deutschland vereint, die unterschiedliche Krankheiten wie z.B. Krebs, Epilepsie, Darm-erkrankungen, Herz-Kreislaufstörungen usw. auf genetische Veranlagungen hin

erforschen. Dieses Wissen birgt ein enormes Potenzial, um ursächliche Krankheitsmechanismen zu verstehen und neue Therapieansätze gegen bisher nicht behandelbare Krankheiten zu entwickeln.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe

Pflege modern –

Was Nightingale schon wusste, was sie wohl ahnte, und was heute ist...

Florence Nightingale hat bereits Ende des 19. Jahrhunderts Pflegeziele und -handlung beschrieben. Lassen Sie sich auf eine Zeitreise einladen, in der Ihnen die Entwicklungen der Pflege vorgestellt werden: Bestaunen Sie eindrucksvolle Materialien von gestern und heute, erleben Sie eines der modernsten Krankenhausbetten, testen Sie Ihre Geschmacksinne an der Astro-Bar, sehen Sie die moderne Wundversorgung von heute und informieren Sie sich über die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse.

Beginn: ab 18:00 Uhr zu jeder vollen Stunde

Staatliche Berufsfachschule für Masseure und med. Bademeister

Abschalten, Entspannen, Wohlfühlen leicht gemacht

Die Schülerinnen der Berufsfachschule wollen Ihnen eine wohltuende Entspannung bieten und damit demonstrieren, wie wichtig dies für die Wissensrezeption ist.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



23 UNI, Anästhesiologische Klinik, Chirurgische Klinik



Krankenhausstr. 12, Eing. Maximilianspl. Maximilianspl./Kliniken

Live-Demonstration: Versorgung von Schwerverletzten (Polytrauma)

„Schwerer Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen“ – so lautet häufig die Notfallmeldung, die genau definierte Abläufe zur Rettung von Unfallverletzten in Gang setzt. Besucher können live erleben, wie die technische Rettung eines Verletzten durch die Feuerwehr beginnt und von Notarzt und Rettungsdienst fortgesetzt wird. Beim Eintreffen in der Chirurgischen Klinik steht ein Traumateam im „Emergency Room“ bestehend aus Anästhesisten, Allgemein-, Neuro- und Unfallchirurgen, Radiologen und Pflegekräften bereit. Das Verletzungsmuster wird festgestellt und das individuelle Therapiekonzept eingeleitet.

Treffpunkt: Pforte Chirurgische Klinik.

Beginn: 19:30 und 22:30 Uhr, Außengelände, ca. 90 Minuten



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

Schönheit mit dem Skalpell – Grenzen und moderne Möglichkeiten

Mit zahlreichen Fotografien und Grafiken stellt die HNO-Klinik ihre OP-Ergebnisse in der modernen plastischen und ästhetischen Gesichtschirurgie vor. Dazu gehören sowohl wieder-



herstellende Operationen z.B. nach Unfällen oder bei Missbildungen, als auch kosmetische Korrekturen der Nase, Ohrmuscheln oder Augenlider. Der Besucher erhält Einblick in modernste plastische und ästhetische Gesichtschirurgie sowie Infos über den konkreten OP-Ablauf.

Beginn: 18:00, 21:00 und 23:30 Uhr, Hörsaal Chirurgie

Schmerzszentrum

Wir haben etwas gegen Schmerzen!

Gegen chronische Schmerzen helfen oft aktivierende Therapiekonzepte in Gruppenform wie Sporttherapie, psychologische Aspekte und Entspannung. Es werden Ihnen Elemente der Konzepte vorgestellt. Im Anschluss daran gibt es eine Tiefenentspannung, um fit für die Nacht zu bleiben. Außerdem: der Schmerzschwellen-Test. Wer sagt früher „Aua“: Sie oder er?

Beginn:

Schmerzschwellenbestimmungen: 19:00, 21:00, 23:00 Uhr

Multimodale Therapieprogramme / Tiefenentspannung 20:00, 22:00, 0:00 Uhr

24 UNI, Gr. Hörsaal Medizinische Kliniken und Frauenklinik

Östliche Stadtmauerstraße 11 Maximilianspl./Kliniken



Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene

Zeckenübertragene Erkrankungen, eine unterschätzte Gefahr
FSME und Lyme-Borreliose sind die häufigsten durch Zecken übertragene Infektionen in Mitteleuropa. Die Durchseuchung der Zecken mit Borrelien in Süddeutschland ist mit bis zu 30 % sehr hoch. Wenn die Zecke 24 Stunden oder länger nach einem Stich am Körper verweilt, kann es zur Übertragung der Bakterien kommen. Neben unspezifischen Krankheitszeichen

Anzeige Städtler

wie Fieber und Abgeschlagenheit entwickelt sich bei vielen, aber nicht allen, Patienten die sogenannte Wanderröte. Problematischer als diese meist gut mit Antibiotika zu behandelnden frühen Symptome sind die vielfältigen Krankheitsmanifestationen der Lyme-Borreliose in späteren Stadien.
Beginn (Vortrag): 18:00 Uhr

Achtung Pilzinfektion:

Ringflechte und Athletenfuß

Pilzinfektionen der Haut (Tinea) stellen zwar keine lebensbedrohlichen Erkrankungen dar, können jedoch zu erheblichen Beschwerden führen. Sie werden durch hornliebende Schimmelpilze (Dermatophyten) hervorgerufen. Am häufigsten sind die Ringflechte (Tinea corporis) und der Athletenfuß (Fußpilz).

Ein Vortrag soll über diese Pilze näher informieren und die Ursachen der Erkrankung und geeignete Vorsorgemaßnahmen erläutern. Außerdem können die Pilze in unterschiedlichen Wachstumsphasen und in mikroskopischen Präparaten betrachtet werden.

Beginn (Vortrag): 19:00 Uhr



Tuberkulose: Alte Krankheit – Neue Gefahren

Die Tuberkulose schien ihren Schrecken vor einigen Jahrzehnten verloren zu haben. Doch sie bleibt weltweit die häufigste Todesursache durch einen bakteriellen Krankheitserreger. Auch in Deutschland ist die Tuberkulose weiterhin ein Problem, vor allem wegen der steigenden Zahl an Zuwanderern aus Hochrisikoländern und der Einführung moderner Therapieformen, die das menschliche Immunsystem schwächen (z.B. Organtransplantationen).

Beginn (Vortrag): 20:00 Uhr

Klinische und Molekulare Virologie

Chancen für einen Impfstoff gegen AIDS

Impfungen zählen zu den wirksamsten Mitteln der Krankheitsverhütung, insbesondere bei Viruskrankheiten. So konnten die Pocken ausgerottet und die spinale Kinderlähmung weitgehend zurückgedrängt werden. Masern, Mumps und Röteln wären weltweit ausrottbar, wenn die notwendigen Mittel zur Verfügung stünden. Die Impfung gegen Hepatitis B verhütet nicht nur eine bedeutende Form der infektiösen Gelbsucht, sondern auch Leberzellkrebs. Ein eindrucksvolles Beispiel der Krebsprophylaxe besteht in der Impfung gegen Papillomviren, die Gebärmutterhals-Krebs verursachen.

Beginn (Vortrag): 21:00 Uhr

Lebensmittelchemie

Designer Food, Nutraceuticals, Pharma Food: Nutzen und Risiko von funktionellen Lebensmitteln

Beginn (Vortrag): 22:00 Uhr

Frauenklinik

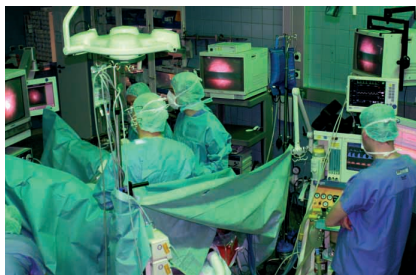
Kommt das Designer-Baby?



Zeugung ohne Männer, Geschlecht nach Wunsch, Vermeidung von erbkrankem Nachwuchs: In der Fortpflanzungsmedizin werden immer neue Techniken entwickelt. Viele davon sind in Deutschland verboten. Der Vortrag will in allgemeinverständlicher Form einen Eindruck davon vermitteln, in welchen Grenzbereichen

sich die Forschung weltweit bewegt.

Beginn (Vortrag): 23:00 Uhr



Medizin für Frauen – gestern, heute, morgen
Häufig, aber noch immer rätselhaft ist die Frauenkrankheit Endometriose, bei der Gebärmutter-schleimhaut u.a. in Blase und Darm wuchern kann. Schmerzen, Blutungen, aber auch Sterilität sind möglicherweise die Folge. Die Frauenklinik demonstriert in ihrem OP realitätsnah, wie die Erkrankung heute mit modernster

Technik behandelt wird. Gegenüber, im Labor für Molekulare Medizin, erklären Wissenschaftler neue Forschungsansätze, mit denen sie morgen die genauen Ursachen dieser Krankheit geklärt haben wollen. Medizin für Frauen gestern – das war in erster Linie Geburtshilfe, von deren Anfängen im kleinen Hörsaal erzählt wird (siehe Medizingeschichte).

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, max. 15 Besucher pro Gruppe

Medizingeschichte

Um 1800 suchte man verzweifelt nach Wegen aus der Krise der Medizin.

Zwei dieser Wege – der Mesmerismus und die Homöopathie – werden vom Lehrstuhl für Geschichte der Medizin vorgestellt:

In der Wandelhalle der Frauenklinik erwarten Sie Poster, historische Objekte und die Möglichkeit zum medizinhistorischen Selbstversuch. Im historischen Kleinen

Hörsaal der Frauenklinik wird durchgehend ein virtueller Rundgang durch die erste Entbindungsanstalt Erlangens (1828) präsentiert.

Ausstellung: ab 18:00 Uhr durchgehend (Kleiner Hörsaal)

Vortrag „Medizin um 1800“: 19:00 und 22:00 Uhr (Kleiner Hörsaal)



Diagnostische Radiologie

Kampf dem Brustkrebs mit dem „Mammobil“

Je früher bösartige Veränderungen in der weiblichen Brust erkannt werden, desto besser sind die Aussichten für eine Heilung. Das Radiologische Institut der Uni demonstriert deshalb im Hof der Frauenklinik eines der modernsten Werkzeuge für die Früherkennung: das 16 Meter lange und 13 Tonnen schwere „Mammobil“, einen 500.000 € teuren High-Tech-Lastzug, mit dem neuerdings in Mittelfranken ein Mammographie-Screening angeboten wird. Die Frauenklinik zeigt zusätzlich, wie man verdächtige Befunde weiter abklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Tumorzentrum der Universität Erlangen-Nürnberg

Wie häufig ist Brustkrebs eigentlich in Mittelfranken?

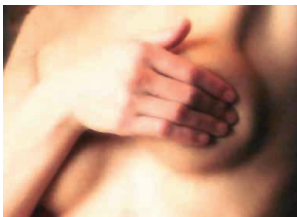
Die Besucher werden an dem Informationsstand des Tumorzentrums informiert über die Themen:

Was ist eigentlich ein Tumorzentrum?

Was habe ich davon?

Wozu braucht man ein bevölkerungsbezogenes Krebsregister in Bayern?

Epidemiologie des Brustkrebses – dargestellt werden Zahlen aus der Region Mittelfranken wie z.B. Erkrankungshäufigkeit und -alter in Mittelfranken



26 UNI, Strahlenklinik

Universitätsstraße 27  Maximiliansplatz/Kliniken 



„Mehr Chancen bei Krebs durch Strahlen“

Zur vollen Stunde interessante Kurzvorträge aus dem Gebiet der Strahlentherapie mit anschließenden Demonstrationen:

- Vermeidung verstümmelnder Operationen beim Darmkrebs durch kombinierte Therapien.
- Verstärkung der Strahlentherapie durch Hyperthermie (Wärmetherapie) beim Gebärmutterhals- und Blasenkrebs.

- Hochpräzisionsbestrahlung und Radiochirurgie bei Hirntumoren.
 - Operative Strahlentherapie und Brachytherapie beim Prostata- und Brustkrebs.
- Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr

27 UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin

Glückstraße 6  Hindenburgstraße  



Dozenten und Mitarbeiter des Nikolaus-Fiebiger-Zentrums und des Graduiertenkollegs 592: Lymphozyten

Biomedizin verstehen und erleben
Vorträge, Posterpräsentationen, das getreu nach Günther Jauch



konzipierte Quiz „Wer wird Immunologe“ und vor allem zahlreiche Demonstrationsversuche aus verschiedenen Bereichen der Immunologie geben Ihnen einen Einblick in die aktuellen Forschungsgebiete der Biomedizin.

Kurzvorträge: Konzepte der Biomedizin verstehen

- 18:30, 21:30 Uhr Das Immunsystem: Die Abwehr des Körpers gegen Infektionen (Doktoranden des Graduiertenkollegs 592)
- 19:30, 23:30 Uhr Geweberegeneration aus adulten Stammzellen (Prof. Klaus von der Mark, Experimentelle Medizin I)
- 20:30, 22:30 Uhr Was lernen wir aus der modernen Krebsforschung? (Prof. Jürgen Behrens, Experimentelle Medizin II)

Quiz: Immunologie verstehen

- 18:00 – 0:00 Uhr Getreu nach Günther Jauch – Wer wird Immunologe? (Doktoranden des Graduiertenkollegs 592)

Posterpräsentationen: Biomedizinische Forschung verstehen

- 18:00 – 1:00 Uhr
- Forschung am Nikolaus-Fiebiger-Zentrum
 - Was ist ein Graduiertenkolleg?
 - Leben und Wirken von Paul Ehrlich
 - Die Abwehrzellen des menschlichen Körpers
 - Schutzimpfung
 - Immunabwehrschwächen
 - Infektionserkrankungen

Faszination des Experimentierens – Biomedizinische Forschung erleben

Vom Gen zum Protein: Wie werden Gene reguliert? (PD Dr. Michael Wiesener, Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung)

Von der Stammzelle zum Gewebe (PD Dr. Holm Schneider, Prof. Klaus von der Mark, Experimentelle Medizin I)

Vom Gewebe zur Zelle: Wie werden einzelne Zellen isoliert? (Prof. Thomas Winkler, Sektion Hämatopoese, Lehrstuhl Genetik)

Von der Krankheit zum Gen: Suchen nach Genen, die an der Entstehung von Krankheiten wie Rheuma beteiligt sind. (Dr. Hendrik Schulze-Koops, Klinische Projektgruppe III, Medizinische Klinik III)

Vom Krankheitserreger zum Antikörper: Wie und wo werden Antikörper produziert? (Dr. Dirk Mielenz, Prof. Hans-Martin Jäck, Molekulare Immunologie)

Vom gutartigen zum bösartigen Tumor: Was sind die Unterschiede? (Dr. Martin Sachs, Prof. Jürgen Behrens, Experimentelle Medizin II)

Vom Labor zur Klinik: Wie töten Antikörper Tumorzellen ab? (PD Dr. Reinhard Voll, Interdisziplinäres Zentrum für Klinische Forschung)

Beginn: jeweils 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr

Vorträge: maximal 100 Besucher

Demonstrationsversuche: maximal 10 Besucher

28 Burschenschaft der Bubenreuther

Östliche Stadtmauerstraße 32 ☒ 🌐 Hindenburgstraße



Nacht der offenen Häuser – Darstellungen des Gemeinschaftslebens in studentischen Vereinigungen

Hauptthemen:

- Berichte über angebotene Zusatzqualifikationen in Führungs- und Managementtraining
- Berichte über das Fortbildungsprogramm
- Zusammenarbeit von Studenten mit berufstätigen Akademikern
- Austausch von Erfahrungen in Forschung, Praxis und Lehre

- Internationale Verbindungen
- Studium Generale
- Multimediavorführungen
- Hausführungen

Es stehen Studenten und Absolventen zum Erfahrungsaustausch über Fachübergreifendes und Auslandsstudium, Berufseinstieg und Weiterbildung bereit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen 18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr

29 UNI, Japanologie

Bismarckstraße 12 🌐 Hindenburgstraße

Junge Menschen hier in Deutschland...

...interessiert Japan vor allem in kultureller Hinsicht: Musik, Mode, Lifestyle, Essen, Medien, Film und Fernsehen, aber auch die neuesten technischen Entwicklungen, die stark von der japanischen Kultur geprägt sind. Vertreter der jungen Generation mit kultureller und sprachlicher Erfahrung in Japan werden Einblicke in diese „Japan-Welt“ geben. Hier liegen auch die Forschungsinteressen des Instituts, die ebenso auf die Gegenwart wie auf die Geschichte gerichtet sind. Es werden aber auch Gedanken formuliert, wie das Interesse mit beruflichen Perspektiven verknüpft werden kann.

Vorträge: 20:30 und 23:00 Uhr, Informationen durchgehend, maximal 30 Besucher



30 UNI, Philosophische Fakultät

Bismarckstraße 1 🌐 Hindenburgstraße ☒

Anorganische Chemie zu Gast



Seit mittlerweile zehn Jahren in Erlangen. Auch in diesem Jahr startet Magic Rudi, alias Prof. Dr. Rudi van Eldik, und sein fast 30-köpfiges Team



wieder ein wahres Chemie-Spektakel. Mit ihrer aufwendig inszenierten Mischung aus Unterhaltung und Experimentalvorlesung unter dem Motto „Chemie ist unser Leben“ versuchen die Erlanger Chemiker Naturwissenschaften erfahr- und erlebbar zu machen und insbesondere für Chemie zu begeistern (www.zaubervorlesung.de). Prädikat: Äußerst empfehlenswert!

Beginn: 18:00 Uhr und 21:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, Audimax, max. 1000 Besucher

Frauenbüro & Soziologie

Ausstellung: FrauenModeMänner – Körperbilder und Gebrauchsdinge im Spiegel der Mode

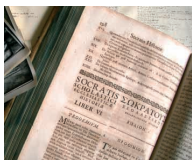
Warum bietet die „Uniform“ des modernen Mannes, der Anzug, so wenig individuelle Spielräume? Wann und wo ist der Anzug entstanden? Wodurch bestimmt sich das Verhältnis der Frauen zur Mode? Das Phänomen der Mode ist soziologisch äußerst interessant, denn darin spiegeln sich Status- und Machtfragen, Geschlechterrollen, Körperkonzepte sowie existentielle Fragen und ihre Bearbeitung im jeweiligen Zeitkontext. Die Ausstellung präsentiert sozialwissenschaftliche Ansichten zur „Weltmacht“ Mode.

Ort: Vorraum Sprachenzentrum – im Audimax-Bereich links

**Anglistik und Amerikanistik**

„Baseball, Bollywood und Robin Hood: Literaturen und Kulturen der englischsprachigen Welt“ – Kurzvorträge mit anschließender Diskussion

- 18:00 Uhr: Einführung (geschäftsführender Vorstand)
- 18:15 Uhr: The Earl of Shaftesbury (Prof. Uehlein)
- 18:40 Uhr: Zauberer – Hexen – Geister zur Shakespeare-Zeit (Prof. Blaicher)
- 19:05 Uhr: „Avoid White-Skinned Men in Capes!“ – Bram Stokers *Dracula* (S. Broders)
- 19:30 Uhr: „I Have Heard the Mermaids Singing, Each to Each“ – Mythos Meerjungfrau in Kunst und (englischer) Literatur (S. Gruß)
- 19:55 Uhr: Von James Stewarts Hand: Gewalt im Western der 1950er und 60er (Dr. Krug)
- 20:20 Uhr: World War II – Das Goldene Zeitalter des britischen Kinos (Dr. Habermann)
- 20:45 Uhr: The New Valency Dictionary of English (Prof. Herbst)
- 21:10 Uhr: Das kanadisch-amerikanische Verhältnis und *CanHumour* (Prof. Meindl)
- 21:35 Uhr: „Islands in the Sun“ – Karibikstudien in Erlangen (Dr. Binder)
- 22:00 Uhr: „Reine Nervensache“ – Ian McEwans Roman *Saturday* (Prof. Freiburg)
- 22:25 Uhr: Literatur und Natur – Die Aufgaben einer ökologischen Ästhetik (Dr. Bayer)
- 22:50 Uhr: Zum Umgang mit dem Fremden – Edle und andere Wilde (Dr. Lösch)
- 23:15 Uhr: Amerikanisierung total vs. gescheiterte Umerziehung – Warum die Deutschen immer noch lieber Fußball spielen als Baseball (Prof. Paul)
- 23:40 Uhr: „Oops, there goes my shirt up over my head“ – Amerikanische Popkultur in der deutschen Gegenwartsliteratur (Dr. Zapf)
- 0:05 Uhr: „Ways of Seeing“ – zur Rolle der Visualität in der amerikanischen Kulturgeschichte (Dr. Schmeisser)
- 0:30 Uhr: Der edle Räuber Robin Hood – ein Held mit vielen Gesichtern (Prof. Petzold)
- 18:00 – 1:00 Uhr, Raum C601

**Theologische Fakultät – Edition Athanasius Werke**

Wie (re)konstruieren Historiker Geschichte?

Kann man Vergangenheit lebendig machen? Kann die Geschichte wirklich zur Bewältigung der Gegenwart helfen? Historiker deuten die Vergangenheit – aber im Licht der eigenen Gegenwart. Wo findet der Historiker eine Antwort? In dem, was ihm von der Vergangenheit überliefert ist: Quellen, die er zum Sprechen bringen will – und muss.

Wie dies auch misslingen kann und diese Zeugnisse auch zur Rechtfertigung für bestimmte politische Ziele missbraucht werden können, soll am Beispiel antiker Texte aus der Frühzeit des Christentums demonstriert werden, die in Erlangen im Rahmen eines großen Forschungsprojektes im Moment untersucht werden.

Beginn: 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr, Raum C 203

Theologische Fakultät –**Projekt Synagogen-Gedenkband Bayern**

Kommen Sie mit auf die Suche nach Spuren jüdischen Lebens in Bayern! In Kurzvorträgen über die Geschichte einzelner Synagogen und ihrer Gemeinden, mit Bilddokumenten, Tonbandaufnahmen und im Gespräch bekommen Sie einen Einblick in die Arbeit am Synagogen-Gedenkband Bayern.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Raum C 203



cam do

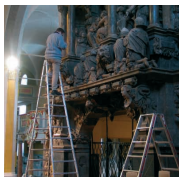


Innovation?

Innovation ist, die Werke alter
Meister neu zu interpretieren.

Anna Netrebko, Sopranistin

O₂



Christliche Archäologie und Kunstgeschichte

Der Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte präsentiert unter dem Motto „Kunst zum Anfassen“ seine Tätigkeiten im Bereich christlich-archäologischer Grabungen und Inventarisierungen von Kunstgegenständen mittels einer 15-minütigen Powerpoint-Präsentation.

Gezeigt werden dabei Projekte, wie z.B. die Klostergrabung im schwäbischen Pfullingen oder die EDV-gestützte Inventarisierung von Kirchengut der Weimarer Herder-Kirche in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege in Thüringen und dem Evangelischen Landeskirchenamt Thüringen. Informieren Sie sich zudem über die im Rahmen des FAU-Projektes „Digitale Bildarchive“ für Forschung und Lehre zur Verfügung stehenden neuen Möglichkeiten bezüglich der Arbeit mit Bilddaten.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Raum C 203

Christliche Publizistik

Das Pfarrerbild in den Medien

Neben Ärzten und Kriminalbeamten haben auch Pfarrer in den Medien Konjunktur. Die Abteilung Christliche Publizistik erforscht seit mehreren Jahren die Merkmale des medialen Pfarrerbildes von Heinz Rühmann über Ingmar Bergmann bis zu „Oh Gott, Herr Pfarrer“ und Günter Strack.

Welche Wünsche an einen Pfarrer spiegeln diese Inszenierungen wider und welche Erwartungen werden damit geweckt? In der Langen Nacht der Wissenschaften wird das Pfarrerbild in den Medien diskutiert und von Experten kommentiert.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, Raum C 203,

max. Besucherzahl: 30, Dauer: 30 Minuten



Theater- und Medienwissenschaft

Das Institut für Theater- und Medienwissenschaft (ITM) präsentiert sich im Experimentiertheater mit folgenden Kurzvorträgen:

19:00 Uhr: „Das Fernsehen ist an allem Schuld“

Fernsehen, Gewalt und die Simpsons
(Dr. Jens Ruchatz)

20:00 Uhr: „Liebe, Leid und Tränen in Hollywood“
(Andrea Kuhn, M.A.)

22:00 Uhr: „I ward narrisch ...“ – die mediale Inszenierung des Torjubels
(Prof. Kay Kirchmann)

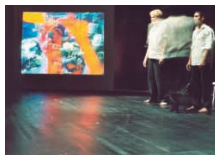
22:45 Uhr: „Die Freude am Kummer“ (Prof. Henri Schoenmakers)

23:30 Uhr: „Schamlose Posen“ (André Studt, M.A.)

0:00 Uhr: „Stirb langsam“ – Über den Zusammenhang von Lehre, Forschung und Leben, veranschaulicht am Phänomen Langeweile und dessen mediale Verbreitungsformen – in Überlänge!
(Sven Grampp, M.A.)

Durchgehend wird das Experimentiertheater mit zum Teil skurrilen Installationen, Informationen und Initiativen aufwarten, eine Blue-Box und das Uniradio laden ein zur medialen Interaktion, eine Bar mit erstaunlich schlechtem Service zu Intervention.

Dauer je Vortrag ca. 25 Minuten



Geographie und forarea e.V.

(Kompetenznetzwerk für interkulturelle Kommunikation e.V.)

Kommen Sie mit auf eine Expedition in den Orient, nach Afrika oder ins Hochgebirge. Und kehren Sie dann auch wieder ins heimatische Franken zurück.

Für Sie wurde ein Erholungsbereich (Chill-Out-Bereich) der ganz besonderen Art vorbereitet. Legen Sie im Raum C202 eine Pause ein. Entspannen Sie sich bei einer kurzweiligen und spannenden Lightshow mit visuellen, musikalischen und lukullischen Eindrücken aus den geographischen Forschungsregionen des Instituts und lassen Sie sich von der Geographie verzaubern.

Beginn: ab 18:30 Uhr durchgehend, C202 im C-Turm



Uniradio unimax

Auch bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften wird das Uniradio der Universität traditionell sein Audiostudio für neugierige Besucher öffnen. Es werden erfahrene Redakteure anwesend sein, die auf Wunsch die Studioteknik erklären oder über die verschiedenen Sendungen von unimax auf dem Mutter-sender AFK max informieren. Außerdem besteht die Möglichkeit mit Hilfe der unimax-Redakteure kleine Gedichte einzulesen, diese mit Musik und Soundeffekten aufzuwerten und auf CD mit nach Hause zu nehmen. Auch an die jüngeren Besucher der Langen Nacht hat unimax gedacht. Wer mutig ist, kann ein Lied seines Liebblingssängers einsingen und als Andenken auf CD gebrannt mitnehmen.

Beginn: ab 20:00 bis 0:00 Uhr, Audiostudio des theaterwissenschaftlichen Instituts



Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Drinks, Secco und mehr. Das Studentenwerk sorgt für Ihr leibliches Wohl.

31 UNI, Philosophisches Seminargebäude

Kochstraße 4  Hindenburgstraße  

Archäologische Sammlungen der Universität

18:00 – 18:30 Uhr: Asklepios (U. Weickmann)

18:30 – 19:00 Uhr: Ur- und Frühgeschichte – ein Fach zwischen Geistes- und Naturwissenschaften (Prof. L. Reisch)

19:00 – 19:30 Uhr: Was gibt's denn da zu lachen? (Prof. P. Kranz)

19:30 – 20:00 Uhr: Die Höhlenruine von Hunas: Archiv der Eiszeit (Prof. L. Reisch)

20:00 – 20:30 Uhr: Das bronzzeitliche Schiff von Ulu Burun (Prof. H. Matthäus)

20:30 – 21:00 Uhr: Fundplätze der Mammutjäger: Die aktuellen Grabungen in Piatra Neamt (Rumänien) und Krens (Niederösterreich) (Dr. L. Steguweit)

21:00 – 21:30 Uhr: Die Ausstellung Ross und Reiter (Dr. M. Boss)

21:30 – 22:00 Uhr: Nach der Eiszeit: Holozäne Jäger in Bayern (S. Feldmann, M.A.)

22:00 – 22:30 Uhr: Die Trajanssäule (J. Müller)

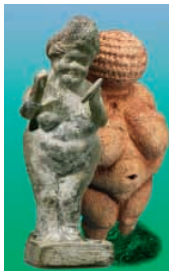
22:30 – 23:00 Uhr: Die jungsteinzeitliche Kreisgrabenanlage von Tesetice bei Znojmo (Tschechien) (Dr. L. Steguweit)

23:00 – 23:30 Uhr: Die Ausstellung Ross und Reiter (Dr. M. Boss)

23:30 – 0:00 Uhr: "La Belle et la Bête" – Die Schöne und das Tier in der Eiszeit (Dr. Chr. Züchner)

0:00 – 0:30 Uhr: Nackerte Weiber in der klassischen Antike (Dr. U. Kreiling)

Beginn: ab 18:00 Uhr, Keller



AG Realia – Antike wird real

Studierende der Ur- und Frühgeschichte und der Klassischen Archäologie

Antike fassbar – fühlbar – schmeckbar:

Informationen, Präsentationen und Kochrezepte rund um das Leben im Altertum:

Antike Zeitmessung (St. Hubert), Geländevermessung (Chr. Schulz), Rüstungen (R. Übelacker), Kleidung (B. Buchholz), Orakel (M. Dowerth), Kinderspiele (K. Walcher),

Ballspiele (R. Nawracala), Brettspiele (D. Bocheneck), Musikinstrumente (A. Murgan), Frisuren (A. Hofmann), Kosmetik (T. Klar), Herstellung von Votivfigürchen (M. Obermaier), Papyrus (A. Malecha), Wachstafelchen (R. Suttner), Trinkbechern (Chr. Entzmann) sowie ein original römisches Buffet (B. Morstadt, K. Dyballa) mit Köstlichkeiten und Getränken, wie die Römer sie liebten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Keller

Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft19:00 Uhr: *Wenn Perkunas die Erde schwängert*: Ein baltischer Mythos

Ab 19:30 Uhr: Indische Speisen und Getränke

20:00 Uhr: *Muttergöttinnen und Magie*: Zu keltischen Inschriften21:00 Uhr: *Die ältesten Sprachen Mitteleuropas*22:00 Uhr: *Ein hethitischer Pharao?* – Das Schicksal der Witwe Tutanchamuns23:00 Uhr: *Die Himmelsscheibe von Nebra*: Die wohl älteste bekannte Darstellung des Kosmos und was die Sprachwissenschaft zur Deutung beitragen kann0:00 Uhr: *Siegfrieds Vettern*: Der Drachentöter-Mythos von Island bis Indien

Ort: 4. Etage

**Alte Geschichte**

„Ganz Rom ist im Circus! –

Die Politik öffentlicher Unterhaltung in der Antike“

Wer kennt nicht das berühmte Wagenrennen in dem Hollywood-Streifen „Ben Hur“? Wen berührt nicht das traurige Schicksal jener Männer, die in „Spartacus“ und „Gladiator“ auf Leben und Tod kämpfen müssen?

Begeben Sie sich auf eine Zeitreise in das Altertum und lassen Sie sich in einem reich bebilderten Vortrag darüber informieren, welche Quellen und Methoden dem Althistoriker zur Verfügung stehen, um Hintergründe,

Ablauf und Hauptdarsteller der antiken Massenspektakel zu erforschen.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00, 0:00 Uhr, Raum 2.058, Dauer: ca. 45 Minuten

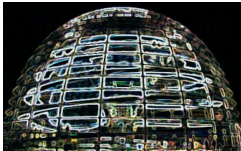
Politikwissenschaft

Politik hautnah – das können Sie hier bei der Politikwissenschaft in Erlangen erleben. Dazu werden zwei spannende Podien angeboten, die vom Uniradio zur Sendung aufgezeichnet werden:

„Exzellenz und Elend: Die Universität am Scheideweg“

Polit-Talk mit Joachim Herrmann (Fraktionsvorsitzender der CSU im Bayerischen Landtag), Wolfgang Vogel (stv. Vorsitzender des Landtagsausschusses für Hochschule, Forschung und Kultur, SPD), Ulrike Gote (Mitglied im Landtagsausschuss für Hochschule, Forschung und Kultur, Bündnis 90/Die Grünen), Prof. Dr. Roland Sturm (Politikwissenschaft) und Dr. Petra Zimmermann-Steinhart (Politikwissenschaft). Moderation: Prof. Dr. Clemens Kauffmann (Politikwissenschaft).

Beginn: 19:15 Uhr, Hörsaal C



„Die USA und die islamische Welt – ein Kampf der Kulturen?“

Was dürfen wir für die internationale Politik im 21. Jahrhundert erwarten? Expertenrunde mit Prof. James W. Davis, PhD (St. Gallen), Dr. Georges Tamer (Erlangen), Prof. Dr. Stefan Fröhlich (Erlangen), Prof. Thomas Philipp, PhD (Erlangen), Prof. Mark R. Thompson, PhD (Erlangen). Moderation: Dr. Christoph Schumann (Erlangen).

Beginn: 22:15 Uhr, Hörsaal C

Rund um die Uhr haben Sie Gelegenheit, mit Professoren und Studierenden über Politik(wissenschaft) ins Gespräch zu kommen – und das am besten bei einem Drink oder kleinen Imbiss. Außerdem ist weiterführendes Informationsmaterial erhältlich.

32 UNI, Mathematisches InstitutBismarckstraße 1 1/2  Hindenburgstraße

Zum 200. Geburtstag von Dirichlet

Johann Peter Lejeune Dirichlet (1805-1859), Schwager von Felix Mendelssohn-Bartholdy, war zusammen mit Jacobi der erste moderne deutsche Mathematiker des 19. Jh. Gauß hat seine bahnbrechenden Arbeiten als „Juwelen, die man nicht mit der Kräuterwaage wiegt“ bezeichnet. Zahlentheorie, Analysis und mathematische Physik waren seine Hauptarbeitsgebiete. In Vorträgen um 19:30-20:00 und 22:30-23:30 Uhr berichtet Prof. Geyer über Dirichlets Leben. Zwischendurch werden Filme über Zahlentheorie gezeigt: „Lösung des letzten Fermat-Problems durch Wiles“ und „N is a number“.





Mit Innovationen an die Spitze – auch beruflich!

Die Schaeffler Gruppe ist ein international führender Wälzlagerhersteller und Automobilzulieferer. Ihre drei starken Marken INA, FAG und LuK stehen für hochwertige und innovative Technik. Gemeinsames Wissen schafft Vorsprung – deshalb hat die Wissenschaft in der Schaeffler Gruppe einen festen Platz.

Das Erfolgsrezept der Gruppe: Kundennähe, Kreativität und eine hohe Innovationsrate. Mit über 550 Patentanmeldungen und mehr als 1 000 neuen Produkten jährlich gehören wir zu den Top 10 Entwicklungsunternehmen in Deutschland.

„Innovation ist planbar“ ist ein Leitsatz in der Unternehmensgruppe. Systematisches Innovationsmanagement, ein weltweites Wissensnetzwerk und regelmäßiger persönlicher Erfahrungsaustausch sind Instrumentarien, ihn erfolgreich umzusetzen.

Mehr Informationen über die interessanten beruflichen Perspektiven für Ingenieure in der Schaeffler Gruppe finden Sie im Internet:

www.ina.com · www.fag.com · www.luk.com



Zum 100. Geburtstag von Hans Freudenthal

Prof. Strambach berichtet über das Leben des jüdischen Mathematikers Freudenthal (1905-1990), Ehrendoktor der FAU, in stürmischen Zeiten. Er war ein vielseitiger Wissenschaftler, der in der Topologie, der Funktionalanalysis, der Stochastik und der Geschichte der Mathematik gearbeitet hat, der sich aber auch mit Linguistik und insbesondere mit der Didaktik der Mathematik befasst hat. Neben den Vorträgen um 20:30-21:00 und 21:30-22:00 Uhr werden Filme über Topologie gezeigt: Polyeder, Seifenblasen und andere merkwürdige geometrische Objekte.

Geometrische Klobeleien

Spielen, Basteln und Knobeln Sie mit Somawürfeln und Pentominos.

Zwischendurch gibt es zweimal einen Vortrag (Dauer: 45 Minuten) über Aufgaben des Euromath-Wettbewerbs (Paris)

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Präsentationen

Angewandte Mathematik

Optimierung zum Anfassen

Ob bei der Nutzung Ihres Mobiltelefons oder dem Kauf eines neuen Autos, bei der Anlage Ihrer Finanzen oder der Planung eines Kinder-spielplatzes, täglich begegnen Sie den Ergebnissen mathematischer Optimierung. Die enormen Möglichkeiten moderner Optimierungsverfahren werden Ihnen an greifbaren Beispielen aus der Standortoptimierung und der diskreten Optimierung vorgestellt.

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehende Präsentation, Kurzvortrag um 21:00 und 23:00 Uhr



Mathematik verleiht Flügel

Erleben Sie praktische Anwendungen der Mathematik, zum Beispiel beim Bau des Airbus A380. Kann man ein Flugzeug leichter machen, ohne dass es an Stabilität einbüßt?

Wie bringt man eine schwingende Saite zur Ruhe, obwohl man nur an den Rändern steuert? Diese komplizierte Frage können Sie an einfachen Experimenten selbst erforschen.

Vortrag um 20:00 und 22:00 Uhr, durchgehend Experimente



33 UNI, Juristische Fakultät

Schillerstraße 1 Schillerstraße

Recht aktuell – Aktuelle Fragen der Rechtswissenschaft und Rechtswirklichkeit

In einer bunt gemischten Vortragsreihe verschiedener Dozenten werden aktuelle Fragen der Rechtswirklichkeit auch für Nichtjuristen verständlich aufgearbeitet. Der Bogen spannt sich von der politischen und rechtlichen Stellung von Muslimen in Deutschland über die Bekämpfung des internationalen Terrorismus und die Zulässigkeit von „Rettungsfolter“ bis hin zu der Stellung und den Befugnissen der GEZ.

19:00 Uhr: Muslime in Deutschland zwischen Koran und Grundgesetz (Prof. Dr. Mathias Rohe)

20:00 Uhr: Gute Folter, schlechte Folter? (Prof. Dr. Matthias Jahn)

21:00 Uhr: Knallerbsenstrauch, Kakadu und umstürzende Bäume – aktuelle Rechtsprechung zum Nachbarrecht (Thomas Regenfus)

22:00 Uhr: Schon GEZahlt? Wer ist und was darf die GEZ? (Dr. Daniel Krausnick)

23:00 Uhr: Möglichkeiten und Grenzen der internationalen Strafverfolgung von Terroristen (Kerstin Wolny)

Der Nürnberger Prozess (1945/46) – Historische, rechtliche und politische Aspekte

In diesem Jahr jährt sich zum 60sten Mal der Beginn des Nürnberger Prozesses gegen die NS-Kriegsverbrecher, der einen Meilenstein in der Geschichte des Völkerstrafrechts darstellt. Unweit des historischen Ortes werden verschiedene Aspekte dargestellt und in ihren bis heute andauernden Auswirkungen erklärt. Die Darstellung des damaligen Geschehens wird mit einem viertelstündigen Videobeitrag, der auch Aufnahmen in Bild und Ton vom Internationalen Militärtribunal enthält, eingeleitet. Den Vortrag hält Prof. Dr. Klaus Kastner, Präsident des LG Nürnberg-Fürth a.D.

Beginn: 18:15, 19:45, 21:15 und 22:45 Uhr



Einvernehmliche Konfliktbeilegung

Hier können Sie sich informieren, wie Rechtsstreitigkeiten ohne richterliche Entscheidung beigelegt werden können und welche neuen Wege die Justiz beschreitet, um einvernehmliche Lösungen zu fördern. Vertreter des Justizministeriums, Richter, Rechtsanwälte und Mediatoren stehen Rede und Antwort. Was man sonst (wegen der Vertraulichkeit des Verfahrens) nicht zu sehen bekommt, wird live

vorgeführt: Der Ablauf einer Mediation.

Beginn:

Informationsangebote des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht und Freiwillige Gerichtsbarkeit von Prof. Dr. Reinhard Greger durchgehend

Kurzvorträge um 18:45, 19:00, 20:15, 21:45 und 22:00 Uhr

Mediationsvorführungen um 19:15 und 22:15 Uhr

Präsentation des Güterichterprojekts durch das Bayerische Staatsministerium der Justiz: 20:30 Uhr

Große Diskussionsrunde und visuelle Demonstration: 23:30 Uhr

Alles was Recht ist – über Jura und Juristen

Im Rahmen eines Vortrags, in den aber auch die Zuhörer aktiv einbezogen werden sollen, wird – durchaus etwas heiter, aber deswegen nicht weniger ernst gemeint – der Frage nachgegangen, welche Aufgabe dem Recht innerhalb einer Gesellschaft zukommt und welche Rolle dabei (professionelle) Juristen spielen. Referent ist Prof. Dr. Hans Kudlich vom Lehrstuhl für Strafrecht, Strafprozessrecht und Rechtsphilosophie.

Beginn: Vorträge um 19:00 und 21:00 Uhr



34 Burschenschaft Frankonia

Loewenichstraße 16  Schillerstraße 



Nacht der offenen Häuser – Darstellungen des Gemeinschaftsleben in studentischen Vereinigungen.

Hauptthemen:

- Zusammenarbeit von Studenten mit Kommilitonen an der anderen nationalen und internationalen Universitäten
- Austausch von Erfahrungen mit Berufstätigen
- Allgemeinbildung
- Präsentationen aus Wissenschaft und Forschung und Sport
- Führungen durch das Wohnheim

Es stehen Studenten und Altkademiker zu Erläuterungen über die Vernetzung von Universität, Firmen und Vereinigungen zur Verfügung

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Führungen um 18:00, 20:00, 22:00, 0:00 Uhr

35 Seismologisches Zentralobservatorium

Mozartstraße 57  Mozartstraße

Welche Vorgänge in der Erde sind für die Entstehung von Erdbeben und Vulkanismus verantwortlich? Welche Gebiete sind besonders gefährdet? Wie kann man Erdbeben messen und welchen Nutzen kann man aus Erdbeben ziehen? Solche und ähnliche Fragen werden anhand anschaulicher Beispiele beantwortet und Einblicke in die beteiligten Naturprozesse gegeben. Dazu werden Computeranimationen und Live-Demonstrationen eines Erdbebenmessgeräts vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





Brucker Lache

Tour 222 Erlangen Süd

H Rommelstraße ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 111 Erlangen Nord](#))

- 1** UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude
- 2** Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB
- 3** UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB)
- 4** UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen
- 5** UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik
- 6** UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften
- 7** UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau
- 8** UNI, Anorganische Chemie und Physikalische Chemie

H Sebaldussiedlung ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 111 Erlangen Nord](#))

- 1** UNI, Biologikum
- 2** UNI, Physikalisches Institut

H Freyeslebenstraße

- 9** SIEMENS Power Generation

H Forschungsgelände 1

- 10** UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe
- 11** SIEMENS Corporate Technology

H Forschungsgelände 2

- 12** SIEMENS Medical Solutions RV

H Lilienthalstraße

- 13** Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

H Am Weichselgarten Süd ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

- 14** Der Beck
- 15** UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe
- 16** Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A

H Tennenlohe Süd ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

- 17** method park Software

H Brückleinsgasse ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

- 18** WaveLight
- 19** W. Frank
- 20** Fraunhofer-Institut für integrierte Schaltungen IIS

H Frauenweiherstraße ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

- 21** 3SOFT – Member of the Electrobit Group

H Tennenlohe Süd ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

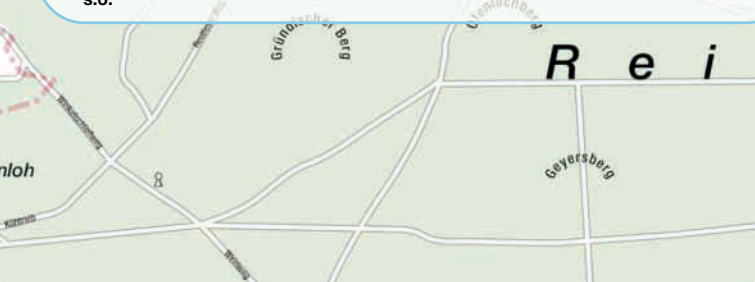
- 17** method park Software

H Am Weichselgarten ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen](#))

- 14** Der Beck
- 15** UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe
- 16** Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A

H Rommelstraße ([Umsteigemöglichkeit zur Tour 111 Erlangen Nord](#))

s.o.



1 UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude

Erwin-Rommel-Straße 60  Rommelstraße  



Elektrische Antriebe und Steuerungen

Mensch und Maschine – Überlisten Sie den Motor

Ein Standard-Industriemotor als schneller Verstellantrieb, moderne Leistungselektronik und Rechentechnik machen es möglich. Testen Sie selbst die Schnelligkeit des Motors, indem Sie versuchen, ein Zahnrad mit einer Kurbel schneller zu verstellen als der Motor es kann. Wenn Sie schneller sind, werden Sie es sofort hören und sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Mustererkennung & Sympalog Voice Solutions

Computer Verstehen

Präsentiert werden spannende Anwendungen aus der Mustererkennung wie das Verstehen natürlicher Sprache und die Generierung bzw. Interpretation medizinischer Bilddaten. Ein aktuelles Beispiel aus der Sprachverarbeitung ist das Bundesliga ERgebnis und TabellenInformationssystem (BERTI). Einen Blick in die Zukunft gewährt das seniorengerechte Wohnhaus. Die neuesten Forschungsergebnisse der medizinischen Bildverarbeitung werden im Rahmen einer sprachgesteuerten Blutgefäßanalyse präsentiert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum 0.232



Hochfrequenztechnik

Radar, Ortung und Telemetrie

Lassen Sie sich von den Möglichkeiten hoch entwickelter Radarverfahren begeistern und erfahren Sie, wie mit moderner Funk-Telemetrie Daten und Bilder von Rennwagen ins Fernsehen übermittelt werden. Besonderer Höhepunkt: Fahren Sie in einem Modellrennwagen live mit und brechen Sie den Geschwindigkeitsrekord der Langen Nacht der Wissenschaften 2005.

Kommunikation mit Laserlicht und Glasfasern.

Wie kann man Sprache, Musik oder Computerdaten mit Laserlicht übertragen? Wieso geht das mit haarfeinen Glasfasern besser als mit allen anderen Kabeln? Mit Experimenten und Vorführungen z.B. zum Verbinden von Glasfasern mit einem Fusionspleißgerät wird Ihnen einen Einblick in die moderne optische Kommunikationstechnik geboten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Thermische Verfahrenstechnik

Technische Maßnahmen zum Schutz des Klimas

Klimaforscher sagen bereits seit längerem eine drastische Änderung des Klimas voraus. Ohne Zweifel stehen Sparmaßnahmen an erster Stelle. Die sinnvolle Verwendung von Wasserkraft, Wind und Sonnenlicht trägt ebenso zur Verbesserung des Klimas bei. Der deutsche Anteil, der eine Klimaverschlechterung nur aufhält, erfordert einen Rückgang der Kohlendioxid-Emission auf etwa 20 % der gegenwärtigen Werte. In diesem Fall sollte sich das Klima nicht weiter verschlechtern.

In dem Vortrag sollen technische Methoden erläutert werden, um die Abgabe von Kohlendioxid an die Luft zu verringern. Ferner ist zu untersuchen, wo das abgetrennte Kohlendioxid zwischengespeichert werden soll, um nicht rückholbare Umweltschäden zu vermeiden.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, maximal 20 Besucher

Multimediakommunikation und Signalverarbeitung & Theater- und Medienwissenschaften & Akademie der Bildenden Künste & Michael Amman

Wellenfeldsynthese ist ein neues Verfahren zur Wiedergabe akustischer Szenen. Anders als die weit verbreiteten Surround-Sound-Verfahren der (Heim-)Kinotechnik kennt die Wellenfeldsynthese keine Vorzugsrichtung und keine bevorzugte Hörerposition. Mit der neuen Technik wird die realitätsnahe Wiedergabe von Raumklang Wirklichkeit.

Hören Sie aus 48 Lautsprechern: Musikklangbeispiele, ausgewählte Stücke des Projektes *clinic amorph fictions* von Michael Amman und Heijko Bauer, sowie die Video-Klang-Komposition *Stufen (escalated)* von Alexander von Prümmer und Heijko Bauer.

Beginn: ab 19:00 Uhr, Vorführungen alle 15 Minuten, maximal 15 Besucher



Informatik, Rechnernetze und Kommunikationssysteme *Dancing Robots*

Autonom agierende Robotersysteme stehen heute im Mittelpunkt vieler Forschungsprojekte. Populär geworden sind die Marslandung oder Meisterschaften der Fußballroboter. Für die universitäre Forschung stehen vor allem Fragen der Koordinierung zwischen mehreren autonomen Systemen im Vordergrund. In einem Kurzvortrag werden anhand von Beispielen die wissenschaftlich relevanten Fragestellungen erklärt. In einer nachfolgenden Demonstration werden danach sich nach einer Choreographie bewegende – tanzende – Roboter gezeigt und die technischen Hintergründe erklärt.

Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, maximal 20 Besucher

Künstliche Intelligenz

Der Lehrstuhl für Künstliche Intelligenz entwickelt zusammen mit einem namhaften Gerätehersteller ein vollkommen neues Bedienkonzept für Fernseher, das es ermöglicht, Sendungen nach Lust und Laune auszuwählen oder vorschlagen zu lassen. Dabei werden digitale Informationen über das Programm, die mit dem Fernsehbild gesendet werden, ausgewertet.

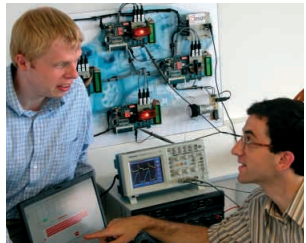
Probieren Sie das selbst aus. Dabei ist auch Ihre Meinung gefragt, und wenn Sie einen kleinen Fragebogen ausfüllen, können Sie mitbestimmen, wie TV-Geräte in Zukunft bedient werden.

Beginn: ab 18:00 Uhr

Hardware-Software-Co-Design

Vernetztheit ist inzwischen eine allgegenwärtige Eigenschaft, die gerade in elektronischen Systemen eine überaus hohe Bedeutung gefunden hat, da sie den Funktionsumfang vieler technischer Geräte und Anwendungen steigert. Was passiert aber, wenn Kommunikationsverbindungen oder ganze Steuergeräte in einem Netzwerk ausfallen? Geht die Funktionalität des einen Knotens auch verloren, oder ist dann sogar das ganze Netzwerk unbrauchbar?

Mit dem Projekt ReCoNets präsentiert der Lehrstuhl 12 für Informatik für Hardware-Software-Co-Designs ein rekonfigurierbares Netzwerk, das Hardware- und Software-Defekte tolerieren kann und somit ein erster Schritt in Richtung selbstheilender Systeme ist.



Informationsübertragung

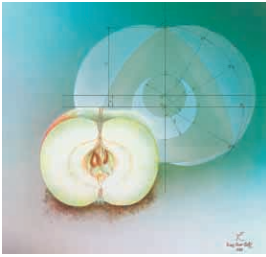
Handy, Internet, Satellit, CD, DVD, DVB-T:

Wie funktioniert die digitale Informationsübertragung?

Über Jahrzehnte hinweg bediente man sich zur Speicherung und Übertragung von Information der "Analogen Technik" – sei es bei der Videokassette, beim Telefonieren oder beim Rundfunk. Seit Beginn des Zeitalters der CD wurden diese Verfahren unaufhaltsam von modernen "digitalen" Verfahren verdrängt und gehören heute mit Handy, Internet, DVD oder digitalem Fernsehen zu (fast) jedermanns Alltag.

Was aber heißt eigentlich „digital“ und wie funktionieren „digitale“ Techniken? In einem Vortrag mit vielen Demonstrationen werden Sie auf anschauliche Weise in die Grundzüge dieser Thematik eingeführt.

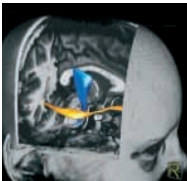
Beginn: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Dauer: 45-60 Minuten



Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek
 Franz Xaver Lutz: „Ein Mathematisches Kunstbuch – ein Künstlerisches Mathematikbuch“



In der Ausstellung sehen Sie nicht nur die in Natur und Technik gefundenen Formen wie Käfer, Schneckengetriebe oder Muttern. Die Bilder enthalten auch Diagramme mit Kurven und Flächen und die mathematische Struktur wird auf eine ästhetisch-künstlerische Ebene gehoben. Die Mathematik findet sich in der Form von Tier und Pflanze wieder, sie erweist sich als Mitbegründerin und Trägerin der Schönheit in der lebenden Natur. Mathematik und Natur verschmelzen auf diese Weise zu einer Einheit. Die Werke sensibilisieren den Besucher der Langen Nacht für die Harmonie in Mathematik, Natur und Technik und die Deutungsmöglichkeiten von Formen, Farben und Formeln. (Bilder: Copyright bei Franz Xaver Lutz)
 Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Sonderforschungsbereich 603

Virtuelle Welten in 3D

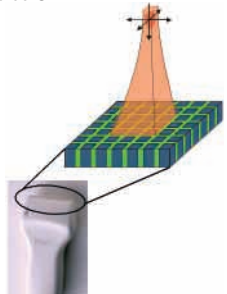
Computer erlauben uns heute Einblicke in Welten, die bisher dem menschlichen Auge verborgen blieben. So können mit Computer- und Magnet-Resonanz-Tomographie millimetergenaue Einblicke in das Innere des menschlichen Körpers gewonnen werden, und auch aus mit einfachen Mitteln aufgenommenen Daten lassen sich mehr Informationen entlocken als auf Anhieb erkennbar. Mit neuartigen Sensoren und aufwändigen Simulationen lassen sich unsichtbare Phänomene sichtbar machen. Diese Vorführung wird mittels einer großen 3D-Projektion in Stereo die aufregenden Ergebnisse eines Sonderforschungsbereiches zeigen, der solche Mess-, Simulations- und Darstellungsverfahren erforscht.
 Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr

Sensorik

Nach großen Erfolgen der numerischen Simulation in den Ingenieurwissenschaften eröffnet sich unlängst ein großes Anwendungsfeld in der Medizintechnik. Dabei ist man vor allem an Simulationen interessiert, welche bereits vor einem chirurgischen Eingriff dessen Wirkung analysieren bzw. den Eingriff selbst optimieren können.

Im Rahmen der interaktiven Demonstrationen werden folgende Themen präsentiert:

- Bildgebender Ultraschall in der Medizintechnik
- Leistungsultraschall für Therapieanwendung (Gallen- und Nierensteine, Thermoerapie)
- Simulationen der menschlichen Stimme



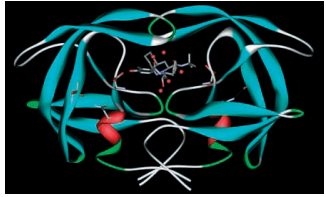
RRZE, Biochemie, LSTM & Theoretische Physik

RRZE: Zauberformel „Computersimulation“ – geballte Rechenpower vor Ort

PCs werden zunehmend schneller, stärker, besser – dennoch reicht deren Leistungsfähigkeit vielen Forschern noch immer nicht aus. Wissenschaftler der nordbayerischen Universitäten kommen dann zum Regionalen Rechenzentrum Erlangen (RRZE) und machen sich gemeinsam mit dessen High Performance Computing Team „auf den Weg“ zu noch mehr Bits und Bytes: Vom 300 Prozessor Linux-Cluster in Erlangen bis hin zum neuen 5.000-Prozessor-Boliden, der 2006 in München installiert und dann zu den zehn leistungsstärksten Rechnern der Welt zählen wird. Das RRZE präsentiert mit seinen Kooperationspartnern neben den neuesten Technologien aus den Häusern Intel, AMD und SUN einen ersten Baustein des jüngsten Silicon Graphics Giganten und spannende Geschichten über Rechner, Rechnungen und verschiedenartigste Anwendungen.

Biochemie: Was uns Computer über Krankheiten erzählen können ...

Die rasante Entwicklung auf dem Gebiet der Computertechnologie und die Erfindung von Methoden zur Aufklärung von Molekülstrukturen hat uns in die Lage versetzt, die Eigenschaften und das Verhalten von Molekülen mittels computergestützter Simulationen untersuchen zu können. Die Bioinformatik-Gruppe verwendet diese computerbasierten Methoden, um auf molekularer Ebene ablaufende Vorgänge aufzuklären. Derartige Vorgänge spielen unter anderem bei Krankheiten, wie zum Beispiel AIDS und BSE, eine entscheidende Rolle. Wie Computersimulationen uns helfen können die Entstehung von Krankheiten zu verstehen und welche Ressourcen dafür erforderlich sind, erfahren Sie bei der Arbeitsgruppe Bioinformatik.



LSTM: Staubsauger-Tuning und mehr

Die Arbeitsgruppe „Instationäre Strömungsmechanik“ des Lehrstuhls für Strömungsmechanik (LSTM) zeigt, wie Strömungsmaschinen (z.B. Staubsaugergebläse) durch numerische Simulationen, in Kombination mit analytischen inversen Auslegungsverfahren, optimiert werden können und so erst ihr volles Potential erreichen. Die Entwicklung neuartiger Wärmetauscher wäre ohne Computational Fluid Dynamics nicht denkbar. Geräusche, auch Strömungsgeräusche, sind häufig auch mit Lärmentwicklung verbunden. Durch geeignete mathematische Verfahren ist es möglich, einzelne Quellen („Stimmen“) aus einem Geräuschmix herauszufiltern. Dies wird anhand unterschiedlicher Beispiele hörbar.

SCHULTHEISS

Wohnbau AG



Die Entscheidung für Ihren individuellen Stil

Eigentumswohnungen, Doppelhäuser und individuelle Wohnhäuser von SCHULTHEISS Wohnbau AG finden Sie in Nürnberg, Fürth und Erlangen - immer in den besten Wohnlagen, mit attraktiver Architektur, perfekter Bauausführung und hochwertiger Ausstattung.

Weitere Detailinformationen geben wir Ihnen gerne!

Sofortinfo: 0911 / 34 70 9-300

Qualitätsmanagement



» Wir schaffen Wohn(t)räume «

SCHULTHEISS Wohnbau AG • Lerchenstr. 2 • 90425 Nbg. • Tel.: 0911 / 34 709 - 300 • Internet: www.schultheiss-wohnbau.de



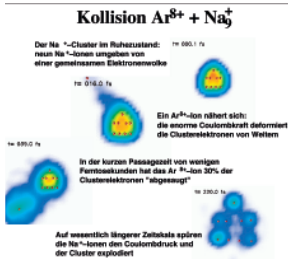
LSTM: Auch Strömungen machen Lärm

Die Arbeitsgruppe „Aeroakustik“ des LSTM beschäftigt sich in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl für Sensorik (LSE) mit strömungsinduziertem Lärm. Durch entsprechende Experimente, gekoppelt mit numerischen Simulationen, erhält man detaillierte Informationen, wie und warum durch Strömungsprozesse Lärm verursacht wird – und wodurch man letztlich die unerwünschte Geräuschentwicklung reduzieren kann. Anhand eines eindrucksvollen Experiments („Rauch Trommel“) wird die experimentelle Sichtbarmachung von speziellen Strömungsphänomenen demonstriert.

Theoretische Physik:

Vielteilchensysteme, chaotische Dynamik

Auch im Institut für Theoretische Physik II wird viel Rechenleistung benötigt, wenn es um die Simulation der Dynamik von Vielteilchensystemen geht. Die Anwendungsbeispiele liegen in verschiedenen Gebieten: Plasmaphysik, große Moleküle, Nanoteilchen oder Atomkerne. Die Methoden sind entsprechend vielfältig und umfassen sowohl klassische Molekulardynamik als auch aufwändige quantenmechanische Simulationen. In allen Fällen tritt als grundlegender Aspekt chaotische Dynamik auf, typisch für Systeme mit vielen Freiheitsgraden und nichtlinearer Kopplung. Anhand einfacher Modellsysteme werden die überraschenden Eigenschaften chaotischer Dynamik demonstriert.



abayfor zu Gast

Als Grenzgänger zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Politik stellt abayfor (Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände) nicht nur Informationen in Hülle und Fülle zur Verfügung, sondern präsentiert auch einige seiner „Produkte“: Die Forschungsbroschüre „Zukunft im Brennpunkt“ liegt zum Schmökern aus, das „echt wissenschaftliche“ Lesezeichen kann sich jeder Besucher abholen. Beim „coolen“ PC-Spiel können alle ihre Geschicklichkeit testen, aber die Kids schneiden dabei richtig gut ab.

Info-Netz der Lernenden Region Nürnberg-Fürth-Erlangen zu Gast

In der Info-Lounge erhalten Sie während der Langen Nacht abendaktuelle Informationen von den Programmanbietern aus Nürnberg, Fürth und Erlangen: Bilder, O-Töne und Live-Ticker geben Einblick ins nächtliche Geschehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Cafeteria und Espresso-Bar geöffnet – Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden.



2 Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB

Schottkystraße 10  Rommelstraße  

Wie kaum eine andere Technologie prägt die Mikro- und Nanoelektronik unsere Zeit. Ob in Handys, Digitalkameras oder Autos – Chips aus Halbleiterkristallen bilden die Basis für unser modernes Leben. In der Leistungselektronik helfen sie beim Energiesparen, ermöglichen verbrauchsarme Autos und erlauben in Solarzellen sogar die Erzeugung elektrischer Energie.



**Zwanzig Jahre
Fraunhofer IISB**



Tauchen Sie ein in die Welt der Kristalle!
Synthetische Kristalle – maßgeschneiderte Werkstoffe für Schlüsseltechnologien.
Durchgehend Ausstellung, Führungen und Experimente

Leistungselektronische Zaubertricks
Vortrag mit Experimenten.
Beginn: 19:00, 21:00 und 0:00 Uhr

Stromsparen im Haushalt!
Entdecken Sie die kleinen Stromfresser in Ihrer Wohnung.

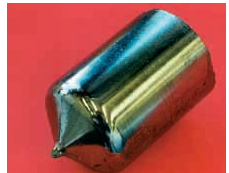
Durchgehend Vorführungen und Experimente

Technologiesimulation

Erleben Sie, wie die Nanoelektronik von morgen virtuell am Computer entwickelt wird.
Durchgehend Vorführungen




FORNEL – Bayerischer Forschungsverbund für Nanoelektronik

Jenseits der Grenzen – Modernste Forschung im Nanokosmos der Chips und Transistoren.
Durchgehend Posterausstellung



Bitte beachten Sie auch das Angebot der Außenstelle des Fraunhofer IISB in Nürnberg: ZKLM (Veranstaltungsort etc., Tour 555 Nürnberg Süd-West).

3 UNI, Technische Fakultät, Reinraumlabor am Lehrstuhl für Elektronische Bauelemente (LEB)

Schottkystraße 10 (Zugang)  Rommelstraße  



Reise in die Welt der Chips und Transistoren

Mikro- und nanoelektronische Anwendungen sind aus unserem Leben nicht mehr wegzu-denken. Doch die höchst komplexe Technologie, die dahinter steckt, bleibt dem Verbraucher meist verborgen. Bei Strukturgrößen kleiner einem Tausendstel eines Haardurchmessers darf von mehreren hundert Millionen Bauelementen auf einem „Chip“ kein einziges ausfallen. Eine solche Anforderung an Präzision und Sauberkeit in der Produktion findet man in keinem zweiten Industriezweig. Sehen Sie in einer Führung durch die große Reinraumhalle, wie am LEB diese Herausforderung gemeistert wird.

Führungen: 18:15, 19:15, 20:15, 21:15, 22:15, 23:15 und 0:15 Uhr,
Dauer: 45 Minuten, 20 Personen pro Führung

4 UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Rommelstraße 

Erlebniswelt Verfahrenstechnik

Wagen Sie sich auf die Erlebnis-Rallye des Institutes für Chemie- und Bioingenieurwesen! Sie basteln sich eine Farbstoffsolarzelle, lernen, warum der Gecko an der Decke laufen kann, dass hoher Druck Vitamine schont, ionische Flüssigkeiten Stoffe der Zukunft sind, wie das Kraftwerk des 21. Jahrhunderts aussehen könnte, Zellen zu Produzenten lebenswichtiger Stoffe werden und vieles mehr. Außerdem können Sie an einem Preisausschreiben teilnehmen. Sie müssen nur einige knifflige Fragen zu den gezeigten Projekten beantworten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Strömungsmechanik

Glühender Schaum

Entdecken Sie die Faszination Verbrennungstechnik! Bei der am Lehrstuhl entwickelten Porenbrennertechnik findet die Verbrennung nicht in einer Gasströmung statt, wie beispielsweise bei der Flamme eines Gasherds, sondern innerhalb der Hohlräume einer porösen Struktur (z.B. eines keramischen Schaums). Erfahren Sie mehr über Verbrennung, eine der ältesten Technologien der Menschheit, und über Prinzip, Vorteile und Anwendungsmöglichkeiten der neuen Porenbrennertechnik. (Foto: K. Fuchs)

Beginn: Vortrag mit anschließender Führung stündlich ab 19:00 Uhr, maximal 20 Besucher

Forschungsverbund „Kraftwerke des 21. Jahrhunderts“ (KW 21) zu Gast

Maßgeschneiderte Kraftwerke

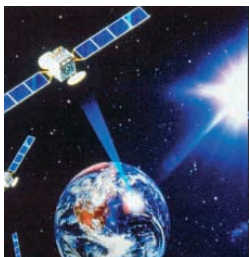
Die so genannte Porenbrennertechnologie kombiniert eine hohe Leistung mit einem niedrigen Schadstoffausstoß. Sie wird universell vom kleinen Haushaltsbrenner bis zur riesigen Gasturbine in Kraftwerken eingesetzt. Mit ihrer Hilfe lassen sich Kraftwerke in beliebiger Leistung Maß schneiden. In einer wirklich „heißen“ Demonstration des Pilotbrenners wird klar, wie es funktioniert.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer



5 UNI, Technische Fakultät, Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik

Cauerstraße 9 (Linkes Hochhaus)  Rommelstraße 



VDE-Nordbayern zu Gast am Lehrstuhl für Technische Elektronik

UMTS, Galileo, RFID & Co

Anhand von Versuchsaufbauten und Präsentationen am Lehrstuhl für Technische Elektronik von Prof. Weigel werden interessante Einblicke in aktuelle Spitzentechnologie der Informationstechnik vermittelt. Ob UMTS als der Mobilfunkstandard der Zukunft, das berührungslose Informationsübertragungssystem RFID, oder auch das Satellitennavigationssystem Galileo – alle stellen höchste Anforderungen an Forschung und Entwicklung.

Der VDE-Nordbayern projiziert Lichtspiele auf die Außenwand der „Elektrotechnik-Türme“. Die Besucher können bei einem Autorennen ihr Geschick im Umgang mit dem eigenen Handy unter Beweis stellen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, 4. Stock

6 UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften

Martensstraße 7  Rommelstraße  

Wundersame Werkstoffwelt

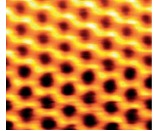
Werkstoffeigenschaften

Werkstoffe mit Gedächtnis

Sich erinnernde Werkstoffe, so genannte Formgedächtnislegierungen, haben in den letzten Jahren zu großen Fortschritten bei medizinischen Implantaten und Instrumenten geführt und kommen in stark verformbaren Brillengestellen oder auch dem „Wonder-Bra“ zum Einsatz. In einem anschaulichen Experiment wird das erstaunliche Erinnerungsvermögen dieser Werkstoffe an vorangegangene Formgebungen vorgeführt.

Atome sehen

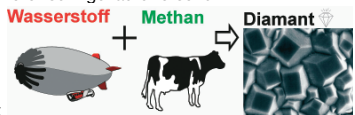
Die Besucher können live mit dem Rastertunnelmikroskop bis in den atomaren Aufbau der Materie vordringen. Durch die Nutzung des Tunneleffekts werden einzelne Atome auf der Oberfläche von Materialien sichtbar.



Mini-Strukturen bei Maxi-Bauteilen

Vorgestellt wird im Modell ein neues, weltweit einzigartiges Großkammer-Rasterelektronenmikroskop. Mit diesem kann man den Mikrokosmos auch großer Bauteile oder Maschinen wie eines 6-Zylindermotor sehr genau erforschen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Metalle

Diamant aus Kuhmist

Der Menschheitstraum, aus „Dreck“ Gold zu machen, ist zwar noch nicht

möglich, aber aus den Abgasen von Kuhmist (Methan) können in Reaktoren in einer Art überdimensionaler Glühbirne kristalline Diamanten hergestellt werden. Das physikalische Prinzip führt ein Jongleur durch eine künstlerische Performance mit Musik und erklärendem Vortrag vor. Eine begrenzte Besucheranzahl kann diamantbeschichtete Amulette aus Titan persönlich mit einem Laser gravieren. Erste diamantbeschichtete Bauteile wie verschleißfeste Bohrer und Hüftgelenke werden präsentiert. Ein großer Teil der präsentierten Forschungsergebnisse basiert auf Arbeiten in FORCARBON (Bayerischer Forschungsverbund für Werkstoffe auf der Basis von Kohlenstoff, gefördert von der Bayerischen Forschungsförderung).

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich

schnell
finden

dasoertliche.de

 müllerverlag

www.muellerverlag.de





Glas und Keramik

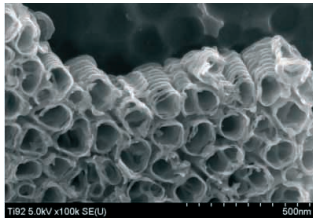
Von der virtuellen in die reale Welt
Rapid Prototyping Verfahren übertragen am Rechner generierte, virtuelle Modelle in die Wirklichkeit. Kommen Sie vorbei und bestaunen Sie, wie modernste Rapid Prototyping Maschinen greifbare Bauteile wie von Zauberhand erschaffen.



Alte Kunst für neue Formen

Erleben Sie mit, wie der Glasbläser Kunst- und Alltagsgegenstände aus Glas, einem der ältesten Werkstoffe der Welt, Form einhaucht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



„Kochrezept“ sowie Beispiele für Hightech Anwendungen werden demonstriert und erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, maximal 20 Besucher

Oberflächentechnik

Formenzauber in der Nanowelt

Durch elektrochemische Methoden können selbstorganisierte Nanoröhren auf Materialoberflächen wie beispielsweise Titan erzeugt werden. Solche „Makaroni-Strukturen“, die 100-mal dünner als ein menschliches Haar sind, besitzen einen bedeutenden Einfluss auf das Verhalten von Werkstoffoberflächen wie z.B. die Benetzung mit Wasser. Das „Kochrezept“

Kunststoffe

Unendliche Gestaltungsvielfalt mit Kunststoffen

Was haben das Gehäuse Ihres Toasters beim Frühstück, die CD und der Kotflügel des Audi A2 gemeinsam? Antwort: das Herstellungsverfahren Spritzgießen. Am Beispiel eines Kamms (zum Mitnehmen für jeden Besucher) wird das Fertigungsverfahren Spritzgießen für Bauteile aus polymeren Werkstoffen erklärt und demonstriert. Weiterhin wird die Frage nach der Ursache der irreversiblen Verformung vieler Kunststoffteile beim Erwärmen z.B. auf dem Armaturenbrett im Sommer erklärt. An einer Vielzahl von Ausstellungsstellen vom Klimagerät eines Autos bis zum Mikrozahnrad wird die große Flexibilität des Spritzgussverfahrens gezeigt.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend





Elektrotechnik

Glühbirne ohne Glühen

Die stromsparenden Halbleiter-Leuchtdioden gelten als die neuen Glühbirnen des 21. Jahrhunderts. Die Erzeugung des weißen Lichtes mittels blauer Halbleiter-Leuchtdioden und deren Verwendung werden in einem informativen Vortrag erläutert. Einfache Experimente zeigen den Weg zur Erzeugung des weißen Lichtes. Industriell gefertigte Beleuchtungsquellen belegen das hohe Leistungsniveau dieser neuen Lichtquellen.

Beginn: ab 18:00 Uhr stündlich, maximal 30 Besucher

7 UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau

Egerlandstraße 5-11 / Martensstraße 9  Rommelstraße 

Konstruktionstechnik (KTmfk)

Am Lehrstuhl für Konstruktionstechnik werden Methoden entwickelt, mit denen innovative Ideen in hochwertige Produkte umsetzbar werden. Dazu werden leistungsfähige IT-basierte Werkzeuge eingesetzt.

Grundlegende Kenntnisse zur Vorgehensweise in der Produktentwicklung werden auch in der Lehre vermittelt. Im Rahmen von Konstruktions-



übungen nutzen die Studenten das Instrumentarium, um komplexe Entwicklungsaufgaben zu bewältigen. In einem interdisziplinären Team entstand das Lösungskonzept einer Maschine zur Befüllung von Sandsäcken, um im Katastrophenfall schnell und ökonomisch handeln zu können. Zusätzlich erhalten die Besucher einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Werkzeuge. Höhepunkt sind Demonstrationen an der Virtual-Reality-Anlage.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Präsentationen

Führungen durch die VR-Anlage mit maximal 15 Personen

Technische Mechanik (LTM)

Vom Knochen zum zellularen Bauteil

In einer Ausstellung werden verschiedene zelluläre Materialien wie Knochen, technische Schäume und synthetisch hergestellte zelluläre Strukturen vorgestellt. Das Tragverhalten von Zellen und Zellenstrukturen wird in numerischen Simulationen visuell dargestellt.

Chaotische Schwingungen

Freie Schwingungen sind nicht beliebig, sondern folgen Grundgesetzen der Mechanik. An Schwingungsmodellen mit mehreren Freiheitsgraden wird neben freien Schwingungsformen der Übergang zu nichtlinearen bis hin zu chaotischen Schwingungen anschaulich demonstriert.

Spannungen sichtbar gemacht

Mit Hilfe der Spannungsoptik, einem Verfahren der experimentellen Spannungsanalyse, ist es möglich, mechanische Beanspruchungen in einem Bauteil sichtbar zu machen. Anhand von Modellbauteilen werden die physikalischen Grundlagen dieses Verfahrens erläutert sowie darauf basierend die Visualisierung von Spannungsverläufen vorgeführt. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Fertigungstechnologie (LFT)

Die Grenzen der Umformung

An einem neuartigen Versuchsstand mit besonderen Möglichkeiten wie beispielsweise einer optischen Dehnungsmessung oder lokalen Lasererwärmung, wird das Umformverhalten von Blechen erforscht. Besonders interessant sind hier Leichtbauwerkstoffe wie z.B. Magnesium.

Mit Simulation zum umformtechnischen Produkt

Durch die Massivumformung lassen sich Bauteile mit einer hohen mechanischen Belastbarkeit und Maßhaltigkeit herstellen. Da es kaum möglich ist, den Fertigungsprozess innerhalb des Umformwerkzeugs zu beobachten, hat die Simulation mit Hilfe der Finite-Elemente-Methode eine hohe Bedeutung. Die Vorführungen vermitteln anhand von Praxisbeispielen aus der Industrie einen Einblick in die Simulation der Massivumformung.



Innenhochdruck-Umformung

Ein innovatives Verfahren zur Umformung von Blechwerkstoffen ist das Innenhochdruck-Umformen, das beispielsweise für Karosserieelemente oder Fahrwerksstrukturen im Automobilbereich eingesetzt werden kann. Die Vorführungen zeigen Bauteile, die am LFT hergestellt wurden, und die Finite-Elemente-Simulation der Umformung.



Maschinenbau, Mechatronik und Wirtschaftsingenieurwesen
Informieren Sie sich vor Ort über Aufbau, Inhalte und Struktur dreier hochmoderner Studiengänge.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik (QFM)



Messtechnik in neuen Dimensionen

Für die Entwicklung und Produktion zuverlässiger technischer Güter sind exakte quantitative Kenntnisse, oft mit einer Genauigkeit im Mikrometerbereich, über die Bauteile und deren Herstellprozesse unbedingt notwendig. Im Messzentrum des Lehrstuhls Qualitätsmanagement und Fertigungsmesstechnik können Messungen mit Auflösungen bis hinunter zu einem

Nanometer ausgeführt werden. Bei Vorführungen und Demonstrationen werden verschiedene Messaufgaben und Messgeräte gezeigt und die Anforderungen an die Messgeräte und deren Wirkungsweise erklärt.

Beginn: ab 18:00 Uhr, alle 20 Minuten starten Führungen von je 40 Minuten für maximal 8 Teilnehmer

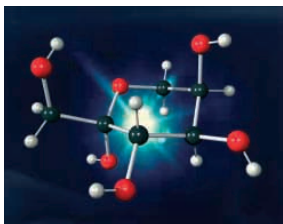
8 UNI, Anorganische Chemie und Physikalische Chemie

Egerlandstraße 1-3  Rommelstraße

Fachgruppe Chemie

Besichtigung der Institute und Großgeräte

Die Anorganik umfasste ursprünglich die Chemie aller Elemente der Verbindungen, die keine Kohlenwasserstoffverbindungen enthielten. Jedoch sind die Grenzen mittlerweile fließend, wie die aktuellen Teilgebiete der Bioorganischen oder der Metallorganischen Chemie zeigen. Die Physikalische Chemie beschäftigt sich mit funktionalen Nanostrukturen und Oberflächen.



Anorganische Chemie

Programmpunkte im Institut für Anorganische Chemie:

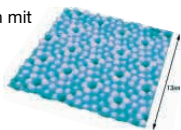
1. Katalyse mit Tageslicht – selbstreinigende Oberflächen
2. Moleküle im Tomographen – Anwendungen der NMR-Spektroskopie
3. Wozu braucht man Metalle in Medizin und Biologie? – aktuelle Beispiele
4. Wie sieht ein Zuckermolekül aus? – Strukturbestimmung an Kristallen

Physikalische Chemie

1. Mit einem Rastertunnelmikroskop Atome ertasten
2. Mit Albert Einstein in Atome hineinsehen
3. Wechselwirkung Materie – Licht
4. Zersetzung von Schadstoffen durch Licht und Luft
5. Regenerative Energien – Brennstoff- und Solarzellen

Es finden zu den oben genannten Themen Laborführungen mit Experimenten an Großgeräten und Tischaufbauten statt.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Vorführungen alle 30 Minuten, Dauer: 20-30 Minuten



9 SIEMENS Power Generation

Freyeslebenstraße 1, Bau 74  Freyeslebenstraße 



Anhand von Modellen und Info-tafeln erhält der Besucher Einblick in die Funktionsweise einzelner Kraftwerke. Darüber hinaus werden die Rolle der verschiedenen Energieträger für die zukünftige Stromversorgung und die Möglichkeiten einer wirtschaftlichen, versorgungssicheren sowie umwelt- und klimaverträglichen Stromerzeugung erläutert.

Der Bereich Power Generation (PG) der Siemens AG ist mit ca. 7,5 Milliarden € Umsatz und weltweit rund 32 000 Mitarbeitern, davon etwa 3500 in der Region Erlangen-Nürnberg, eines der führenden Unternehmen im internationalen Kraftwerksgeschäft.

SIEMENS Power Transmission and Distribution

Anhand audiovisueller Medien erhält der Besucher Einblick in das Power-Business, Produkte, Innovationen und Herausforderungen der Zukunft. Über 200 Länder der Erde werden von mehr als 6 Milliarden Menschen bevölkert. In weltweit 25 Mega-Cities leben bereits heute 280 Millionen Menschen. Sie alle brauchen verlässliche Energie. Als Produktlieferant, Systemintegrator, Komplettlösungsanbieter und Dienstleister ermöglicht Siemens Power Transmission and Distribution (PTD) Energieversorgern und Industriekunden den zuverlässigen und wirtschaftlichen Transport bzw. die Verteilung elektrischer Energie. Der Bereich gehört zu den weltweit führenden Anbietern.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



10 UNI, Optik, Information und Photonik – Max-Planck-Forschungsgruppe

Günther-Scharowsky-Straße 1, Bau 24  Forschungsgelände 1 


Im neuen Gebäude des Instituts für Optik, Information und Photonik können Sie eine Mischung aus aktueller Forschung und spannenden Effekten mit Licht sehen. Unter dem Motto „Ein Streifzug durch die Welt der Optik“ können Sie in Laborführungen unmittelbar erleben, wie optische Grundlagenforschung und angewandte Forschung Hand in Hand entwickelt werden. Vorführungen in verschiedenen Labors zeigen unter anderem die schnelle 3D-Aufnahme menschlicher Gesichter, die Möglichkeiten von Mikrolinsen und die Funktionsweise einer Teilchenfalle. Darüber hinaus können Sie einen Einblick in die am



Institut durchgeführte Grundlagenforschung bekommen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

11 SIEMENS Corporate Technology

Günther-Scharowsky-Straße 1, Bau 31  Forschungsgelände 1



Eigenschaften der Hochtemperatursupraleitung, wie z.B. das magnetische Schweben oder das Verschwinden des elektrischen Widerstandes werden in Versuchen demonstriert. Erleben Sie wie eine Modellbahn berührungslos ihre Kreise zieht und wie sich eine Antriebswelle berührungsfrei in einem Lager dreht. Fühlen Sie selbst mit dem „Levitator“, wie leicht Sie auf einer schwebenden Scheibe ins Rotieren kommen.


Ein Kurzvortrag erklärt die Theorie und

zeigt wichtige technische Einsatzgebiete, wie z.B. den supraleitenden Motor.

Beginn: Experimente durchgehend

Einführungsvortrag halbstündlich ab 18:00 Uhr

12 SIEMENS Medical Solutions RV

Günther-Scharowsky-Straße 21, Bau 42  Forschungsgelände 2

Geröntgt wurden Sie bestimmt schon mal – doch wie funktioniert das? Neben der Geschichte und Funktion des Röntgens steht die Computertomografie als moderne Anwendung dieser über 100 Jahre alten Technologie im Zentrum des Abends. In Vorträgen erfahren Sie, welchen Beitrag diese beispielsweise bei der Früherkennung von koronaren Herzkrankheiten oder Lungen- und Darmkrebs leisten kann.

Vortrag: „Früherkennung mit Computertomografie“ ab 18:00 Uhr stündlich,

Führungen im Röntgenmuseum um 18:30, 19:30, 20:30, 21:30, 22:30, 23:30 und 0:30 Uhr,

Vorführungen im Testcenter/Computertomografie ab 18:30 Uhr, jeweils zur halben Stunde



13 Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

Eggenreuther Weg 43  Lilienthalstraße  




Das LGL ist die Fachbehörde Bayerns für Lebensmittelsicherheit, Gesundheit, Tiermedizin und Produktsicherheit. In der Langen Nacht erfahren Sie, was für Bayerns Verbraucher alles getan wird. Sie sind herzlich zum Fragenstellen, Staunen, Schnuppern, (Aus-)Probieren, Zuhören und Verstehen eingeladen! Wussten Sie, dass das LGL im staatlichen Auftrag Olivenöl prüft? Für die Senkung von Acrylamid in Lebensmitteln forscht? Schokolade testet? Über 300 verschiedene Pestizide nachweisen kann? Himalajasalz und Gewürze unter die Lupe nimmt?

Das sind nur einige der Themen,

zu denen Sie dieses Jahr Informationen und natürlich auch Unterhaltung geboten bekommen. Zusätzlich gibt es einen Marktstand, viel „Süßes“, Bier und Wein, Informationen zum Erreger „Neospora caninum“, Berufsberatung sowie die Ausstellung „Clever anbeißen“. Lassen Sie sich überraschen von der breiten und spannenden Themenpalette des LGL.



14 Der Beck

Am Weichselgarten 12  Am Weichselgarten & Süd  



Wenn Sie früh morgens bei Der Beck Ihre Brötchen holen, haben die Bäcker schon eine „Lange Nacht des Brotbackens“ hinter sich. Gute Backwaren herzustellen, ist eine Wissenschaft für sich. Die Bäckermeister zeigen Ihnen, wie aus regionalen Zutaten beste Brot- und Backwaren entstehen – ohne Zusatzstoffe.

Dabei erfahren Sie welche Tätigkeiten auch heute noch gutes altes Bäckerhandwerk sind und welche Aufgaben mittlerweile von hochmodernen Maschinen übernommen werden.

Folgende Abteilungen können Sie besichtigen:

Brot- und Brötchenabteilung

In dieser Abteilung werden Nacht für Nacht über 20 verschiedene Brötchen- und 35 verschiedene Brotsorten gebacken. Erfahren Sie, wie die Backwaren ofenfrisch in den Regalen den Beck-Filialen landen.

Im 20 Minuten-Intervall starten 30-minütige geführte Besichtigungen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen pro Führung beschränkt.



Feinbäckerei

Plunderstücke, Kuchen und Torten etc. versüßen den Kaffeeklatsch am Nachmittag. Sie sind eingeladen sich die tägliche Arbeit der Bäcker und Konditoren bei einem Rundgang anzuschauen. An verschiedenen Punkten stehen Ihnen die Mitarbeiter für Informationen zur Verfügung.

Hygiene-Zentrum

Worauf es bei der Hygiene einer Bäckerei ankommt und welche Vorschriften Bäcker und Konditor einhalten müssen, erfahren Sie im Hygienezentrum. Diese Abteilung kann eigenständig durchlaufen werden. Für Fragen steht Ihnen Herr Wendt zur Verfügung.

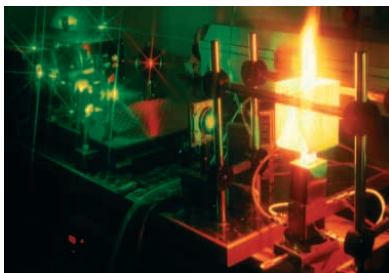
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

15 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe

Am Weichselgarten 8,  Am Weichselgarten & Süd  

Lehrstuhl für Technische Thermodynamik (LTT)

Unter dem Motto „Messen mit Lasern im Alltag der Thermodynamik“ wird am LTT der Einsatz von modernen, optischen Messverfahren demonstriert. Am LTT erstrecken sich diese von der motorischen oder allgemeiner der technischen Verbrennung über die Wärme- und Energietechnik bis hin zur Stoffdatenforschung. Den Besucher erwartet die Erzeugung eines



sichtbaren Laserstrahls über Trockeneis, die Visualisierung der Konvektion über einem Kochtopf und des Strömungsfeldes eines Haartrockners. Ferner werden mittels unterschiedlichster Lasermessverfahren folgende alltägliche Fragestellungen beantwortet: Wie sieht ein Haarspray aus? Wo ist der Ruß in einer Kerzenflamme? Warum ölt Whisky die Kehle besser als Wasser oder reiner Alkohol? Greifbar anhand der Fragestellungen aus dem täglichen Leben wird die Bedeutung des Einsatzes der unterschiedlichsten Lasermessverfahren in der technischen Praxis ausgehend vom Einblick in den motorischen Verbrennungsprozess an einem „gläsernen“ Motor bis hin zur Erzeugung eines gezähmten Feuers verdeutlicht.

FORTVER – Bayerischer Forschungsverbund für turbulente Verbrennung zu Gast

Bei FORTVER macht der Laser turbulente Strömungen wie Dampf über dem Kochtopf oder den Wind aus einem Föhn sichtbar und messbar. Laser dienen in der Forschung als wichtiges Messverfahren für Verbrennungsprozesse und andere Anwendungen in der technischen Praxis.

16 Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A

Am Weichselgarten 3  Am Weichselgarten & Süd



MusicTrace

Die MusicTrace GmbH, ein letztes Jahr als Spin-Off des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS-A gegründetes Unternehmen, ermittelt Nutzungs- und Verwertungsinformationen im Internet und im Rundfunk.

Bei Ihrem Besuch erfahren Sie, wie MusicTrace Playlisten, Charts und andere Informationen von über 160 Radio- und Fernsehstationen automatisiert ermittelt und wie mit Hilfe digitaler Wasserzeichen Musikkopien im Internet verfolgt werden können.

Es erwartet Sie ein Überblicksvortrag und im Anschluss Live-Demonstrationen beider Geschäftsfelder.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Führung und Vortrag alle 45 Minuten, maximal 20 Besucher

17 method park Software

Wetterkreuz 19a  Tennenlohe Süd 




Software ist ein Bestandteil unseres täglichen Lebens, der nicht mehr wegzudenken ist. Nicht nur im Computer am Arbeitsplatz, auch in Geschirrspülern und Kaffeemaschinen verbirgt sich ein EDV-gesteuertes System. Aber wie entsteht Software? Wie steuert Software nicht nur komplexe Maschinen, sondern auch einfache Systeme?

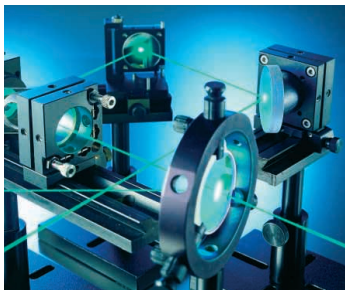
Erleben Sie live mit, wie ein Software-Programm entsteht. Bringen Sie Ihre Anforderungen ein und testen Sie die Durchführbarkeit. Spielerisch erfahren Sie Hintergründe zur Software-Entwicklung – von der Analyse bis zur fertigen Anwendung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend alle 30 Minuten



18 WaveLight

Am Wolfsmantel 5  Brückleinsgasse  



Die WaveLight Laser Technologie AG ist ein weltweit erfolgreicher Hersteller innovativer medizinischer Lasersysteme für die Bereiche der Augenmedizin, der Dermatologie und Ästhetik sowie der Urologie.

Dem Besucher werden Einblicke in die Fertigung und in die Funktionsweise dieser Lasersysteme gegeben. Mitarbeiter zeigen und erklären anschaulich, wie diese Systeme medizinisch eingesetzt werden. Ihre Fragen werden kompetent beantwortet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

19 W. Frank

Am Wolfsmantel 9  Brückleinsgasse



Auf der Straße der Taschentücher ...

Der Hygienepapierhersteller W. Frank Nachf. e.K. fertigt auf der weltweit schnellsten Taschentuchmaschine. Besucher erhalten Einblick in die rasante Funktionsweise dieser modernen Herstellungstechnik.

Individuelle Fertigung von 1-10 Tüchern in den Varianten von Solos 1-3 Tücher – Pocket 7 Tücher – und Classic 10 Tücher in Digital- oder Flexodruck bis 56er Raster, mit und ohne Schutzlack.

Verfolgen Sie die Stationen der Verwandlung von „riesigen“ Zellstoffrollen bis hin zu einzelnen Taschentüchern in die Verpackung – auf der Straße der Taschentücher!

Beginn: ab 18:00 Uhr Führungen alle 30 Minuten, maximal 40 Besucher



20 Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS

Am Wolfsmantel 33  Brückleinsgasse  

20

Zwanzig Jahre Fraunhofer IIS

in verschiedenen Bereichen sehen, hören, ausprobieren und verstehen lernen: Digitaler Rundfunk, Audio- und Multimediatechnik, Telekommunikation, Bildverarbeitung, Medizintechnik, Optoelektronik und Maschinenbau.

Institutsleiter Prof. Dr.-Ing. Heinz Gerhäuser schneidet um 20:00 Uhr die Geburtstagsorte an.

Haben Sie es erkannt?

Zeigen Sie beim Publikumsratespiel wie gut Sie das Fraunhofer IIS kennen! Die Ratestunden beginnen um 19:00 und 22:00 Uhr. Der Hauptgewinn ist ein MP3-Player!

Augen und Ohren auf!

Filme mit Surround-Sound in allen Variationen – vom hochauflösenden HDTV-Fernsehen bis hin zum TV fürs Handy.

Und ... Action!

Kino vom Feinsten – erleben Sie digitale Kinotechnik, angefangen von der Kamera zu neuen Soundsystemen, über die Produktion bis hin zur Projektion.

Musik aus der Steckdose

Jetzt ist Schluss mit der Stolperfalle Lautsprecherkabel. Die neue Hybridsteckdose überträgt Musik über das normale 230 Volt Spannungsnetz im ganzen Haus.

Finger weg!

Motorbetriebene Fenster- und Türöffner können schnell zur Unfallquelle werden. Bisherige Schutzmechanismen reagieren erst bei Berührung. Ein neuer Einklemmschutz erkennt gefährdete Objekte rechtzeitig und hilft in Zukunft schmerzhaft Unfälle zu vermeiden.



Auf die Plätze ... fertig ... los!

Intelligente 3D-Magnetfeldsensorik macht es möglich: Beim Modellautorennen können die Rennwagen über ein Magnetfeld gesteuert werden.

Folge mir!

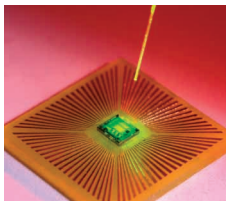
Mit Bild- und Personenerkennung sowie WLAN-Ortung ausgestattet, sind Roboter mobil, weichen Hindernissen aus, erkennen ihre Umgebung und sind immer über ihren Aufenthaltsort im Bilde: der ideale Kofferträger oder Butler, der Sie direkt an den gewünschten Ort bringt und ihre Einkaufstasche ohne Murren trägt.

Digitales Kurzwellen-Radio – Wie funktioniert das eigentlich?

Technik vom Studio bis zum Empfänger.

**Das Geheimnis von Enigma**

Entdecken Sie mit Schülern – die beim Vision-Ing21-Wettbewerb ausgezeichnet wurden – die Funktionsweise der berühmten Verschlüsselungsmaschine.

**Ich sehe was, was Du nicht siehst!**

Der Java-basierten Netzwerk-Lösung entgeht nichts: Selbst über Landesgrenzen hinweg beurteilt sie den Betriebszustand einer Maschine, gibt Fehlerdiagnosen zuverlässig weiter und ist darüber hinaus auch noch offen für neue Anwendungen.

Erst testen, dann empfangen

Innovatives Systemdesign und Echtzeit-Prototyping machen das amerikanische XM Satellitenradio zu dem, was es heute ist. Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen einer großen Erfolgsstory der Mediengeschichte.

Meine Weste funkt – gesucht und gefunden!

Zusätzliche Elektronik und Antennen helfen dabei, vermisste Personen wieder zu finden und aus gefährlichen Situationen zu retten.

**Intelligent auf Reisen**

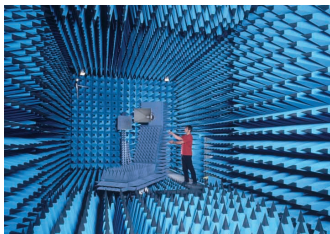
UMIS – Ihr persönlicher elektronischer Reiseführer für unterwegs informiert Sie stets ganz bequem, wo immer Sie sich befinden.

In welchem Takt schlägt Ihr Herz?

VitaSENS erfasst Ihre Vitalparameter und schickt sie drahtlos weiter.

Läuft der Reifen rund?

Moderne Lasertechnologie misst den Rundlauf von Kraftfahrzeugreifen.

**Besuch im Antennenmessraum**

Über einen großen Frequenzbereich werden Antennen auf ihre 3D-Richtcharakteristik vermessen.

Wünsch Dir was!

Erzählen Sie in der „Wunschbox“, welche technische Entwicklung Sie in Ihrem täglichen Leben schon immer vermisst haben.

Lassen Sie sich in eine andere Welt entführen

Die beiden Künstlerinnen Elvira Gerhäuser und Ariane Ritter präsentieren mit ihren Bildern Impressionen aus nahen und fernen Ländern. Außerdem zeigen die Schüler von Partnerschulen mit Skulpturen, Bildern und Texten ihre Visionen und Träume zum Thema „Mensch und Technik“.

Uni, Technische Fakultät, Lehrstuhl für Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikationselektronik LIKE
Von der Bestellung bis nach Hause – Transport von Geisterhand

Die automatische Warenverteilanlage lokalisiert und identifiziert Waren über Funk und kann über das Internet gesteuert werden. Die Verknüpfung von „Web Services“ und Technologien für die Informationsübertragung im Nahbereich macht es möglich.



„bit eXpress“ – Radio neu erleben

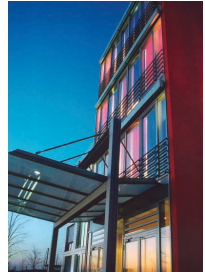
Junges, modernes, praxisnahes und nicht kommerzielles Digitales Radio der Universität Erlangen-Nürnberg und des Fraunhofer IIS. Die Türen des Produktions- und Sendestudios stehen für jedermann offen.

21 3SOFT – Member of the Elektrobot Group

Frauenweiherstraße 14  Frauenweiherstraße

3SOFT stellt softwarebasierte Anwendungen aus dem Automotivebereich vor. Insbesondere die Navigation im Automobil wie auch der Einsatz von Fahrassistenzsystemen werden Veranstaltungsschwerpunkte sein.

Vorträge: ab 18:30 Uhr stündlich
 letzter Vortrag um 0:30 Uhr



A
AREVA

Mit 1900 Mitarbeitern sind wir einer der größten Arbeitgeber in Erlangen.



Mit 14 000 Mitarbeitern weltweit führend in der Kerntechnik.

www.aveva.com

Framatome ANP GmbH • Freyeslebenstr. 1 • 91058 Erlangen


Framatome ANP Ein Unternehmen von AREVA und Siemens

Tour 333 Fürth-Erlangen

 Uferstadt  (Umsteigemöglichkeit zur Tour 444 Nürnberg-Fürth)


-  1 Uferstadt, Technikum Gebäude
-  2 Fraunhofer IIS, Fürth
-  3 Neue Materialien Fürth (NMF)
-  4 nanoTruck
-  5 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

 6 Karl-Bröger-Straße

 6 Solid Zentrum

 7 Am Kavierlein


 7 Dinopark Fürth

 8 Flughafen Cargo Center


 8 Airport Nürnberg, Station 1

 9 Flughafen 


 9 Airport Nürnberg, Station 2


 10 Moosackerstraße


 10 STAEDTLER Mars & Eberhard Faber

 11 Am Weichselgarten (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

 14 Der Beck


 15 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe

 16 Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A

 17 Tennenlohe Süd (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)


 17 method park Software

 18 Brückleinsgasse (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

 18 WaveLight

 19 W.Frank


 20 Fraunhofer Institut für Integrierte Schaltungen

 21 Frauenweiherstraße (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)


 21 3SOFT



Reichswald

 Tennenlohe Süd (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

17 method park Software

 Am Weichselgarten (Umsteigemöglichkeit zur Tour 222 Erlangen Süd)

14 Der Beck

15 UNI, Technische Fakultät, Standort Tennenlohe


16 Ehemaliges Gebäude des Fraunhofer Instituts IIS-A

 Moosäckerstraße

10 STAEDTLER Mars & Eberhard Faber

 Flughafen Cargo Center


8 Airport Nürnberg, Station 1

 Flughafen **U**


9 Airport Nürnberg, Station 2

 Am Kavierlein

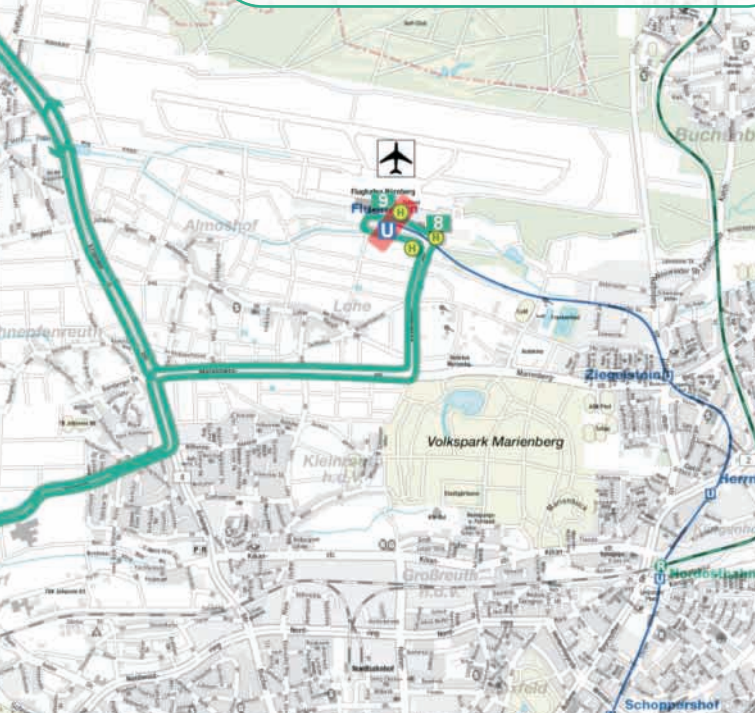
7 Dinopark Fürth

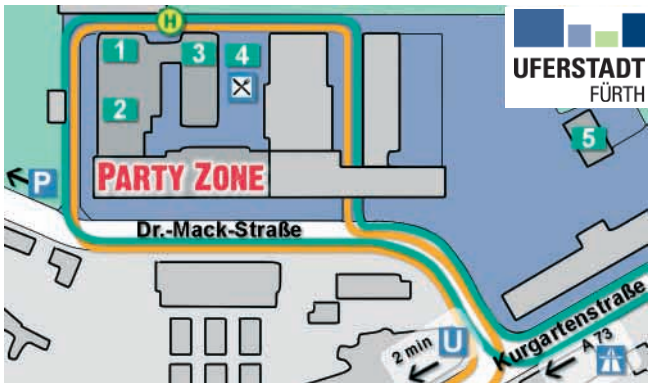
 Karl-Bröger-Straße

6 Solid Zentrum

 Uferstadt **U** (Umsteigemöglichkeit zur Tour 444 Nürnberg-Fürth)

s.o.





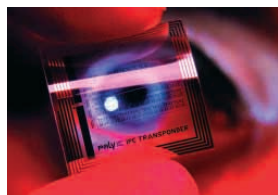
UFERSTADT FÜRTH Die Uferstadt Fürth liegt zentral im Wirtschaftsraum Nürnberg – Fürth – Erlangen in verkehrsgünstiger Lage. Zahlreiche nationale und internationale Unternehmen sind auf dem weitläufigen Gelände entlang der Pegnitz Tür an Tür angesiedelt. In der Uferstadt Fürth öffnen auch zur diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften zahlreiche wissenschaftliche Einrichtungen ihre Pforten. Die Uferstadt Fürth gewinnt zunehmend an Bedeutung als Zentrum für angewandte Forschung und setzt damit Signale – weg von der Industriestadt hin zur Innovationsstadt Fürth. Forschung, Entwicklung und Innovationskraft in der Uferstadt Fürth sind Impulsgeber für den gesamten mittelfränkischen Wirtschaftsraum.

1 Uferstadt, Technikum Gebäude

Dr.-Mack-Straße 81 Uferstadt

UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)

Insbesondere in der Verkehrstechnik bedingt die Forderung nach reduzierten Schadstoffemissionen und gleichzeitig steigender Motorenleistung die Entwicklung neuer Leichtbauweisen. Neue Werkstoffe und entsprechende innovative Fertigungsverfahren sind der Schlüssel zur Herstellung solcher Leichtbaukomponenten. Bei einem Besuch des Technikums des ZMP besteht die Möglichkeit die vorhandenen Forschungsanlagen zu besichtigen. Anhand von aussagekräftigen Schaustücken werden im Rahmen kontinuierlich stattfindender Gespräche mit den Entwicklern die Probleme und Herausforderungen für eine zukunftsorientierte Material- und Prozessentwicklung vermittelt.



PolyIC – The Chip Printers zu Gast

Gedruckte Elektronik, basierend auf organischen leitfähigen und halbleitenden Materialien wird die Verfügbarkeit von Elektronik auf nahezu allen Produkten ermöglichen. Dazu gehören low-cost „Radio Frequenz Identifikation – RFID“ Anwendungen, zum Beispiel als Funketiketten bzw. elektronischer Produktcode zum Ersatz der allseits bekannten optischen Strichcodes; aber auch einfache smarte Objekte und Ansteuerelektronik für flexible Displays. Möglich ist dies durch eine neuartige Polymerelektronik – Technologie, die auf organischen, elektrisch leitenden und halbleitenden Materialien basiert. PolyIC verwendet diese Technologie und kombiniert lösliche Funktionspolymere mit kontinuierlichen Druckmethoden zur Herstellung von low-cost hochvolumiger gedruckter Elektronik. Besucher erhalten die Möglichkeit, die Einsatzgebiete dieses faszinierenden Themas anhand von Mustern zu erleben und mit den Entwicklern zu diskutieren.

Besucher erhalten die Möglichkeit, die Einsatzgebiete dieses faszinierenden Themas anhand von Mustern zu erleben und mit den Entwicklern zu diskutieren.



Amt für Umweltplanung mit dem Thema: „Solarstadt Fürth“

Die Solarstadt Fürth – in der Solarbundesliga aktuell auf dem 3. Platz, hat ihren maßgeblichen Anteil durch Projekte wie „PV-Anlagen auf Schuldächern“ und dem „Solarberg“, einem ehemaligen Müllberg im Fürther Stadtteil Atzenhof mit 1 Megawatt Nennleistung, erzielt. Und natürlich tragen zahlreiche Hauseigentümer mit ihren Solarthermischen- und Photovoltaik-Anlagen sowie viele Landwirte mit ihren großflächigen PV-Anlagen auf landwirtschaftlich genutzten Gebäuden zur „Solarstadt Fürth“, auch zukünftig, bei.

Forster-Elektro-Trial zu Gast

Präsentiert werden die weltweit ersten Trial-Motorräder mit Elektromotor, deren Strom überwiegend aus Photovoltaikzellen produziert wird. Erfinder, Initiator und Motor dieses Projektes ist Horst Forster aus Nürnberg (Forster Autovermietung), der vor über zehn Jahren die Idee hatte, Geländemotorräder (Trials) mit Elektromotoren auszustatten. Bei dieser Veranstaltung erfahren Sie, was Trial bedeutet:

„To try“, der Versuch, mit dem Motorrad schwere Hindernisse zu überwinden. Es wird nur im Stehen gefahren, langsam auf engstem Raum, langsamer als Schrittgeschwindigkeit. Trialfahren ist die Symbiose von Körper, Geist und Maschine. Das Besondere an der Präsentation ist; nach jeder Vorführung kann jeder selbst einmal seinen ersten Trial versuchen, natürlich ohne Gestank und Lärm. Für Kinder ab 8 Jahren gibt es das weltweit erste Mini-Trial mit zwei Motoren, welches zum Patent angemeldet wurde.



Huss Umwelttechnik zu Gast

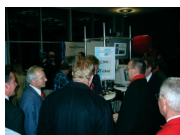
Die HUSS Umwelttechnik GmbH stellt bereits seit 1985 Rußpartikelfilter für die Off-Road Branche her, mittlerweile aber auch für Busse und kommunale Fahrzeuge. Die Systeme sind in der Lage über 99,9 % der gefährlichen Rußpartikel aus dem Abgas zu filtern. Als Spezialist der Rußpartikelfiltration kann die HUSS Umwelttechnik aktive, als auch passive Filtersysteme anbieten – für jede Anwendung das passende Filtersystem.



Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting zu Gast

Innovationsmanagement für den Mittelstand

Am Beispiel einer Integration von Telematik Funktionalitäten in Logistik und ERP Systeme wird vorgestellt, wie Innovationen in mittelständischen Unternehmen auf der Basis einer systematischen Analyse der Geschäftsprozesse erfolgreich eingeführt und umgesetzt werden. Mit Telematik, der Online Anbindung der Fahrzeugflotte eines Unternehmens an die Dispositionszentrale, lassen sich etwa Servicetermine wesentlich kundenfreundlicher als bisher vereinbaren und die unternehmensinternen Geschäftsprozesse wahrnehmbar verkürzen bzw. deren Kosten reduzieren.



Info-Netz der Lernenden Region

Nürnberg-Fürth-Erlangen zu Gast

In der Info-Lounge erhalten Sie während der Langen Nacht abendaktuelle Informationen von den Programmanbietern aus Nürnberg, Fürth und Erlangen: Bilder, O-Töne und Live-Ticker geben Einblick ins nächtliche Geschehen.

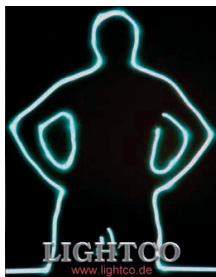
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer des Technikums

Auch im Foyer bietet Der Beck (ebenfalls mit einer Filiale in der Uferstadt Fürth vertreten) eine Auswahl an Speisen, Fingerfood und Getränken zum kleinen Preis. So verpassen Sie nichts von der Nacht und können frisch gestärkt weiter auf Entdeckungstour gehen.

WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA

AURA – Interaktive Lichtinstallation

Lichtskulpturen von LIGHTCO



Der Lichtkünstler Gerd J.W. Hess und LIGHTCO bieten hier eine willkommene Abwechslung interaktiver Art. Jeder Besucher kann sich selbst als animierte Laserfigur in überdimensionaler Größe in Echtzeit betrachten. Gerd J.W. Hess, der bereits europaweit in Sachen Energieskulpturen unterwegs ist, schafft hier eine unmittelbar erlebbare und sich ständig verändernde Skulptur mit technischen Anleihen aus dem Showlaserbereich. Hier stimmt sicherlich der Spaßfaktor und die Erfahrung, dass mit purer Energie auch lustige Anwendungen machbar sind. In der Region sind Gerd J.W. Hess und LIGHTCO durch außergewöhnliche Installationen in der „Blauen Nacht“ oder in Ansbach zur „Grünen Nacht“ bereits im wahrsten Sinne des Wortes, in Erscheinung getreten.

2 Fraunhofer IIS, Fürth

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt  

Im Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik EZRT werden Röntgenstrahlen nicht für medizinische Zwecke, sondern für die Qualitätsprüfung in der Industrie eingesetzt. Schwerpunkt der Präsentationen in diesem Jahr ist die zerstörungsfreie Röntgenprüfung neuer Materialien für die Luft- und Raumfahrt. Hier leistet die Röntgentechnik einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit.

*Spielen Sie mit!*

Begeben Sie sich auf eine Röntgen-Schnitzeljagd: Entdecken Sie bei interessanten Demonstrationen die Geheimnisse der Röntgentechnik. Erfolgreiche Ratefüchse dürfen sich über einen kleinen Preis freuen.

Wieso, Weshalb, Warum?

Die Wissenschaftler des Fraunhofer IIS beantworten Ihnen grundlegende Fragen zur industriellen Röntgenprüfung.

Brille auf – Film ab!

Moderne 3D-Computertomographen entschlüsseln das Innenleben verschiedenster Objekte. Schauen Sie im 3D-Kino vorbei!

MTU Aero Engines-Gruppe zu Gast

Die MTU-Gruppe beschäftigt rund 6.800 Mitarbeiter und befasst sich mit Entwicklung, Fertigung, Vertrieb und Betreuung von zivilen und militärischen Luftfahrtantrieben. Sie ist Deutschlands führender Hersteller der Branche. Bei der Instandhaltung ziviler Triebwerke ist die MTU Maintenance – gemessen am Umsatz – weltweit der größte unabhängige Anbieter.





In Kooperation mit anderen Herstellern arbeitet die MTU Aero Engines an neuen Antriebskonzepten und Technologien. Paradeisziplinen sind die Niederdruckturbine und der Hochdruckverdichter. Im militärischen Bereich ist sie der Systempartner für fast alle Luftfahrtantriebe der Bundeswehr.

Auf europäischer Ebene arbeitet das Unternehmen zusammen mit anderen Herstellern an neuen Triebwerkskonzepten, von denen man sich deutliche Kraftstoffersparungen verspricht. In transatlantischer Zusammenarbeit mit Pratt & Whitney Canada entwickelt die MTU den abgebildeten AFT-Demonstrator – ein Triebwerkskonzept mit Getriebefan. Bei der Langen Nacht der Wissenschaften steht dieses Triebwerk im Mittelpunkt der MTU-Präsentation.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

3 Neue Materialien Fürth (NMF), Technologiehalle

Dr.-Mack-Straße 81  Uferstadt 

Die Neue Materialien Fürth GmbH öffnet ihre Technologiehalle und zeigt zum Thema „Neue Technologien zur Herstellung von Bauteilen aus Aluminium, Magnesium und Kunststoffen“:

- Eindrucksvolle Exponate zur Demonstration von modernem Leichtbau im Automobil
- Details zu einem in Europa einmaligen Gießprozess für sehr leichte Magnesiumbauteile
- Computersimulationen zur Formfüllung beim Gießen von Leichtmetallen
- Experimente zur Herstellung von Aluminiumschaum – ein Metall, das schwimmt!
- Fertigung von Give-aways an industriellen Spritzgießmaschinen während der Veranstaltung
- Gesprächsbereitschaft von Entwicklungsingenieuren



3SOFT

Member of the Elektrobit Group

Start smart!

Karrierechancen für:


- Informatiker
- Elektrotechniker
- Mathematiker
- Physiker



www.3SOFT.de

StartSmart@3SOFT.de

4 nanoTruck

Innenhof Uferstadt  Uferstadt 

Bundesministerium für Bildung und Forschung
nanoTruck: Reise in den Nanokosmos – Die Welt kleinster Dimensionen

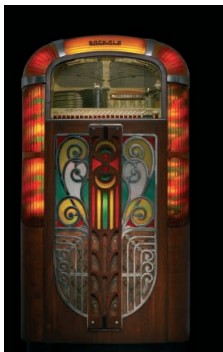
Das Ausstellungsfahrzeug nanoTruck ist Teil einer Informationskampagne des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zum Thema Nanotechnologie.



Die mobile Erlebniswelt bietet auf rund 60 qm Raum für Wissenschaft „live“. Zahlreiche Exponate, darunter Messgeräte, die Atome sichtbar machen, und Materialien mit verblüffenden Eigenschaften, vermitteln auf anschauliche Weise die faszinierende Welt der Nanotechnologie. Die Informationskampagne „nanoTruck“ wurde ins Leben gerufen, um über den aktuellen Forschungsstand und die Entwicklungspotentiale dieser wichtigen Zukunftstechnologien zu informieren und gleichzeitig den Dialog zwischen Wissenschaft und Öffentlichkeit zu fördern.

5 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37  Uferstadt   





Seit Edisons Erfindung des Phonographs im Jahr 1878 konnte man Schall mechanisch speichern und natürlich auch wiedergeben. 1935, also vor 70 Jahren, wurde erstmals die magnetische Speicherung auf der Funkausstellung in Berlin vorgestellt. Das Tonband war über Jahrzehnte das wichtigste Speichermedium bei Profis wie im Hausgebrauch. Seit Beginn der 1980er Jahre wurde die opto-elektronische, digitale Speicherung bei der CD schnell zum vorherrschenden Medium. Wie's jeweils funktioniert, zeigen Mitarbeiter des Rundfunkmuseums bei Führungen und Vorführungen an Modellen.

Hinzu kommt das Neueste von der Internationalen Funkausstellung in Berlin 2005, vorgestellt von den Partnern Metz und Grundig Intermedia GmbH.

Beginn: Vorträge und Führungen ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, Informationen durchgehend
 (Foto: Wolfgang Geyer)

6 Solid Zentrum

Heinrich-Stranka-Straße 3-5  Karl Bröger Straße 

Solar meets music III

Der Mensch ist keine Maschine allein. Von 18:00 bis 23:00 Uhr können „Solarfreaks“ ironische Kunst und technische Absurditäten zur Sonnenenergie bewundern. Im Anschluss heißt es dann „solar meets music III“. Um 23:00 Uhr wird die Sonne wieder in schwarze Acrylscheiben eintauchen und groovige Rhythmen hervorbringen. Das Phänomen: Wenn sich auf dem dancefloor eine Raumladungszone bildet und die Energie aus dem sound-system überschüssige Ladungsträger freisetzt, wird bei Transmission und Kontraktion die Spannung sprunghaft ansteigen. Von namhaften Wissenschaftlern erwiesen: Bei *solar dance* wird der photovoltaische Effekt zum physiosozialen Erweckungserlebnis. Schlussfolgerung: Das chill out wird schließlich in den Bereichen Trance, Ambient und Jazz und anderen ruhigen Tönen hinübergeführt. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt. Die Sonne scheint, auch wenn es dunkel ist ... solid präsentiert sich an diesem Abend einmal ganz anders. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



1955 – 2005

50
JAHRE
YEARS



EINFACH ABHEBEN.



Airport Nürnberg

1955 der erste Flughafenneubau der Bundesrepublik, heute einer der wachstumsstärksten Flughäfen Deutschlands: In den letzten 50 Jahren hat sich der internationale Airport Nürnberg zu einem vielfach prämierten Gateway für Geschäftsreisende und einem bedeutenden Touristik-Drehkreuz entwickelt. Über 3,6 Mio. Passagiere jährlich schätzen die angenehm kurzen Wege und unseren freundlichen, kompetenten Service. Wir tun alles dafür, damit Sie auch in Zukunft ab Nürnberg „einfach abheben“ können.

7 Dinopark Fürth

Espanstraße 1  Am Kavierlein  



Der Dinopark Fürth ist ein Dinosauriermuseum zum Mitmachen. Auf einer Fläche von rund 22.000 Quadratmetern und einem Rundweg mit 400 Metern Länge finden Sie eine Ausstellung von über 60 Rekonstruktionen aus der Zeit der Wirbeltiere. Vom Indricotherium mit 8,5 Metern Höhe und 30 Tonnen Gewicht

(vier Mal so schwer wie ein Elefant) bis zu den Riesen des Jura – einem Diplodocus mit 27 m Länge. Den Anfang des Dinoparks machte ein Plateosaurus aus Franken, der in Nürnberg Buchenbühl/Heroldsberg 1834 gefunden wurde. Die Ausstellung zeigt, dass die Region einige paläontologisch wichtige Fundstellen besitzt, die in der Öffentlichkeit leider in Vergessenheit geraten sind.

„Die vergessenen Dinosaurier aus Franken“

Birgitta Kopke und Ralf Walter sammeln seit Jahren in einer der fossilträchtigsten Gegend der Welt (im Umkreis von 60 km) und zeigen Ihnen, dass die Entwicklung der Dinosaurier und des Lebens unter Ihren Füßen begann.

In der Ausstellungshalle sehen Sie die Sonderschau:

„Pflanzen die Wegbereiter des Lebens“ – Lebende Fossilien, Schachtelhalme, Gingko und Co.

„Die Eroberung der Lüfte“ – Das älteste Gleitreptil aus dem Perm, die größten Flugsaurier aus dem Lias von Altdorf und ein Flugsaurier aus Solnhofen



Dazu gibt es weitere Attraktionen für die großen und kleinen Besucher:

Nebelwanderung durch die Entwicklungsgeschichte der Erde

Erleben Sie die Entwicklung der Dinosaurier bei Fackelschein im Nebelwald.

Beginn: ab 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr



Schaupräparation:

Fischsaurier-Neufunde aus Franken und Ichthyosaurier Skelette bei der Präparation.

Beginn: ab 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr

Fossilien Klopfflatz, wo sich jedermann mit Hammer und Meißel selbst auf die spannende Suche nach Fossilien begeben kann und natürlich die Funde mitnehmen kann!



Beginn: 18:00 bis 0:00 Uhr durchgehend

Grabungsaktion für Kinder und Junggebliebene:

Ein im Sand eingebettetes 8 Meter langes Saurierskelett kann freigelegt werden. Auf der Suche nach den Dinosauriern kann jeder mitmachen!

Beginn: 18:00 Uhr bis 0:00 Uhr

8 Airport Nürnberg, Station 1

Flughafenstraße 100  Flughafen Cargo Center 



Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr

Vorbeugen und für den Ernstfall bereit sein – dies ist der Auftrag der Werkfeuerwehr des Airport Nürnberg. Denn Sicherheit und Schnelligkeit haben höchste Priorität: Eine straffe Organisation und ein hartes Übungsprogramm

garantieren, dass 30 Sekunden nach dem Auslösen eines Alarms das letzte Fahrzeug aus der Garage rollt und der Unfallort nach spätestens drei Minuten erreicht ist.

Flaggschiff der Flotte ist das 2005 in Dienst gestellte Flugfeldlöschfahrzeug 14.000/500 HRET "Panther". Der 40 Tonnen schwere, allradbetriebene Koloss mit 1.000 PS kann 13.000 Liter Wasser, 1.500 Liter Schaummittel sowie 500 Kilo Pulver mit sich führen. Besonderheit ist ein ausfahrbarer Teleskoplöschscharm mit hydrochemischer Düse und Bohreinrichtung sowie einer Wärmebildkamera. Diese Spezialausführung erlaubt es, die Hülle eines brennenden Flugzeuges zu perforieren und damit Löschmittel ins Innere der Kabine einzubringen.

Den Besuchern wird die Funktionsweise des "Panthers" demonstriert sowie Einblicke in die Arbeit der Werkfeuerwehr gegeben.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, letzte Führung um 0:00 Uhr, max. 10 Besucher
Treffpunkt: rechts vom Kreisverkehr nahe der Lufthansa Service GmbH (LSG)

Airport Nürnberg, Abteilung Umwelt

Luftschadstoffmessung, Gemüsegutachten, und Biomonitoring – damit hat der Airport Nürnberg ein vorbildliches Umweltwarnsystem aufgebaut. Das Biotop

Bucher Landgraben ist ein Beispiel für den Gewässerschutz: Der Flughafen hat es vor vier Jahren mit großem Aufwand renaturieren lassen. Hier



wird Niederschlagswasser anstatt in herkömmlichen Regenrückhaltebecken in naturnah modellierten Erdbecken zwischengespeichert.

Um zu verhindern, dass eventuell verunreinigtes Wasser in den Bachlauf gelangt, hat die Umwelta Abteilung zwei sogenannte TOC-Anlagen (TOC steht für Total Organic Carbon) installiert. Sie messen den Gehalt an Kohlenwasserstoffen im Oberflächenwasser. Das gesamte Oberflächenwasser der versiegelten Flächen des Flughafensgeländes wird zuerst durch Ölabscheider geleitet und damit vorgereinigt. Durch die TOC-Anlagen wird beeinflusst, wohin das Wasser dann fließt: in den Schmutzwasserkanal oder in den Bucher Landgraben.

Die Umwelta Abteilung des Airport Nürnberg stellt die TOC-Anlage vor und erläutert anhand des Umwelteinsatzfahrzeugs der Werkfeuerwehr, wie auf Umweltkrisenfälle reagiert werden kann.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Min., letzte Führung um 23:00 Uhr, max. 20 Besucher
Treffpunkt: vor Gebäude der Lufthansa Service GmbH (LSG) rechts vom Kreisverkehr

9 Airport Nürnberg, Station 2

Flughafenstraße 100  Flughafen  

AirPart, Abteilung Gepäckabfertigung

Bei der Kontrolle und Sortierung von Gepäckstücken ist der Airport Nürnberg ein Vorreiter in Sachen Sicherheit. 5,5 Millionen Euro investierte der Flughafen vor drei Jahren in die Gepäckförderanlage 3, die das gesamte Reisegepäck im Drehscheibenverkehr inklusive Gepäckstücken aus Transitländern vollautomatisch auf Sprengstoff untersuchen kann. Diese Anlage hat eine Kapazität von 2.400 Gepäckstücken (rund 48 Tonnen).

Fünf Röntgenprüfergeräte mit mehrstufigen Kontrolltechniken sowie 560 Meter Förderbänder mit ca. 140 Antriebsmotoren sorgen dafür, dass die Koffer auf Gefahrgüter kontrolliert werden und später in den richtigen Flugzeugen landen. 22 Computer steuern die Anlage. 30 Mitarbeiter der Flughafen-tochter AirPart GmbH laden dann das sortierte Gepäck auf die Gepäckwagen und transportieren es zu den Flugzeugen.



Bei einer Führung erhalten die Besucher detaillierte Auskünfte über Gepäcklogistik und Sicherheit.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten, letzte Führung um 0:00 Uhr, max. 55 Besucher
Treffpunkt: Informationsschalter in Abflughalle 2

Hirsch-Softwaretechnik, Lauf

Wollen Sie selbst einmal ein ausgewachsenes Verkehrsflugzeug steuern? Jetzt haben Sie die Gelegenheit: Die Firma Hirsch-Softwaretechnik aus Lauf stellt Simulationsprogramme der neuesten Generation vor. Gezeigt werden virtuelle Anflüge in einem Airbus A320 auf den Airport Nürnberg, bei denen sich die Besucher als Piloten versuchen können.

Verschiedene Tageszeiten bzw. Wettersituationen können nachgestellt und realitätsnah erlebt werden. Als System wird der Flugsimulator 2004 von Microsoft und eine detaillierte Zusatzsoftware, die den Flughafen Nürnberg darstellt, genutzt. Die Teilnehmer können außerdem eine virtuelle 3D-Flughafenwelt in ihrer Entstehung mitverfolgen: vom 3D Drahtgittermodell zum fertigem Terminal.



Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 00:00 Uhr, max. 25 Besucher
Treffpunkt: Raum „Nürnberg“ im Mövenpick-Konferenzzentrum am Airport Nürnberg

AERO Club Nürnberg e.V.

Warum fliegt ein Flugzeug, auch wenn es 100 Tonnen und mehr wiegt? Wie hoch kann ein Flugzeug fliegen? Warum gibt es so unterschiedliche Flügelformen?

Vorträge und Erklärungen zum Thema Aerodynamik, leicht verständlich präsentiert, sind die Spezialität des AERO Clubs Nürnberg, da die Mitglieder des Vereins selbst Piloten sind.



Zur Veranschaulichung der Theorie wird ein Kleinflugzeug in einem Hangar zu besichtigen sein. Die Teilnehmer erwarten sachkundige Erläuterungen am Flugzeug und Flugerfahrungen aus erster Hand. Es gibt zudem Tipps und Ratschläge für den Erwerb eines Pilotenscheines und praktische Vorführungen an einem Flugsimulator. Einzig und zum Anlass der Langen Nacht der Wissenschaften bietet der AERO Club eine begrenzte Anzahl an Nachtrundflüge über Nürnberg an. Ein Flug dauert ca. 15 Min. und kostet 28 € pro Person.

Außerdem hat das (sonst übrigens auch) öffentliche Clubkasino die Nacht lang für Sie geöffnet und bietet für einen kleinen Zwischenstopp Speisen und Getränke in ganz anderer Flughafatmosphäre.

Beginn ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 0:00 Uhr, max. 30 Besucher
Treffpunkt: AERO Club Gebäude, ca. 30 Meter links der Ankunftshalle



LSG Skychefs

Die LSG Skychefs mit weltweit über 200 Betrieben und ca. 29 000 Mitarbeiter fertigen mehr als 270 Airlines ab. Auch am Airport Nürnberg sind die Küchenkünstler der Lufthansa mit einer Niederlassung vertreten.

Die LSG Skychefs wollen in einer Präsentation die drei verschiedenen Menü-Klassen eines typischen Lufthansa-Langstreckenfluges vorstellen und laden natürlich auch zu Kostproben ein. Die Teilnehmer erwartet außerdem ein Überblick über die Möglichkeiten so genannten Special-meals für besondere Anforderungen wie zum Beispiel von Vegetariern, Angehörigen bestimmter Glaubensrichtungen, Diabetikern usw.

Beginn: ab 18:00 Uhr alle 30 Minuten bis 0:00 Uhr, max. 20 Besucher
Treffpunkt: siehe Beschilderung am Airport

Eurowings Technik

Während in anderen Bereichen des Airport Nürnberg in den tiefen Nachtstunden allmählich Ruhe einkehrt, herrscht in der Technikwerft der Fluggesellschaft Eurowings Hochbetrieb: 75 Flugzeugtechniker und Elektroniker checken in drei Schichten die verschiedenen Flugzeugtypen, die für Eurowings im Einsatz sind. Ob Propeller betriebene ATR oder die Jets BAE 146 und CRJ 200 – Sollte bei einer Maschine die nächste Routine-wartung anstehen oder ein technisches Problem aufgetreten sein, ist sie in Nürnberg an der richtigen Adresse.



Pro Nacht werden rund sechs Flugzeuge in Nürnberg gewartet oder repariert. Dazu gehört der Austausch von Reifen ebenso wie der Einbau neuer Technik, wie etwa eines modifizierten Anflugprogramms. Sogar für den Fall eines Triebwerkschadens werden Austauschturbinen bereit gehalten.

Besucher bekommen einen Blick hinter die Kulissen und technische Erläuterungen.
Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, max. 30 Besucher
Treffpunkt: siehe Beschilderung am Airport

plärrer
Das einzig wahre Stadtmagazin
Nürnberg · Fürth · Erlangen
www.plaerrer.de

10 STAEDTLER Mars & Eberhard Faber

Moosäckerstr. 3  Moosäckerstr.  

Zeitreise – Ein Streifzug durch Tradition und Moderne
STAEDTLER zählt zu den weltweit führenden Herstellern und Anbietern von Schreib- und Zeichengeräten für den privaten und professionellen Bereich. Unter dem Motto *Zeitreise* gewährt das Unternehmen zusammen mit seiner Tochterfirma Eberhard Faber einen Einblick in die wichtigsten Erfindungen der Schreibgerätebranche.

Vom historischen Bleistiftschnitzen bis zum Einsatz von Feinminen in der DNA-Analyse können Interessierte außerdem die Produktion von Stiften live erleben.



Autoträume aus Plastilin

Eberhard Faber, bekannt als Hersteller kreativer Produkte wie Fimo, präsentiert den eher unbekannteren Einsatz von Plastilin in der Autoindustrie bei der Designentwicklung für ein neues Auto am Beispiel des Audi TT.

Die große STAEDTLER-Kindererlebniswelt sorgt mit einem phantasievoll gestalteten Programm aus Malen, Basteln und Spielen dafür, dass auch die kleinen Besucher der Nacht auf ihre Kosten kommen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend




www.funkhaus.de

FUNKHAUS NÜRNBERG





Das Funkhaus Nürnberg wünscht viel Spaß bei der Langen Nacht der Wissenschaften.
Wir berichten täglich von 18. bis 22. Oktober.

Tour 444 Fürth-Nürnberg

 Hauptbahnhof  

(Umsteigemöglichkeit zu den Touren 555, 666 und 777)

 Rathenauplatz 

(Umsteigemöglichkeit zur Tour 777 Nürnberg Ost)

 Maxtor

1 UNI, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo), IAB zu Gast

 Klinikum

2 Klinikum Nürnberg Nord, Dr. Hans Birkner-Haus

 Nordring

3 GfK

 Eberhardshof 

4 TA-Mittelstandsgelände



H Uferstadt (Umsteigemöglichkeit zur Tour 333 Fürth-Erlangen)

1 Uferstadt , Technikum Gelände

2 Fraunhofer IIS, Fürth

3 Neue Materialien Fürth (NMF)

4 nanoTruck

5 Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

H Eberhardshof **U**

4 TA-Mittelstandsgelände

H Roonstraße/Bärenschanzstraße

5 Evangelische Fachhochschule Nürnberg

6 Novartis Pharma

H Kontumazgarten

7 Logenhaus Nürnberg

8 turmdersinne

H Plärrer **U**

9 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

H Hauptbahnhof **U** **R**

s.o.



1 Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo), IAB zu Gast

Lange Gasse 20  Maxtor  



Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)

Podiumsdiskussion – Bachelor, Studiengebühr, Eliteuniversität: Wohin geht die Hochschulpolitik?

Die Hochschulen befinden sich im Umbruch. Unter anderem werden Studienstrukturen verändert, Gebühren für das Erststudium eingeführt und „Eliteuniversitäten“ erwogen. Inwieweit ist diese Hochschulpolitik sinnvoll? Entfernt man sich von einem Bildungsideal, das über die Anhäufung von „Humankapital“ hinausreicht? Und wird soziale Ungleichheit noch verschärft? Über diese und andere Fragen diskutieren Dr. Hans-Peter Klös (Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e.V.), Prof. Marion Schick (FH München und Deutsches

Studentenwerk), Alexander Wagner (Aktionsbündnis gegen Studiengebühren), Ministerialdirektor Ulrich Wilhelm (Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst) und Prof. Jutta Allmendinger (IAB).

Moderiert wird die Diskussion von Georg Escher (Nürnberger Nachrichten).

Beginn: 20:00 Uhr, Podiumsdiskussion ca. 90 Minuten, Hörsaal 5

Arbeitsmarktgespräch I – Homo Oeconomicus – Was uns Experimente verraten

Der so genannte „Homo Oeconomicus“ ist immer vernünftig und handelt so, dass er selbst den größtmöglichen wirtschaftlichen Nutzen hat. Ist dies realistisch? Neuere Entwicklungen bereichern die ökonomische Theorie mit Einsichten aus der kognitiven Psychologie um menschliche Motive. In dem Arbeitsmarktgespräch werden die Ergebnisse von „Laborversuchen“ zur Bedeutung von Fairness und Reziprozität (Austausch von Gefälligkeiten) im Wirtschaftsleben vorgestellt und diskutiert.

Dr. Thomas Kruppe (IAB) und PD Gesine Stephan (IAB)

Beginn: 18:30 Uhr, Raum 0.424

Arbeitsmarktgespräch II – Sind Arbeitslose wirklich faul?

Welche empirischen Ergebnisse kann die Arbeitsmarktforschung zur Beantwortung dieser Frage aufweisen? Welche Antwort geben Praktiker?

„Kein Recht auf Faulheit“ ist quasi das neue Leitbild der Hartz IV-Reform, deren explizite Zielsetzung „Hilfebedürftigkeit durch Erwerbstätigkeit zu beseitigen“ gesetzlich verankert wurde. Dahinter steckt die Idee, dass Aktivierung besser ist als Alimentierung und Arbeit – egal welche – besser als gar keine Arbeit.

Regina Konle-Seidl (IAB) im Gespräch mit einem Arbeitsvermittler der Agentur für Arbeit und einem Fallmanager der Kommune.

Beginn: 19:00 Uhr, Raum 0.424

Arbeitsmarktgespräch III – Zukunft der Arbeit: Massenarbeitslosigkeit heute – Fachkräfteknappheit morgen?

Demographisch bedingt nimmt das Arbeitskräfteangebot ab und altert. Zudem scheiden in Zukunft mehr Qualifizierte aus dem Erwerbsleben aus als nachrücken werden. Demgegenüber dürften langfristig der Arbeitskräftebedarf eher zunehmen und die Qualifikationsanforderungen steigen.

Dr. Johann Fuchs (IAB), Dr. Ulrich Walwei (IAB) und Dr. Gerd Zika (IAB)

Beginn: 19:30 Uhr Raum 0.424

Arbeitsmarktgespräch IV – Länger und flexibler arbeiten?

Zunehmend werden Stimmen laut, die sich von längeren Regelarbeitszeiten positive Wachstums- und Beschäftigungseffekte versprechen. Letztlich geht es dabei um die Senkung der Arbeitskosten, denn es soll ohne Lohnausgleich länger gearbeitet werden. Sind solche Überlegungen ökonomisch vernünftig? Welche Konsequenzen wären für den Arbeitsmarkt zu erwarten? Wie flexibel ist die Arbeitszeit? Wie steht Deutschland im internationalen Vergleich da?

Dr. Eugen Spitznagel (IAB) im moderierten Gespräch mit einem Vertreter der Praxis

Beginn: 22:00 Uhr, Raum 0.424

Was gibt's Neues am IAB?

In diesem Jahr informiert das IAB an seinen Ständen unter anderem über sein regionales Forschungsnetzwerk, das mit der WiSo gemeinsam organisierte Graduiertenprogramm und gibt Tipps, wie man sich am besten Informationen über Arbeitsmarktthemen beschafft.

Außerdem wird sich das Forschungsdatenzentrum vorstellen. Dieses ermöglicht externen Wissenschaftlern den Zugang zu Mikrodaten für die nicht-kommerzielle empirische Forschung im Bereich der Sozialversicherung und der Arbeitsmarktforschung. Informationsmöglichkeit im Foyer durchgehend

Chill-Out-Session – „... von Ludwig zu Lukas ... – Vor- und Nachnamen im Wandel der Zeit“

Namensgebungen unterliegen Moden und Trends. Manche Beziehung zerbricht fast auf der Suche nach dem Namen des ersten Kindes. Was ist bei dieser Namenssuche in den letzten Jahrzehnten herausbekommen? Gibt es etwa auch einen Wandel bei Nachnamen? Nach den Analysen zu Sternzeichen vor zwei Jahren eine weitere Auswertung aus der Beschäftigtenstatistik von Stefan Bender (IAB).

Beginn: 23:00 Uhr, Foyer

Universitätsbibliothek, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Zweigbibliothek
*Raum für Wissenschaft und Kultur: die WiSo-Bibliothek**Mein Song: Texte zum Soundtrack des Lebens*

(Hrsg.: Steffen Radlmaier; ars vivendi verlag)

Autorenlesungen, es lesen: Fitzgerald Kusz, Ewald Arenz, Nora Gomringer, Anne Borel, Hans Grasser und Steffen Radlmaier (Moderation)

Beginn: 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr

*Lust auf Bücher – Nürnberg für Leser*

(Hrsg.: Marion Voigt; Verlag Tom Deuerlein)

Buchpräsentation durchgehend ab 18:00 Uhr



Kultivierte Kraft trifft neuartiges Autokonzept.

Entdecken Sie die neue B-Klasse und M-Klasse.



Mercedes-Benz

Mercedes-Benz Niederlassung Nürnberg der DaimlerChrysler AG

Wilhelmshavener Straße 10, 90425 Nürnberg

Telefon (0911) 31 60-498, Fax (0911) 31 60-404

www.nuernberg.mercedes-benz.de

Das FrauenFinanzBuch – Innovative Geldkonzepte für Frauen
(Hrsg.: Birgit Willberger; Thiemo Graf Verlag)
Buchvorstellung mit Birgit Willberger (Investmentberaterin)
Beginn: 19:00 Uhr



Fit for Job – Persönlichkeitsanalyse für den Berufsalltag
Erfahren Sie mehr über sich mit der Elementaren Bildsprache EBS mit Christl Müller-Graf (Personalberaterin)
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr
ars vivendi verlag
Neuerscheinungen und Kalender für 2006
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr



Gemälde und Grafik

Ausstellung von Robert Siebenhaar
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr

BiblioTHEKE – die Bar zur Langen Nacht

Nur hier die Longdrinks „WiSo Highlight“ und „WiSo Rocket“
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr

UB-Shop

Publikationen und Produkte der UB mit Bücherbasar
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr

Raum für die WiSo

Kleine Fotoausstellung zur Baugeschichte der WiSo-Fakultät
Beginn: durchgehend ab 18:00 Uhr



„Blue Mood & Fine Food“ mit Duo Wonderbar

Kulinarisch-musikalisch präsentiert sich die „WISO“ auf der Ebene 1 im Neubau Lange Gasse. Dort können die Besucher sich zwischen den zahlreichen wissenschaftlichen Angeboten etwas rekreieren, bei sanften Jazz- und Souklängen des „Duo Wonderbar“ und Fingerfood-Spezialitäten, zubereitet von ausländischen

Studis aus aller Welt.

Beginn: 20:00 Uhr bis 23:00 Uhr

Marketing

18:00-18:30 Uhr: Vortrag „Das Preisbewusstsein von Verbrauchern: Ergebnisse der preispsychologischen Forschung“ (Prof. Dr. H. Diller)



Im Anschluss: Rate-Quiz „Der Preis ist heiß“

Testen Sie Ihr Preiswissen und prüfen Sie, ob und wie stark sich Preise für identische und ähnliche Erzeugnisse in den verschiedenen Vertriebskanälen unterscheiden! Mitmachen, mitspielen: Einer von vier Mitspielern aus dem Publikum qualifiziert sich für die Gewinnrunde, in der Preise warten!

Beginn: 18:30, 19:30, 20:30 und 21:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, R. 0.423 (MBA-Raum)

Sprachlabor an der WiSo

Universitätssprachtests einmal anders! Testen Sie Ihre Fränkischkenntnisse.

Um Studierenden mit den unterschiedlichsten Fremdsprachenkenntnissen eine optimale Sprachkursauswahl zu ermöglichen, werden immer zu Semesterbeginn standardisierte Sprachtests am PC durchgeführt. Lassen auch Sie sich testen und Ihre Fränkischkenntnisse mit einem Universitätszertifikat bescheinigen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, je Test maximal 28 Teilnehmer

Statistik und Ökonometrie

Die Beurteilung von Risiken ist nicht zuletzt aufgrund aufsichtsrechtlicher Vorgaben (Stichwort Basel II) ein zentrales Anliegen von Versicherungen und Banken. Im Privatkundenbereich kommen dabei sogenannte Scoringverfahren zur Bewertung der Kunden z.B. vor Abschluss einer KfZ-Versicherung oder eines Kreditvertrages zum Einsatz. Ziel dieser Verfahren ist es die „guten“ von den „schlechten“ Kunden möglichst genau zu trennen. Im Rahmen einer Posterausstellung stellt der Lehrstuhl für Statistik und Ökonometrie die Vorgehensweise von Scoringverfahren sowie die zugrunde liegenden Statistischen Modelle vor.



Die Metropolregion Nürnberg mitgestalten.

**Für einen starken Wirtschaftsstandort,
für eine lebenswerte Region.**

Die NÜRNBERGER ist engagierter Partner der Region und der Menschen, die hier leben und arbeiten.

Bildung, Soziales, Kultur, Sport – wir fördern Initiativen und Vorhaben, die auf wirtschaftliche, logistische oder personelle Unterstützung angewiesen sind. Wir wollen mehr Lebensqualität für zukunftsorientierte Menschen.

Die NÜRNBERGER: Lösungen fürs Leben.

Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon (09 11) 5 31-39 75, Fax 5 31-33 62
e-mail: hans-juergen.krieg@nuernberger.de
www.nuernberger.de

Schutz und Sicherheit im Zeichen der Burg

NÜRNBERGER

VERSICHERUNGSGRUPPE



Statistik und empirische Wirtschaftsforschung

Ein Vortrag von Professorin Regina T. Riphahn beschreibt anhand von Beispielen, wie durch entsprechende Aufbereitung Daten in manipulativer Form genutzt werden können und welche Fehler bei der Interpretation statistischer Größen gemacht werden. Beginn: 18:00 Uhr, 30 Minuten Vortrag und anschließend Diskussion, H5

Wirtschaftsinformatik II

Computer – zu Ihren Diensten!

Seit Jahren bemühen Sie sich, Ihren Computer zu verstehen? Jetzt wird der Spieß umgedreht und Ihnen gezeigt, wie der Computer in Zukunft Sie versteht und unterstützt!

Der Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik II (Prof. Dr. F. Bodendorf) stellt Konzepte und Systeme vor, die den Menschen in seinem Leben begleiten sowie

- seine Bedürfnisse und sogar Gefühle erkennen. Dabei gibt es einiges „live“ zu erleben:
- ein System zum lebenslangen Lernen (Kai-Uwe Götzelt, Dr. Manfred Schertler),
- ein E-Health-Portal, das einen Patienten entlang seines gesamten Behandlungsprozesses unterstützt (Günter Schicker),
- ein Push-System, das den Kunden proaktiv bei seinen Einkäufen im Internet begleitet (Dr. Susanne Robra-Bissantz, Angela Zabel) sowie
- das Emotions-Evaluationslabor für E-Business-Anwendungen (E3) (Dr. Susanne Robra-Bissantz).

Im E3 beobachtet der Computer Ihre biometrischen Daten, wie Puls, Hautwiderstand usw., und erkennt daraus Ihre Gefühle.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum: 0.420 und 0.421



Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Dass die Psychologie kein geheimnisvoller Hokusfokus ist, sondern auch für die berufliche Praxis wichtige Ergebnisse und Empfehlungen bereitstellt, davon können Sie sich in der Posterausstellung des Lehrstuhls für Wirtschafts- und Sozialpsychologie überzeugen. Dargelegt werden beispielsweise Forschungsergebnisse zu Arbeitssucht, über das Fehlschlagen von Investitionsentscheidungen, den Karrierefaktor „Vitamin B“, Forschung rund um das Internet, sowie Auswirkungen von Zeitverhältnissen und Arbeitslosigkeit.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Wirtschaftsinformatik III und Willmy MediaGroup

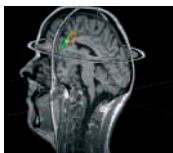
Wo liegen Ihre Stärken? Wie ausgeprägt ist Ihr räumliches Denken? Wie gut ist Ihr Gedächtnis? Testen Sie spielerisch Ihre Kompetenzen und vergleichen Sie Ihre Selbsteinschätzung mit dem „unbestechlichen“ Urteil des Computers. Das Kompetenzmanagementsystem PersoKomp, ein Gemeinschaftsprojekt des Lehrstuhls für Wirtschaftsinformatik III und der Willmy MediaGroup, zeigt Ihnen nicht nur, wie gut Sie sich selbst kennen, sondern auch, was Sie besonders gut können – und sich vielleicht bislang gar nicht zugetraut haben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, pro Testreihe ca. 20 Personen.



2 Klinikum Nürnberg Nord, Dr. Hans Birkner-Haus

Prof.-Ernst-Nathan-Straße 1  Kinikum 



Diagnostische und Interventionelle Radiologie

Virtuelle Realität – 4D-Bildgebung in der Radiologie

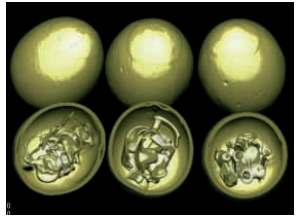
Ein virtueller Flug durch den Menschen? Der Blick direkt in bewegte Gelenke? Die Visualisierung der Zentren des Handelns und Fühlens im Gehirn? Kein Problem. In Zusammenarbeit mit der Medizinischen Physik präsentiert die Radiologie des Klinikum Nürnberg mit einem Multizeilen-Computertomographen und einem Magnetresonanztomographen eine vierdimensionale Reise ins Innere des menschlichen Körpers. Ganz konkret wird es dann beim Blick ins schokoladene Kinder-Überraschungsei und andere unbekannte Objekte. Beginn: ab 18:00 Uhr, alle 30 Minuten, maximal 25 Besucher, Haus 17

Medizinische Physik

Bildfusion und Inverse Bestrahlungsplanung

Unterschiedliche Bildgebungsverfahren erzeugen unterschiedliche Daten. Eine Computertomographie des Gehirns liefert anatomische Daten. Eine Magnetresonanztomographie (Kernspin) liefert auch funktionelle Daten, also z.B. welche Hirnareale für die motorische Steuerung aktiviert werden. Die Bildfusion führt verschiedene bilderzeugende Modalitäten zusammen. Dies ist entscheidend, um das Zielvolumen von Bestrahlungen zu optimieren, bzw. gesundes Gewebe zu schonen. Medizinphysiker führen die Fusion anatomischer und biologischer 3D-Bilddaten und neueste Ansätze computeroptimierter Berechnungen von Dosisverteilungen in Patienten vor.

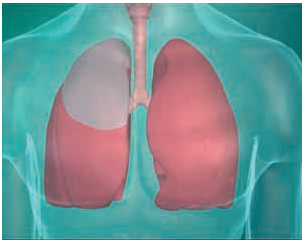
Beginn: ab 18:00 Uhr, alle 30 Minuten, maximal 25 Besucher



Auf der Spur radioaktiver Stoffe

Radionuklide spielen in der medizinischen Diagnostik und Therapie eine große Rolle. Doch Strahlung ist nicht gleich Strahlung. Wie man Radionuklide nachweisen und identifizieren kann, demonstrieren Experten des Instituts für Medizinische Physik des Klinikum Nürnberg. Besucher können danach selbst bestimmen, welche Stoffe radioaktiv sind und welche Strahlen ausgesendet werden. Zudem werden Strahlenschutzmaßnahmen bei der Nutzung der Radioaktivität für Patienten vorgestellt.

Beginn: ab 18:00 Uhr, alle 30 Minuten, maximal 25 Besucher



Pneumologie

Ventile für die Raucherlunge

Vor allem starke Raucher können ein so genanntes Lungenemphysem entwickeln, d.h. die Wände vieler kleiner Lungenbläschen gehen verloren, die Lunge überbläht und der Patient bekommt immer schlechter Luft. In solchen Situationen wird im Rahmen einer internationalen Studie versucht, durch die Implantation von Lungen-Ventilen die Lungenfunktion zu verbessern.

Experten der Pneumologie des Klinikum Nürnberg demonstrieren modernste Video-Chip-Bronchoskopie, führen deren Handhabung am „Phantom“ vor und erklären die Wirkungsweise dieses hochinnovativen Konzeptes.

Beginn: 18:15 Uhr, alle halbe Stunde, maximal 25 Besucher

Die lange Nacht des Backens!

Wir öffnen unsere Backstube zur Langen Nacht der Wissenschaften am **22. Oktober 2005**:



Schauen Sie den Bäckern in den Abteilungen Brot und Brötchen, Feinbäckerei und Hygiene über die Schulter!

Mehr Informationen auf Seite 68.



Der Beck

3 GfK

Nordwestring 101  Nordring 

GfK-Gruppe

Fernsehzuschauerforschung in Deutschland – made in Nürnberg

Marktforschung ist erlebbar!

Station 1: Vom Interview zur Marketingempfehlung

Wie werden moderne Laptop-Interviews durchgeführt? Und wie werden die Ergebnisse präsentiert? Sie sehen dies am Beispiel aktueller Verbrauchertrends in Europa.

Station 2: Fernsehzuschauerforschung in Deutschland – made in Nürnberg

Wie kommen die Einschaltquoten zu Stande und wer steckt dahinter? Wie werden die Leute ausgesucht, die dabei mitmachen? Wie wird gemessen? Was passiert dann mit den Daten? Und: Wie viel schauen die Deutschen eigentlich fern? Mit praktischer Vorführung des technischen Messgerätes.

Beginn:

Station 1: 18:00, 19:30, 21:00, 22:30 und 0:00 Uhr

Station 2: 18:45, 20:15, 21:45 und 23:15 Uhr

Dauer: jeweils 45 Minuten, maximal 40 Besucher



4 TA-Mittelstandsgelände

Fürther Straße 212  Eberhardshof  



Gehörlosen Institut Bayern

Lernen Sie die Welt der gehörlosen und schwerhörigen Menschen kennen. In Mini-Gebärdensprachkursen erlernen Sie einige Gebärden, die Sie an der Gehörlosenbar gleich anwenden können. Sie bestaunen komplizierte Technik im Videosprachlabor und mit Hilfe der Gebärdenschrift können Sie am PC die Gebärdenzeichen ausdrucken, die Sie vorher im Gebärdensprachkurs gelernt haben. Und wenn Sie noch nie mit einem Bild- oder Schreibe-telefoniert haben, dann können Sie es hier ausprobieren.

Die verschiedenen Angebote beginnen laufend je nach Bedarf und Interesse.

5 Evangelische Fachhochschule Nürnberg

Bärenschanzstraße 4  Roonstraße/Bärenschanzstraße



Sozialwesen

Euthanasie und Gottesfrage

„Mitten im Leben sind wir vom Tod umfassen ...“
Wie wir leben, so werden wir vermutlich auch sterben. Die aktuelle Diskussion um Euthanasie und „Sterbehilfe“ leidet oft unter unklaren Begriffen und Verwischungen von Positionen. Anhand der präzisen und hilfreichen Überlegungen des Neurochirurgen Rudolf Kautzky, des Altmeisters der modernen Medizinethik (S. Scharrer (Hrsg.): Rudolf Kautzky: Euthanasie und Gottesfrage. Medizinethische Texte und theologische Provokationen, Stuttgart 2004), wird dieses zentrale Problem erörtert. Der Zusammenhang zwischen Gottesglaube, Menschenbild und Euthanasie wird aufgezeigt. Selbstverständlich ist ausführlich Raum zur Diskussion.

Beginn: 20:30 und 23:00 Uhr



Was mach ich mit meinen Schulden – wie werd ich sie dauerhaft los?

Schulden haben ist normal. Aber Schulden nicht mehr bezahlen können, ist ein Problem. Untersuchungen zeigen, dass immer mehr Menschen nicht nur verschuldet, sondern zum Teil hoffnungslos überschuldet sind. Verlust des Arbeitsplatzes, Trennung und Scheidung sind oft Gründe dafür. Überschuldung drückt, macht krank. Sie bekommen gezeigt, wie auch Privatpersonen, ganz legal, ihre Schulden für immer und dauerhaft los werden können.

Sie erhalten Informationen, wie das funktioniert, wie Sie zu Ihrer ganz privaten Schuldenregelung kommen, wie Sie seriöse Schuldnerberatung durch anerkannte Fachstellen von „schwarzen Schafen“ unterscheiden können, was es kostet usw. Praxisnah bekommen Sie gezeigt, unter welchen Voraussetzungen Sie Ihre Schulden loswerden können – gerne auch an persönlichen Beispielen – und was Sie beachten sollten.

Beginn: 19:30 und 21:00 Uhr

„Abschied vom Leben“

Aquarelle und Zeichnungen aus dem Franziskus-Hospiz Hochdahl

Begleitausstellung: Die Hospiz-Idee (Diözesan-Caritasverband München-Freising, Christopherus-Hospiz-Verein Ebersberg und Elisabeth-Hospiz-Verein Dachau)

In Kooperation mit der Akademie für Hospizarbeit und Palliativmedizin und dem Hospiz-Team Nürnberg e.V.

Im Franziskus-Hospiz Hochdahl werden schwerkranke Menschen in der letzten Lebensphase gepflegt. Die Evangelische Fachhochschule zeigt deren Bilder, die unter Begleitung der Künstlerin und Kunsttherapeutin Senta Connert im Hospiz entstanden sind. Über die Bilder wird es oft möglich, eine liebevoll begleitete Auseinandersetzung mit dem nahenden Abschied zu ermöglichen. Das Erschaffen eigener Bilder ermöglicht ein selbst gestaltetes Leben auch am Ende eines Lebens und es hilft, den betroffenen Menschen besser zu verstehen und sich in ihn hineinzusetzen.

Begleitend wird die Ausstellung „Die Hospiz-Idee“ gezeigt.

Bereits ab 17:00 Uhr geöffnet.

Ausstellungsdauer: 21. Oktober bis 18. November

Raum: Vorlesungssaal S 18, Eingang Roonstraße 27

Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit**Lebensübergänge – Gestaltung und Hilfen, ein ästhetisch-hermeneutisches Mosaik**

Lebensübergänge sind besondere Schwellen-Zeiten und Wegstrecken im Leben. Manche Übergänge sind so selbstverständlich, dass wir sie kaum bewusst wahrnehmen, andere sind mit existentiellen Krisen verbunden. Das ganze Leben besteht aus solchen Übergängen bis hin zum Tod, dem letzten großen Übergang. Vieles kann bei der Gestaltung und Bewältigung hilfreich sein, den eigenen Lebensweg in den Blick nehmen, sich der Situation stellen, Impulse zur persönlichen Entwicklung aufnehmen, Begleitung erfahren, über die Schwelle gehen, Veränderung wahrnehmen.

Sie bekommen Anregungen, die helfen, Lebensübergänge sinnvoll zu gestalten und zu bewältigen. Dazu werden unterschiedliche Aspekte zum Gestalten von Lebensübergängen erarbeitet und ein vielfältiges und anregendes Mosaik aus Installation, Meditation und Information angeboten.

Beginn: ab 19:30 Uhr, S 0.3 und S 0.4 im Keller

Zugang auch über den Eingang Roonstraße möglich

Das Sterben ins Leben holen – vom jüdischen Umgang mit dem Tod

Ruth Lapide, Religionswissenschaftlerin, berichtet über die Möglichkeit, das Sterben ins Leben holen, und vom jüdischen Umgang mit dem Tod.

Beginn: 19:30 und 22:00 Uhr, S. 18

Raum: Großer Vorlesungssaal, Eingang Roonstraße

Pflegemanagement**Sterben in verschiedenen Kulturen und Religionen**

Mit Bildern und Text werden Aspekte in unterschiedlichen Kulturen und Religionen (u.a. Islam, Hinduismus) beleuchtet und reflektiert. Der Schwerpunkt liegt auf dem Sterben von Menschen in diesen Kulturen. Hauptsächlich werden Zeremonien und die jeweiligen gesellschaftlichen Umstände betrachtet. Wo gibt es Gemeinsamkeiten, wo Unterschiede?

Beginn: 18:00 und 21:00 Uhr, S 2.3



6 Novartis Pharma

Roonstraße 25  Roonstraße/Bärenschanzstraße 



Wissen schafft Gesundheit

Mitmachen, mitreden und miterleben heißt es für die Besucher bei Novartis Pharma. Auf spannende und unterhaltsame Weise können Sie mehr über moderne Medizin, Arzneimittel und Gesundheitsthemen erfahren. Etwa bei den Shows „Zauberhafte Medikamente“ des Magiers Thomas Fraps, der mit verblüffenden Tricks und Illusionen die Naturgesetze scheinbar auf den Kopf stellt.

Zauberhafte Medikamente: 19:30, 21:30 und 23:00 Uhr

Bei der Brustkrebs-Sprechstunde mit der ehemaligen TV-Moderatorin und Schirmherrin der „Initiative überLEBEN mit Brustkrebs“ Victoria Voncampe und einem Experten können sich Besucher über den aktuellen Stand der medizinischen Forschung und Therapiemöglichkeiten informieren. Begleitet wird dieser Programmpunkt von der Foto-Ausstellung „Trotzdem“ mit Bildern couragierter Frauen, die trotz einer Brustkrebs-Diagnose dem Leben positiv gegenüber stehen und ihr Selbstbewusstsein zeigen.

Sprechstunden: 18:30 und 20:30 Uhr



Im Novartis Schullabor kann jeder Besucher ein einfaches Experiment unter Anleitung selbst ausführen und das erstaunliche „Ergebnis“ gleich mit nach Hause nehmen. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Zudem gibt es Informationen über die Entwicklung von Medikamenten, den Novartis Studentenservice, die Novartis-Stiftung für therapeutische Forschung und die Personalabteilung.

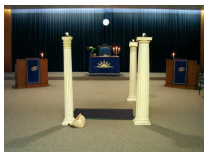
7 Logenhaus Nürnberg

Hallerwiese 16a  Kontumazgarten 

Loge zur Wahrheit

Es wird die Geschichte der Freimaurerei im Allgemeinen und der Loge zur Wahrheit, sowie anderer Logen am Ort im Speziellen dargestellt. Außerdem werden die Ziele der Freimaurerei heute und deren Arbeitsweise erläutert.

Beginn: 18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr, 30 Minuten Vortrag und 30 Minuten Diskussion



8 turmdersinne

Mohrengasse Ecke Kappengasse/Spittlertormauer  Kontumazgarten



Der turmdersinne ist ein interaktives Hands-On-Museum in einem historischen Nürnberger Stadtmauerturm rund um das Thema Wahrnehmung. Mit Auge, Ohr, Hand, Nase und Mund kommt man im turmdersinne alltäglichen Phänomenen auf die Schliche und kann nach Belieben experimentieren. Die sinnliche Erfahrung führt zu einer vergnüglichen Auseinandersetzung mit naturwissenschaftlichen Phänomenen der Wahrnehmung.

Eine spannende Auswahl an Hands-On-Exponaten steht zum Ausprobieren bereit, rund um die Frage: Wie funktionieren eigentlich unsere Sinne? Der turmdersinne lädt ein in die faszinierende Welt der Wahrnehmung zum Erleben, Staunen, Begreifen!

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 30 Personen gleichzeitig



WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA Konzert mit Werken des Mittelalters und der Moderne

St. Jakobs-Kirche, Nürnberg **U1** Weißer Turm



Präsentiert vom *Dufay-Ensemble Nürnberg*
Machauts „Messe de Notre Dame“ von 1365 ist eine der ersten Vertonungen des Messtextes überhaupt. Entstanden zu einer Zeit, da Theologie und Wissenschaft noch eine Einheit bildeten, baut die rhythmisch und melodisch äußerst kunstvoll gestaltete Komposition auf der pythagoräischen Lehre kosmischer Zahlenharmonien. Des weiteren kommt unter anderem ein neues Werk der an der Musikhochschule Nürnberg lehrenden Komponistin Vivienne

Olive und eine Messe Frank Matins zur Aufführung. Für Besucher der Wissenschaftsnacht ist das Konzert frei! (Sonst: 10/6 € Eintritt)

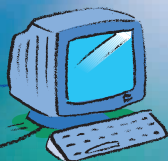
Beginn: 20:00 - 21:15 Uhr, maximal 100 Besucher

NETZWERK
LernendeRegionen
NÜRNBERG
FÜRTH
ERLANGEN



Das Info-Netz zur Langen Nacht im Internet und vor Ort

Die Nacht live im Netz: Bilder, Original-Töne, Informationen und Impressionen im Weblog unter www.nacht-der-wissenschaften.de



Oder in einer der drei Info-Lounges:



Nürnberg: Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, Keßlerplatz 12, A-Gebäude, Foyer vor dem Hellmuth-Bayha-Saal (A134)

Fürth: Uferstadt, Dr. Mack-Straße 81, Foyer des Technikums

Erlangen: UNI, Technische Fakultät, Hörsaalgebäude, Erwin-Rommel-Str. 60

9 Nicolaus-Copernicus-Planetarium

Am Plärrer 41  Plärrer 



Im Foyer des Planetariums ist das Sternencafé geöffnet und es gibt Informationsstände des Bildungszentrums und weiterer Einrichtungen aus naturwissenschaftlichen Bereichen. Geplant sind auch kurze Demonstrationen der Lasershow im Kuppelsaal.

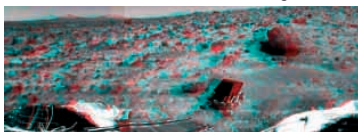
Passend zum Einstein-Jahr beleuchtet eine kleine Ausstellung verschiedene Aspekte von Einsteins Wirken. Neben einer witzigen Darstellung von Grundzügen der Speziellen Relativitätstheorie sind auch wissenswerte und kuriose Informationen über Einstein zusammengestellt.

Bildungszentrum FB Naturwissenschaften zu Gast

3D-Fotografie mit Digitalkamera – Das Anaglyphenverfahren

Vom US-Mars-Rover „Spirit“ wurden am 5. Januar 2004 erste 3D-Bilder vom Mars übertragen. Dabei setzte die NASA das Anaglyphenverfahren ein, bei dem zwei stereoskopische Halbbilder in Komplementärfarben eingefärbt und überlagert werden. Über die Betrachtung mit einer speziellen Anaglyphenbrille entsteht im Auge des Betrachters ein 3D-Bild. Heute kann jeder mit Digitalkamera und einer einfach zu bedienenden Software diese 3D-Bilder erstellen. An praktischen Beispielen aus Wissenschaft und Infotainment stellt das Bildungszentrum Herstellungsprozess und Beispielbilder vor – auch Aufnahmen vom Mars.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Cauchy-Forum-Nürnberg e.V. zu Gast

„Faszination – Schönheit – Ästhetik“

Wo finden diese Begriffe mehr Ausdruck als in der Mathematik? Lassen Sie sich von der Begeisterung junger Menschen der Mathematik Akademie anstecken. Oder finden Sie vielleicht Freude an der Ausdruckskraft von Bildern und Fotos mathematischer Objekte. Oder Sie informieren sich über zukünftige

Veranstaltungen – wie Ferienakademie Albrecht Dürer, Mathematik-interdisziplinär und historisch – rund um die Mathematik sowie die „Leitfossilien“-Vortragsreihe. Vergessen Sie also alles, was Sie bisher in, von und über Mathematik gehört und gelesen haben und lernen Sie die Mathematik von einer ganz anderen Seite kennen. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Fürther Mathematik Olympiade zu Gast

Rechnen ist gar nicht so schwer. Man muss es nur tun. Der Fürther Verein Mathematik Olympiade präsentiert seine 13-jährige Erfolgsgeschichte, in der sich der Wettbewerb für Fünft- bis Achtklässler zum größten Mathewettstreit im süddeutschen Raum entwickelt hat. Die Besucher können sich an den nicht alltäglichen Fragestellungen messen und ihre mathematischen und logischen Fertigkeiten testen. Neben Geschicklichkeit im Denken ist auch Fingerfertigkeit bei mathematischen Knobel- und Puzzleaufgaben notwendig.

Es werden anspruchsvolle Schülerlösungen ausgestellt und ein Einblick in die Zusatzangebote des Wettbewerbs gegeben (Mathe-Tage an verschiedenen Hochschulen, Seminare, Preisverleihungen).

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum zu Gast

Erlebnis Raketentechnik

„Erleben – Experimentieren – Begreifen“

Zur Würdigung des Lebenswerkes des Raketen- und Raumfahrtpioniers Prof. Hermann Oberth wurde 1971 das „Hermann-Oberth-Raumfahrt-Museum e.V.“ in

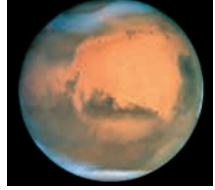
Feucht gegründet. Zahlreiche Originale, Modelle, Text- und Bildtafeln sowie Leihgaben aus der amerikanischen, russischen und europäischen Raumfahrt bringen Geschichte und Entwicklung dieser zukunftsweisenden Technologie näher. Zur Langen Nacht der Wissenschaften zeigt das Museum anhand von Schautafeln und Experimenten die Grundlagen der Raumfahrttechnik den Besuchern auf leicht verständliche Weise.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (NAA) zu Gast

Nicht nur in der Regiomontanus-Sternwarte am Rechenberg (siehe S. 135) ist die NAA aktiv, auch im Planetarium informiert der Verein über seine Aktivitäten und die Möglichkeit zur Fernrohrbeobachtung auf der Sternwarte. Des Weiteren zeigen die Amateur-Astronomen das weite Spektrum des interessanten Hobbys.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Nürnberger Astronomische Gesellschaft zu Gast

Als Dachorganisation bietet die NAG Informationen über das Angebot ihrer Mitgliedsorganisationen an. Hierzu gehören unter anderen die Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft (Regiomontanus-Sternwarte), das Cauchy-Forum-Nürnberg, die Astronomische Beobachtergruppe der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule, der turmdersinne und das Nürnberger Planetarium. Interessenten erhalten Tipps, um die Astronomie und angrenzende Wissenschaften als Hobby

zu betreiben. Darüber hinaus wird über geplante Fördervorhaben berichtet, z.B. die Gedenkstelle für die historische Eimart-Sternwarte auf der Vestnertorbastei.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg (PI) zu Gast

Das Pädagogische Institut der Stadt Nürnberg (PI) arbeitet in den Bereichen Lehrerfortbildung und Schulentwicklung, Medienpädagogik (Medienzentrum im PI) und Umweltbildung (Umweltpädagogisches Zentrum im PI). In regem Austausch mit den Hochschulen wird der Kontakt zwischen Wissenschaft und Schule hergestellt. Das Angebot umfasst Tagungen, Qualifizierungskurse, pädagogische und fachbezogene Seminare, Projekte und Beratungen. Es werden Medien verliehen und im Umweltbereich auch mit Kindern gearbeitet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Wissenschaftsreisen zu Gast

Wissenschafts-reisen.de präsentiert das Thema „1000 Jahre Sonnenfinsternisse über Nürnberg (1050-2050) – von Gottesfurcht zum Freizeitspaß“. Im nächsten Jahr, am 12.5.2006, jährt sich zum 300. Mal die letzte über Nürnberg stattgefundene totale Sonnenfinsternis. Nürnbergs Astronomen trugen wesentlich dazu bei, die Vorgänge einer Sonnenfinsternis zu verstehen und die Daten voraus zu berechnen. Heutzutage reisen viele Nürnberger weltweit, um wissenschaftliche Aspekte aus der Astronomie und aus anderen Wissenschaften mitzuerleben.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

mer

Kompetenz

Im Süd-West-Park wird's für Sie spannend: acht Unternehmen präsentieren sich hier am Standort. Erfahren Sie wie FengShui auf Ihr Wohlbefinden wirkt, wie Voice over IP funktioniert und staunen Sie über die neuste Automobilelektronik. Im Süd-West-Park hat innovative Wissenschaft einen zentralen Standort. Herzlich willkommen!

BW Bildung und Wissen – der vielseitige Fachverlag

BW Bildung und Wissen hat sich auf die Bereiche Bildung, Beruf und Karriere spezialisiert. Für die Bundesagentur für Arbeit betreut BW z. B. die Datenbank www.berufenet.de redaktionell. Zum Portfolio gehört auch der Klassiker für Abiturienten „Studien- und Berufswahl“ (www.studienwahl.de). Mit den Buchreihen „jobs-business-future“ und „lebensrat“ öffnet der Verlag sein Thema für neue und ungewöhnliche Perspektiven.
www.bwverlag.de



**BW Bildung und Wissen
Verlag und Software GmbH**

Voice over IP – revolutionäre Kommunikation

Die Funkwerk Enterprise Communications GmbH ist ein europa-weit führender Hersteller von professionellen Netzwerkzugangs- und ITK-Lösungen. Das Leistungsportfolio umfasst unter den bewährten Marken artem, bintec und elmeg die Technologien Wireless LAN, IP-basiertes Routing, VPN, Voice over IP, Voice over VPN (VoVPN) sowie hochintegrierte TK-Systeme.
www.funkwerk-ec.com

funkwerk 
enterprise communications

vor Ort...

**Tour Süd-West:
Gebäude 37-41
8 Präsentationen!
Kostenlos parken!
Catering
DB-Haltestelle SWP
Süd-West-Park**

Software- und Systementwicklung für Mobiltelefone

Die COMNEON GmbH & Co. OHG, Nürnberg, ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Infineon Technologies AG und wurde 1990 gegründet. Das Unternehmen entwickelt Softwareplattformen für Mobiltelefone der nächsten Generation einschließlich der Integration in unterschiedliche Betriebssysteme. Die Produktpalette wird ergänzt von intelligenten Messaging und Multi-medialösungen sowie Test- und Integrationservices. An den Standorten Nürnberg, München, Salzgitter und Linz/Österreich beschäftigt das Unternehmen rund 400 Mitarbeiter. www.comneon.com

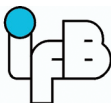


Bauphysik – Behaglichkeit gewährleisten, Bauschäden vermeiden, Umwelt schonen.

Wir planen, prüfen, entwickeln, begutachten. In interdisziplinären Teams verbinden wir Gebäude mit Wohlfühlklima, Gewerbeanlagen und Verkehrswege mit Ruheschutz, Arbeitsplätze mit Gesundheitsschutz und Sicherheit, Energie mit Ökonomie und Umweltschutz, Bauen mit Qualität und Schadensfreiheit. Beratende Ingenieure für Schall- u. Erschütterungsschutz, Thermische u. Hygrische Bauphysik, Tageslicht, Brandschutz. Für Sie machen wir Bauphysik erlebbar. www.ifbSorge.de

WOLFGANG SORGE
INGENIEURBÜRO FÜR
BAUPHYSIK GMBH

Beratende Ingenieure VBI

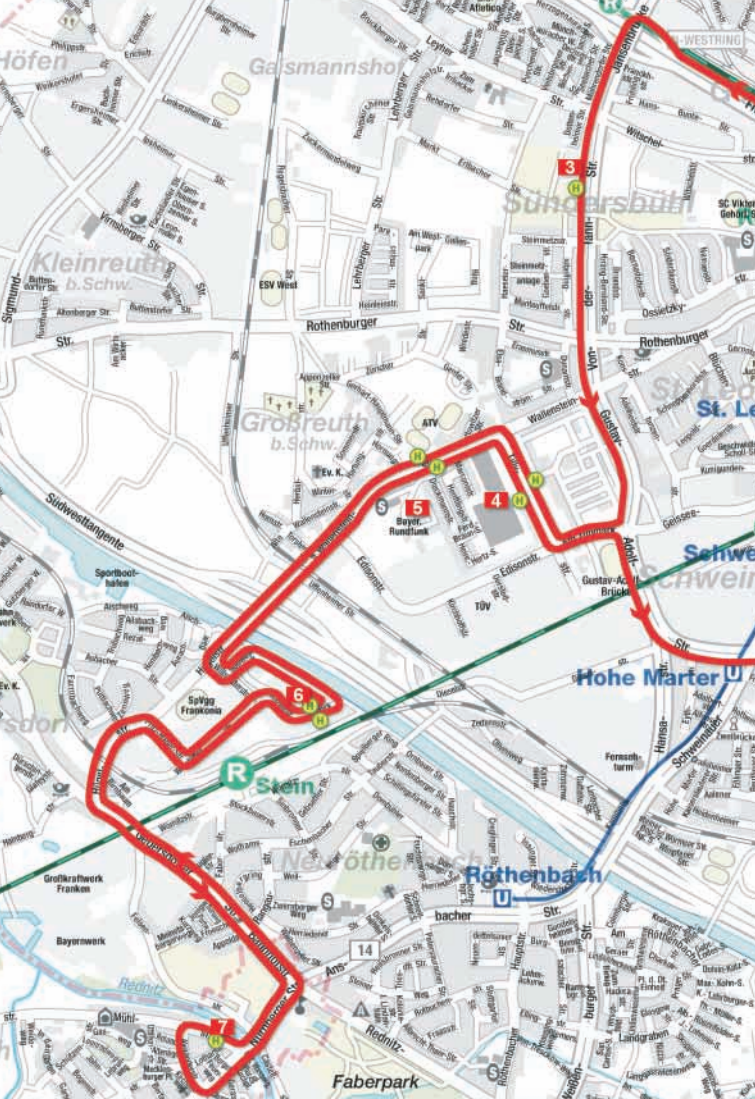


Hirschmann entwickelt Empfangssysteme für digitales Fernsehen im Automobil und für TV Hausanlagen.

Durch die Einführung von DVB-T in Europa, dem digitalem Überallfernsehen, werden immer mehr Autos mit einem Fernsehempfänger ausgestattet. Das spezielle Übertragungsverfahren von DVB-T, ermöglicht glasklaren TV Empfang auch im fahrenden Automobil. www.hirschmann.de



... Süd-West-Park



Tour 555 Nürnberg Süd-West

Hauptbahnhof

(Umsteigemöglichkeit zu den Touren 444, 666 und 777)

Christuskirche

etz, Energie-Technologisches Zentrum

Volkmanstraße

N-ERGIE, Heizkraftwerk Sandreuth

Westpark

SIEMENS Niederlassung Nürnberg

Tillystraße

LGA



H Marconistraße

5 Bayerischer Rundfunk

H Südwestpark

6 SÜD-WEST-PARK-Forum Nürnberg

H Mühlstraße

7 Faber-Castell

H Südwestpark

6 SÜD-WEST-PARK-Forum Nürnberg

H Marconistraße

5 Bayerischer Rundfunk

H Tillystraße

4 LGA

H Nopitschstraße

8 HONSEL

H Löffelholzstraße

9 MAN Nutzfahrzeuge, Geschäftseinheit Motoren

H Gugelstraße

1 etz, Energie-Technologisches Zentrum

H Hauptbahnhof U R

S.O.

Raum für Ideen

Idee

Kompetenzzentrum der Energieregion
Nürnberg

Förderung

Förderberatung für Landes-, Bundes- und
EU-Mittel

Produkt

Auftrags- und Dienstleistungsbündelung,
Netzwerkbildung

Gebäude

Innovative Standortgemeinschaft, preis-
werte Mieten, günstige Lage

Adresse



Landgrabenstrasse 94
D-90443 Nürnberg
fon +49 911-99 43 96-0
www.etz-nuernberg.de
info@etz-nuernberg.de

1 etz, Energie-Technologisches Zentrum

Landgrabenstraße 94  Christuskirche  

Das etz als Energiedienstleistungszentrum in der Metropolregion Nürnberg hat zum Ziel, Forschungsinstitute, Existenzgründer und bestehende Firmen unter ein Dach zusammenzuführen.

Insgesamt 20 innovative Firmen, Existenzgründer oder Projektgruppen arbeiten auf 2.400 m² im Energie-Technologischen Zentrum Nürnberg zusammen. Durch die fachliche Fokussierung können von den Einzelfirmen oder im Verbund vielfältige Energiedienstleistungen angeboten werden. Lassen Sie sich an diesem Abend von der gebündelten Energiekompetenz in die Welt der Energieeffizienz und der Erneuerbaren Energien mit folgenden Themen entführen:



Verein EnergieRegion Nürnberg

Präsentation Dezentraler Energiestruktur

ABB Gebäudetechnik – Energiemanagement

Energetisch optimierte Regelung, Überwachung und Visualisierung der gesamten Haustechnik über das Internet, dargestellt am Beispiel Schule

ECPE Engineering Center for Power Electronics

Leistungselektronik

Hybridantrieb

Ingsoft

Software schafft Überblick über den Energieverbrauch in öffentlichen Gebäuden
Cocktailbar



Fraunhofer IISB – ZKLM (Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik)

Verbrauchsarme Kraftfahrzeuge mit Hybridantrieb

Megawatt zum Anfassen

Thermographie mit der Wärmebildkamera

Fehlerquellen auf der Spur

Graphisoft Nordbayern

Planen am und arbeiten mit dem Virtuellen Gebäudemodell

Das Coburger Stadtmodell

Mobile Baustellenaufmasslösung

DEHN & SÖHNE

DEHN E2Q: Internet-basierte Sensorik und Aktorik für den Einsatz in energietechnischen Anlagen

DEHNrecord NSQ: Erfassung der Netzqualität

DEHNeprof: Erfassung und Archivierung von Lastverläufen

DEHNbasisIO: Messen, Melden und Steuern über Internet

EnergieAgentur Mittelfranken

Renaissance des Stirlingmotors

Effizientes Licht

ieg – Institut für Energie und Gebäude,

Fachhochschule Nürnberg

Forschungsprojekt mo.ve:

Marktgerechte und energieeffiziente Räume durch innovative Lösungen

Modulares und flexibles Bürokonzept für engagierte Unternehmen

Master Pad – Privatinstitut für physikalische Oberflächenforschung

Entwicklung und Erforschung von innovativen Verbundmaterialien, die unter anderem im Dunkeln leuchten

Ausschnitte der Qualitätsprüfung und des Lichtlabors

Werdegang einer Idee zum Produkt

Ausstellung von Exponaten

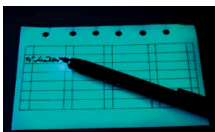
etz, Geschäftsstelle: Vortragsreihe

Verlosung: 1 iPod Schuffle, Sponsor Fa. Graphisoft

1 iLight, Sponsor Fa. Graphisoft

10 Osram Energiesparlampen

20 Osram IRC Halogenlampen



WISSENSCHAFTSNACHT-EXTRA**Auf den Spuren der Erfinder Nürnbergs**Stadtführung mit Katja Hardenfels (Master Pad) 

Ausschnitt und Premiere einer innovativen Stadtführung zum Einsteinjahr. Die Unternehmerin und Erfinderin Katja Hardenfels, Preisträgerin des welthöchsten Erfinderpreises der „Weltorganisation für geistiges Eigentum“ in der Kategorie „beste Erfindung“, hat Nürnberg auf die erfinderische Weise für sich entdeckt und erschlossen. Zwischen den Vorführungen im etz finden im Laufe des Abends drei






Führungen statt. Startpunkt ist das etz mit einer Erfindung aus der heutigen Zeit. Endpunkt ist die Norishalle mit Peter Henlein, wo Sie in die Shuttlebuslinie 666 einsteigen können. Lassen Sie sich (ver-)führen und überraschen! Die Führungen beginnen um 21:00 und 23:00 Uhr.

2 N-ERGIE, Heizkraftwerk SandreuthSandreuthstraße 21  Volkmannstraße

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft öffnet ihre Pforten. Lernen Sie das modernisierte Heizkraftwerk Sandreuth mit der innovativen Gas- und Dampf-Technologie (GuD) auf dem Betriebsgelände Sandreuth kennen. Im Mai 2005 ging es nach einer 22-monatigen Bauzeit offiziell in Betrieb und versorgt an 365 Tagen rund um die Uhr über 50.000 Nürnberger Haushalte mit Fernwärme und produziert gleichzeitig Strom. Beim Rundgang durch das GuD-Heizkraftwerk Sandreuth blicken Sie hinter die Kulissen und erhalten viele Informationen über Gasturbinen, Stromproduktion und Emissionen.

Rundgänge ab 18:00 Uhr, letzter Einlass 23:30 Uhr; Eingang über Fußgängerbrücke Volkmannstraße

**3 SIEMENS Niederlassung Nürnberg**Von-der-Tann-Straße 30  Westpark  **SIEMENS Power Generation**

Die Brennstoffzelle – dezentrale Energiegewinnung mit Zukunft

Angesichts schwindender fossiler Ressourcen steht im 21. Jahrhundert die Entwicklung alternativer Stromerzeugung im Fokus der Forschung. Neben regenerativen Energiequellen wie Sonnen- oder Windkraft setzen die Entwickler große Hoffnungen in die Brennstoffzelle, die einerseits konventionell mit Erdgas, aber auch mit Methangas beispielsweise aus Kläranlagen betrieben werden kann. SIEMENS gehört zu den Unternehmen, die die Brennstoffzelle schon zur Feldtestreihe entwickelt haben. So wurde dieses Jahr eine 100 Kilowatt Brennstoffzelle von SIEMENS Power Generation in Turin in Betrieb genommen, die gleiche Anlage wurde bereits bei RWE und in Holland mehr als 20.000 Stunden betrieben. Ziel ist ein Langzeit-test unter realen Einsatzbedingungen.

In der SIEMENS Niederlassung Nürnberg kann der Besucher ein Modell einer 5 Kilowatt SOFC (Solid Oxide Fuel Cell) Anlage besichtigen und sich ein Bild über den aktuellen Stand der Brennstoffzellenentwicklung machen.



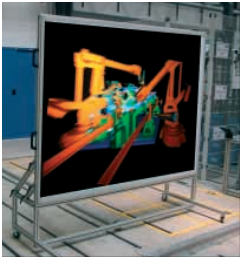
Film: RUBIN kommt – bitte einsteigen!

2006 geht in Nürnberg Deutschlands erste vollautomatische U-Bahn auf die Strecke. SIEMENS Transportation Systems liefert die Technik und Züge. Aktuell werden die einzelnen Systeme – also Fahrzeuge, Strecke und Leitstelle – aufeinander eingestellt und lernen zusammen laufen. Daher ist momentan noch nicht wirklich viel von der neuen U-Bahn als Ganzes zu sehen. Um dennoch allen Interessierten bereits jetzt zeigen zu können, wie das neue System sein wird, hat die VAG den Film „Innovation aus Tradition: Mit Nürnbergs U-Bahn in die Zukunft“ gedreht. Der Film, der schon heute zeigt, was ab 2006 Realität in Nürnberg sein wird, ist in der Siemens Niederlassung Nürnberg zu sehen.

SIEMENS Logistics and Assembly Systems

Wie der Brief zu seinem Empfänger gelangt

Täglich stellen sich Postdienste in aller Welt der Herausforderung – Millionen von Sendungen müssen schnell und zuverlässig vom Absender zum Empfänger gelangen. Die notwendigen Informationen zur zielgerechten Verarbeitung stehen in Klarschrift in den Adressen oder in maschinenlesbarer Form in Barcodes zur Verfügung. Kernkompetenz ist es, schnell und sicher die Sortierinformationen aus den Adressen oder Barcodes zu extrahieren. Postleitzahlen, Orts-, Länder- und Straßennamen, Haus- und Postfachnummern, bis hin zum Namen und Vornamen des Empfängers, alles wird automatisch erfasst – egal ob in Maschinen- oder Handschrift geschrieben, und das in vielen Ländern mit unterschiedlichen Sprachen und Schriften. Die Interactive READ Demo wird den Besuchern zeigen, dass man Handschriften auch ohne Wahrsager lesen kann. Testen Sie selber!

**ForLog – Bayerischer Forschungsverbund
Supra-adaptive Logistiksysteme**

Wie spannend die Produktion eines Fahrzeugs ist, zeigt der Bayerische Forschungsverbund ForLog interessierten Besuchern in der virtuellen Realität. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns in die Welt der Logistik einzutauchen und durch Lagerhallen zu spazieren, Roboter bei der Arbeit zu beobachten oder ein Auto in seine Einzelteile zu zerlegen. Für Kunstfans und Luftpioniere machen wir aber auch gerne den Höhenflug durch den Petersdom möglich ...

Beginn der Veranstaltungen in der SIEMENS Niederlassung:
ab 18:00 Uhr durchgehend im KUBUS



MAN präsentiert am 22.10.2005 von 18 – 1 Uhr:

- **Umweltfreundliche Energieerzeugung für den Eigenbedarf**
- **Entlastung der Umwelt durch zukunftsichere Abgasnachbearbeitung bei Dieselmotoren**

**MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren
Vogelweiherstraße 33, 90441 Nürnberg**

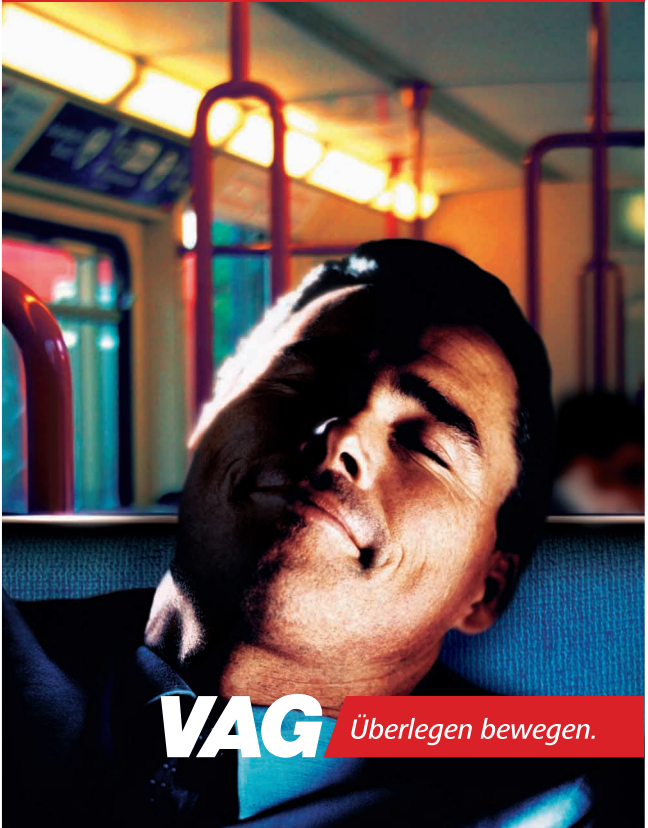


Lieber Manager,

auf dem Weg zum Meeting
schon vom Wochenende träumen...

Schön, dass man den Stress
im Auto lassen kann.

Viel Erfolg beim Meeting.
Deine VAG



VAG

Überlegen bewegen.

4 LGA

Tillystraße 2  Tillystraße  



„Wir steigern die Lebensqualität der Menschen“
Die vielfältigen Dienstleistungen der LGA werden in themenspezifischen Führungen und Präsentationen aufbereitet:

Gesundheitsschutz und Sicherheit –
Produktprüfung (18:00, 19:00 ... 0:00 Uhr)
In LGA-Labors und -Prüfhallen werden Produkte unter anderem auf mechanische, elektrische oder elektromagnetische Gesichtspunkte auf Herz und Nieren geprüft.



„Fortbildung macht Spaß“ (18:15, 19:15 ... 0:15 Uhr)
Das Trainings- und Fortbildungszentrum der LGA führt Seminare und Lehrgänge durch. Praxiserfahrene Trainer zeigen in Workshops Ausschnitte der Veranstaltungsthemen, z.B. Lebensqualität, Servicequalität, Medizinprodukte u.v.m.


„Patente – Schutz der eigenen Ideen“ (18:30, 19:30 ... 0:30 Uhr)
Patente, Marken und Geschmacksmuster. Welche Schutzrechte gibt es? Wie kann ich eine Idee, einen Namen oder ein Design schützen? Was ist zu beachten? Wie gehe ich vor? Seit 127 Jahren betreibt die LGA ein Patentzentrum, an dem diese Fragen beantwortet werden. Experten präsentieren Ihnen Informationen und Geschichten aus der Welt der Patente.

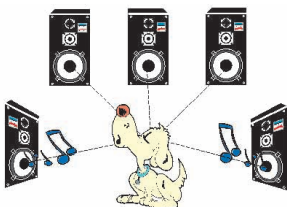


Innovationen in der Bautechnik
(18:45, 19:45 ... 0:45 Uhr)
Neuartige Dienstleistungen für die Baubranche

Beginn: ab 18:00 Uhr – Führungen im Viertelstundentakt

5 Bayerischer Rundfunk

Wallensteinstraße 117  Marconistraße



*Radio neu erleben –
Hören im Surround-Sound*
Surround-Sound in Dolby Digital 5.1 macht Radio zum Erlebnis. Den Hörern erschließt sich ein neuer, bislang „unerhörter“ Klangraum. Von den unheimlichen Schritten im Hörspiel bis zur filigranen Durchhörbarkeit von Musik, bietet der Surround-Sound spannende Hörerlebnisse. Das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks hat parallel zur

Einführung dieser neuen Technik eine Reihe von 5.1-Tonaufnahmen erstellt und präsentiert Ausschnitte aus Musik-, Wort- und Klangkunst-Produktionen.

Neben den Hörvorführungen erfährt der Besucher Grundlegendes über die Funktionsweise der Surround-Tontechnik, über einen neuen Verbreitungsweg und wie man den Surround-Sound gut zu Hause empfangen kann.

Dolby Digital 5.1 Hörbeispiele: jeweils zur vollen Stunde von 18:00 bis 0:00 Uhr
Technik und Empfang 5.1: jeweils zur halben Stunde von 18:30 bis 0:30 Uhr
maximal 30 Besucher in den Studios gleichzeitig

Rundfunkbetriebstechnik (RBT)

Digitale Hörfunk und Fernsehsignale gelangen über verschiedene Verteilwege zum Teilnehmer. Die Vielfalt der Begriffe (DAB, DVB, DRM, DMB ...) und Unklarheit über die Technologie der Programmverbreitung werfen häufig Fragen nach Empfangsmöglichkeiten und Qualität auf. Die Entscheidung, den optimalen Weg zum Emp-



fang zu finden, fällt häufig schwer. Die Rundfunkbetriebstechnik (RBT) klärt in einem kurzen Vortrag über die digitalen Verbreitungswege und deren Technologie auf. Zusätzlich werden an Analysatoren Modulationsverfahren und digitale Inhalte veranschaulicht. Abschließend bietet sich eine Diskussion mit Radiomachern und Ingenieuren über diese neue Technik.

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth zu Gast

Einen Blick zurück in die Zeit als man noch „Mono“ hörte, ermöglicht eine kleine Ausstellung des Fürther Rundfunkmuseums. So spannt sich ein Bogen von den Anfängen des Rundfunks bis zu seinen neuesten technischen Errungenschaften.

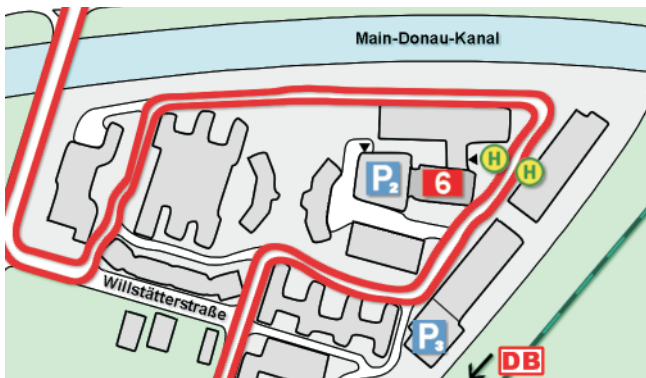


MedienCampus Bayern e.V. zu Gast

Der MedienCampus Bayern e.V. bietet Informationen zu Medienberufen. Er ist Dachverband für die Aus- und Weiterbildung in den Medien und hat derzeit rund 70 Mitglieder.

6 SÜD-WEST-PARK-Forum Nürnberg

Südwestpark 37-41  Südwestpark  



Das Thaihaus Rosengarten versorgt Sie im Forum mit asiatischem Finger-Food. Bei Sushi, Frühlingsröllchen und Getränken (auch zum Mitnehmen) fällt die Wissenschaftstour noch mal leichter. Außerdem sind die Parkhäuser P₂ und P₃ den ganzen Abend für Sie geöffnet.



BW Bildung und Wissen Verlag

Wer Wissen schafft

Wie werde ich Astronom? Was macht eigentlich ein Molekularbiologe? BW Bildung und Wissen liefert die Antwort. Recherchieren Sie alles, was Sie schon immer über Ihren Traumberuf wissen wollten in der Datenbank www.berufenet.de!

Wussten Sie, dass man Games nicht nur spielen, sondern auch studieren kann? Wo, erfahren Sie unter www.studienwahl.de.

Sind Sie ein Forschertyp? Am Stand im Forum können Sie Klugheit, Ausdauer und Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Besuchen Sie auch den Vortrag „Zweistufig zum Erfolg – Bachelor- und Masterabschlüsse an deutschen Hochschulen“ um 18:45 und 22:45 Uhr.

COMNEON*Software und System Entwicklung @COMNEON*

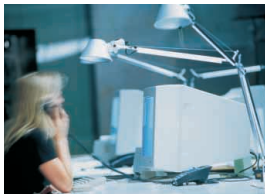
Erleben Sie die spannende Welt der Mobilkommunikation!

Entdecken Sie, was außer einem Akku und einer SIM-Karte noch in einem Handy steckt:

Wie entsteht ein Handy? Verfolgen Sie die einzelnen Schritte von der Software-Entwicklung bis hin zum fertigen Produkt.

Das Software-Entwicklungstool ARAGON – oder: Woher weiß das Handy, was der Benutzer von ihm will? Das GLOBE-Board – oder: Warum steckt die Erde in einem Handy?

PoC: Testen Sie bei COMNEON das Handy mit Walkie-Talkie-Funktion, das die Welt verbindet! Kommen Sie mit in die faszinierende Wunderwelt der Mobiltechnologie!

**Funkwerk Enterprise Communications**

Voice over IP, umgangssprachlich auch als Internet-telefonie bezeichnet, wird unser Kommunikationsverhalten nachhaltig verändern. Die Integration von Sprache und Daten in öffentlichen und privaten Netzwerken ermöglicht erhebliche Kostenersparnis. In den Vorträgen und in der begleitenden Ausstellung am Messestand können Sie sich mit der Technik, den Geräten und dem Thema Sicherheit vertraut machen.

Vortragsreihe: „Wie Voice over IP funktioniert“: 18:00 und 22:00 Uhr

„Voice over IP zum Anfassen“ – Ausstellung am Messestand durchgehend

**Heumann Pharma**

Heumann Pharma blickt auf eine über 90-jährige Firmengeschichte als erfolgreiches pharmazeutisches Unternehmen mit Standort Nürnberg zurück. Für Heumann stehen neben der eigentlichen Wirksamkeit des Arzneimittels die individuellen Bedürfnisse der Patienten im Vordergrund. In Vorträgen und eigenen Experimenten bekommen Sie die Gelegenheit, Besonderheiten und Unterschiede verschiedenartiger Arzneimittelformen praktisch zu erfahren. Überprüfen Sie Ihr Wissen in einem Gewinnspiel. Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 23:00 und 0:00 Uhr

**DVB - T Mobil Empfang****Hirschmann, Betriebsstätte Nürnberg**

Hirschmann entwickelt Empfangssysteme für digitales Fernsehen im Automobil und für TV Hausanlagen.

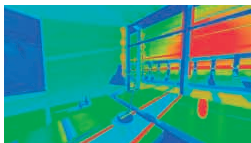
Durch die Einführung von DVB-T in Europa, dem digitalen Überallfernsehen, werden immer mehr Autos mit einem Fernsehempfänger ausgestattet. Das spezielle Übertragungsverfahren von DVB-T ermöglicht glasklaren TV Empfang auch im fahrenden Automobil.

Hirschmann zeigt am Beispiel eines Fahrzeuges auf dem Parkplatz vor dem Ausstellungsraum wie der digitale TV Empfang funktioniert. Außerdem wird erklärt, wie digitale Fernsehbilder vom Satelliten so umgewandelt werden, dass sie in vorhandene TV Kabelanlagen eingespeist werden können.

o2 (Germany)

Seit Mai 2005 bietet o2 mit surf@home erstmals einen schnellen und preiswerten Internetzugang per UMTS an. Damit können Kunden bequem zu Hause mit bis zu sechsfacher ISDN-Geschwindigkeit im Internet surfen. Dies war seit Juni 2004 bereits mit UMTS-Handys und mit der Laptop Card UMTS/GPRS möglich. In der Langen Nacht der Wissenschaften können diese Möglichkeiten getestet werden. Mobilfunk braucht ein funktionierendes Netz, das o2 für Bayern in Nürnberg plant. Sie erleben, wie das Netz realisiert wird und was dafür getan wird, damit es auch sicher für die Umwelt betrieben werden kann.





Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik
Bauphysik – angewandte erlebbare Wissenschaft
 Behaglichkeit gewährleisten, Bauschäden vermeiden, Umwelt schonen, Kosten einsparen – Sie fühlen sich wohl. Erleben Sie die Bauphysik:

Lärm- und Schallschutz: Sie hören den Frankenschnellweg ohne und mit Abschirmung sowie

Arbeitsplatzlärm und seine schädlichen Folgen.

Schall messen und analysieren: Sie vergleichen Ihre Stimme mit den Stimmen bekannter Stars.


Erschütterungen: Sie spüren Erschütterungen, die Sie noch nicht in Aufregung versetzen sollten.

Energie: Sie sehen innovative Wärmedämmungen und Kühlelemente und Ihr Foto durch eine Infrarot-Kamera.

Bauklimatik und Gebäude: Sie erfahren Aktuelles zu Gebäuden mit Wohlfühlklima und zum Gebäudeenergiepass 2006.

Beginn: Führungen halbstündlich, Vortrag stündlich, Vorführungen durchgehend

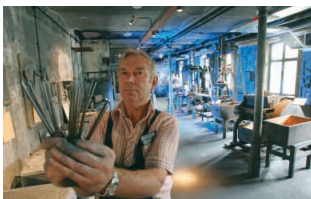
7 Faber-Castell

Nürnberger Straße 2  Mühlstraße

Faber-Castell Museum „Alte Mine“ & moderne Minenfertigung

Faber-Castell präsentiert der Öffentlichkeit erstmals das Museum „Alte Mine“ – in den authentischen Räumen der historischen Minenfertigung. Wandeln Sie auf den Spuren der „Rußkäfer“ und verfolgen Sie den einst mühevollen Weg vom Rohstoff zur fertigen Bleistiftmine. Eine Zeitreise in die Industriegeschichte des 19.

Jahrhunderts, bei der Sie den Gesprächen der Minenarbeiter lauschen und Zeuge der fortschreitenden technischen Entwicklung werden. Die Fertigungsverfahren werden laienverständlich mit Bild-, Text- und Tondokumenten veranschaulicht. Die automatisierte, moderne Minenfertigung ist in den angrenzenden Räumen ebenfalls zu besichtigen – ein Kontrast von Gegenwart und Vergangenheit, der hier lebensnah zum Ausdruck kommt.



Beginn: ab 18:00 Uhr Führungen alle 30 Minuten, letzte Führung um 0:00 Uhr

8 HONSEL

Nopitschstraße 71  Nopitschstraße  



Wie entsteht aus flüssigem Aluminium ein Fahrwerksteil fürs Automobil?

Bei HONSEL haben Sie Gelegenheit, sich das einmal genauer anzusehen. Das Werk Nürnberg fertigt Druckgussteile für Getriebe der Pkw-Industrie, sowie Fahrwerks- und Strukturteile mit besonderen Anforderungen an Oberfläche, Wandstärke und an mechanische Werte in allen gängigen Aluminium- und Magnesiumlegierungen.

Die Firma setzt hochmoderne Technologien und Simulationsverfahren zur Produktentwicklung und zur strukturierten Arbeitsweise ein.

Beginn: Führungen ab 18:00 Uhr im Viertelstundentakt,

Dauer: 60 Minuten, maximal 20 Personen

Öfter mal Bus fahren



Die Stadtbusse von MAN – ausgestattet mit modernster Technologie – bringen Sie umweltfreundlich und bequem durch Nürnberg, Fürth und Erlangen.

MAN Aktiengesellschaft · www.man.de



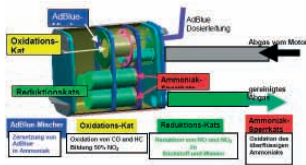
9 MAN Nutzfahrzeuge, Geschäftseinheit Motoren

Vogelweierstraße 33  Löffelholzstraße  

Motorenentwicklung, Gebäude A 4

Abgasnachbehandlung an Dieselmotoren

Die Einhaltung der EURO 4 – und ab 2008 die der EURO 5 – Emissionsgrenzwerte bei Dieselmotoren werden sowohl durch innermotorische Maßnahmen, aber auch durch Abgasnachbehandlung erreicht. Bei der MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft setzt man für EURO 4 auf Abgasrückführung und den PM-KAT, (PM = Particulate Matter), für die EURO 5 auch auf SCR-Technik (SCR = selective catalytic reduction) mit dem Reduktionsmittel AdBlue, (AdBlue = 32,5 %-ige Harnstoff-Wasser-Lösung), das sogenannte MAN AdBlue-System. Für EURO 6 ist mit einer Kombination beider Systeme zu rechnen.



Durch die vorzeitige Erfüllung der erst im Oktober 2009 gesetzlich vorgeschriebenen EURO 5-Norm leistet MAN, zusammen mit anderen Nutzfahrzeughherstellern, einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend
Dauer: 25 Minuten

Kraftwerk, Gebäude A 30

Moderne Energieerzeugung

Die MAN Nutzfahrzeuge Aktiengesellschaft betreibt am Standort Nürnberg mit der Firma GETEC AG eine mit Braunkohlestaub befeuerte Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage (KWK) zur Deckung des Grundlastbedarfes an Wärme für Heizung und Prozesse. Die Anlage wurde 2004 in Betrieb genommen und arbeitet mit hohem Wirkungsgrad sehr zuverlässig im unteren Bereich der Emissionsgrenzwerte.

Die KWK-Anlage erzeugt aus Speisewasser Hochdruckdampf, der zur Erhöhung des Wirkungsgrades über eine Dampfturbine mit Stromerzeugung auf den im Werk benötigten Druck von 0,5 bar entspannt wird.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Dauer: 25 Minuten



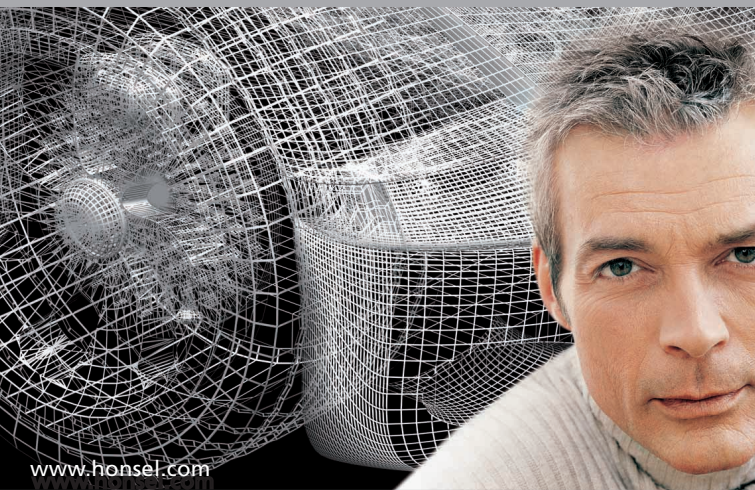
DAUERLIV

ACHTUNG Sonntag 10-17 Uhr VOR KINDERN

Bitte mit Kompetenz in die Erlebnisse

Nürnberg

Tag der offenen Tür der Stadt Nürnberg · Fr/Sa/So 14./15./16. Oktober 2005



www.honsel.com

Wissenschaft ist die Verbindung von Denken und Handeln.

Was unsere Ingenieure gemeinsam mit unseren Kunden entwickeln und testen, fährt morgen auf den Straßen dieser Welt: Automobile mit Leichtmetall-Komponenten von HONSEL. Mit unseren Entwicklungszentren und Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika sind wir anerkannter Partner der großen Automobilhersteller sowie ihrer Systemzulieferer. Und das mit dem Anspruch, stets etwas Besonderes zu sein: Ein Teil des Ganzen.



Motor · Getriebe · Fahrwerk · Karosserie

HONSEL®

A member of



HONSEL INTERNATIONAL TECHNOLOGIES

N-ERGIE Aktiengesellschaft modernisierte das Heizkraftwerk Sandreuth



Am 3. Mai 2005 ging das modernisierte GuD-Heizkraftwerk Sandreuth offiziell in Betrieb. Rund zwei Jahre herrschte reger Betrieb auf dem Betriebsgelände der N-ERGIE Aktiengesellschaft in Nürnberg-Sandreuth. Denn im direkten Umfeld des Heizkraftwerkes entstand eine moderne Gas- und Dampf (GuD) Anlage, mit der der Nürnberger Energieversorger seine

Fernwärmeversorgung in Nürnberg weiter aufrechterhält und die Stromproduktion auf das Doppelte steigert.

Eine wichtige Voraussetzung für die Wirtschaftlichkeit dieser Umrüstung ist die Förderung des Umbaus über das Kraft-Wärme-Kopplungs-Modernisierungsgesetz. Die Nürnberger Anlage ist bundesweit eine der ersten von insgesamt 18 Anlagen. Nach diesem Gesetz werden Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen bis 2010 gefördert, die vor 1990 in Betrieb gegangen und bis 2005 modernisiert worden sind.

Mit dem Spatenstich am 2. Juni 2003 begannen die Bauarbeiten. Auf einer Fläche von 50 mal 50 Metern entstand das neue GuD-Gebäude, das an das bestehende HKW angebaut wurde und sich architektonisch in die Umgebung integriert. Als Generalunternehmer verantwortete die ALSTOM Turbinen GmbH, Nürnberg, die Lieferung, Installation und Inbetriebnahme von zwei Gasturbinen plus Abhitzeessel inklusive der zugehörigen Leittechnik, die Umrüstung eines bestehenden Kohleessels auf Gasfeuerung sowie die erforderlichen gebäudetechnischen Neubauten. Das Gesamtinvestitionsvolumen für diese innovative Anlage betrug rund 90 Millionen Euro. Die Modernisierung sah vor, dass das Prinzip des bisherigen Heizkraftwerkes, die gleichzeitige Strom- und Wärmegewinnung, weiterhin bestehen bleibt. Eine langfristige Sicherung der Fernwärmeversorgung im Stadtgebiet Nürnberg wird durch den Einsatz der neuen GuD-Technik erreicht. Rund 25 Prozent der Nürnberger Bevölkerung werden derzeit über das 270 Kilometer lange N-ERGIE Fernwärmenetz bei einer Abgabe von über 1,25 Millionen kWh mit Wärme versorgt.



Nach dem Abschluss der Stahlbauarbeiten folgte der Einbau der beiden Gasturbinen, die das Herzstück der neuen Anlage bilden. Die jeweils rund 38 Meter langen, 4,5 Meter breiten, 4 Meter hohen und rund 80 Tonnen schweren Gasturbinen steigern mit einer Leistung von jeweils 60.000 PS bei 6.600 Umdrehungen pro Minute die Stromproduktion von derzeit rund 440

Megawatt (MW) pro Jahr auf über 900 MW pro Jahr.

Mit der Umstellung von Kohlebefeuerung auf Erdgas sorgt die N-ERGIE für eine deutliche Reduzierung von Kohlendioxid (CO₂). Bis zu 140.000 Tonnen weniger CO₂ und 200 Tonnen Schwefel pro Jahr wird die neue Anlage emittieren und somit zu einer Luftverbesserung im gesamten Großraum Nürnberg sorgen.

Die Lange Nacht der Wissenschaften

www.n-ergie.de

Am 22. Oktober 2005 sind wir
im HKW Sandreuth mit dabei!



www.swz.de

N-ERGIE

Spürbar näher.



Hier haben Sie die Wahl: entweder links oder rechts herum

Tour 666 Nürnberg Ost Kreis 1

Hauptbahnhof (Umsteigemöglichkeit zu den Touren 444 und 555)

1 K4 Künstlerhaus

2 Institut für moderne Kunst

Wassertorstraße

3 Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

4 Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

Veilhofstraße

5 Landeskirchliches Archiv

6 Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg

7 Sternwarte

Tiergarten

8 Tiergarten der Stadt Nürnberg

Akademie d.B.K.

9 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

EWF, Regensburger Straße

10 UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Tour 777 Nürnberg Ost Kreis 2

Hauptbahnhof (Umsteigemöglichkeit zu den Touren 444 und 555)

1 K4 Künstlerhaus

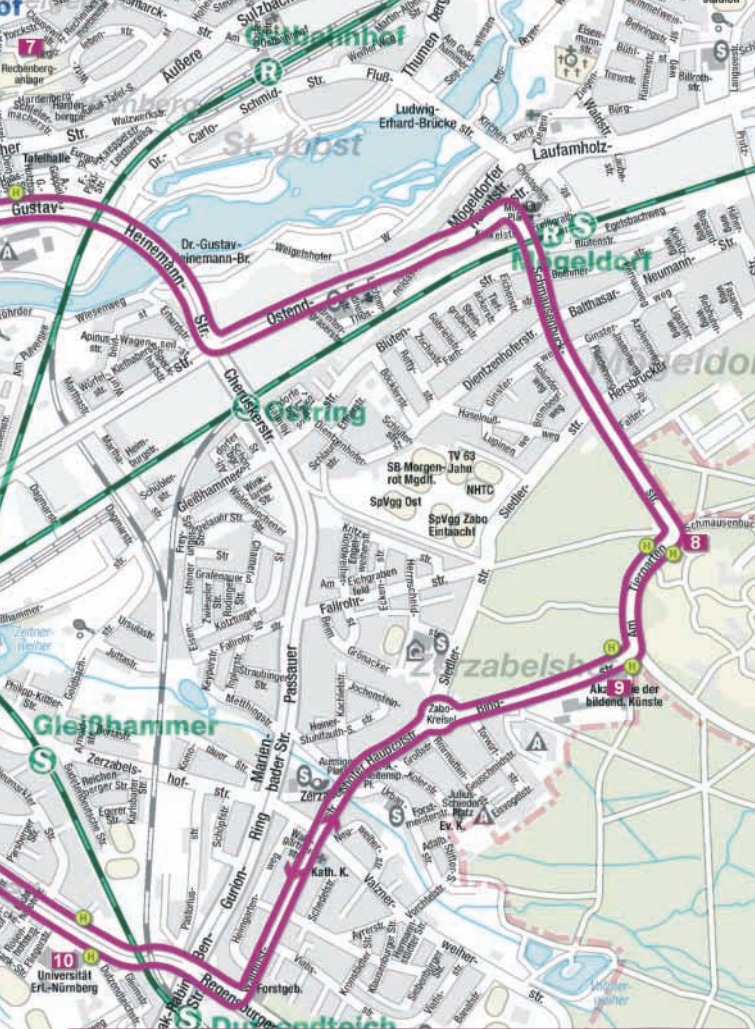
2 Institut für moderne Kunst

EWF, Regensburger Straße

10 UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Akademie d.B.K.

9 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg



Tiergarten

Tiergarten der Stadt Nürnberg

Sebastianspital

Sternwarte

Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg

Landeskirchliches Archiv

Wassertorstraße

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

Wollentorstraße

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

Rathenauplatz

(Umsteigemöglichkeit zur Tour 444 Nürnberg-Fürth)

Innerer Laufer Platz

UNI, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät (WiSo), IAB zu Gast

Norishalle

UNI, WiSo, Ludwid-Erhard-Gebäude

1 K4Königstraße 93  Bahnhof**NLP-Netzwerk Bayern e.V.***P.R.O.S.T. – wohl bekomm's: mit Spaß lernen und kommunizieren*

P.R.O.S.T. steht für verschiedene Methoden und Kommunikationstechniken, die Sie unterstützen

- um effektiv zu lernen und Lernblockaden abzubauen
- um gut in Kontakt mit anderen zu kommen
- um Perspektiven aufzubauen und
- um eigene Ziele im privaten und beruflichen Bereich zu erreichen.

In Kurzvorträgen erhalten Sie einen Überblick zu den wichtigsten Methoden und dem psychologischen Ansatz des NLP (Neuro-Linguistisches Programmieren). In Mini-Workshops erleben Sie jeweils eine der Methoden und können so die Anwendung direkt für sich selbst testen.

18:15 Uhr und 19:30 Uhr: *Einführung in die Methoden und Techniken des NLP.* Kurzvortrag

18:45 Uhr: Ingrid Schwartz: Lernunterstützung für Schüler, die so genannte hoffnungslose Fälle sind. Workshop




20:00 Uhr: Ulrike Wikner: *P* steht für *Pacing*. Erleben Sie diese Methode am Thema „Witze richtig erzählt“. Workshop

21:00 Uhr: Henning Schwartz: *O* steht für *Orientierungsmuster und Ziele*. Gestalten Sie Ihre Zukunft – jetzt! Workshop

22:00 Uhr: Johann Garnitschnig: *S* steht für die *Sinneskanäle: sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken*. Lernen Sie Ihre eigenen Präferenzen genauer kennen und erleben Sie, wie Sie Ihre Kommunikation effektiv „auf der gleichen Wellenlänge“ gestalten können. Workshop

23:00 Uhr: Werner Schmidt: *R* steht für *Rapport*. Wenn Sie einen guten und funktionierenden Kontakt mit anderen haben, haben Sie Rapport. Mit spielerischen Aufgaben aus dem Bereich der Improvisation werden Sie Erfahrungen machen, die Sie so schnell nicht wieder vergessen werden. Workshop

24:00 Uhr: Dr. Jutta Heller: *T* steht für *Timeline*. Wenn Sie sich Ihr Leben als einen zeitlichen Ablauf vorstellen, so zieht sich die Timeline wie ein roter Faden durch die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Am Thema „Stärken und Ressourcen nutzen“ erleben Sie, wie Sie Ihre Erfahrungen erfolgreich nutzen können. Workshop

**2 Institut für moderne Kunst Nürnberg**Luitpoldstraße 5  Bahnhof

Joseph Beuys, Gerhard Richter und Andy Warhol unter einem Dach!

Wussten Sie, dass es in Nürnberg eine „Wohn-gemeinschaft“ von rund 10.000 internationalen Künstlerinnen und Künstlern gibt?

Das Institut für moderne Kunst Nürnberg beherbergt in seiner einzigartigen Bibliothek und seinem Archiv auf ca. 1.200 Regalmetern zahllose Bücher und Drucksachen zur zeitgenössischen Kunst.

Als Spezialbibliothek zur Kunst nach 1945 werden hier seit 1967 neben Ausstellungskatalogen auch Einladungskarten, Presseauschnitte und Plakate zeitgenössischer Künstler gesammelt und in Künstlerdossiers eingearbeitet, um diese der kunstwissenschaftlichen Forschung und jedem Interessierten bereit stellen zu können.

Das Institut für moderne Kunst lädt Sie ein, bei einer Führung durch seine große Künstler-WG in ein Meer von Dokumenten und Informationen zur internationalen Gegenwartskunst einzutauchen - vom „Newcomer“ bis zum „Klassiker“.

Beginn: Führungen ab 18:00 Uhr zur vollen Stunde, maximal 10 Besucher



3 Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

Wassertorstraße 10  Wassertorstraße  

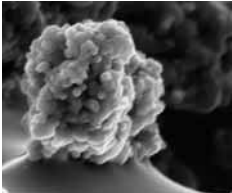
Die Georg-Simon-Fachhochschule Nürnberg ...

... ist die zweitgrößte ihrer Art in Bayern und eine der größten bundesweit. Mit einem vielfältigen Fächerspektrum präsentiert sich die FH auf ihrem Campus zwischen Prinzregentenufer und Wöhrder See. Erleben Sie hier angewandte Wissenschaft! Sollten Sie mit dem PKW kommen, können Sie Ihren Wagen optimal abstellen. Die Tiefgarage an der Zufahrt am Wöhrder Talübergang ist als Park&Ride-Gelegenheit bis 1:30 Uhr geöffnet. Besuchen Sie die Vorführungen und starten Sie von hier aus Ihren Trip durch die Nacht.



Werkstofftechnik

Zauberwelt der Werkstoffe



Studierende führen Ihnen faszinierende Experimente vor, die die Vielfalt der Eigenschaften von Werkstoffen zum Ausdruck bringen. Dabei handelt es sich teilweise um Werkstoffe und ihre Anwendungen aus laufenden Forschungsprojekten im Fachbereich Werkstofftechnik. Die Moderation übernehmen ebenfalls die Studierenden, die die wissenschaftlichen Hintergründe auch für Laien verständlich darstellen und anhand von Anwendungsbeispielen aus dem täglichen Leben verdeutlichen.

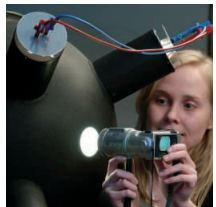
Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Hörsaal D 001

Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik (EFI)

Digitalkameras – vom Chip zum Bild

Die Digitalkamera – Modegag oder echte Alternative zur klassischen Fotografie? Wie funktioniert sie, wie scharf werden die Bilder, wie kann man Bilder bearbeiten? Riskieren Sie einen Blick in die Technik der digitalen Fotografie.

Beginn: 19:30 und 21:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten und Diskussion (Prof. Dr. Hanskarl Treiber), Raum E 014



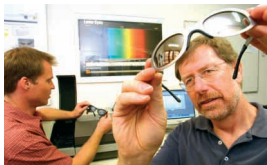
GENESIS – ein neues Konzept zur integrativen Förderung behinderter Kinder



GENESIS (GENERator zur Systematischen Interaktiven Spielentwicklung) ist ein Generator, der es den Betreuern von Behinderten ermöglicht, eigene Spiele auf normalen PCs zu entwickeln, die dann über Beamer, Fernseher, Bildschirm usw. in einer Gruppe gespielt werden können. Um Behinderten das Spielen zu ermöglichen, werden diese Spiele über maximal fünf Knöpfe gesteuert, wobei zwischenzeitlich auch Funkboxen verfügbar sind.

Zu sehen ist ein Prototyp, der bereits erfolgreich im Wichernhaus getestet wurde. GENESIS ist open source und folglich ist auch die Software kostenlos. GENESIS ist allerdings nicht nur zum Entwerfen von Spielen für Behinderte, sondern ebenso für Spiele für Nicht-Behinderte geeignet.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,
Raum D 201, C 212, C 201



Skibrillentest

Die Wintersportsaison steht vor der Tür: Bringen Sie Ihre Skibrillen mit und lassen Sie sie im Optiklabor auf optische Tauglichkeit überprüfen. Entspricht Ihre Brille der Norm? Werden Sie damit auch nicht schneeblind?

Beginn: 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr durchgehend,
Raum C 113

POFAC (Anwendungszentrum für polymere optische Fasern)

Wir bauen unsere optische Datenübertragung selbst

Sie werden mit fachmännischer Hilfe angeleitet, sich Ihre optische Verbindung zwischen zwei PCs mit Hilfe von polymeren optischen Fasern (POF) mit einer Kapazität von 100 Mbit/s selbst zu bauen.

Beginn: 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr durchgehend,
Raum E 008



Werden unsere Enkel noch Glühlampen kennen?

An vielen Stellen werden herkömmliche Glühlampen bereits durch Leuchtdioden ersetzt, so z.B. in Rückleuchten im Auto. Dies mit der Aussicht, dass in drei bis sechs Jahren auch alle anderen Leuchten mit LEDs bestückt sind. Diese Entwicklung wird auch in den privaten Haushalt einziehen. Sehen Sie, wohin der Fortschritt vielleicht führt!

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Raum E 014

Verfahrenstechnik

Hochleistungsrechnen in der Strömungssimulation

Sie erleben die enorme Geschwindigkeit von Hochleistungsrechnern anhand einfacher Beispiele aus der Strömungssimulation.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 20 Besucher,
Raum E 115



Sozialwesen

Schizophrenie und Stigma

PowerPoint-Präsentation „Anti-Stigma Aktion Schizophrenie“. Ein Beitrag gegen die Stigmatisierung von Menschen mit einer schizophrenen Psychose.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, maximal 40 Besucher, Raum E 012



Gestaltung

Verführung ...

Sehen Sie digitale Fotografie und fotorealistiche 3D-Visualisierung. An einigen Beispielen präsentieren die Ohm-Designer einige aktuelle Visualisierungsstrategien.

Beginn: 19:30 und 20:30 Uhr,
maximal 25 Besucher,
Raum G 003 Fotostudio

Rechenzentrum

Design InterActive

Interdisziplinäre Projekte durchgeführt im Multimedia- und Datenbanklabor von Studierenden aus dem Studiengang Medientechnik:

„iFly“, ein Funknavigationstrainer für Privatpiloten

„Orientierungssystem für die Hochschule“

„Verwaltung von Webauftritten“

und das Erlebnis, sich mittels einer 3D-Brille und eines Datenhandschuhs durch virtuelle Welten zu bewegen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum G014

BayME, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung zu Gast

Die Unternehmen der bayerischen Metall- und Elektroindustrie investieren in Innovation. Die Verbände unterstützen sie dabei durch Förderung des Transfers Hochschule – Wirtschaft, insbesondere in der „Initiative Technologiebrücke“. Innovation lebt aber auch von qualitativ hochwertiger Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Das f-bb entwickelt dafür innovative Konzepte, die das arbeitsbezogene Lernen unterstützen.

Neue Technologien, eLearning und Verfahren der Kompetenzmessung sind die Themen am Gemeinschaftsstand der bayerischen Wirtschaft.

Kurzvorträge um 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Raum C 015



Umweltamt der Stadt Nürnberg zu Gast

Mobilfunksendemasten in Nürnberg – eine Gefahr für die Bürger?

In Nürnberg bestehen gegenüber Sendemasten in Wohngebieten oft erhebliche Bedenken. Das Umweltamt informiert in Kooperation mit der Sachverständigen Frau Dr. Heinrich über die Technik des Mobilfunks und über die Standorte von Sendemasten im Stadtgebiet. Wer interessiert ist, kann sich am PC über Mastenstandorte in seinem Wohnumfeld informieren. Außerdem werden die Ergebnisse von Mobilfunkmessungen präsentiert und das Internetangebot des Umweltamtes vorgestellt. Für Fragen steht das Fachpersonal zur Verfügung.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer Bauteil E

4 Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule

Keßlerplatz 12  Wollentorstraße   

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg, Mensateria

Wissen macht hungrig

Zur Langen Nacht der Wissenschaften gibt es nicht nur Einblick in die Labore und Fachbereiche. Da man bekanntlich nicht nur hungrig nach Wissen sein kann, hält die Mensateria auf dem Campus am Keßlerplatz ein reichhaltiges Speisen- und Getränkesortiment bereit. Erleben Sie den kulinarischen Alltag der Studierenden. Für die musikalische Unterhaltung sorgt das Team des Ohm-Webradios.

Elektronische Systeme

Aktivitäten des Instituts ELSYS

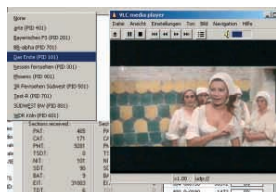
ELSYS steht für Institut für Elektronische Systeme. Zusammen mit der Conti Temic microelectronic GmbH bekommen Sie Einblick in die aktuellen Projekte „Hardware In The Loop“, „Rapid Control Prototyping“ und „Schaltsimulation mit PSpice“. Informieren Sie sich über aktuelle Forschungs-Tätigkeiten.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher gleichzeitig, Raum A 136b

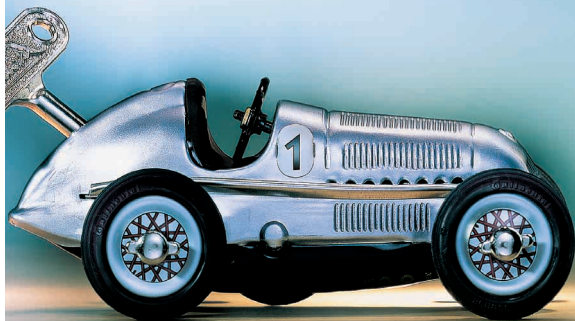
Informatik

Echtzeitanalyse digitaler Fernsehströme

Das digitale Fernsehen verbreitet sich stetig weiter. Hieraus entsteht das Erfordernis, über Lösungen zu verfügen, welche die Analyse von DVB (Digital Video Broadcast)-Strömen zur Qualitätsprüfung bzw. Fehlererkennung erlauben.



Are you auto-motivated?
Welcome!



Continental 

Continental 
TEVES

Continental 
TEMIC

Continental 
CONTITECH

Offizieller Partner
der FIFA WM 2006™



www.conti-online.com

Innovative Automobilelektronik



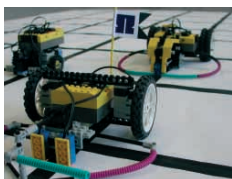
Fortschritt
im Automobilbau

ist heute untrennbar verbunden mit dem Einsatz von Elektronik für Antrieb, Sicherheit und Komfort. Schlüsselrolle dabei spielt die funktionale Integration von Systemen und die Verknüpfung einzelner Komponenten. Somit ist Continental Temic integraler Bestandteil der Continental-Strategie auf dem Weg in eine sichere und komfortable automobiler Zukunft. www.temic.com

Conti Temic microelectronic GmbH
Sieboldstraße 19 · 90411 Nürnberg
Telefon 0911 9526-0

Continental 
TEMIC

Demonstriert wird das Ergebnis einer Diplomarbeit im FB Informatik. Die Besonderheit: Das Ganze wurde auf Standard-PC-Hardware aufgebaut. Damit ist ein wichtiger Schritt weg von bisher existierenden teuren Speziallösungen getan worden. Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 10 Besucher, Raum A 428



Wenn Roboter Schätze finden

Der Fachbereich Informatik präsentiert Roboter, die mit LEGO-Mindstorms-Bausteinen gebaut und in einer Lehrveranstaltung programmiert wurden. Gesteuert durch intelligente Software-Programme suchen die Roboter etwa Schätze auf einem Spielfeld und treten im Sumo-Ringen gegeneinander an. Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend Vorführungen, Foyer vor A 234

OHM mobil

Die elektronische Kommunikation zeichnet sich immer stärker durch die Mobilität der Teilnehmer aus. Informationen sollen von überall in jeder Lebenssituation zugreifbar sein. Am Beispiel der Hochschule sehen Sie, wie mobile Dienstleistungen z.B. über das Handy oder über WLAN bereitgestellt werden. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Sicherheit der angebotenen Dienste gelegt.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 25 Besucher, Raum A 419



Live dabei – im Ohm-Webradio

Das Ohm-Webradio sendet im Live-Stream Programm nicht nur für Studierende und Professoren. In der Langen Nacht wird eine Sendung produziert, die Sie nicht nur anhören können. In der Mensateria ist es auch möglich, den Moderatoren über die Schulter zu schauen.

Beginn: ab 18:00 Uhr, Raum A 413

Architektur

Einblick in die Welt der Architektur

Vom Strich zum Gebäude

Der Fachbereich Architektur zeigt in einer Ausstellung Studienarbeiten und Modelle, die in den Semestern des vergangenen Jahres entstanden sind.

Vom Strich zum virtuellen Gebäude

Mit Hilfe von CAD und Rendering wird am Computer ein dreidimensionales Gebäudemodell erstellt und Ergebnisse aus den Bereichen Bild, virtueller Rundgang und Animation gezeigt.

Beginn: ab 20:00 Uhr stündlich Führung und Präsentation, Ebene 4 und 5 im B-Gebäude



Bauingenieurwesen

Kanalfilmung / -sanierung

Am offenen Rohr können Sie eine praktische Darstellung über die Kanalfilmung und -sanierung sehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher, Eingang B-Bau

Spaghettibrücken-Wettbewerb

Studierende des Fachbereichs Bauingenieurwesen haben im Vorfeld der Langen Nacht Tragwerke aus handelsüblichen Spaghetti konstruiert und gebaut, um eine Spannweite von ca. 70 cm zu überbrücken.

Diese Spaghetti-Brücken werden während der Veranstaltung in einer speziellen Einrichtung bis zum Bruch belastet. Prämiert werden die Brücke mit der höchsten ertragenen Last (in Relation zum Eigengewicht der Konstruktion) und die gestalterisch schönste Brücke. Nach diesem Wettbewerb werden Sie Ihre Pasta mit anderen Augen sehen ...

Beginn: 21:00 Uhr, Dauer: 150 Minuten, Raum B 24





Faszination Wasser

Erleben Sie Strömungsphänomene im Wasserbaulabor:

Wie entsteht das aufregende Wehrbeben? Wann fließt Wasser gegen die Strömungsrichtung? Welche Gefahren lauern auf den Kanuten im Wehrtosbecken? Riesenwellen aus der Tiefe – was passiert an der Küste? Kavitation –

was ist das? All diese Fragen und andere Phänomene beantworten Experten aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen.

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00 und 22:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten, maximal 20 Besucher, Raum B 02

Angewandte Chemie

Chemie mit Blitz und Knall

Schon lange lässt sich die Menschheit durch Feuerwerkerei und pyrotechnische Vorführungen faszinieren. Daran hat sich bis heute nichts geändert. Für junge Menschen war das Interesse an pyrotechnischen Experimenten oft der erste Kontakt zur Chemie und der Einstieg für den späteren Beruf als Chemiker oder Chemieingenieur. In zwei Experimentalvorträgen sehen Sie interessante Versuche zum Verständnis von pyrotechnischen Reaktionen und Explosionen.

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr, Chemiegebäude, Raum C 20



Vom Feuer zum Dynamit

Der Vortrag zeigt in anschaulichen Experimenten, welches Gefährdungspotenzial auch in den einfachsten Chemikalien, so wie sie in jedem Haushalt zu finden sind, liegen kann.

Beginn: 21:00 und 23:00 Uhr, Chemiegebäude, Raum C 10

Kunststoffe im täglichen Leben

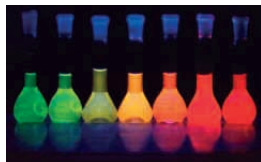
Erleben Sie die Welt der Kunststoffe. Einen Einblick geben die Prüfung von High-Tech-Kniegelenken und die Mikroskopie an Kunststoffen. An der Spritzgießmaschine wird außerdem die Fertigung des Ohm-Radiogehäuses vorgeführt.

Beginn: 19:00 bis 1:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher, Chemiegebäude, Raum C 01, C 07

Chemie im täglichen Leben

In Vorführungen und Experimenten bekommen die Besucher Einblick in interessante Gebiete der Chemie. Von Mikroreaktoren über die Nanotechnologie für Spurenanalytik führt Sie der Weg in das bunte Gebiet leuchtender Farbstoffe. Demonstrationsanlagen zeigen die biologische Reinigung von Abwässern oder die Steuerung und Berechnung zyklischer Reaktionen.

Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehend, Chemiegebäude, Raum C 24



Late Night Show am Mikroskop

Anhand biologischer Materialien aus Gewässerproben, Lebensmitteln oder Laborkulturen demonstriert der Fachbereich an einem leistungsfähigen Videomikroskop die Biostrukturen und Zellen sowie ihre Eigenschaften. Anschauliche Erklärungen der Experten lassen keine Fragen unbeantwortet.

Beginn: Präsentationen ab 18:30 Uhr durchgehend (mit kleinen Pausen), maximal 40 Besucher, Chemiegebäude, Raum C 40

Elektrotechnik, Feinwerktechnik, Informationstechnik (EFI)

Wie der Blitz

Besichtigen Sie das Hochspannungslabor der Fachhochschule. Sehen Sie Vorführungen von spektakulären Experimenten aus dem Bereich Blitz- und Überspannungsschutz, Funken und Entladungerscheinungen.

Achtung! Zugang für Personen mit Herzschrittmachern nicht erlaubt!

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 40 Besucher

Maschinen-/Hochspannungshalle, Raum H 107



Wie laut ist Ihr Musikinstrument oder Spielzeug?

Kann es manchmal belastend für die Ohren der Zuhörer werden? Vielleicht sogar für Ihre eigenen Ohren? Es werden einige typische Schallerzeuger gemessen, gerne auch die, die Sie selbst mitbringen. In einem speziell ausgestatteten Messraum mit hochwertigen Geräten können Sie zusehen und zuhören – mit Gehörschützern versteht sich.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 10 Besucher gleichzeitig, Raum A 020

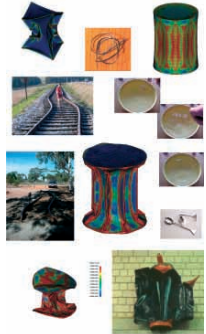
Maschinenbau

Rohe Kräfte und smarte Technik

Sie können die zerstörerische Wirkung großer Kräfte auf alltägliche Bauteile hautnah und aktiv miterleben. Erfahren Sie, was Ingenieure tun, um Kräfte beherrschbar zu machen und Maschinen unter allen Umständen sicher zu gestalten. Sie sehen moderne Hilfsmittel des Ingenieurs, um dem Verhalten von Bauteilen und Werkstoffen auf die Spur zu kommen (z.B. Computer-Simulation, Rasterelektronenmikroskop, Schwingprüfmaschine, Dehnungsmessung). Hier haben Sie außerdem die Chance, sich mit den Studierenden über ihre Ausbildung und Berufsperspektiven zu unterhalten.

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 15 Besucher,

Maschinenhalle H 003, H 006, H 008



Das Showtalent des Industrieroboters

Mit einer Robotshow zeigt ein Industrieroboter die Bewegungsvielfalt, die die eisernen Mitarbeiter aus den Automobilfabriken auszeichnet. Im neuartigen Zusammenspiel mit Lichteffekten, die mit polymeren optischen Fasern erzeugt werden, entsteht eine Glittershow, die so gar nicht zum Image der Industrieroboter zu passen scheint.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, maximal 20 Besucher,

Maschinenhalle Raum H 105

Messtechnik live beim Torwandschießen

Sie können Ihre Schusskraft und -geschwindigkeit messen und erhalten eine Demonstration der Messverfahren in der Technik. Nehmen auch Sie am Wettbewerb teil: „Wer hat den größten Bums?“

Beginn: 18:00, 19:00, 20:00, 21:00, 22:00, 23:00 und 0:00 Uhr, maximal 25 Besucher

Maschinenhalle H





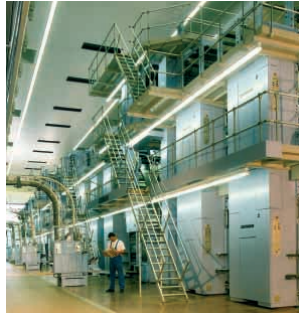
VDI – Verein Deutscher Ingenieure zu Gast

Virtuelle Welt des VDI

Der Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI) ist mit rund 125.000 Mitgliedern der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Der Nürnberger VDI-Arbeitskreis „Studenten und Jungingenieure“ präsentiert die „Virtuelle Welt des VDI“. An den Rechnern können Sie selbständig durch fünf Themenbereiche surfen. Dort finden Technikinteressierte Informationen zu Technikunterricht in Schulen, Technikverantwortung, neuen Technologien, Technik im Alltagsleben, Chancen in technischen Berufen und vielen anderen Themen. Außerdem stehen VDI-Mitglieder für weitere Fragen und Diskussion zur Verfügung.
Beginn: ab 19:00 Uhr durchgehend, Raum A 413a

Baumüller Gruppe zu Gast

Mit Baumüller per Fernwartungssystem einen Blick in den Zeitungsdruckprozess des Nürnberger Pressehauses werfen: Niemand will die Zeitung von gestern und damit die Meldungen von vorgestern lesen. Damit die Zeitungen tagesaktuell berichten können, werden sie über Nacht produziert. Dies setzt einen reibungslosen Ablauf in der Druckerei voraus: Schon wenn die Zeitungsrotation für eine Stunde still steht, bedeutet das den Verlust einer kompletten Auflage. Die Ingenieure von Baumüller können den Druckprozess mit Hilfe des Ferndiagnosesystems BAUDIS überwachen und so bei Störungen blitzschnell reagieren.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Raum A 113a



mehr Innovations



Deutsche Telekom AG zu Gast

Innovative Technologien in der Telekommunikation und Ausbildung

Die Deutsche Telekom stellt an einem Stand neue Telekommunikationstechnologien sowie die Ausbildungsberufe der Telekom vor. Im Vordergrund stehen Gespräche mit interessierten Besuchern. Bei Bedarf bzw. auf Wunsch sind Kurz-Präsentationen möglich.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend
Maschinenhalle H 109

**IfKom – Ingenieure für Kommunikation zu Gast**

Wissenschaft und Technik leiden nicht nur unter zu wenig Produktivität, sondern auch unter zu wenig Präsentation in der Öffentlichkeit. Die Ingenieure für Kommunikation (IfKom) wollen dies für Ingenieure und andere Akademiker der Kommunikations- und Informationstechnik ändern. IfKom ist eine Plattform, um gemeinsame Interessen zu formulieren und wirkungsvoll zu vertreten. IfKom

schafft ein Netzwerk für Informationsaustausch, Weiterbildung und Unterstützung.
Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer Maschinenhalle H

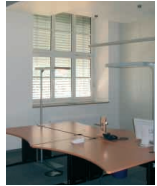
VDE-Bezirksverein Nordbayern zu Gast

Der VDE ist der Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik. Beim Gewinnspiel der Energieversorgung Berlin zum Thema „Lastabwurf“ gibt es attraktive Preise zu gewinnen.

Beginn: 19:00 und 21:00 Uhr, Außenbereich Maschinenhalle H und H 208

ieg – Institut für Energie und Gebäude

Das „Büro der Zukunft“ ist zu besichtigen in der Landgrabenstraße 94 (siehe Aktivitäten des etz – Energietechnologisches Zentrum, Seite 105)



kraft

Kreative Unternehmen brauchen richtige Rahmenbedingungen – modernste Technik, perfekte Infrastruktur und variable Raumkonzepte schaffen den Freiraum zum Denken, Entwickeln und zum Vorankommen. Im Süd-West-Park eröffnet man Ihnen weitreichende Perspektiven! Globalplayer und Start-up's wissen das gleichermaßen zu schätzen. Hier haben innovative Unternehmen einen zentralen Standort. Herzlich willkommen im ...



...Süd-West-Park



Info-Netz der Lernenden Region Nürnberg-Fürth-Erlangen zu Gast

In der Info-Lounge erhalten Sie während der Langen Nacht abendaktuelle Informationen von den Programmanbietern aus Nürnberg, Fürth und Erlangen: Bilder, O-Töne und Live-Ticker geben Einblick ins nächtliche Geschehen.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Foyer vor dem Hellmuth-Bayha-Saal, A 134

5 Landeskirchliches Archiv

Veilhofstraße 28 Veilhofstraße, Sebastianspital



In den Archiv- und Bibliotheksbeständen des Landeskirchlichen Archivs spiegelt sich die Geschichte der evangelischen Kirche auf dem Gebiet des heutigen Bayerns.

Sie sehen wertvolle Bücher und Archivalien, plaudern über den Umgang mit Quellen, lernen das Lesen und Schreiben alter Schriften.

Neugierige dürfen die keinesfalls so geheimen Magazine besichtigen. Kreative können beim Buchrestaurator dekorative Buntpapiere herstellen. Wer möchte, darf sich entspannen bei einem alten Film, dem Klänge längst verschwundener Nürnberger Glocken – oder mit Musik an der Cocktail-Bar.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



6 Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg

Veilhofstraße 34 Veilhofstraße, Sebastianspital

Kinder komponieren – Vom Klangsalat zur Komposition

Hier werden Einblicke in ein ungewöhnliches Forschungsprojekt gegeben, in dem die kompositorische Kreativität von fünf- bis siebenjährigen Kindern beleuchtet wurde. Anhand zahlreicher Beispiele wird Renate Dummert Herangehensweise und Ergebnisse erläutern. Ein spannender Weg, den Besucher bei dieser Präsentation nachvollziehen können. Die Partitur des siebenjährigen Nicklas, „Der Kuckuck“, bietet dabei nur eine Möglichkeit.

Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr,
Dauer: 30 Minuten, Hörsaal 14



Vier Saxophone tanzen aus der Reihe

Eine Hitparade merkwürdiger Musikstücke

Die vier Saxophonisten des Ensembles „fiasco classico“ bieten zusätzlich zu ihrem Ohrenschaus auch etwas für das Auge: Sie führen ein „echtes Theater“ auf. Die Kinder (und die Erwachsenen) werden bei jedem Konzertstück mit einbezogen und angeleitet, musikalisch mitzuwirken.

Beginn: 18:00 - 19:30 Uhr, Saal der Elementaren Musikpädagogik

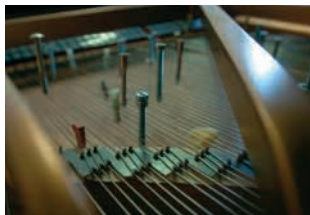
Faszination Rassel

Rasseln sind weltweit verbreitete, elementare Musikinstrumente. Es gibt unterschiedliche Ausführungen: beispielsweise Rasseln für den Kinderwagen, Rasseln für rituelle Handlungen und Rasseln für jeweils unterschiedliche Musikstile. In diesem Kurs wird Michael Salb die Caxixi vorstellen und mit interessierten Teilnehmer Spieltechnik, Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten dieser Körbchenrassel erforschen. Erleben Sie die große Wirkung eines kleinen Instruments!
Beginn: 21:00 - 21:30 Uhr, Saal der Elementaren Musikpädagogik



Trommel-Act

Das sollte man einfach einmal ausprobiert haben: Trommeln auf Conga und Djembe. An der Hochschule für Musik gibt es dazu bei dieser Langen Nacht der Wissenschaften die Möglichkeit. Doris Hamann führt kurz in die Grundschlagarten ein, um dann mit Besuchern einen afrikanischen Rhythmus zu erarbeiten.
Beginn: 22:00 - 22:30 Uhr Gelegenheit für Besucher, Grundlagen kennen zu lernen, 22:45 Uhr Offene Session auch für Insider
Saal der Elementaren Musikpädagogik



John Cage, Sonatas und Interludes (1946/48)

Gottfried Rüll – Klavier

John Cage galt als Erfinder des „Prepared piano“. Die Präparation erfolgt, indem der Pianist nach einem präzisen Plan diverse Materialien zwischen die Saiten des Flügels klemmt. Dadurch entstehen Klänge, die eher an ein erweitertes Schlaginstrumentarium – Gong, Trommeln etc. – erinnern. Überliefert ist, dass die klang-

liche Vielfalt eines Gamelang-Orchesters (in Java und Bali beheimatet) erzeugt werden soll. Klanglichkeit, System der Tonhöhenstimmung und nicht zuletzt Gestus dieser Musik sind Europäern eher fremd. Sie gelten als Sinnbild asiatischer Musik, von der sich Cage wohl beeinflussen ließ.

Beginn: 20:00 Uhr (Wiederholung evtl. 22:00 Uhr), Raum 208

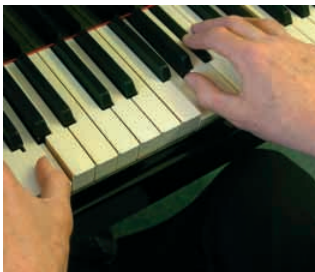
Musikalische Kontraste ...

... lautet das Motto der Klavierklasse von Professor Gabriel Rosenberg. Die Studierenden werden jeweils zwei Werke verschiedener Epochen spielen: etwa aus Klassik und Romantik (Ludwig van Beethoven und Robert Schumann), Impressionismus und Expressionismus (Claude Debussy und Serge Prokofieff) oder Spätromantik und Moderne (Johannes Brahms und Arnold Schönberg). Gabriel Rosenberg wird kurz in die Werke einführen und Gegensätze herausstellen. Spannend!
Beginn: 21:00, 21:30, 22:00 und 22:30 Uhr, Raum 209 a

ImproWieStationen für Klavierspieler und Leute, die es schon immer mal probieren wollten

Improvisieren am Klavier, aber wie? Losgelöst und befreit spielen? Selbst routinierte Pianisten tun sich damit schwer. Dabei ist es ganz einfach! Machen Sie den ersten Schritt und entdecken Sie Wege und Stationen zum freien Spiel ohne Noten. Ein Team aus Studenten und der Leiter des klavierpädagogischen Seminars sind Ihre Partner und behutsamen Begleiter. Lassen Sie sich überraschen von einer neuen Welt voller Klänge!

Beginn: 19:00, 20:00, 21:00, 22:00 und 23:00 Uhr, Raum 108



Musikalisches Gespräch

Die Besucher dieses Projekts von Sally Becker bekommen Einblick in eine besondere Unterrichtssituation: Studierende des Methodikseminars für Streicher erarbeiten Kammermusik mit Jugendlichen. Frühzeitig eingeführt fördert die Kammermusik Spielfreude sowie die Erweiterung der musikalischen Persönlichkeit und ihre Ausdrucksmöglichkeiten. Verschiedene technische Aspekte werden beleuchtet wie z.B. Rhythmus und Intonation. Darüber hinaus erfahren die Schüler, wie im Zusammenspiel ein Fluss und ein „musikalisches Gespräch“ entstehen.

Beginn: 18:00 und 18:30 Uhr, Raum 108



Harpe Diem – Tradition und Moderne

Die Harpe ist seit 5000 Jahren Bestandteil unserer Kulturgeschichte. Mythen-, legenden- und sagenumwoben erfuhr sie in verschiedenen Kulturen immer wieder neue Deutungen. Die Harfenklasse von Lilo Kraus bezieht sich auf Traditionen und spielt auf verschiedenen Harfen Musik aus Irland und dem bayerisch-böhmischen Kulturraum.

Auf der Konzertharpe erklingen Werke von Händel, Glinka und Ph. E. Bach bis zu Kompositionen des Jazz. Huan Huan Wang aus Hongkong ist eine Meisterin auf der chinesischen Harfe „Zheng“. Rund um die Tripleharpe (Renaissanceharpe), die böhmische

Hakenharpe, die chinesische Harfe und die Konzertharpe gibt es außerdem interessante Geschichten zu hören.

Beginn: 19:00 und 20:00 Uhr, Raum 107 a

Barockmusik, Musik der Jahrtausendwende, Tango Nuevo

Für das Konzertakkordeon gibt es erst seit 1927 Kompositionen. Deshalb ist der Trip der Akkordeonklasse Irene Urbach mit Zan Legat, Luka Jeroncic, Viktoria Latikan, Viktoria Laumann, Daniela Rothat und Alexander Schlegel ins 18. Jahrhundert besonders spannend. Hier werden für ein junges Instrument alte Meisterwerke (Pachelbel, Scarlatti, Rameau und J. S. Bach) erschlossen, erforscht, übertragen und nach Originalnoten gespielt. Es gibt aber auch zeitgenössische Kompositionen zu hören: Meditatives von Toshio Hosokawa, Konstruktives von Gerhard Braun, Esercizi von Lothar Klein. Mit einem neuen Tango von Urs Roijko wird dann eine Brücke zu Piazzollas Tango Nuevo entstehen.

Beginn: 18:00, 20:00 und 22:00 Uhr, Kapelle



Kontrabass

Außergewöhnliche Klangeindrücke erwarten den Besucher bei Professor Dorin Marc und seinen Studenten. Zunächst sind Einblicke in den Unterricht möglich. In Recitals werden die Studierenden dann Sololiteratur und Kontrabass-Kammermusik präsentieren. Eine Möglichkeit, die nicht so oft geboten wird.

Unterricht: 19:00, 21:00 und 23:00 Uhr, Raum 109a

Vortrag: 20:00 und 22:00 Uhr, Raum 109a

Sieben Stunden Live-Jazz im „Jazz-Keller“

Im zum „Jazz-Keller“ umfunktionierten, kleinen Saal der Hochschule für Musik gibt die Jazzabteilung mit einer Reihe unterschiedlicher Ensembles einen Einblick in die vielfältigen Ausdrucksformen des Jazz – von traditionellen Stilrichtungen bis zu aktuellen Strömungen. Die intime Klanglichkeit des Duos, energetische Trio- und Quartettbesetzungen sowie fulminante Großformationen wie das Brazil-Ensemble, die Salsa-Combo und das zehnköpfige Saxophon-Ensemble finden hier

Gehör und präsentieren ein abwechslungsreiches Programm. Außerdem dabei: Stimme trifft Vibraphon, SeelenJazz, Katharina Vetter Band, Trio „Naturtrüb“, Quarteto Fino, Sabine Müller Quartett, Joachim Lenhardt Group, Filip Wisniewski Jazzquartett, Stefan Schmid Quartett.
18:00 - 1:00 Uhr, Kleiner Saal der Musikhochschule



7 Sternwarte

Regiomontanusweg 1 Veilhofstraße, Sebastianspital

ÖPNV: – Schoppershof, Tram 8, Bus 45

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA e.V.



Erleben Sie eine Reise durch unser Sonnensystem, vom Zentrum, der Sonne, bis hin zu den äußersten Planeten und Asteroiden. Erfahren Sie, was es mit den schwarzen Löchern auf sich hat und sehen Sie die endlosen Weiten unseres Kosmos' mit beeindruckenden Bildern von fremden Galaxien und Nebeln. Beobachten Sie bei klarem Wetter durch die Teleskope der Sternwarte die verschiedenen Himmelsobjekte und lassen Sie sich die Sternbilder des Herbsthimmels zeigen. Bekommen Sie einen kleinen Einblick in die astronomische Arbeit.

8 Tiergarten

Am Tiergarten 30 Tiergarten

Zu den vollen Stunden finden im Naturkundehaus Vorträge aus den Forschungsbereichen Biologie und Tiermedizin statt:

- 18:00 Uhr: PD Dr. Udo Ganslöber: *Forschung im Zoo – weshalb, was und wie?*
19:00 Uhr: Dr. Annette Kilian: *Mathe im Meer – können Delphine rechnen?*
20:00 Uhr: Ralf Zöbelein: *Wie reagieren Eisbären auf Menschen?*
21:00 Uhr: Tierärztin Susanne Klett: *Der Biber – ein unbekannter Patient.*
22:00 Uhr: Dipl.-Biol. Monika Lechermeier: *Ein Sehtest für Seekühe.*
23:00 Uhr: PD Dr. Wolfgang Völkl: *Kormoran – der Schwarze Peter.*
Prügelknabe schlechter Gewässerökologie.
0:00 Uhr: Dr. Lorenzo von Fersen: *Forschung für den Artenschutz – der Tiergarten forscht in Südamerika.*

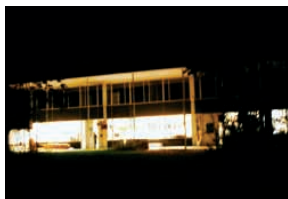


Nach der großen Nachfrage von Nachtführungen durch den Tiergarten werden auch bei der diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften mehrere Nachtführungen unter dem Titel „Nachts im Zoo bei Tiger, Delfin und Co.“ angeboten. Es erwartet Sie eine ganz besondere Atmosphäre mit fremden Geräuschen und ungewöhnlichen Einblicken.

Beginn: Vorträge ab 18:00 Uhr stündlich, Dauer: 20 – 30 Minuten,
Führungen ab 18:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten

9 Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg

Bingstraße 60 Akademie d.B.K.



1662 gegründet ist die Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg die älteste Kunsthochschule in Deutschland. Auf dem parkähnlichen Campus wird in einem denkmalgeschützten Ensemble von transparenten Pavillons unterrichtet. In den Klassen für Architektur und Innenarchitektur, Bildende Kunst, Bildhauerei, Freie Grafik, Freie Malerei, Objektkunst, Kunsterziehung, Gold- und Silberschmieden, Grafik-Design und Kunst

und öffentlicher Raum setzen sich Professoren und Studierende in offenem Diskurs auseinander. In der Ausstellungshalle der Akademie treten junge Künstler mit ihren Arbeiten zum Teil erstmals an die Öffentlichkeit. Die Lange Nacht der Wissenschaften ermöglicht es Ihnen, Lehrveranstaltungen der Kunstakademie kennen zu lernen.

18:00 - 1:00 Uhr: Ausstellung „Studierende der Klasse von Prof. Ralph Fleck“ in der Ausstellungshalle der Akademie der Bildenden Künste

18:00 - 1:00 Uhr: Pavillon Grafik-Design, Prof. Friederike Gauss und Prof. Holger Felten, Diapäsentation und Loungebereich

18:00 - 1:00 Uhr: Pavillon Kunst und öffentlicher Raum, Klasse Prof. Georg Winter, Vorstellung der Forschungsprojekte 2005, Aktionsforschung mit Beteiligung der Besucher, Kooperationsprojekt mit der Universität Koblenz „Transmedia 05“, Forschungslabor der „Forschungsgruppe_f“, „Blühungen“, Hochschul- und fächerübergreifende Forschungsprojekte.



18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Schreinerei und Modellbau, Fachlehrerin Petua Walter, offene Werkstatt

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Gold- und Silberschmieden, Fachlehrer Bernhard Müsch-Maas, Erklärung von Arbeitstechniken

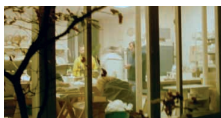
18:00 - 0:00 Uhr (einschließlich): jeweils zur

vollen Stunde, Studienwerkstatt für Tiefdruck-Radierung, Akademischer Oberrat Harald Hubl, Druckvorführung an der Kupfertiefdruckpresse, Farbdruke an der Kniehebelpresse, Arbeiten mit Studierenden.

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt für Bronze, Fachlehrer Günter Leicht erläutert Techniken im Bereich des Bronzegusses. Außerdem werden Bronzearbeiten diskutiert.



18:00, 20:00, 22:00 und 0:00 Uhr: Studienwerkstatt für Maltechnik, Akademischer Rat Rainer Funk und Studentin Joanna Ceglowska führen die Herstellung von Malfarben vor: Farben auf der Basis von Öl, Eitempera, Acryl und Casein werden zubereitet und ihr Einsatz unter theoretischen Gesichtspunkten erläutert.



18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt für Gips, Akademischer Rat Reinhard Eiber erläutert das Gipsgießen und den Formenbau, so werden Formen für Keramikarbeiten und Silikonformen für Bronzeguss, Betonguss und ähnliches hergestellt. Einblick in die Werkstattarbeit und Erklärung anhand von Arbeitsproben.

18:00 - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Fotografie, Fachlehrer Peter Dorst, Gespräch zu Techniken und Traditionen der Fotografie.



18:30 - 1:00 Uhr, jeweils zur halben Stunde: Studienwerkstatt für Lithografie- und Siebdruck, Fachlehrer Gerhard Schmidt, Drucken an der Lithographiepresse.

18:30 Uhr - 1:00 Uhr: Studienwerkstatt Metall, Fachlehrer Helmuth Hahn führt das Freiform- und Gesenkschmieden vor.





20:00 bis 0:00 Uhr: Pavillon Architektur, Klasse Prof. Arno Brandhuber, A42 TRANSFER, Videoinstallation der Produkte eines Workshops mit Heike Baranowski. Die Arbeiten tragen den Titel „Transfer, Transformation von Räumen“.

20:00 - 0:00 Uhr: Pavillon Architektur, Klasse Prof. Arno Brandhuber, A42 TRANSFER, Ausstellung der Semesterprojekte, die auf der Exkursion nach Shanghai aufbauen. Ausstellung der ersten Masterarbeiten. Offene Diskussion mit den Verfassern der Arbeiten.

Die Mensa des Studentenwerks Erlangen-Nürnberg in der Akademie ist von 19:00 bis 0:00 Uhr geöffnet und bietet kleine Speisen und Erfrischungen an.



10 UNI, Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Regensburger Straße 160  EWF, Regensburger Straße   



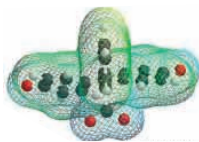
*Nürnberger Trichter – oder was?
Nachdenken über die Schule der Zukunft.*

Die Erfahrungen, Sorgen und Visionen, die Experten zu Themen der Bildung, der Schulentwicklung, der Lehrerbildung bewegen, sollen im Rahmen einer Podiumsdiskussion einem breiten Publikum zu Gehör gebracht werden. Auf dem Podium: OB Dr. Ulrich Maly, Dr. Albin Dannhäuser (BLLV), Marianne Werzinger (Sprecherin des Schulforums Nürnberg), Andrea Franke (Direktorin des Labenwolf-Gymnasiums Nürnberg), ein Vertreter der Schülermitverantwortung und Hanna Stockbauer (Hochleistungssportlerin und als ehemalige Schülerin Expertin für das Thema).
Moderation: Dr. Thomas Rex (BR – Studio Franken)

Das Publikum ist aufgefordert, sich im zweiten Teil des Gesprächs mit Fragen, Ideen und Sorgen zu beteiligen. Nehmen Sie die Chance wahr, sich an den geballten Sachverstand der Gäste auf dem Podium zu wenden!
Podiumsdiskussion und Fragestunde: 19:00 - 20:15 Uhr, Raum 1.041

Didaktik der Chemie

Einfache Experimente zum Thema „Chemie im Alltag“
Beginn: 20:45 und 21:45 Uhr, Chemiesaal



Didaktik der deutschen Sprache und Literatur

Leseförderung mit neuen Medien. Vortrag mit Diskussion.

Die PISA-Studie hat überdeutlich gemacht, dass es um die Lesekompetenz deutscher Schüler erschreckend schlecht bestellt ist. Und wenn man nach den Ursachen fragt, dann scheint eine Antwort klar zu sein: Jugendliche sitzen nur noch vor dem Computer, starren auf ihr Handy, surfen im Internet und greifen daher immer seltener zum guten alten Buch. Auf der Basis fachdidaktischer Überlegungen und mit vielen konkreten Beispielen wird im Vortrag jedoch für die These argumentiert, dass gerade die neuen Medien dazu geeignet sind, Lesekompetenz und Lesemotivation nachhaltig zu fördern.

Beginn: 19:15 und 21:15 Uhr, Raum 1.121

Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ)

Studenten lesen aus Werken von zeitgenössischen türkischen Schriftstellern, begleitet von Lesebiografien der Studenten. Es werden auch Ergebnisse aus dem Seminar „Förderung der Lesemotivation bei Lehrern als Voraussetzung für erfolgreiche Leseförderung von Schülern – insbesondere im interkulturellen Sprachunterricht“ von Frau Dr. Helga Dağyeli-Bohne ausgestellt.

Beginn: 18:00 Uhr, Mensa

Literarische Reise durch das Werk Nerudas
Die Farbe Blau – azul – zieht sich durch das gesamte Werk des großen chilenischen Dichters Pablo Neruda. „Wer schrie vor Freude als das Blau geboren wurde?“ – Diese emphatische Formulierung Nerudas aus dem „Buch der Fragen“ nimmt Gabriele Pommerin-Götze auf und setzt ein poeti-



sches Schreib- und Literaturspiel in Gang. Sie legte den Satz Freunden und Kollegen, Schulkindern und Studenten, Künstlern, Schauspielern, Autoren und Dichtern vor und bat um Antwort. Eine Auswahl von 65 Texten ist in der Anthologie „Neruda Blau“ versammelt. Die Spanne ist weit und international. Sie reicht vom Nobelpreisträger Günter Grass bis zu einem Jungen aus Argentinien, von Mario Adorf zu Christa Wolf. Zu dieser „Literarischen Reise ins Blau“, der „schönsten aller Farben“ (Neruda) laden Gabriele Pommerin, Muhittin Arslan und Rosa-Elena Maldonado herzlich ein.

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 60 Min., Mensa

Didaktik der Geographie

Web-Cameras, interactive Maps & Flight Simulations

Mit Einbruch der Nacht in Europa beginnt auf der anderen Seite der Welt bereits ein neuer Tag. In vielen Metropolen der Welt pulsiert das Leben. Mit Hilfe von Live-Webcams überwinden Sie räumliche Distanzen, und per Mausclick befinden Sie sich mitten in San Francisco, New York, Vancouver oder Rio. Interactive Maps ermöglichen Ihnen den virtuellen Besuch verschiedenster Städte, Flightsimulations via Internet ermöglichen Computer-Rundflüge. Im Multi-Media-Labor der EWF wird fortlaufend der virtuelle Besuch verschiedenster Städte der Welt ermöglicht.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, Multimedia Labor



Didaktik der Geschichte

Zahlen, Daten, Fakten pauken? Spielen im Geschichtsunterricht

Ziel eines modernen Geschichtsunterrichts ist heute nicht mehr das sture Auswendiglernen von Jahreszahlen und Daten, sondern im Vordergrund stehen die Förderung von Geschichtsbewusstsein, die Schulung von Kompetenzen sowie die Sicherung von Grundwissen. Wie Letzteres durch Spiele geschehen kann, soll in einem einleitenden Vortrag kurz vorgestellt und schließlich durch Sie selbst ausprobiert werden. Überprüfen und trainieren Sie anhand verschiedener Spiele Ihr historisches Wissen!

Beginn: 18:30 und 22:30 Uhr, Raum 1.029



Treppensteigen in der Toga – Die römische Kleidung

Würdevoll und eher steif wirken auf uns die antiken Statuen und Reliefs. Das hatte jedoch gute Gründe, denn bekleidet mit einem Mantel oder einer Toga durfte man sich nicht rasch und lässig bewegen, denn sonst wäre die nur drapierte und in schöne Falten gelegte Stoffmenge ins Rutschen gekommen. Es besteht die Gelegenheit, selbst auszuprobieren, wie man sich in der Toga oder der Tunika fühlte.

Beginn: 19:30 und 21:30 Uhr, Raum 1.029

Denk mal! Denkmäler als Lern-Orte

Werden Denkmäler heute noch als Medium der Erinnerung im Stadtbild bewusst wahrgenommen? Was war früher und was ist heute denkmalsfähig und denkmalswürdig? An verschiedenen Stationen werden den Besuchern bekannte und weniger bekannte, ältere und neuere Denkmäler und ihre Entstehungsgeschichte aus der Region vorgestellt. Dabei können die Besucher selbst ihre Kenntnisse zu einzelnen Denkmälern einbringen und überprüfen.

Beginn: 20:30 und 23:30 Uhr, Raum 1.029

Didaktik der Mathematik

„PISA“-Wettbewerb

Wer schneidet besser ab? Sie oder Schüler der 8. Klasse? Nehmen Sie am Forschungsprojekt teil!

Die Ergebnisse eines etwa 10-minütigen Tests zur Prozentrechnung fließen außerdem anonym in die Untersuchung einer Doktorandin des Lehrstuhls ein.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend,

Dauer der Tests: 10 - 15 Minuten, Raum 2.047



Psychologie

Kleider machen Schule?

Eine Studie zu einheitlicher Kleidung an Schulen

In dem Vortrag werden Ergebnisse einer Studie zu einheitlicher Schulkleidung berichtet. Die Wissenschaftler befragten Schüler zweier Schulen in Hamburg. An einer der Schulen wird seit längerer Zeit Schulkleidung getragen. Einheitliche Kleidung als



Weg zu einem besseren sozialen Miteinander und mehr Aufmerksamkeit?

Der Vortrag will auf diese Fragen Antworten geben.

Beginn: 18:30, 20:30 und 22:30 Uhr, Dauer: 30 Minuten, Raum 0.014



Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts

Willkommen bei einer virtuellen Exkursion durch (inter)religiöse Welten. Lassen Sie sich im interkulturellen Internet-Cafe damit bekannt machen, wie sich verschiedene Religionen im Web präsentieren. Was lässt sich in der Schule damit anfangen? Wem kann man trauen? Kompetente Ansprechpartner stehen Ihnen Rede und Antwort. Zur vollen Stunde gibt es ein viertelstündiges Kurzreferat.

Begleitend werden Artefakte aus verschiedenen Religionen ausgestellt.

Beginn: 18:00 - 0:00 Uhr
Raum 1.121



Kunst und Musik

Concerto grosso für Musik und Kunst

Die Gruppe „paramedique“ präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhl Kunsterziehung eigene musikalische Werke. Eine Melange aus Klang und Licht, Bild und Ton.

Aufführung: 22:00 Uhr, Aula

Kunsterziehung

Kunstpraktisches Experiment: Mein Planet

Gemeinsam wird sich ein Sonnensystem füllen aus verschiedensten künstlerischen Temperamenten und Ausdrucksweisen in Auseinandersetzung mit experimentellen Techniken und Materialien.

Beginn: 18:30 und 23:30 Uhr, Zeichensaal

Ausstellung: Ist Malerei „Forschung“?

Die Ausstellung geht der Frage nach, ob Forschung, die ja hochgradig durch die Wissenschaft besetzt ist, auch in künstlerischen Prozessen zum Tragen kommt und vor allem wie. Unterschiedliche künstlerische Entwicklungen und Positionen von Studierenden sollen diese Frage zusammen mit einer Führung und Diskussion vor Ort erhellen.

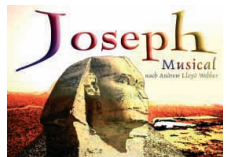
Führungen: 19:30 und 20:30 Uhr, Foyer

Musikpädagogik

Best of Joseph

11.000 Zuschauer waren von der Aufführung des Musicals „Joseph“ von Andrew Lloyd Webber unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Pfeiffer im Mai 2004 begeistert. Die schönsten Ausschnitte und die besten Songs werden in einer Video-Playback Show nochmals vorgeführt. Die Darsteller singen live zu den auf Video eingespielten Szenen des Musicals. Der Zauber und die Atmosphäre des biblischen Musicals können nochmals erlebt und genossen werden.

Beginn: 21:00 Uhr, Aula





Musicalproduktionen in der Schule

Die Produktion eines Musicals kann die ganze Schule beeinflussen, sie schafft Identität und bindet Schüler, Lehrer, unterschiedliche Fächer, ja auch Eltern und die soziale Umwelt der Schule mit ein. Der Prozess der Arbeit am Musical bietet unzählige Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten für alle Beteiligten. In der Veranstaltung werden diese Erfahrungen mit verschiedenen

Darstellern des Musicals „Joseph“ erörtert. Die Möglichkeiten schulischen Lernens am Musiktheater sollen vorgestellt und mit dem Publikum diskutiert werden.

Beginn: 22:00 Uhr, Musiksaal

Musik produzieren für jedermann – eine Illusion?

Das Tonstudio im Laptop ist dank immer leistungsfähigerer Computergenerationen zu einer für jedermann erschwinglichen Realität geworden. Doch genügt die Existenz entsprechender Technologien zur erfolgreichen und zielgerichteten Produktion von Musik? Heute besteht mehr denn je die Gefahr, dass die nahezu unbegrenzten Möglichkeiten im Angesicht mangelnder Kompetenz im alltäglichen Umgang damit die erforderliche Kreativität zu erschlagen drohen ...



Vortrag von Toni Hinterholzinger: 23:00 Uhr, Musiksaal



Universitätsbibliothek, Erziehungswissenschaftliche Zweigbibliothek

Ene mene Tintenfass, geh' in die Schule und lerne was...

Ausstellung kostbarer Schulbücher aus vier Jahrhunderten. Raritäten aus der historischen Johannes-Guthmann-Schulbuchsammlung der Erziehungswissenschaftlichen Zweigbibliothek

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend

Pädagogik I

Warum investieren reiche Mütter mehr in ihre Söhne?

Aus der Theorie des „Genegoismus“ ist bekannt, dass Tiereltern sich nicht um alle Jungen in gleichem Maße kümmern. Ist dies auch bei Eltern der Fall? Und hat ein solches Verhalten Auswirkungen auf Bildungskarrieren?

In diesem Workshop wird anhand internationaler Daten der Frage nachgegangen, ob und inwiefern sich unterschiedliches Engagement von Eltern biologisch begründen lässt und welche Konsequenzen sich daraus für schulische Erziehung ergeben. (Prof. Dr. Annette Scheunpflug)

Beginn: 20:15 und 22:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 1.010

Sind konfessionelle Privatschulen besser als staatliche Schulen?

Auf welche Schule soll mein Kind gehen? Das ist eine Frage, die viele Eltern umtreibt. In diesem Workshop wird über Ergebnisse einer Vergleichsstudie von Schulen unterschiedlicher Träger (Staat und Kirchen) berichtet. (Prof. Dr. Annette Scheunpflug)

Beginn: 21:15 und 23:15 Uhr, Dauer: 45 Minuten, Raum 1.010



Erziehung fiel nicht vom Himmel!

Sie hat eine lange Naturgeschichte: Brutvorsorge, Aufzucht, Unterweisung. In Wort und Film wird dies anschaulich dargestellt. Vor diesem Hintergrund wird das Besondere an der Kindheit und Jugend der Menschen deutlich. (Prof. Dr. Uwe Krebs)

Beginn: 18:30 und 19:30 Uhr, Raum 1.010

Sportgebäude, Turnhalle

Sportwissenschaft und Sport

Fußballaerobic für alle

Quasi als „Vorbereitung“ auf die bevorstehende Fußball-WM 2006 in Deutschland lädt Sie das Institut für Sportwissenschaft und Sport sehr herzlich zum Fußballaerobic ein. Fußballaerobic ist eine absolut neue Sportart, die das Spiel mit dem Ball mit



THEATERSPORT

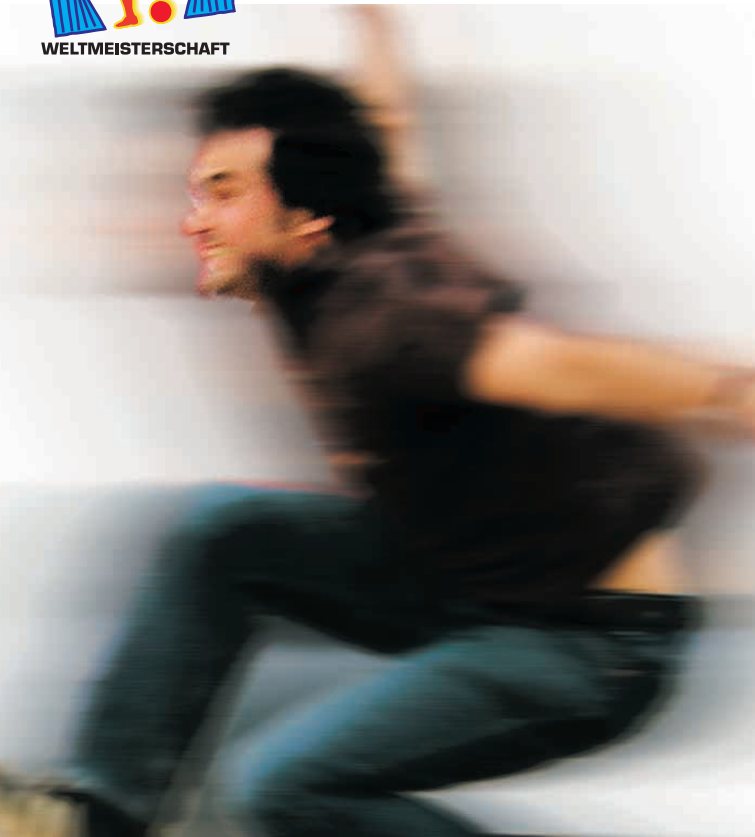


WELTMEISTERSCHAFT



Die
Bundesregierung

Offizieller Beitrag des Kunst- und
Kulturprogramms zur FIFA WM 2006™



WWW.

26.06.–07.07.2006

THEATERSPORT-WM.de

im **K**
Künstlerhaus - Kulturzentrum K4

Nürnberg und im  Erlangen

**BERLIN · BREMEN · DRESDEN · GÖTTINGEN · HALLE/SAALE · HAMBURG · HANNOVER
MÜNCHEN · REGION NÜRNBERG · REGION RHEIN-NECKAR · REGION RUHRGEBIET**

UNTERSTÜTZT DURCH:



KALLEY & KALLER
WERKZENTUR



MEDIENPARTNER:

kicker SPORTMAGAZIN

Gymnastik und Musik kombiniert. Willkommen sind alle – Männer, Frauen, Fußballspieler, Nicht-Fußballspieler – die dieses Angebot gerne einmal ausprobieren möchten. Sportliche Erfahrungen werden nicht vorausgesetzt. Sie werden jedoch gebeten, bequeme Schuhe mitzubringen.

Beginn: 19:30, 21:30 und 23:30 Uhr, maximal 25 Teilnehmer, Spiegelsaal (1. Stock Sportgebäude, linke Treppe)



Was für Manager recht ist, sollte für Schüler grad „billig“ sein – erlebnisorientierte Trainings in Schule und Industrie

Es lernt am meisten, wer selbst tut und drüber spricht. Mit Ihnen als Teilnehmern werden reale Szenarien aus unseren Praxisfeldern Schule und Industrie gestaltet. Fragestellung: Wie inszeniere ich Team- oder Klassensituationen, so dass ein Miteinander gelingt? Hinter erlebnisorientierter

Arbeit steht mehr als nur der bloße Kick – das Ideal „Schülerorientierung“ in seiner gelebten Form.

Beginn: 18:00, 20:45 und 22:30 Uhr, Dauer: 60 Minuten, ca. 20 Teilnehmer, Turnhalle im Sportgebäude

Studentenwerk Erlangen-Nürnberg

Espresso-Bar geöffnet

Johanniter-Unfall-Hilfe zu Gast

Die Johanniter sind eine gemeinnützige Hilfsorganisation und im ganzen Bundesgebiet vertreten. Vor allem im Rettungsdienst, Sanitätsdienst und in sozialen Diensten ist sie eine der größten Organisationen in Deutschland.

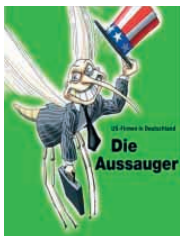
Wie lange liegt denn Ihr Erste-Hilfe-Kurs zurück? Bei der Langen Nacht der Wissenschaften können Sie selbst Ihr Wissen testen. Sie erfahren, was im Ernstfall passieren kann und wie Sie mit einfachen Mitteln und Basiswissen jedem Menschen helfen können, bis adäquate Hilfe kommt (im Stadtgebiet meist innerhalb von zwölf Minuten). Vielleicht brauchen Sie ja auch einmal Hilfe?!

Vorführungen von 19:00 - 0:00 Uhr



11 UNI, WiSo, Ludwig-Erhard-Gebäude

Findelgasse 7/9  Norishalle  Lorenzkirche



Auslandswissenschaften/Englischsprachige Kulturen

Podiumsdiskussion: „Der Kranke Mann Europas? Ausländische Beobachter blicken auf die deutsche Politik und Wirtschaft“

Das schwache Wirtschaftswachstum, Arbeitsmarktprobleme, die unsichere Zukunft der sozialen Sicherungssysteme, die ökonomisch unbewältigte deutsche Vereinigung, Zukunfts- und Globalisierungängste haben in den Augen insbesondere angelsächsischer Beobachter Deutschland vom Musterknaben zum Problemfall in Europa werden lassen. Spannungen gibt es zudem in der Auseinandersetzung um unterschiedliche Wirtschaftsmodelle, wobei der Kapitalismus angelsächsischer Prägung häufig im Gegensatz zum sozialstaatlich geprägten deutschen Modell gebracht wird. Angelsächsischen Beobachtern gilt das deutsche Modell als zu inflexibel und zu wenig zukunftsfähig. Sorgen um die politische Stabilität Deutschlands begleiten häufig die Kommentare von Journalisten aus Großbritannien und den USA.

In Zusammenarbeit mit dem Deutsch-Amerikanischen Institut in Nürnberg hat der Lehrstuhl Auslandswissenschaften aus diesem Grunde Journalisten und Fachleute aus den USA und Großbritannien gebeten, diese und verwandte Fragen unter Leitung von Prof. Dr. Andreas Falke zu diskutieren.

Beginn: 19:00 Uhr, Dauer: 90 Minuten, Raum 0.016

Soul, Pop and Oldies ...

mit der amerikanischen Sängerin Felicia Peters und ihrer Band Felicious.

Beginn: ca. 23:00 Uhr



Auslandswissenschaften/Romanischsprachige Kulturen

Hier bietet sich ein breites Angebot zur Geschichte, Kultur und Gegenwart der romanischsprachigen Welt. Eine Videopräsentation und eine Posterausstellung führen Sie ein in die soziale Problematik des Globalisierungsprozesses. Das Lehrstuhlpersonal freut sich auf interessante Gespräche mit Ihnen. Lassen Sie sich mit Speisen und Getränken aus Frankreich, Spanien und Lateinamerika verwöhnen. Testen Sie Ihre interkulturelle Kompetenz an der Latinobar.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend



Giorgio de Chirico, Das Rätsel der Schicksalhaftigkeit, 1914

Soziologie und Sozialanthropologie

Der L.SoSo bietet eine Kombination aus multimedialer Ausstellung, interaktiven Spielen und einer Panel-Diskussion an, durch die das Erkennen von Vorgängen, die Korruption beinhalten, ermöglicht wird.

Darüber hinaus werden Strategien vorgestellt, die es ermöglichen, sich gegen korrupte Praktiken zu wehren. Im Mittelpunkt stehen dabei sog. „Mini-Rollenspiele“, die auf der Basis der vom L.SoSo seit 5 Jahren neu entwickelten „Experimentellen Rollenspiele“ abgeleitet sind. Diese neuen Instrumente der Pragmatischen Soziologie werden bei der Langen Nacht der Wissenschaften im Rahmen von konkreten Rollen demonstriert.

Der Besucher wird so in die Lage versetzt, aktiv Handlungskompetenz zu erwerben, um selbst gegen Korruption auftreten zu können.

In der Panel-Diskussion mit kompetenten in- und ausländischen Wissenschaftlern wird die massive Zunahme der Korruption in Deutschland und in Europa seit 1989 thematisiert und das Wirken der NGO „Transparency International (TI)“ kritisch durchleuchtet.

Neben diesem Thema werden auch weitere Forschungsarbeiten von Prof. Dr. Henrik Kreutz und seinen Mitarbeitern am Lehrstuhl für Soziologie und Sozialanthropologie (L.SoSo) aus den letzten beiden Jahren (2003 bis 2005) vorgestellt und erläutert.

Beginn: 18:00 Uhr, Dauer der Spiele samt Erläuterung ca. 30 Minuten, zweimalige Durchführung. Beginn: 20:00 und 22:00 Uhr

Soziologie und Empirische Sozialforschung

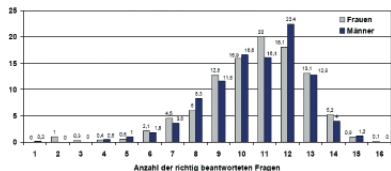
In den letzten Jahren haben Schwangerschaftsabbrüche bei Minderjährigen stark und Infektionen mit Aids- und Geschlechtskrankheiten bei Erwachsenen leicht zugenommen. Eine Ursache dafür ist unter anderen ein unzureichendes Wissen über Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung und Ansteckungsgefahren.

Wie ist das bei Ihnen? Wissen Sie Bescheid? Überprüfen Sie Ihr Wissen und machen Sie mit beim PC-Test zum Wissen über Sexualität, Schwangerschaft, Verhütung und Ansteckungsgefahren. Vergleichen Sie Ihr Wissen anhand einer repräsentativen Studie unter Nürnbergern, die Dr. Reinhard Wittenberg im Jahr 2004 durchgeführt hat.

Beginn: ab 18:00 Uhr durchgehend, jeweils maximal 15 Teilnehmer

Das Wissen der Nürnberger Bevölkerung über Sexualität, Verhütung und Ansteckungsgefahren

(Forschungsprojekt „Aufgeklärt, doch ahnungslos“ (2004); n=1.637)



Soziologie

„Geld oder Liebe – kleines sozialwissenschaftliches Spiel“

Entscheidungsspiel von Dr. Bernhard Prosch mit Ausfüllen von Spielbögen; Teilnehmer erhalten am Schluss ein Auswertungszertifikat. Keine Vorkenntnisse nötig – nur Spaß am Spiel!

Dauer: 15 Minuten, fortlaufende Teilnahme möglich.

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN



PARTY ZONE

FEATURING

SOUNDIKONE # FIN
DESERT PLANET # FIN
BELLY CLOUD # GER

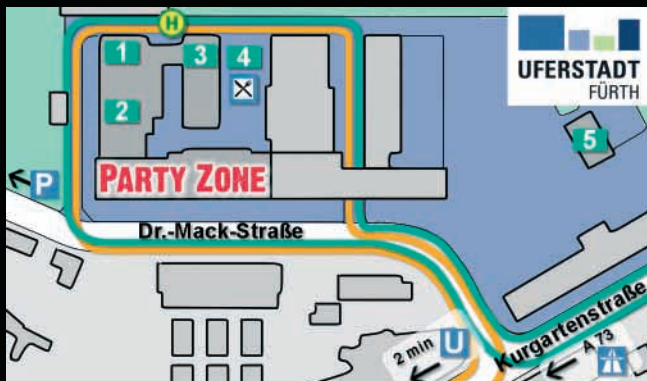
Samstag, 22. Okt. 2005 - 18 - 4 h



Dr.-Mack-Strasse 91 - Fürth

www.nacht-der-wissenschaften.de

DIE LANGE NACHT DER WISSENSCHAFTEN

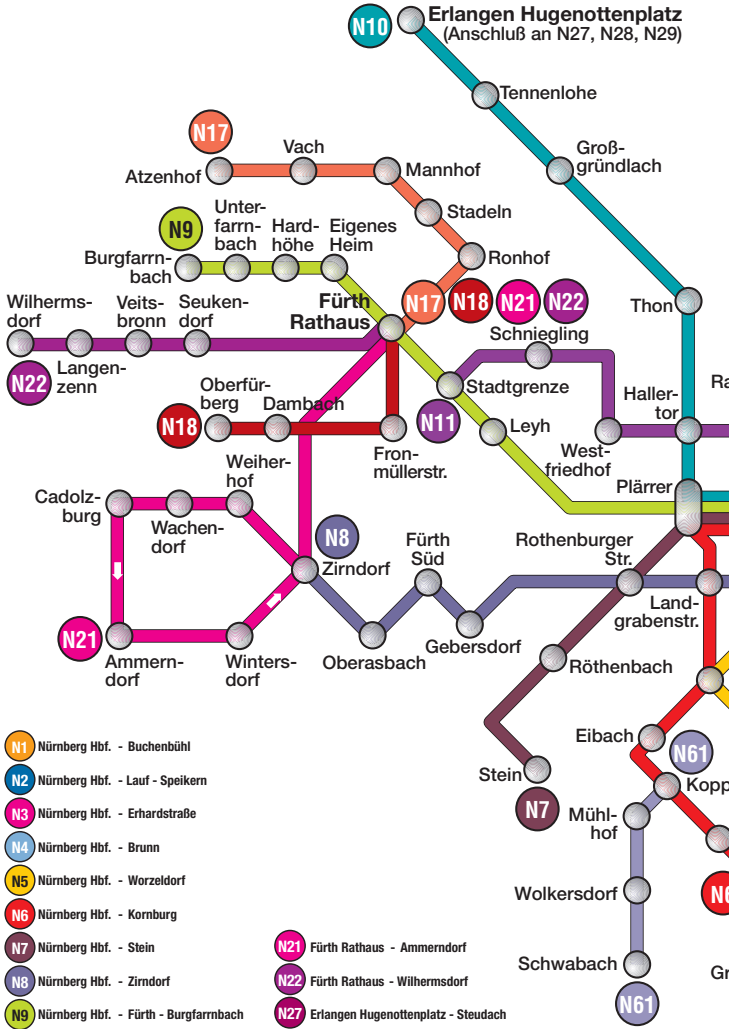


POWERED BY





Night Liner



- N1** Nürnberg Hbf. - Buchenbühl
- N2** Nürnberg Hbf. - Lauf - Speikern
- N3** Nürnberg Hbf. - Erhardstraße
- N4** Nürnberg Hbf. - Brunn
- N5** Nürnberg Hbf. - Worzeldorf
- N6** Nürnberg Hbf. - Kornburg
- N7** Nürnberg Hbf. - Stein
- N8** Nürnberg Hbf. - Zirndorf
- N9** Nürnberg Hbf. - Fürth - Burgfarnbach
- N10** Nürnberg Hbf. - Erlangen Hugenottenplatz
- N11** Nürnberg Hbf. - Stadtgrenze
- N12** Nürnberg Hbf. - Flughafen
- N15** Nürnberg Hbf. - Feucht - Ochenbruck - Burgthann - Ezelsdorf
- N17** Fürth Rathaus - Atzenhof
- N18** Fürth Rathaus - Oberfürberg

- N21** Fürth Rathaus - Ammerndorf
- N22** Fürth Rathaus - Wilhermsdorf
- N27** Erlangen Hugenottenplatz - Steudach
- N28** Hüttendorf - Erlangen Hugenottenplatz - Buckenhof
- N29** Erlangen Hugenottenplatz - Eilersdorf
- N55** Feucht - Altdorf
- N59** Ochenbruck - Ungelstetten (Bedarfsverkehr)
- N60** Langwasser Mitte - Kornburg
- N61** Koppenhof - Schwabach

Die Nachtbus-Linien fürs Wochenende

www.vag-nightliner.de



Verkehrsverbund Großraum Nürnberg



Partner im VGN



Kinderprogramm

*Was du mir sagst, das vergesse ich
Was du mir zeigt, daran erinnere ich mich
Was du mich tun lässt, das verstehe ich*
Konfuzius



Kinder stellen viele Fragen: Wie entstehen die Klänge bei Orgelpfeifen? Warum ist die Feuerzeugflamme blau und die Kerzenflamme gelb? Wie kommen die Mondphasen zustande? Antworten auf solche Fragen können Kinder bei einem extra für sie zusammengestellten Nachmittagsprogramm erfahren. Sie können durch ein Elektronenmikroskop einen Blick auf lebendiges Wasser werfen, selbst Briefe in Geheimschrift verfassen oder dem Geheimnis der Speicherung von Schall auf die Schliche kommen.



Kinder wachsen in einer Welt auf, die stark wissenschaftlich und technisch geprägt ist. Damit sie sich einmal kompetent und souverän zu Recht finden, sollten Eltern bei ihren Kindern Interesse wecken, sie behutsam an Wissenschaft heranführen und ihnen kindgerechte Darstellungen anbieten. Besonders Themen, die mit dem Erfahrungshorizont Ihrer Kinder zu tun haben, sind geeignet, ihnen die Scheu zu nehmen und eigene Erfahrungen mit Wissenschaft und Technik zu machen.



Unsere Programmpartner – allen voran die Universität und die Fachhochschule – haben 42 auf Kinder zugeschnittene Angebote erarbeitet, die Ihre Kinder zwischen 14 und 17 Uhr besuchen können. Mit dem Erwachsenen-Ticket zur Langen Nacht der Wissenschaften können Sie nachmittags bis zu vier Kinder bis maximal 14 Jahren mitnehmen. Kinder unter sechs Jahren sind generell frei, ab 18 Uhr gilt für Schüler und Studenten die ermäßigte Karte für 7 €.



Bitte beachten Sie, dass ein Ticket nur eine Person zur Nutzung der Verkehrsmittel des VGN berechtigt und Sie Ihre Kinder bei vielen Angeboten anmelden müssen, da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen. Ob und über wen die Voranmeldung erfolgt, ist am Ende jeder Programmbeschreibung angegeben. Die Reservierungen über die Kulturidee nehmen Sie am einfachsten auf der Website www.nacht-der-wissenschaften.de unter dem Menüpunkt „Kinderprogramm“ vor oder wählen alternativ unsere Infoline 0911 81026-26.

Eine offizielle Eröffnung des Kinderprogramms wird es um 14 Uhr in der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule geben (Hörsaal A 102), zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind. Es sprechen:

Prorektor Prof. Dr.-Ing. Peter Heß
Bürgermeister Dr. Klemens Gsell
Projektleiter Pierre Leich, Kulturidee
Norbert Hanke, Leiter der Frühförderung der Lebenshilfe



Bis zu den „großen“ Eröffnungen, die zeitgleich um 17 Uhr in den drei Städten starten, haben Ihre Kinder dann Gelegenheit zu verstehen, warum Geckos an der Decke laufen können, wie eine Herz-Lungen-Maschine funktioniert und wie man eine Farbstoffsolarzelle bastelt.

Erlangen

UNI, Medizin 1, 2 und Radiologie

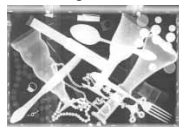
Ulmenweg 8  Maximiliansplatz/Kliniken 

Was ist in der Truhe: Röntgen für Schatzsucher



Dank der Entdeckung Röntgens können wir in Schatztruhen sehen, auch wenn wir keinen Schlüssel haben, um sie zu öffnen. Mit Röntgenanlagen, aber auch mit anderen Geräten wie Kernspintomographen, werden wir nicht nur nach Schätzen suchen, sondern auch den Aufbau alltäglicher Gegenstände ergründen. Selbstverständlich wird hier niemand gefährdet und den Röntgenstrahlen ausgesetzt!

Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre
 Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr
 Dauer: 45 Minuten, maximal 15 Teilnehmer
 Anmeldung über die Kulturidee erforderlich



UNI, OP-Trakt in der Kinderklinik

Loschgstraße 5  Maximiliansplatz/Kliniken

Die Anästhesiologische Klinik, Kinderchirurgische Abteilung Herzchirurgische Klinik präsentiert:

Einblick in den Alltag des Kinder-OPS


Wie funktioniert Narkose?

„Schlüssellochchirurgie“ zum Mitmachen am Modell
 Demonstration einer Herz-Lungen-Maschine
 und vieles mehr...

Altersgruppe: Kinder ab 6 Jahren und Erwachsene
 Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend
 Anmeldung *nicht* erforderlich



UNI, Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit

Schwabachanlage 6 (Psychiatrie)  Maximiliansplatz/Kliniken

„Keine Klapse – sondern Trainingscenter!“

Information über Leben und Arbeit auf einer kinder- und jugendpsychiatrischen Station. Demonstration von Therapie- und Freizeitprogrammen.

Information über hier behandelte Störungen wie ADHS, Essstörungen (Magersucht, Bulimie), Ticstörungen, Emotionale Störungen, auch aus Sicht der Betroffenen. Außerdem gibt es Clownereien, eine Ringergruppe und Autogenes Training. Lernen Sie die Räumlichkeiten, die Therapeuten und deren Arbeit kennen!

Altersgruppe: 6 bis 18 Jahre (und Eltern)
 Beginn: ab 14:00 durchgehend (auch im Abendprogramm)
 Anmeldung *nicht* erforderlich

UNI, Institut für Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft

Kochstraße 4, 4. Etage  Hindenburgstraße

Schriftwerkstatt

Wer seinen Namen einmal in Keilschrift schreiben möchte oder in Hieroglyphen ...


Wer wissen möchte, wie die indische Devanagari-Schrift funktioniert ...

Wer mit Runen „Geheimbotschaften“ schreiben möchte, der ist eingeladen, den Stift in die Hand zu nehmen!

Altersgruppe: 8 bis 14 Jahre, Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend
 Anmeldung *nicht* erforderlich



UNI, Alte Geschichte

Kochstraße 4, 2. Stock, Raum 2.058  Hindenburgstraße

Non scholae sed vitae...

Schüleralltag vor 2000 Jahren

Im Grundriss eines römischen Hauses erfahren die Kinder auf verschiedenen Stationen etwas über den Alltag eines Altersgenossen in der Antike: So gewinnen sie beispielsweise in der Schule Kenntnisse über unsere Schrift und historische Persönlichkeiten, befassen sich mit den Vorläufern unseres Geldes und mit Bad und Spiel. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unter



Anleitung einen fast echten römischen Gegenstand zu basteln.

Altersgruppe: 6 bis 12 Jahre

Beginn: jeweils zur vollen und zur halben Stunde, Dauer: 25 Minuten je Station

Maximal 30 Teilnehmer – Anmeldung *nicht* erforderlich

UNI, Archäologische Sammlungen

Kochstraße 4, Keller  Hindenburgstraße



Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung

Kinder und Jugendliche entfährt der Mammut-Express zwischen 14:00 und 17:00 Uhr mit Informationen und Kunstaktionen in die Welt der Eiszeitmenschen. Beginn der Veranstaltung um 14:00 Uhr mit einführendem Vortrag zur Kunst der Eiszeitjäger (Dr. Chr. Züchner).

Anschließend Führung durch die urgeschichtliche Abteilung der Sammlung und Kunstaktionen für Kinder.

Antikensammlung

14:00 - 16:00 Uhr *Wir basteln ein römisches Wohnhaus* (Boss)

16:00 - 17:00 Uhr *Wir kneten Votivfigürchen* (Obermaier)

17:00 - 18:00 Uhr *Kinderführung in der Ausstellung Ross und Reiter* (Boss)

Altersgruppe: 6 bis 15 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich



UNI, Institut für Kirchenmusik

Neustädter (Universitäts-)Kirche  Neustädter Kirchplatz



Die Konferenz der Tiere

Ein Orgelkonzert für Kinder

(nach dem Buch von Erich Kästner),

Musik: Christiane Michel-Ostertun

Ulrich Nehls, Orgel – Sigrid Wildt, Rezitation

Alle Altersgruppen

Beginn: 14:00 und 15:30 Uhr

Anmeldung *nicht* erforderlich

UNI, Fachgruppe Physik

Staudtstraße 7, Hörsaalgebäude  Sebaldußsiedlung  



Fachgruppe und Studentenvertretung der Physik freuen sich auf neugierige Kinder ab 8 Jahren, die zunächst im Hörsaal lustige Experimente erleben, und dann selbst unter Anleitung von Studenten experimentieren. Begleiter können sich bei Kaffee und Kuchen entspannen.

Altersgruppe: ab 8 Jahren

Beginn: Vorführung im Hörsaal: 14:00, 15:00 und

16:00 Uhr, Experimente: durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Konstruktionstechnik

Martensstraße 9  Stettiner Straße, Erlangen Süd 

City-Roller

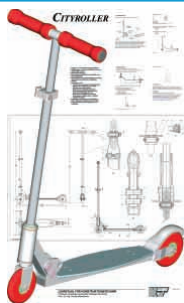
Der City-Roller ist nicht nur eines der beliebtesten Spielzeuge, sondern auch ein Fortbewegungsmittel in der Stadt. Wusstet ihr eigentlich, was alles dazu gehört, um einen Roller zum Fahren zu bringen? Wir zeigen euch, welche Schritte notwendig sind, um aus einer Idee ein Fahrzeug zu machen, welches euch schnell und sicher transportieren kann.

Altersgruppe: 8 bis 14 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Kurzvortrag (ca. 10 Minuten) alle 30-45 Minuten

Anmeldung *nicht* erforderlich



UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen

Cauerstraße 4  Stettiner Straße, Erlangen Süd

Lehrstuhl für Prozessmaschinen und Anlagentechnik



Starke Experimente für schlaue Leute!

Wer hat Lust, sich eine Farbstoffsolarzelle zu basteln, zu lernen, warum Geckos an der Decke laufen können, Hochdruck Vitamine schont, flüssige Salze Stoffe der Zukunft sind, wie das Kraftwerk des 21. Jahrhunderts aussehen könnte, Zellen zu Produzenten lebenswichtiger Stoffe werden und vieles mehr? Schlaue können außerdem an einem Preisausschreiben teilnehmen. Ihr

müsst nur einige knifflige Fragen zu den gezeigten Projekten beantworten.

Altersgruppe: 8 bis 14 Jahre, Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

Lehrstuhl für Strömungsmechanik

Feuer kennt jeder! Aber wer weiß schon, wie heiß Feuer werden kann? Oder warum die Feuerzeugflamme blau und die Kerzenflamme gelb ist? Wir machen mit euch Feuer und versuchen, alle eure Fragen zu beantworten.



Wasser kocht in einer Kuhle in einem Eisblock – Rätseln, welche physikalischen Effekte hier eine Rolle spielen.

An einem Eisblock sich die Finger verbrennen – seltsam!

Altersgruppe: 5 bis 12 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

deutsch-französisches Institut Erlangen

Südliche Stadtmauerstraße 28  Hauptpost



Die Kleinen haben an diesem Nachmittag die Gelegenheit, sich der französischen Sprache zu nähern. Mit Animationen, Vorlesen von Märchen und Geschichten oder Spielrunden in französischer Sprache wird die Leiterin des Instituts, Rachel Gillio, die Kinder unterhalten und sie gleichzeitig mit den Klängen und Melodien der Fremdsprache vertraut machen.

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten

Maximal 15 Teilnehmer

Anmeldung über die *Kulturidee* erforderlich

Universitätsbibliothek, Altbau

Universitätstraße 4, Eingang Schuhstraße  Hugenottenplatz

Mach dir selbst ein Buch und schmücke es mit einem Exlibris Deiner Wahl. (1. Stock)

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend – Anmeldung *nicht* erforderlich

Wo sind denn die Bücher versteckt? (Erdgeschoss)

Führung durch das Büchermagazin

Altersgruppe: 6 bis 14 Jahre, Beginn: 14:30, 15:30 und 16:30 Uhr

Dauer: 20 Minuten

Maximal 8 unbegleitete Kinder, in Begleitung eines Erwachsenen bis zu 12 Kinder

Anmeldung über die *Kulturidee* erforderlich

Tessloff Verlag zu Gast (Erdgeschoss)

Schulaufgaben? Fachreferat? Wo finde ich Informationsmaterial? Die Reihe WAS IST WAS des Tessloff Verlags in Nürnberg ist mit derzeit 120 Bänden, von denen an diesem Nachmittag in der Universitätsbibliothek eine repräsentative Auswahl vorgestellt wird, marktführend auf dem deutschen Jugendsachbuchmarkt.

Altersgruppe: 9 bis 13 Jahre

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich



In der Veranstaltung „Wie kommt der Bär ins Buch“ wird gezeigt, wie ein Sachbuch entsteht. Es bleibt auch genügend Zeit zum Schmökern!

Altersgruppe: 9 bis 13 Jahre, Beginn: 15:00 Uhr

Maximal 50 Teilnehmer – Anmeldung *nicht* erforderlich

Stadtmuseum Erlangen

Martin-Luther-Platz 9  Martin-Luther-Platz



Gefährlich schaut uns der zähnefletschende Wolf an. Zum Glück müssen wir uns aber nicht mehr fürchten, denn er ist schon seit zweihundert Jahren tot. Konrad Nützel erlegte ihn im Klosterwald von Frauenaarach. Heute erzählt das Stadtmuseum spannende Geschichten und Märchen, die sich um den Wolf ranken und die kleinen Zuhörer können nun getrost in seine grünelben Augen blicken.

Altersgruppe: 6 bis 13 Jahre, Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

Fürth

Rundfunkmuseum der Stadt Fürth

Kurgartenstraße 37  Stadtgrenze  

Wie wird der Schall gespeichert – und wie kommt er wieder hervor?

Über 125 Jahre kann man Schall schon speichern. Am Anfang war das Grammophon, da hat man einfach in den Trichter hineingesprochen. Schwieriger wird's schon mit der magnetischen Speicherung, die heuer 70 Jahre alt wird. Einen Kassettenrekorder habt ihr doch noch? Und wie funktioniert die digitale Speicherung bei der CD?



Im Rundfunkmuseum könnt ihr mit vielen Versuchen und Modellen dem Geheimnis der Speicherung von Schall auf die Schliche kommen.

Darüber hinaus zeigen euch unsere Maskottchen Tuner + Woofer das Museum, für verschiedene Altersstufen gibt's Museumsrallyes und andere Spiele.

Altersgruppe: Speicherung von Schall ab 10 Jahren,

weitere Kinderprogramme für die Altersgruppen 6 bis 7 Jahre und 8 bis 10 Jahre

Beginn: ab 14 Uhr durchgehend – Anmeldung *nicht* erforderlich

Nürnberg

Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nürnberg

Keßlerplatz 12  U2 Wöhrder Wiese

Kinderakademie der Frühförderung der Lebenshilfe im Nürnberger Land



Ein Bildungsprojekt für Kinder im Vorschulalter

Die Kinderakademie ist für Kinder im Alter von 5 bis 6 Jahren. Das Besondere der Kinderakademie ist: Hier arbeiten Kinder mit Künstlern, Wissenschaftlern und Handwerkern zusammen. Immer wieder sind Experten bereit, ihr Können in Workshops mit Kindern zu teilen. Die Kinder erfahren die Aura von Meisterschaft, das verleiht ihrem Tun und Forschen einen besonderen Ernst.

Seit drei Jahren arbeitet die Kinderakademie mit den unten aufgeführten Experten zusammen und bietet die Workshops v.a. interessierten Kindertagesstätten an.

1. Englisch mit Heather und Matt Althoff:

Spielerisch werden den Kindern erste Grundbegriffe aus dem Englischen beigebracht.



2. Die Fahrradwerkstatt mit Bernd Mirbach:

Aus welchen Teilen besteht ein Fahrrad – Grundlagen in der Werkzeugkunde – Praktische Montage und Demontage – Material- und Werkstoffkunde



3. Astrokids mit Roland Wagner:

Tag und Nacht – Jahreszeiten – Mondphasen – Himmelskörper – Erdkrümmung – Licht und Schatten



4. Schach im Schwarzen Schloss mit Rainer Herzog:

Grundzüge und Grundkenntnisse für das Spiel Schach werden am PC mit dem Programm „Fritz und Fertig“ vermittelt.



5. Verwandlungen – Theaterpädagogik mit Johannes Beissel:

Rhythmik – Bewegungsspiele – Pantomime – Verkleidung – Körper- und Sprachausdruck



6. Alltagsexperimente mit Jutta Scholl:

Es geht hierbei nicht um Wissensvermittlung, sondern darum, die Kinder an naturwissenschaftliche Phänomene heranzuführen. Die Erfahrung des Experimentierens ist wichtiger als das Faktenwissen. Gummibärchen-Experimente – „Wie kann man eine Kerze löschen?“



7. Italienisch für Kinder mit Silvia Bentivoglio:

Guck mal wie die spricht!

1-2-3 uno – due – tre auf geht's zu deiner ersten Italienischstunde!



8. Erfahrungsaustausch über Bildungsprojekte im Kindergarten mit Kindertagesstätten-Leiterinnen, Moderation Norbert Hanke:

Impressionen und Erfahrungseindrücke aus Kindertagesstätten, in denen schon solche Projekte stattgefunden haben.

Die Kinderakademie beginnt mit der offiziellen Eröffnung durch den Bürgermeister Dr. Klemens Gsell um 14:00 Uhr im Hörsaal A 102

Altersgruppe: 5 bis 6 Jahre, Beginn: 14:30, 15:30 Uhr, Dauer: je 45 Minuten

Seminarräume (1. und 2. Stock) im Fachbereich Technik

Anmeldung bei der Frühförderung Lauf:

Tel. 09123 97770 oder unter info@fruehfoerderung-lauf.de erforderlich

Herrenschießhaus

Untere Talgasse 8 (Unter den Arkaden im Innenhof) **U2** Wöhrder Wiese

Jugendzentrum für kulturelle und politische Bildung und Wasserwirtschaftsamt Nürnberg



Stationen aus dem Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne zum Thema Wasser:

Wasserstrudel, Wasserströmungstafel, Wassertropfenstation, Wasserklingschalen, Versuche aus dem Wasserlabor, Blick in lebendiges Wasser durch das Elektronenmikroskop, Marmorierwerkstatt.

Altersgruppe: Kinder ab Vorschulalter

Beginn: ab 14:00 Uhr durchgehend

Anmeldung *nicht* erforderlich

Erziehungswissenschaftliche Fakultät

Regensburger Straße 160  Fliegerstraße  

Didaktik der Chemie

Einfache Experimente zu den Themen Feuer, Wasser, Erde, Luft für Kinder der ersten bis vierten Jahrgangsstufe mit ihren Eltern und Großeltern.

Altersgruppe: 6 bis 11 Jahre

Beginn: 14:00, 15:00, 16:00 und 17:00 Uhr, Dauer: 30 Minuten

Anmeldung *nicht* erforderlich

Didaktik der Geschichte

„Non scholae sed vitae ...“ – Schüleralltag vor 2000 Jahren

Im Grundriss eines römischen Hauses erfahren die Kinder auf verschiedenen Stationen etwas über den Alltag eines Altersgenossen in der Antike: So gewinnen sie beispielsweise in der Schule Kenntnisse über unsere Schrift und historische Persönlichkeiten, befassen sich mit den Vorläufern unseres Geldes und mit Bad und Spiel. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, unter Anleitung einen fast echten römischen Gegenstand zu basteln.

Altersgruppe: 6 und 12 Jahre

Beginn: jeweils zur vollen und zur halben Stunde, Dauer: 25 Minuten je Station

Maximal 30 Teilnehmer – Anmeldung *nicht* erforderlich

Didaktik des Deutschen als Zweitsprache

Körpertheater für Kinder

In spielerischer und animierender Form bringt Muhittin Arslan (Didaktik des Deutschen als Zweitsprache) Kindern durch Nachahmungs- und Pantomime-Spiele grundlegende körpertheatralische Fertigkeiten nahe: Wie stolziert der Pfau oder ein Gockel? Wie sieht das Leben im Schlaraffenland aus? Wie forme ich Gegenstände aus Luft?

Altersgruppe: 6 und 14 Jahre

Beginn: 15:00 Uhr, Dauer: 45 Minuten

Anmeldung *nicht* erforderlich



Sprachrallye 2005

Zusammen mit der Bürgerstiftung Nürnberg stellt das Fach Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (Prof. Dr. Gabriele Pommerin-Götze) Ergebnisse aus der Sommerschule vom 1.-12. August 2005 vor. Dabei können Kinder Sprachspiele und andere künstlerische Aufgaben selbst ausprobieren.

Altersgruppe: 6 bis 10 Jahre

Beginn: 16:00 Uhr, Dauer: 60 Minuten – Anmeldung *nicht* erforderlich



Englischdidaktik

Kiddies Incorporated – let's go on a treasure hunt!

Schätze suchen mit fun&games und dabei spielend Englisch lernen.

Altersgruppe: 6 bis 11 Jahre

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr


Dauer: 40 Minuten, je Turnus 20-25 Teilnehmer

Anmeldung über die *Kulturidee* erforderlich

Universitätsbibliothek/Erziehungswissenschaftliche Zweigbibliothek*Ene mene Tintenfass, geh in die Schule und lerne was ...*

Ausstellung kostbarer Schulbücher aus vier Jahrhunderten.
Raritäten aus der historischen Johannes-Guthmann-Schulbuchsammlung der Erziehungswissenschaftlichen Zweigbibliothek.

Altersgruppe: ab 9 Jahre

Beginn: durchgehend ab 14:00 Uhr – Anmeldung *nicht* erforderlich**Vischers Kulturladen, Amt für Kultur und Freizeit, Stadt Nürnberg**Hufelandstraße 4  Juvenellstraße, Klinikum Nord 

Jedes Kind kennt und liebt sie: Löwenzahn, Curiosity Show & Co. Heute könnt ihr halbstündlich reinschnuppern in unser Angebot von aufregenden Experimenten. Daneben gibt es für alle Infos in Buch- und Videoform sowie knifflige Spiele, wobei ein Hauptgewinn winkt.

Altersgruppe: 8 bis 12 Jahre, Beginn: 14:00, 14:30, 15:00, 15:30, 16:00 und 16:30 Uhr, maximal 10 Teilnehmer pro Einheit – Anmeldung über die *Kulturidee* erforderlich

St. Elisabeth-Kirche NürnbergJakobsplatz  Weißer Turm

Physik-Dozenten der Georg-Simon-Ohm-Fachhochschule Nbg./IFB Allgemeinwissenschaften und Radim Divis, Organist, präsentieren:

**Rund um die Orgel: Wunder der Musik – Technik – Physik**

Experimente und Vorführungen zur Klangerzeugung bei der Orgel. Was macht einen Ton aus? Wie entstehen die Klänge der verschiedenen Orgelpfeifen? Wir basteln uns eigene „Orgelpfeifen“. Dazu bitte eine Bastelschere mitbringen.

Auf dem musikalischen Programm stehen u.a. Ausschnitte aus dem „Karneval der Tiere“.

Altersgruppe: 5 bis 12 Jahre

Beginn: 14:00 Uhr für 5 bis 8jährige,

15:30 Uhr für 9 bis 12jährige, Dauer: 60 Minuten,

maximal 20 Teilnehmer je Gruppe – Anmeldung über *Kulturidee* erforderlich**CJD Kinderakademie**Grünstraße 17  St. Leonhard**Die Welt entdecken – in uns und um uns herum**

Wir experimentieren mit den Naturwissenschaften und mit den Teilnehmern selbst.

STOMP heißt die Kunst, unsere Umwelt in Rhythmus zu verwandeln.

Altersgruppe: Experimentierwerkstatt für 6 bis

10jährige mit ihren Eltern, STOMP: jedes Alter

Beginn: Experimentierwerkstatt und STOMP:

fortlaufend ab 14:00 Uhr

Für die Eltern gibt es stündlich Impulsvorträge über Hochbegabung.

Altersgruppe: ab 6 Jahren und Erwachsene

Beginn: 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr

Dauer: jeweils 20 Minuten – Anmeldung *nicht* erforderlich**Master Pad (Katja Hardenfels) zu Gast**

Was ist eine Erfindung? Was ist ein Patent? Wer macht so etwas? Wie macht man das? Wozu ist das? Wer ist ein Erfinder? Fragen, Antworten und Geschichten für erfinderische, neugierige und kreative Kinder. Anwesend ist eine echte Erfinderin, die mit Produkt und Urkunde „Rede und Antwort“ steht und Einblick in die Welt des Erfindens gibt.

Altersgruppe: für alle Altersgruppen, Beginn: ab 14:00 Uhr

Anmeldung *nicht* erforderlich

Alphabetischer Index

3D-SHAPE GmbH25
www.3d-shape.com
3SOFT GmbH –
Member of the Electrobit Group73
09131 77010, www.3SOFT.de

A

abayfor (Arbeitsgemeinschaft der
Bayerischen Forschungsverbände) ..60
www.abayfor.de

ABB Gebäudetechnik –
Energiemanagement105
www.abb.de

AERO Club Nürnberg e.V.84
0911 3651860,
www.aeroclub-nuernberg.de

AirPart GmbH,
Abteilung Gepäckabfertigung83
www.airpart.de

Airport Nürnberg, Abteilung Umwelt.83
www.airport-nuernberg.de

Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr82
www.flughafen-feuerwehr.de

Akademie der Bildenden Künste
in Nürnberg135
0911 94040, www.adbk-nuernberg.de

Amman, Michael56
www.hoerkunst.de/hkf2005_hkf3-08.html

AntiVir PersonalProducts129
www.antivir-pe.de

B

Baumüller Gruppe130
www.baumueller.de

Bayerischer Forschungsverbund
Prionen (ForPrion)39
www.abayfor.de/forprion

Bayerisches Landesamt für Gesundheit
und Lebensmittelsicherheit68
09131 764424, www.lgl.bayern.de

Bayerischer Rundfunk,
Studio Franken109
www.br-online.de/franken

Bayerischer Rundfunk,
Rundfunkbetriebstechnik109
www.rbt-nbg.de

BayME – Bayerischer Unternehmens-
verband Metall und Elektro e.V.123
www.bayme.de

Bildungszentrum,
FB Naturwissenschaften98
www.bz.nuernberg.de

Bildungszentrum,
Lernende Regionen60/77/132
www.lernende-regionen.de

BIOTRONIK GmbH & Co. KG27
www.biomed.uni-erlangen.de/msbt

BLZ Bayerisches Laserzentrum22
www.blz.org

Bundesministerium für Bildung und
Forschung80
01888 573662, www.nanoTruck.de

Burschenschaft der Bubenreuther....45
09131 205875, www.bubenreuther.de

Burschenschaft Frankonia53
09131 24124, www.frankonia-
erlangen.de, www.vvab.de

Burschenschaft Germania31
09131 206807, www.germania-
erlangen.de, www.vvab.de

BW Bildung und Wissen Verlag und
Software GmbH110
www.bwverlag.de

C

CAS innovations AG26
www.cas-innovations.de

Cauchy-Forum-Nürnberg e.V.98
www.cauchy-forum-nuernberg.de

COMNEON111
www.comneon.com

Corscience GmbH & Co. KG25
www.corscience.de

D

Dehn & Söhne105
www.dehn.de

Der Beck68
09131 778316, www.der-beck.de

deutsch-französisches Institut
Erlangen28
09131 9791370, www.dfi-erlangen.de

Deutsche Telekom131
www.telekom.de

Dinopark Fürth82
0911 7665960, www.Dinopark-Fuerth.de

Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting77
0911 322950, www.lustcon.de

Dufay-Ensemble97
www.dufay-ensemble.de

E

Eberhard Faber GmbH85
www.eberhardfaber.de

ECPE e.V.105
www.ecpe.org

e-EyeCare GmbH25
09131 610840, www.e-eyecare.de

EnergieAgentur Mittelfranken e.V....105
www.energieagentur-mittelfranken.de

EnergieRegion Nürnberg e.V.	105	forarea e.V.	48
www.energieregion.de		09131 85-22011, www.forarea.de	
etz Energie-Technologisches Zentrum Nürnberg	105	ForLog – Bayerischer Forschungsverbund Supra-adaptive Logistiksysteme	107
www.etz-nuernberg.de		www.forlog.de	
Euowings Technik	84	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb gGmbH)	123
www.euowings.de		www.f-bb.de	
Evangelische Fachhochschule Nürnberg	94	Forschungsverbund Kraftwerke des 21. Jahrhunderts	62
www.evfh-nuernberg.de		www.abayfor.de/kw21	
F			
Faber-Castell GmbH & Co.	112	Forster-Elektro-Trial.....	77
www.faber-castell.de		0911 422181, www.forster-elektro-trial.de	
FH, Georg-Simon-Ohm- Fachhochschule Nürnberg.....	121	FORTVER, Bayerischer Forschungs- verbund für turbulente Verbrennung .	69
www.fh-nuernberg.de		09131 85-29900, www.abayfor.de/fortver	
FH, Angewandte Chemie.....	127	Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik EZRT	78
www.fh-nuernberg.de/ac		0911 9703710, www.iis.fraunhofer.de	
FH, Architektur	126	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.....	71
www.fh-nuernberg.de/ar		09131 7760, www.iis.fraunhofer.de	
FH, Bauingenieurwesen	126	Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB.....	61
www.bi.fh-nuernberg.de		www.iisb.fraunhofer.de	
FH, Elektronische Systeme.....	123	FORNEL – Bayerischer Forschungs- verbund für Nanoelektronik	61
FH, Elektrotechnik-Feinwerktechnik- Informationstechnik (EFI)	121/128	www.abayfor.de/forne/	
www.efi.fh-nuernberg.de		Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik – ZKLM.....	105
FH, Gestaltung	122	www.iisb.fraunhofer.de	
www.g.fh-nuernberg.de		Freimaurerloge „Zur Wahrheit“	96
FH, Informatik	123	freimaurer.org/zw.nuernberg	
0911 58801856, www.informatik.fh-nuernberg.de		Fürther Mathematik Olympiade e.V...98	
FH, Maschinenbau und Versorgungstechnik.....	128	09122 81739, www.fuemo.de	
www.mb.fh-nuernberg.de/mb		Funkwerk Enterprise Communications GmbH.....	111
FH, Medientechnik.....	123	www.funkwerk-ec.com	
www.g.fh-nuernberg.de		G	
FH, POFAC (Anwendungszentrum für polymere optische Fasern)	122	Gehörlosen Institut Bayern	94
www.pofac.de		09131 728008, www.giby.de	
FH, Rechenzentrum	123	GfK AG	94
www.fh-nuernberg.de/rz		www.gfk.de	
FH, Sozialwesen	122	Graphisoft	105
www.fh-nuernberg.de/sw		www.graphisoft.de	
FH, Verfahrenstechnik.....	122	H	
www.fh-nuernberg.de/vt		Hermann-Oberth-Raumfahrt- Museum	98
FH, Ohm-Webradio	126	www.oberth-museum.org	
webradio.informatik.fh-nuernberg.de			
FH, Werkstofftechnik.....	121		
0911 58801369, www.fh- nuernberg.de/wt			
FH, Zentralbibliothek.....	129		
www.fh-nuernberg.de/bibliothek			
Flad & Flad Communication GmbH (Projektagentur nanoTruck)	80		
09126 2750, www.nanoTruck.de			

Heumann Pharma GmbH.....	111
www.heumann.de	
Hirschmann, Betriebsstätte Nürnberg.....	111
www.hirschmann.de	
Hirsch-Softwaretechnik, Lauf	83
www.hirsch-softwaretechnik.de	
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg	132
http://hfm-n-a.de	
HONSEL.....	112
www.honsel.com	
Huss Umwelttechnik GmbH	77
0911 6565723, www.huss-umwelt.de	

I

ieg, Institut für Energie und Gebäude....	131
www.ieg.fh-nuernberg.de	
Ifkom – Ingenieure für Kommunikation	131
www.ifkom-nay.de	
Ingsoft	105
www.ingsoft.de	
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)	88
0911 179-0, www.iab.de	
Institut für moderne Kunst Nürnberg	120
0911 2402116, www.moderne-kunst.org	
IZMP Innovationszentrum Medizin- technik und Pharma Erlangen mbH..	24
www.izmp-erlangen.de	

J

Johanniter-Unfall-Hilfe	142
www.johanniter.de/org/juh	
Jugend forscht	26
www.jugend-forscht.de	

K

Klinikum Nürnberg Nord	92
www.klinikum-nuernberg.de	
Klinikum Nürnberg Nord, Diagnostische und Interventionelle Radiologie	92
www.klinikum-nuernberg.de/klinikum/ kliniken/md/radnord	
Klinikum Nürnberg Nord, Medizinische Physik.....	93
www.klinikum-nuernberg.de/klinikum/ kliniken/md/medphysik	
Klinikum Nürnberg Nord, Pneumologie	93
www.pneumologie-nuernberg.de	

L

Landeskirchliches Archiv der Evang.- Luth. Kirche in Bayern	132
www.lkan-elkb.de	
LaserZentrum Erlangen.....	32
www.dr-lang-LZE.de	
LGA	109
www.lga.de	
LIGHTCO.....	78
www.lightco.de	
LSG Skychefs	84
www.lsg-skychefs.de	

M

MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren.....	114
0911 4200, www.man.de	
Master Pad, Privatinstitut für physikali- sche Oberflächenforschung.....	105
www.masterpad.de	
Max-Planck-Forschungsgruppe	67
www.kerr.physik.uni-erlangen.de/mpf	
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik.....	27
www.biomed.uni-erlangen.de/msbt	
Mediencampus Bayern e.V.	110
www.mediacampus-bayern.de	
method park Software AG	70
09131 972060, www.methodpark.de	
MTU Aero Engines-Gruppe	78
www.mtu.de	
MusicTrace GmbH	70
09131 6166530, www.musictrace.de	

N

nanoTruck.....	80
www.nanoTruck.de	
Nationales Genomforschungsnetz (NGFN)	39
0228 3821331, www.ngfn.de	
N-Ergie AG	106
www.n-ergie.de	
Neue Materialien Fürth (NMF).....	79
www.nmfgmbh.de	
Nicolaus-Copernicus-Planetarium	98
0911 265467, www.planetarium-nuernberg.de	
NLP-Netzwerk Bayern e.V.....	120
www.nlp-netzwerk-bayern.de	
Novartis Pharma GmbH.....	96
www.novartispharma.de	
november AG	26
09131 75088-0, www.november.de	

Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA e.V.99/135
0911 9593538, www.nag-ev.de,
www.sternwarte-nuernberg.de

O

o2111
www.de.o2.com

P

Pädagogisches Institut der
Stadt Nürnberg (PI)99
www.pi-nuernberg.de,
www.medienzentrum.nuernberg.de,
www.mz-nuernberg.de

Peter Brehm GmbH26
09135 71030, www.peter-brehm.de

PolyC – The Chip Printers.....76
www.polyic.com

Q

R

Rundfunkmuseum der
Stadt Fürth80/110
0911 7568110,
www.rundfunkmuseum.fuerth.de

S

Seismologisches Zentralobservatorium
der Bundesanstalt für Geowissen-
schaften53
www.szgrf.bgr.de

Siemens Audiologische Technik24
www.hoergeraete-siemens.de

SIEMENS
Corporate Technology.....67
w4.siemens.de/ct/de/home/index.html

SIEMENS
Logistics and Assembly Systems ...107
www.logistics-assembly.siemens.com

SIEMENS MedArchiv23
www.med-archiv.de

SIEMENS Medical Solutions
Vakuum- u. Röntgentechnik68
www.siemensmedical.com

SIEMENS Medical Solutions
Soluton Center24
www.siemensmedical.com

SIEMENS
Power Generation66/106
09131 18-0,
www.siemens.com/powergeneration

SIEMENS
Power Transmission and Distribution.67
09131 70, www.siemens.com/energy

SiemensForum Erlangen.....28
09131 728008, www.siemens.de/
siemensforum/erlangen

Solid gGmbH80
www.solid.de

Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz
und Energiefragen.....32
09131 86-2632,
www.erlangen.de -> Umwelt/Energie

Stadt Fürth, Amt für Umweltplanung .77
www.fuerth.de

Stadt Nürnberg, Umweltamt123
www.umwelt.nuernberg.de

Stadtmuseum Erlangen.....32
09131 86-2408,
www.stadtmuseum.erlangen.de

Staedler Mars GmbH & Co85
0911 93650, www.staedtler.de

Studentenwerk Erlangen-
Nürnberg.....49/60/123/142
www.studentenwerk.uni-erlangen.de

Sympalog Voice Solutions GmbH.....56
www.sympalog.de

T

Tiergarten Nürnberg135
www.tiergarten.nuernberg.de

turmdersinne gGmbH96
0911 9443281, www.turmdersinne.de

U

UNI, Alte Geschichte.....50
www.altegeschichte.uni-erlangen.de

UNI, Akademie für Gesundheits- und
Pflegerberufe39
09131 85-36250,
www.pflege.zkv.med.uni-erlangen.de

UNI, Anästhesiologische Klinik40
09131 85-33296, www.anaesthesie.
klinikum.uni-erlangen.de

UNI, Angewandte Geologie31
www.angewandte-geologie.geol.uni-
erlangen.de

UNI, Angewandte Mathematik52
www2.am.uni-erlangen.de

UNI, Angewandte
Sprachwissenschaft28
www.ias.uni-erlangen.de

UNI, Anglistik und Amerikanistik.....46
www.anglistik.phil.uni-erlangen.de,
www.amerikanistik.phil.uni-erlangen.de

UNI, Anorganische Chemie.....45
www.zaubervorlesung.de

UNI, Anorganische und Physikalische
Chemie66
www.chemie.uni-erlangen.de/ac,
www.chemie.uni-erlangen.de/pctc

UNI, Archäologische Sammlung.....49 www.phil.uni-erlangen.de/~p1altar	UNI, Frauenbüro.....46 www.frauenbeauftragte.uni-erlangen.de
UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neuro- logie/Neuropathologie/Psychiatrie33 www.klinikum.uni-erlangen.de	UNI, Frauenklinik.....42/43 09131 85-33553, www.frauenklinik.klinikum.uni- erlangen.de
UNI, Chirurgische Klinik40 09131 85-33296, www.chirurgie.med.uni-erlangen.de	UNI, Geologie.....31 www.geol.uni-erlangen.de
UNI, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte48 09131 85-22778, www.theologie.uni-erlangen.de	UNI, Geographie48 09131 85-22011, www.forarea.de
UNI, Diagnostische Radiologie35/43 09131 85-36065, www.klinikum.uni-erlangen.de	UNI, Hals-Nasen-Ohren-Klinik.....35/40 09131 85-33156, www.hno.med.uni-erlangen.de
UNI, Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie.....38 09131 85-22293, www.pharmakologie.uni-erlangen.de	UNI, Hautklinik36 09131 85-33850, www.derma.med.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Dekanat.....137 0911 530256, www.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Humangenetik.....38 www.humgenet.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Didaktik der Chemie137 www.chemiedidaktik.uni-erlangen.de	UNI, Japanologie.....45 www.phil.uni-erlangen.de/~p2nihon
UNI, EWF, Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur137 0911 5302583, www.deutschdidaktik. ewf.uni-erlangen.de	UNI, Juristische Fakultät.....52 www.jura.uni-erlangen.de/aber, www.str2.jura.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Didaktik der Geographie..138 www.didgeo.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit.....34 www.kinderpsychiatrie.klinikum.uni- erlangen.de
UNI, EWF, Didaktik der Geschichte ..138 www.geschichtsdidaktik.ewf.uni- erlangen.de	UNI, Kirchenmusik29 www.erlangen-evangelisch.de
UNI, EWF, Didaktik der Mathematik..138 www.didmath.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene40 09131 85-22580, www.klimi.med.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache.....137 0911 5302577, www.didaz.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Klinische und Molekulare Virologie.....33/42 09131 85-23563, www.viro.med.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Kunst.....139 www.kunst.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Lebensmittelchemie.....38/42 www.lebensmittelchemie.pharmazie. uni-erlangen.de
UNI, EWF, Musikpädagogik139 www.Musical.uni-erlangen.de, www.musik.ewf.uni-erlangen.de, www.hfm-n-a.de/tonstudio/tonstudio.htm	UNI, Medizingeschichte43 09131 85-22308, www.gesch.med.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Pädagogik I.....140 0911 5302589, www.paed1.ewf.uni- erlangen.de	UNI, Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie34 09131 85-5000, www.medizin1.klinikum.uni- erlangen.de
UNI, EWF, Psychologie139 www.psycho.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie34 www.med2.med.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Religionspädagogik139 www.evrel.ewf.uni-erlangen.de	UNI, Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunikations- technik (MIK)39 www.klinikum.uni-erlangen.de
UNI, EWF, Sportwissenschaft und Sport140 www.frauen-fussball.org	
UNI, EWF, Zweigbibliothek.....140 www.ub.uni-erlangen.de/ezbib	

UNI, Mikrobiologie	22	UNI, Technische Fakultät, Elektronische Bauelemente (LEB).....	61
09131 85-28083 oder -28588, www.biologie.uni-erlangen.de/mibi/ schule/schuleindex.htm		www.leb.eei.uni-erlangen.de	
UNI, Mineralogie	31	UNI, Technische Fakultät, Hochfrequenztechnik	56
09131 85-23983, www.min.geol.uni-erlangen.de		09131 85-27214, www.LHFT.de	
UNI, Mittelatein und Neulatein	29	UNI, Technische Fakultät, Informatik, Hardware-Software- Co-Design	57
09131 85-22414, www.mittelatein.phil.uni-erlangen.de		www.ReCoNets.de	
UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin	44	UNI, Technische Fakultät, Informatik, Rechnernetze und Kommunikationssysteme	57
09131 85-35913, www.lymphozyten.de/veran-new.html		www7.informatik.uni-erlangen.de	
UNI, Optik, Information und Photonik	67	UNI, Technische Fakultät, Informationstechnik mit dem Schwerpunkt Kommunikations- elektronik LIKE	73
kerr.physik.uni-erlangen.de		www.like.e-technik.uni-erlangen.de	
UNI, Organische Chemie	27	UNI, Technische Fakultät, Informationsübertragung.....	57
www.chemie.uni-erlangen.de		www.LNT.de/LIT	
UNI, Fachgruppe Physik	22	UNI, Technische Fakultät, Künstliche Intelligenz	57
09131 85-28036, www.physik.uni-erlangen.de		www8.informatik.uni- erlangen.de/inf8/en/index.html	
UNI, Politische Wissenschaft.....	50	UNI, Technische Fakultät, Lehrstuhl für Strömungsmechanik.....	59
www.polwis.phil.uni-erlangen.de		www.lstm.uni-erlangen.de	
UNI, Psychogerontologie	28	UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau	65
www.geronto.uni-erlangen.de		www.mb.uni-erlangen.de	
UNI, Uniradio unimax.....	49	UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Fertigungstechnologie	64
www.uniradiounimax.de		www.lft.uni-erlangen.de	
UNI, Schmerzzentrum.....	40	UNI, Technische Fakultät, Maschinen- bau, Konstruktionstechnik	64
09131 85-32546, www.schmerzzentrum. klinikum.uni-erlangen.de		www.mfk.uni-erlangen.de	
UNI, Soziologie	46	UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Technische Mechanik.....	65
www.sociologie.phil.uni-erlangen.de		09131 85-28502, www.ltm.uni-erlangen.de	
UNI, Staatliche Berufsfachschule für Masseure und med. Bademeister.....	39	UNI, Technische Fakultät, Mechatronik	65
09131 85-33373, www.bfsm.med.uni-erlangen.de		www.mechatronik.uni-erlangen.de	
UNI, Strahlenklinik.....	44	UNI, Technische Fakultät, Multimediakommunikation und Signalverarbeitung	56
09131 85-33405, www.strahlenklinik-erlangen.de		09131 85-28717, www.LNT.de/LMS	
UNI, Theater- und Medienwissenschaft	48/56	UNI, Technische Fakultät, Mustererkennung	56
www.theaterwissenschaftlerlangen.de		09131 85-27894, www5.informatik.uni-erlangen.de	
UNI, Technische Fakultät, Bioinformatik	58	UNI, Technische Fakultät, RRZE	58
www.biochem.uni-erlangen.de		www.rrze.uni-erlangen.de	
UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen.....	62		
www.cbi.uni-erlangen.de			
UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen, Strömungsmechanik	62		
www.lstm.uni-erlangen.de			
UNI, Technische Fakultät, Elektrische Antriebe und Steuerungen.....	56		
www.eas.e-technik.uni-erlangen.de			

UNI, Technische Fakultät, Sensorik58 09131 85-23132, www.lse.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Englischsprachige Kulturen142 0911 5302-296, www.awen.wiso.uni-erlangen.de
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek58 09131 85-27468, www.ub.uni- erlangen.de/Organisation/TNZB	UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Romanischsprachige Kulturen143 www.awro.wiso.uni-erlangen.de
UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik69 09131 85-29900, www.ltt.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Duo Wonderbar90 www.duo-wonderbar.de.vu
UNI, Technische Fakultät, Thermische Verfahrenstechnik56 www.hdl.techfak.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Marketing90 www.marketing.wiso.uni-erlangen.de
UNI, Technische Fakultät, Technische Elektronik62 www.lte.e-technik.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Soziologie und Empirische Sozialforschung143 0911 5302-679, www.sociologie.wiso.uni-erlangen.de
UNI, Technische Fakultät, Qualitätsmanagement und Fertigungstechnik66 09131 85-28930, www.messzentrum.de	UNI, WiSo, Soziologie und Sozialanthropologie143 0911 5302-690, www.lso.de
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften63 09131 85-27512, www.wv.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Sprachenzentrum90 0911 5302-878, www.sz.uni-erlangen.de
UNI, Technische Fakultät, Wirtschaftsingenieurwesen65 www.wing.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung92 0911 5302-826, www.lsw.wiso.uni-erlangen.de
UNI, Theologische Fakultät – Edition Athanasius Werke46 09131 85-22058, www.athanasius.theologie.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Statistik und Ökonometrie90 www.statistik.wiso.uni-erlangen.de
UNI; Theologische Fakultät – Christliche Publizistik,48 09131 85-22779, www.theologie.uni- erlangen.de, www.pfarrerbild.de	UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik II92 www.wi2.uni-erlangen.de
UNI, Theologische Fakultät – Projekt Synagogen-Gedenkband Bayern46 www.synagogenprojekt.de	UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik III92 www.wi3.uni-erlangen.de
UNI, Theoretische Physik60 www.theorie2.physik.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Wirtschafts- und Sozialpsychologie93 www.wiso-psychologie.uni-erlangen.de
UNI, Tumorzentrum43 09131 85-39290, www.tumorzentrum. klinikum.uni-erlangen.de	UNI, WiSo, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliche Zweigbibliothek ...89 www.ub.uni-erlangen.de/wisobib
UNI, Universitätsarchiv30 www.uni-erlangen.de/infocenter/uniarchiv	UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)76 www.zmp.uni-erlangen.de
UNI, Universitätsbibliothek29 09131 85-23950, 09131 85-23951, www.ub.uni-erlangen.de	
UNI, Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung, AG Realia49 09131 85-22794, www.uf.uni-erlangen.de	
UNI, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft50 09131 85-22404, www.indogermanistik. phil.uni-erlangen.de	

V

VDE Bezirksverein Nordbayern131 www.vde-nordbayern.de
VDE Netzwerk Nordbayern62 www.vde-nordbayern.de
VDI – Verein Deutscher Ingenieure...130 0911 554030, www.vdi-nuernberg.de, www.vdi-suj.de

W

Wavelight Laser Technologie AG70 www.wavelight-laser.com
W. Frank Nachf. e. K.71 09131 790542, www.wfrank-werbemittel.de

Willmy Consult & Content.....	92
www.willmy.de	
Wissenschaftsreisen	99
0911 4720978,	
www.wissenschafts-reisen.de	
Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH	112
www.ifbsorge.de	

Wissenschaftsindex

Allgemeine Geisteswissenschaften

abayfor (Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände) ..	60
Burschenschaft der Bubenreuther....	45
Burschenschaft Frankonia	53
Burschenschaft Germania	31
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH	110
forarea e.V.	48
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Pflegemanagement	95
Freimaurerloge „Zur Wahrheit“	96
Landeskirchliches Archiv der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	132
NLP-Netzwerk Bayern e.V.....	120
Stadtmuseum Erlangen.....	32
UNI, Anglistik und Amerikanistik.....	46
UNI, EWF, Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur	137
UNI, Juristische Fakultät.....	52
UNI, Politische Wissenschaft.....	50
UNI, Theater- und Medienwissenschaft	48
UNI, Universitätsbibliothek	29

Allgemeine Naturwissenschaften

abayfor (Arbeitsgemeinschaft der Bayerischen Forschungsverbände) ..	60
AERO Club Nürnberg e.V.	84
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	68
Burschenschaft der Bubenreuther....	45
Burschenschaft Frankonia	53
Burschenschaft Germania	31
BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH	110
Der Beck	68
FH, Bauingenieurwesen	126
FH, Zentralbibliothek.....	129

Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungs- elektronik und Mechatronik	105
LSG Skychefs	84
Nicolaus-Copernicus-Planetarium....	98
Seismologisches Zentral- observatorium der Bundesanstalt für Geowissenschaften	53
Tiergarten Nürnberg	135
Turmdersinne	96
UNI, Angewandte Mathematik.....	52
UNI, Mikrobiologie	22
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek.....	58
UNI, Universitätsbibliothek	29
Wissenschaftsreisen	99

Archäologie

Dinopark Fürth	82
UNI, Ur- und Frühgeschichtliche Sammlung, AG Realia.....	49
UNI, Archäologische Sammlung.....	49
UNI, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte	48

Astronomie

Hermann-Oberth-Raumfahrt- Museum	98
NAG	
Nicolaus-Copernicus-Planetarium....	98
Nürnberger Astronomische Arbeitsgemeinschaft NAA e.V.	99/135
UNI, Fachgruppe Physik	22
Wissenschaftsreisen	99

Biologie

Airport Nürnberg, Abteilung Umwelt ..	83
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit.....	68
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94
november AG	26
Tiergarten Nürnberg	135
Turmdersinne	96
UNI, Mikrobiologie	22
UNI, EWF, Sportwissenschaft und Sport	140
UNI, Klinische und Molekulare Virologie	33/42
UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin.....	44

UNI, Psychogerontologie	28	BayME – Bayerischer Unternehmens-	verband Metall und Elektro e.V.	123
UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen	62	COMNEON	111	
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek	58	Corscience GmbH & Co. KG	25	
Chemie		Deutsche Telekom	131	
Bayerischer Forschungsverbund Prionen (ForPrion)	39	etz Energie-Technologisches Zentrum Nürnberg	105	
Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	68	FH, Elektrotechnik-Feinwerktechnik- Informationstechnik (EFI)	121/128	
Eberhard Faber GmbH	85	FH, Elektronische Systeme	123	
FH, Angewandte Chemie	127	FH, Maschinenbau und Versorgungstechnik	128	
FORTVER, Bayerischer Forschungsver- bund für turbulente Verbrennung	69	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung	123	
LGA	109	Forster-Elektro-Trial	77	
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik	27	Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik EZRT	78	
nanoTruck	80	Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	71	
Staedler Mars GmbH & Co	85	Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungs- elektronik und Mechatronik	105	
UNI, Anorganische Chemie	45	Hirschmann, Betriebsstätte Nürnberg	111	
UNI, Anorganische und Physikalische Chemie	66	Hirsch-Softwaretechnik. Lauf	83	
UNI, EWF, Didaktik der Chemie	137	Iffcom – Ingenieure für Kommunikation	131	
UNI, Lebensmittelchemie	38/42	LGA	109	
UNI, Organische Chemie	27	LIGHTCO	78	
UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen	62	Michael Amman	56	
UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen, Strömungsmechanik	62	MTU Aero Engines-Gruppe	78	
UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik	69	MusicTrace GmbH	70	
UNI, Technische Fakultät, Thermische Verfahrenstechnik	56	nanoTruck	80	
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63	O2	111	
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP)	76	PolyIC – The Chip Printers	76	
Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik		Rundfunkmuseum der Stadt Fürth	80/110	
AirPart GmbH, Abteilung Gepäckabfertigung	83	SIEMENS Corporate Technology	67	
Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	56	SIEMENS Logistics and Assembly Systems ...	107	
AntiVir PersonalProducts	129	Solid gGmbH	80	
Bayerischer Rundfunk, Studio Franken	109	Stadt Nürnberg Umweltamt	123	
Bayerischer Rundfunk, Rundfunkbetriebstechnik	109	UNI, EWF, Musikpädagogik	139	
		UNI, Theater- und Medienwissenschaft	56	
		UNI, Technische Fakultät, Elektronische Bauelemente (LEB)	61	
		UNI, Technische Fakultät, Informatik, Hardware-Software-Co-Design	57	
		UNI, Technische Fakultät, Strömungsmechanik	59	

MusicTrace GmbH	70
nanoTruck.....	80
UNI, Technische Fakultät, Bioinformatik	58
UNI, Technische Fakultät, Informatik, Hardware-Software- Co-Design	57
UNI, Technische Fakultät, Informatik, Rechnernetze und Kommunikationssysteme.....	57
UNI, Technische Fakultät, Künstliche Intelligenz	57
UNI, Technische Fakultät, Mustererkennung & Sympalog Voice Solutions	56
UNI, Technische Fakultät, RRZE	58
UNI, Technische Fakultät, Technische Elektronik	62
UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik II.....	92
UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik III.....	92
VDE Netzwerk Nordbayern	62
Willmy Consult & Content.....	92

Kommunikationswissenschaften

GfK AG	94
Hirschmann, Betriebsstätte Nürnberg.....	111
o2	111
Rundfunkmuseum der Stadt Fürth	80/110
UNI, Uniradio unimax.....	49
UNI, Technische Fakultät, Technische Elektronik	62

Kunstwissenschaften

Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	135
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg	132
Institut für moderne Kunst Nürnberg	120
UNI, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte	48
UNI, EWF, Kunst.....	139
UNI, Kirchenmusik	29
UNI, Theater- und Medienwissenschaft	48
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek	58

Maschinenbau

Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr	82
Baumüller Gruppe.....	130
BLZ Bayerisches Laserzentrum.....	22
Eberhard Faber GmbH.....	85
etz Energie-Technologisches Zentrum Nürnberg	105
Eurowings Technik	84
Faber-Castell GmbH & Co.	112
FH, Maschinenbau und Versorgungstechnik.....	128
Forster-Elektro-Trial.....	77
FORTVER, Bayerischer Forschungsverbund für turbulente Verbrennung	69
Hirsch-Softwaretechnik, Lauf	83
KW21, Forschungsverbund Kraftwerke des 21. Jahrhunderts	62
MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren.....	114
MTU Aero Engines-Gruppe	78
nanoTruck.....	80
SIEMENS Power Generation	66/106
SIEMENS Power Transmission and Distribution.....	67
STAEDLER Mars GmbH & Co.....	85
UNI, Technische Fakultät, Strömungsmechanik	59
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Fertigungs- technologie.....	64
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Konstruktions- technik.....	64
UNI, Technische Fakultät, Maschinenbau, Technische Mechanik.....	65
UNI, Technische Fakultät, Qualitätsmanagement und Fertigungstechnik.....	66
UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik	69
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek	58
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP).....	76

Mathematik

Cauchy-Forum-Nürnberg e.V.	98
Fürther Mathematik Olympiade e.V.	98
Nicolaus-Copernicus-Planetarium	98
Nürnberger Astronomische Gesellschaft e.V.	99
UNI, Angewandte Mathematik	52
UNI, EWF, Didaktik der Mathematik	138
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek	58
nanoTruck	80

Medizin und Gesundheit

Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit	68
BIOTRONIK GmbH & Co. KG	27
CAS innovations AG	26
Corscience GmbH & Co. KG	25
e-EyeCare GmbH	25
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94
Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS	71
Heumann Pharma GmbH	111
IZMP Innovationszentrum Medizin- technik und Pharma Erlangen mbH.	24
Johanniter-Unfall-Hilfe	142
Jugend forscht	26
Klinikum Nürnberg Nord	92
LaserZentrum Erlangen	32
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik	27
Nationales Genomforschungsnetz (NGFN)	39
Novartis Pharma GmbH	96
Peter Brehm GmbH	26
Siemens Audiologische Technik GmbH	24
SIEMENS MedArchiv	23
SIEMENS Medical Solutions, Solution Center	24
SIEMENS Medical Solutions, Vakuum- u. Röntgentechnik	68
UNI, Akademie für Gesundheits- und Pflegeberufe	39
UNI, Anästhesiologische Klinik	40
UNI, Augenklinik/Neurochirurgie/Neuro- logie/Neuropathologie/Psychiatrie	33
UNI, Chirurgische Klinik	40

UNI, Diagnostische Radiologie	35/43
UNI, Emil-Fischer-Zentrum – Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie	38
UNI, EWF, Sportwissenschaft und Sport	140
UNI, Frauenklinik	42/43
UNI, Hals-Nasen-Ohren-Klinik	35/40
UNI, Hautklinik	36
UNI, Humangenetik	38
UNI, Kinder- und Jugendabteilung für psychische Gesundheit	34
UNI, Klinische Mikrobiologie, Immunologie und Hygiene	40
UNI, Klinische und Molekulare Virologie	33/42
UNI, Lebensmittelchemie	38/42
UNI, Medizingeschichte	43
UNI, Medizinische Klinik 1 – Gastroenterologie, Pneumologie, Endokrinologie	34
UNI, Medizinisches Zentrum für Informations- und Kommunika- tions-technik (MIK)	39
UNI, Nikolaus-Fiebiger-Zentrum für Molekulare Medizin	44
UNI, Palmeria	35
UNI, Psychogerontologie	28
UNI, Schmerzzentrum	40
UNI, Staatliche Berufsfachschule für Masseur und med. Bademeister	39
UNI, Strahlenklinik	44
UNI, Tumorzentrum	43
WaveLight Laser Technologie AG	70
W. Frank Nachf. e. K.	71

Musik

Dufay-Ensemble	97
Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg	132
Solid gGmbH	80
Party	17
UNI, EWF, Musikpädagogik	139
UNI, Kirchenmusik	29
UNI, Uniradio unimax	49
UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Romanischsprachige Kulturen	143

Nanotechnologie

FH, Angewandte Chemie	127
FORNEL	61
Fraunhofer IISB	61
nanoTruck.....	80
november AG	26
UNI, Organische Chemie	27
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63
UNI, Theoretische Physik.....	60
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP).....	76

Pädagogik

BayME – Bayerischer Unternehmens- verband Metall und Elektro e.V.	123
FH, Elektrotechnik-Feinwerktechnik- Informationstechnik (EFI)	121/128
Forschungsinstitut Betriebliche Bildung	123
Gehörlosen Institut Bayern	94
NLP-Netzwerk Bayern e.V.....	120
Pädagogisches Institut der Stadt Nürnberg (PI)	99
UNI, EWF, Dekanat.....	137
UNI, EWF, Didaktik der Mathematik ..	138
UNI, EWF, Didaktik der Geschichte ..	138
UNI, EWF, Musikpädagogik	139
UNI, EWF, Pädagogik I.....	140
UNI, EWF, Religionspädagogik	139
UNI, EWF, Zweigbibliothek.....	140

Physik

3D-SHAPE GmbH	25
AERO Club Nürnberg e.V.	84
Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr	82
BIOTRONIK GmbH & Co. KG	27
FORTVER, Bayerischer Forschungsverbund für turbulente Verbrennung	69
Fraunhofer-Entwicklungszentrum für Röntgentechnik EZRT.....	78
Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungs- elektronik und Mechatronik	105
LIGHTCO	78
Master Pad, Privatinstitut für physikali- sche Oberflächenforschung	105
Max-Planck-Forschungsgruppe	67

Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik	27
nanoTruck.....	80
Nicolaus-Copernicus-Planetarium ...	98
SIEMENS Corporate Technology	67
SiemensForum Erlangen	28
SIEMENS MedArchiv	23
SIEMENS Power Transmission and Distribution.....	67
Solid gGmbH	80
Turmdersinne	96
UNI, Optik, Information und Photonik	67
UNI, Fachgruppe Physik	22
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63
UNI, Technische Fakultät, Technische Elektronik	62
UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik	69
UNI, Technische Fakultät, Technisch-Naturwissenschaftliche Zweigbibliothek	58
UNI, Theoretische Physik.....	60
VDE Netzwerk Nordbayern	62
Wissenschaftsreisen	99
Wolfgang Sorge Ingenieurbüro für Bauphysik GmbH	112

Psychologie

Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit	95
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Pflegemanagement	95
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94
FH, Sozialwesen	122
NLP-Netzwerk Bayern e.V.....	120
turmdersinne	96
UNI, EWF, Psychologie	139
UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik III....	92
UNI, WiSo, Wirtschafts- und Sozialpsychologie	93

Sozialwissenschaften

GfK AG	94
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)	88
UNI, Frauenbüro & Soziologie	46

UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Englischsprachige Kulturen	142	UNI, Christliche Archäologie und Kunstgeschichte	48
UNI, WiSo, Statistik und Ökonometrie	90	UNI; Theologische Fakultät – Christliche Publizistik,	48
UNI, WiSo, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	92	UNI, EWF, Religionspädagogik	139
UNI, WiSo, Duo Wonderbar	90	UNI, Kirchenmusik	29
Soziologie		UNI, Theologische Fakultät – Edition Athanasius Werke	46
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Pflegemanagement	95	UNI, Theologische Fakultät – Projekt Synagogen-Gedenkband Bayern	46
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94	Umwelttechnik	
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufs- forschung (IAB)	88	Airport Nürnberg, Abteilung Umwelt	83
UNI, Frauenbüro & Soziologie	46	Airport Nürnberg, Werkfeuerwehr	82
UNI, WiSo, Soziologie und Empirische Sozialforschung	143	etz Energie-Technologisches Zentrum Nürnberg	105
UNI, WiSo, Soziologie und Sozialanthropologie	143	FORTVER, Bayerischer Forschungs- verbund für turbulente Verbrennung ..	69
Sprachwissenschaften		Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungs- elektronik und Mechatronik	105
deutsch-französisches Institut Erlangen	28	Huss Umwelttechnik GmbH	77
Gehörlosen Institut Bayern	94	LGA	109
UNI, Angewandte Sprachwissenschaft	28	MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren	114
UNI, Anglistik und Amerikanistik	46	SIEMENS Power Generation	66/106
UNI, EWF, Didaktik des Deutschen als Zweitsprache	137	SIEMENS Power Transmission and Distribution	67
UNI, Japanologie	45	Stadt Erlangen, Amt für Umweltschutz und Energiefragen	32
UNI, Technische Fakultät, Künstliche Intelligenz	57	Stadt Fürth, Amt für Umweltplanung ..	77
UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Englischsprachige Kulturen	142	Stadt Nürnberg, Umweltamt	123
UNI, WiSo, Auslandswissenschaften, Romanischsprachige Kulturen	143	UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen	62
UNI, WiSo, Sprachenzentrum	90	UNI, Technische Fakultät, Chemie- und Bioingenieurwesen, Strömungsmechanik	62
UNI, Vergleichende Indogermanische Sprachwissenschaft	50	UNI, Technische Fakultät, Thermische Verfahrenstechnik	56
Theologie		UNI, Technische Fakultät, Technische Thermodynamik	69
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Pflegemanagement	95	Werkstofftechnik	
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Religionspädagogik und Kirchliche Bildungsarbeit	95	Akademie der Bildenden Künste in Nürnberg	135
Evangelische Fachhochschule Nürnberg, Sozialwesen	94	Eberhard Faber GmbH	85
Landeskirchliches Archiv der Evang.-Luth. Kirche in Bayern	132	Faber-Castell GmbH & Co.	112
		FH, Maschinenbau und Versorgungstechnik	128
		Fraunhofer Zentrum für Kfz-Leistungs- elektronik und Mechatronik	105

HONSEL.....	112	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung.....	123
KW21, Forschungsverbund Kraftwerke des 21. Jahrhunderts.....	62	UNI, WiSo, Marketing	90
LGA	109	UNI, WiSo, Soziologie und Sozialanthropologie	143
MAN Nutzfahrzeuge AG, Geschäftseinheit Motoren.....	114	UNI, WiSo, Statistik und empirische Wirtschaftsforschung	92
Max Schaldach-Stiftungsprofessur für Biomedizinische Technik	27	UNI, WiSo, Statistik und Ökonometrie	90
Neue Materialien Fürth (NMF).....	79	UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik II.....	92
SIEMENS Power Transmission and Distribution.....	67	UNI, WiSo, Wirtschaftsinformatik III	92
STAEDLER Mars GmbH & Co.....	85	UNI, WiSo, Wirtschafts- und Sozial- wissenschaftliche Zweigbibliothek ...	89
UNI, Technische Fakultät, Werkstoffwissenschaften	63	Willmy Consult & Content.....	92
UNI, Zentralinstitut für Neue Materialien und Prozesstechnik (ZMP).....	76		
Wirtschaftswissenschaften			
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB).....	88	Wissenschaftliche Erwachsenenbildung	
BayME – Bayerischer Unternehmens- verband Metall und Elektro e.V.	123	BayME – Bayerischer Unternehmens- verband Metall und Elektro e.V.	123
Dr.-Ing. Rainer Lutze Consulting.....	77	Forschungsinstitut Betriebliche Bildung.....	123
ForLog – Bayerischer Forschungsverbund Supra-adaptive Logistiksysteme	107	Gehörlosen Institut Bayern	94
		NLP-Netzwerk Bayern e.V.....	120
		UNI, WiSo, Soziologie und Sozialanthropologie	143

Impressum

Kulturidee GmbH
Allersberger Straße 185, Gebäude L1b, 2. Stock
90461 Nürnberg
Telefon: 0911 81026-0, Fax: 0911 81026-12
E-Mail: info@kulturidee.de, Internet: www.kulturidee.de


Geschäftsführer: Ralf Gabriel
Projektleiter: Pierre Leich
Redaktion, Tourenplanung, Öffentlichkeitsarbeit: Thomas Jaik
Redaktionelle Mitarbeit, Internet, Pressedokumentation,
Personalplanung und Ticketing:
Ga-Ying Chin, Anne Reiners, Anna Schleinzer und Hannah Trittin

Wir danken den Institutionen für die Bereitstellung der Fotos. Für die Programm-
inhalte sind die Veranstaltungspartner verantwortlich. Änderungen vorbehalten.
Besonderer Dank gilt unseren Förderern und Sponsoren (siehe Titel) als auch der
Oschmann Stiftung Nürnberg und dem Marketingverein MetropolRegion Nürnberg.

Darüber hinaus geht unser Dank für werbliche Unterstützung an:
Nürnberger Versicherungsgruppe
Link'sche Hausverwaltung KG
Volkswagen Zentrum Fürth Pillenstein

Mitarbeit: Richard Weihermann und Roland Eugen Beiküfner
Busguides-Koordination: 6 auf Kraut und Cri Cri

Motiventwurf: Michael Thannhäuser, Knowhow Transfer Konzept
Grafik: plärrer Verlags GmbH, Nürnberg
Stadtpläne: Bernhard Spachmüller, Ing.-Büro für Kartografie, Schwabach
Druck: Mayr Miesbach



Sie hatten Brustkrebs.
Sie haben nachgesorgt.
Genügt das?

**Nein, denn auch nach 5 Jahren besteht ein
15%iges Risiko, dass sich Metastasen bilden.**

Aber es gibt eine neue Therapieoption, die das Restrisiko für ein Wiederauftreten des Brustkrebs bei Patientinnen nach der Menopause senken kann. Diese Therapie erhöht die Chance krebsfrei zu bleiben und senkt das Risiko von Fernmetastasen. Für viele Frauen bedeutet dies mehr Hoffnung – mehr Lebensfreude.

 **NOVARTIS**
ONCOLOGY

Wissen schafft Leben



Giro Xtend.

Denn das Leben
hat MEHR zu
bieten.

Infos jetzt in Ihrer
Sparkasse oder unter
www.xtend-your-life.de

Für alle, die MEHR
exklusive Vorteile
bei Reisen, Musik,
Sport, Genuss und
Konto wollen.



Nürnberg
Erlangen
Fürth